Hiesbadener Canblatt.

"Zegblatt-Beus". Schalter-Belle gröffnet bon 8 libr mergens bis 8 libr abenba.

27,000 Monnenten.

2 Tagesausgaben.

"Tagbiatt-hand" Nr. 6650-55. Bon 8 Uhr morgens 568 8 Uhr abends. Countage von 10-11 Uhr vormittags.

Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big. für latale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Afeiner Angeiger-in einsetlicher Sahform: WBg. in dabon abweichender Sahaudlührung, sewie für alle übrigen leftelen Angeigen; 20 Big. für alle andwartigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Reflamen; 2 Mt. für austwärtige Reflamen. Gange, dalle, beitetel und viertel Seiten, durchfandend, nach deissderer Verechnung.— Bei wiederhalter Anfnahme unveränderter Angeigen in fürzen Inrichendamen entiprochender Rabatt.

fidr bie Aufnahme von Ungeigen an ben vorgeichriebenen Tagen wird feine Gemahr übernommen.

Mr. 63.

Biesbaben, Dienstag, 8. Februar 1910.

58. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Bezugd-Breid für beibe Ausgaben: 50 Big, monatlich burch ben Berlag Langaffe 27, obere Bringerlebn. 2 Mt. 50 Big, viertrigdprich burch alle beneichen Boftanftalten, aussalteilich Bestelligelb. —
Bezugs-Beitelkungen nehmen ausgerben entgegen: in Bieblaben die Broeinkelle Bisnandring 28, fewie bie 129 Ausgabeltellen in allen Teilen der Einde; in leberich ib borrigen 32 Ausgabeltellen und in den Teilen der Einde; in leberich ib borrigen 32 Ausgabeltellen und in ben benachbarten Londorten und im Ribeingau bie betreifenden Tagbiatt-Träger.

Mugeigen-Aunuhme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 5 Uhr nachmittags.

Politifdje Aberficht.

Berr v. Gldenburg in offiziöler Belenchtung:

Die "Nordd. Allg. Stg." kommt in ihrer Wochenschau in kemerkenswerter Weise auch auf den jüngsten Zwischenim Reichstag gu fprechen: "Der Bertreter von Elking-Marienburg zählt befanntermaßen zu den Stimmungsrednern pur sang, und weder im Durje noch braugen im Lande wird jemand von feinen Suborern erwarten, daß Herr v. Oldenburg fich etwa mit geduldigen parteipolitifden Defititionen, mit einer ausgiebigen Marftellung von Errfung und Gegenwirfung im parlamentarijden fraffespiel ober mit ahnlichen Dingen aufhalten werde. Beine Anlage notigt ibn, fich möglichft faglich und dain überraschenden Bildern von ichneller, It bunter Folge auszudrüden, jo daß die augenblickliche Birtung diefer Reden immer durchichlagt, Wobei gu emerfen ift, daß ber Abgeordnete v. Oldenburg feinessas jo haufig das Wort ergreift wie eine Reibe bon mindeftens ebenfo temperamentvollen Rednern der augerften Linfen. Aber während die Sogialdemofratie bormeg den Anspruch erhebt, fich der Redefreiheit stets ticht weitgehend, dazu in einer ihren Gegnern nur benig angenehmen Art und Weise bedienen zu burfen, lucht fie gerade den rechtsfiehenden Barteien die geleventliche Ausübung draftischer Dialektik zu verleiden. Diesmal fam bejonders deutlich gutage, wie febr der Radifalismus im Reichstag ben Stil Tiegrims ichon als fein tatfächliches Bor-techt betrachten gesernt hat. Abgeordneter v. Oldenburg fprach bon ber Rotwendigfeit einer unbengfamen Quaiplin im Geer und verfiel dabei auf ein hapothetisches Beispiel, das ja, alles erwogen, en biefer Stelle mobl beifer unterblieben bare, benn die Borftellung, daß der oberfte Kriegsherr einem Leufnant auch zu befehlen imftande fei, "zehn Mann" au nehmen und "den Reichstag zu ichließen", fie binbigiert doch eine gewisse Unachtsamfeit nach berichiedener Richtung bin." Dieje halbamtliche Benfur wird auf der Rechten wie auf der Linfen mit Schütteln bes Ropfes gelejen werden, fo meint bagu fogar bie "Tägliche Rundichau". Bedenfalls uber ift fie geeignet, ber Linken neuen Agitationsftoff auguführen.

Frangöfisch-italienische Verbrüderung.

Der erfinderifche lateinische Geift betätigt fich neuerdings in immer neuen Barianten der Berbriidetung amifchen bem italienischen und frangösischen Offigierforbs und den beiden Beeren. Go haben Die Offigiere des 1. Berfaglieri-Regiments in Can Remo dem 1. Zuaven-Regiment in Conftantine in 21gier eine fünftlerifch ausgeführte Bronge-Gebachtnistafel an bas Gefecht von Palestro übersandt, in der bas 7. Bataillon Berjaglieri und das 3. Regiment Buaben

Schulter an Schulter gesochten haben. Eine solche Erinnerung an gemeinsame Baffentaten lagt fich bom foldatifden Standpunkt aus verfteben. Wenig inmpatifch aber mutet die neueste Form des italienischen Liebeswerbens um die frangofifche Freundschaft an. Oberst Caboretti bom 71. Infanterie-Regiment in Berugia hat den Kameraden des frangosischen Infanterie-Regiments ber gleichen Rummer ben eigenen Regimentsmarsch mit einem fcmullftigen Schreiben überfandt, damit die frangofifden Rameraden, wenn fie den Marich jum erstenmal hören, "etwas von den Schwingungen unserer Seele und die wärmsten Ausdriide unserer brüderlichen Liebe" empfin-ben. "Wir erwarten nun Ihrerseits Ihre Partitur, um sie sobald wie möglich zu hören: wenn wir ihre Klange bernehmen, wird es uns icheinen, als ob die Alpen berfunten feien und die beiden lateiniichen Armeen eine einzige zur Berteidigung ihrer beiden Baterländer bildeten, der ichonften und glorreichsten der Welt." Das französische Regiment bat auf diefes bon Oberft Cavoretti "im Ramen bes Offigierforps" abgefandte Schreiben natürlich im gleichen Stil geantwortet und durch Tagestefehl angeordnet, daß das italienische Schreiben in allen Kom-bagnien im Beisein der Offiziere verleien werde; bie Diffigiere hatten dabei Unteroffigiere und Mannichaften auf die "bolle Bichtigfeit der Empfindungen ber Brüberlichkeit awifden beiden Schwesternationen" hinamweisen. Ratürlich wird auch das fehnfüchtige Berlangen des Oberften Cavoretti nach dem frangofischen Marich erfüllt werben.

Man fann unichluffig fein, ob man fich mehr über die abjolut unmilitarifde Gefühleichmarmerei eines italienischen Regimentsfommandeurs wundern fell oder darüber, daß das italienische Ariegsministerium eine jolde öffentliche politifche Betätigung benn barum handelt es fich sweifellos, folange Stalien noch nicht formell feiner Dreibundverpflichtungen sich entledigt bat — und politische Kundgebungen ganger Offigiertorps duldet.

Deutsches Beich.

* Die Ausfichten bes Anligesebentwurfe. Bie eine Rorrespondeng gu melden weiß, find die Ausfichten für die Annahme des Reichskaligesetes nicht jo günftig, wie man bisber annahm. Gur bas Gefet fei eigentlich bis jest nur die Rechte im Reichstag. Die Linke und bas Bentrum ftanden dem Entwurf auch in ber neuen Fassung nicht sehr sympathisch gegenüber und hielten die Errichtung eines Zwangssyndikats für zu weitgebend und unheilvoll als Brazedeng für fünftige abnliche Situationen in der Industrie.

Der Sauptausiduß für ftaatlide Benfionsberfiches rung ber Brivatangestellten bat den Fraftionen bes Reichstags, die fich bisber ber Sache der Angestellten angenommen, eine Eingate unterbreitet, welche die vorbandenen Arrtimer in diefer Frage und die auscheinend offigiofen Bregnotigen berichtigt. Es wird darin die Erwartung ausgeiprochen, daß ber Reichstag Die Forderung der Angestellten nach wie vor tatfräftig unter-

ftügt. Gleichzeitig foll Mitte Februar im Anschlusse an eine Bertreterbersammlung des hauptausschuffes ein Brivatangeftelltentag in Berlin ftattfinden

Brotefiverfammlung gegen Beren b. Cldenburg. Dresden protestierte eine große Berfammlung gegen die Austaffungen des Abgeordneten b. Oldenburg-Januschau im Reichstag. In einer einstimmig gefaß-ten Resolution wurde das Auftreten b. Oldenburgs als ein Ausbruch der maglofen Berrichafts. gelüste der Konservativen bezeichnet und auch dem Wigepräsidenten Erbpringen v. Hohenlohe das uneingeidranftefte Migtrauen ausgesprochen. Samstagabend fanden drei weitere Berfammlungen statt, die fich mit der gleichen Angelegenheit befaßten. Auch in anderen Teilen Sachsens finden Brotesiberjammlungen ftatt.

" Die Erbichaftssteuer. Auf Die Erbichaftssteuer, fo führte der Departementschef der Finangen Dr. Sunnius im weimarifden Landtag aus, werde die Reicheregierung über furs oder lang wieder gurudgreifen.

" Der Berein fur bas Deutschtum im Ausland (MIlg. Deutscher Schulberein) E. B. übermittelt uns einen Aufruf zur Hilfeleistung für die am 18. Tegember 1909 in Baldivia, der "Hochburg der Teutschen" in Chile, durch eine berheerende Brandkatastrophe aufs ichwerste getroffenen Bewohner. U. a. ist auch der stattliche Bau des Deutschen Bereins, der gesellige Mittelpunkt der Deutschen Baldivias dabei zerstört worden. Baldivia, die wichtigfte Stadt des füdlichen Chile, ift für die dilenischen Deutschen der Mittelpunft ihrer Sprachverbreitung. Das deutsche Bolf, bessen Silfsbereitichaft nie verjagt hat, wenn fremde Rationen bon abulidem Unglud betroffen waren, wird auch ben notleidenden Briidern im fernen Chile freudig jeine hilfreiche Sand über bas Meer hinüberreichen! Spenden nimmt entgegen: Die Direktion der Diskonto-Ge-fellschaft, Berlin W., Unter den Linden 35, mit ihren famtlichen Zahlftellen, fowie Die Redaftion Diefes

Ditto Ernft gegen Ernft Morit Arubt. Bas ber Berfaffer bon "Tlachsmann als Ergieber", Otto Ernft, über Ernft Morit Arnot, ben alten Treibeitshelben und guten deutschen Patrioten ichreibt, mag boch weiteren Areisen gur Charafteriftif eines gemiffen bleichwangis gen Epigonentums mitgeteilt werden, bem die Gefinnungsart unferer großen deutschen Manner ein Buch mit fieben Siegeln geworden ift. Berr Ernft ichreibt, wie der "Reichsb." mitteilt: "Der Teutomann E. M. Arnot, deffen widerwärtige Franzosenfressereien im Lichte ber damaligen Beit allenfalls erflärlich waren, leider aber noch unferer heutigen Jugend als Mufter patriotischer Gefinmungsihrif aufgedrungen werden, ift neben John Sand, Magmann, Fries, Foller u. a. eine für die Beschränktheit des Nationalismus recht bezeichnende Erscheinung. Er, der den Mund für die natio-nale Freiheit bis zur bochsten Unschönheit voll nahm, war im Grunde ein vollfommener Reaftionar, für unfer heutiges Gefühl ein Batriot, wie er nicht fein foll, und für die nationale Erziehung fein Borbild, wie wie wir es brauchen." Serr Ernft follte felbft, so ichreibt, weiß Gott mit Recht, die "Tägliche Rundichau" bazu,

Fenilleton.

Kohlenfäurehaltige Getranke.

Der Konfum von toblenfauren Waffern hat in ben letten Jahrzetzaten eine außerordentliche Ausbehnung gewonnen, was por allem bem Umftanbe gugufdreiben ift, bag fie febr beguem und biflig berguftellen find. Biele Deftillationen, bie meiften wohl, haben baber bie einfachen Apparate, bie bagu notig find, angeschafft, um die Fabrifation biefer Baffer nebenher zu betreiben. Doch gibt es natürlich auch Etablissements, bie fich ihr ausschließlich wibmen,

Bie icon ber Rame befagt, hanbelt es fich bei ben braufenben Getranfen um Gluffigfeiten, die unter Drud mit loblenfaurem Gas gefättigt werben, und zwar schwantt biefer Druct zwischen 8 bis 12 Aimosphären. Sie enthalten alfo eine 8 bis 12 mal fo große Quantitat Gas, wie fie bei gewöhnlichem Drud entwideln tonnten, Daber ber pridelnbe Geidmad, ber perlenbe Schaum, wenn man bie gashaltigen Getrante befreit. Es wohnt eine Art Luftigfeit barin, und obgleich die Damen fich manchmal erschredt die Ohren guhalten, macht es boch im allgemeinen großen Gpag, wenn ber Biropfen an bie Dede fliegt. Allerbings meift, wenn es fich um ein teures Schaumgetrauf hanbelt, ben Chambagner, ben man mit einer fleinen friedlichen Erplofion öffnet im pfuchologifchen Moment, ba bie Toafte bom Stapel geben follen.

Das für bie toblenfauren Baffer bermenbete Gas wirb gewöhnlich burch bie Ginwirfung bon Schwefelfaure auf toblenfauren Rall ober boppettobienfaures Ratron erzielt, Doch benützt man feit einigen Jahren, befonbers in ben großen Fabrifen, auch fluffige Stoblenfaure, bie in wenig umfangreichen Bulinbern tomprimiert und verfliffigt wirb und ohne Gefahr bin und ber getragen und angewenbet

Der Bulinder erfett bann vollftanbig bie gange Inftallation, die gur Bereitung bes Gafes burch die Reafiton von Schwefelfaure auf Koblenftoff nötig ift. Er befieht aus febr wiberfiandsfähigem Stabl, ift an einem Ende gefchloffen und hat auf ber anberen ein regulierbares Bentil, fo bag man bas Gas nach Belieben beranslaffen fann, Gin Sylinber enthält 10 bis 15 Rilo fluffige Roblenfaure und febes Rilo reprafentiert 500 Liter Gas unter Drud bon 10 Atmofpharen. Mit einem Bylinber fann man alfo viele Flafchen Gelters- ober andere braufenbe Baffer berftellen.

Die Bezeichnung Sefterwasser ist eine allgemeine ge-worden, bas Getrant hat aber befanntlich mit bem echten Selterfer ober Geltersmaffer nur ben Ramen gemein, ber noch bagu nicht gang richtig geschrieben und gesprochen wirb. Das echte tommt aus bem Dorfe Rieberfeltere im Raffauifchen, wo es aus bier in einen Brunnen vereinigten Quellen emperfreigt, bie in ber Stunde 150 000 Liter Baffer liefern. Es hat einen großen Gehalt an freier Roblenfaure, Rodfalg und tohienfaurem Ratrium und wird baber nicht mur als erfrifchenbes Getrant, fondern auch bei Erfranhungen ber Minungswege, bei Magen- und Gallenleiben ufm, verwandt,

Das Selterwaffer, bas nicht aus Rieberfelters fommi und auch nicht einmal aus bem nabe babei gelegenen Dorfe Oberfelters, wo fich auch eine Quelle befindet, Die in neuer Reit bon einer Gefellichaft ausgebeutet wird, foll fur ben Zafelgebrauch nichts weiter enthalten, als reines Baffer und fünfmal bas Bolumen besfelben an Roblenfaure, unter Drud bon 8 bis 12 Mimofpharen barin aufgeloft.

Ubrigens findet bie Roblenfaure ja auch fonft noch bei

einer Angabl von Getränfen Berwendung, die ein unschulbiges Tafelgeirant liefern, alle möglichen Braufelimonaben, braufendes "Gingerbeer", muffierenbe Apfelmeine merben bamit hergestellt, und zwar ist bie Fabrifation ahn-lich wie die von Selterwasser, und die gleichen Apparate tonnen bafür jur Bemupung tommen.

Großer Beliebtheit erfreuen fich auch bie muffierenben Beine. Diefe merben in ungefahr folgenber Beife gewonnen: Um 3. B. 100 Blafden bes branfenben Getrants ju erhalten, nimmt man 5 Kilo Zuderfand und läßt fie in 5 Liter Weißwein auflösen. Rachbem ber Zudertand voll-ständig zergangen ist, fügt man 3½ Liter Kognaf und 5 Gramm Banissenertraft hinzu. Diese Mischung wird in 70 Liter Beißwein getan und mit Kohlensäure bei 6 Atmofphären gefättigt, und gwar ebenfalls in bem gewöhnlichen Apparat, ber gur Berfiellung bon Gelterwaffer bient.

Richtigen Champagner, felbft folden beideibener Berfunft, erzielt man fo gerabe nicht, aber bie Breisbiffereng zwischen biesem und ben "muffierenden Weinen" ift eine fo große, bag fie boch viel Absah finden, besonders ba es gablreiche Menfchen gibt, Die in biefer hinficht nicht aufpruchs. boll find und benen es genugt, wenn ber Bein im Becher fcaumt und wenn ber Pfropfen mit Geraufch emporfliegt. Und für manche Gelegenheiten ift bies auch gang ausreichenb. Wenn 3. B. bas Anbenien einer affererften Große in folenner Beife gefeiert wirb, bie man für würdig erachtet, eine Statue in voller Figur gu erhalten; bann follte bei ber Ginweihung nur Champagner jum "Begießen" ber Reben als für gut genug gelten, wenn es fich aber um Boblitäter ber Menichheit minderer Gute handelt, die nur burch eine Bufie geehrt werben, bann ericheint muffierenber Wein als ausreichend. Der Rnall ift in beiben Fallen ber gleiche, und das ift dabei die Hauptsache, 23. Baldan,

den "Mind nicht fo boll nehmen". Er hat nicht das Beug dazu, den Sänger des Liedes vom "Gott, der Eisen wachsen ließ und feine Knechte wollte", von der Höhe berabzuholen, auf die ihn die Begeisterung einer großen Beit gestellt hat. Erseben für Deutschlands Jugend kann weber er ihn, noch Seinrich Seine. Und wenn ihn Serrn Ernst zum Reaktionär macht, vielleicht weil Ernft Moris Arndt ein frommer Mann war, dem das ebangelische Gesangbuch icone Lieder verdankt, fo kennt er die Geschichte wenig, benn Arnot wurde befanntlich im Alter bon ber Reaftion in Die politifche Untersuchung gegen die deutsche Burschenichaft einbezogen und verlor auf 20 Jahre das Recht, zu lehren. Erst Friedrich Wilhelm IV. fehte ben Siebaigjahrigen wieder in feine Rechte ein.

Große Bahlrechtsbemonstration in Braunschweig. Bie die "Br. R. N." melden, fand am Sonntagnady-mittag wieder eine Riesen-Bablrechts-Demonstration infolge eines Spazierganges vieler Taufender durch die Stragen ftatt. Gin ftarfes Polizeiaufgebot beobachtete ben endlofen Bug, fand aber gum Ginschreiten feinen

Rene Berliner Blatter. Die Beitung "Preife, Buch, Bapier" ichreibt in ihrer letten Rummer unter der Aberichrift "Neue Berliner Blätter in Aussicht": "Die Konfervativen find mit ihrem offiziellen Barteiorgan der "Kreuzzeitung" nicht aufrieden und wollen daneben noch ein Zeitungsblatt gründen, das mehr auf die städtische Bevölkerung berechnet sein und in ihr mehr fonservative Westanschauung verbreiten soll. genügt den Freikonservotiven ihr bisberiges Barteiblatt, die "Bost", nicht mehr. Sie wollen noch ein Blatt dazu gründen. Im Schofze des Bundes der Landwirte dweben außerdem Erwägungen über die Gründung eines Wochenblattes, das vermutlich dazu da fein foll, die agrarischen Tendenzen neben der "Deutschen Tagesneitung" mehr missenschaftlich zu vertreten, wie etwa die "Sogialistischen Monatsbefte" dem agitatorischen "Bormarts" bon höherer Warte aus fefundieren."

* Die Fenerbestattungsbereine bentscher Sprache balten ihren 14. Berbandstag bom 15. bis 17. Mai in Deffau ab; es follen dort u. a. die Ginrichtung eines Berbandsbureaus, einer Berficherungsfaffe und die Abanderung ber Statuten (Abstimmungen auf Berbandstagen) beraten werben. Dem Berbande gehören 96 Ber-

eine mit 44 075 Mitgliedern an.

Ausland.

Der belgifche Rarbinal Mercier ift in Rom eingetroffen. Es bestätigt fich, baß feine Anwesenheit ben 3wed hat, ben Bapft über bie letitvilligen Berfügungen bes verftorbenen Ronigs Leopold gu informieren.

Mugland.

Auropatfin ale Schriftfteller.

General Auropatfin, ber einstige Oberfommanblerenbe im tuffifch-japanifden Rriege, ber in ber Stille bes Landlebens ben Zusammenbruch feines militärischen Ruhmes betrauert, hat ein neues Buch begonnen, von bem bereits 30 Rapitel vollenbet finb. Militarische Kreise behaupten, bag bas Bert als Bericht über ben japanischen Krieg nicht geringe Senfation erregen wird. Die Arbeit führt ben Titel: "Aufgaben ber ruffischen Kriegsmacht." Es foll ein vollständiges Reformprogramm für die Armee und ihre Bermaltung, für ben Schut ber Weftfront und bie Festigung ber ruffifden Dachtstellung im fernen Often enthalten.

Frankreich.

"Baris Journal" veröffentlicht eine Unterredung mit bem Senator Abmiral be Cuverville, ber bas im Minifiertate jur Erörterung gelangenbe neue Marineprogramm als ungureichend bezeichnet. Deutschland besite infolge ber Unvorsichtigfeit Franfreiche nunmehr gang unbestreitbar bie gweitmächtigfte Rriegeflotte ber gangen Welt. Wenn Franfreich eine burchaus unerläßliche Kraftanstrengung machen wolle, bann miffe es ben beutschen überlegene Schiffe, und gwar wenigstens feche Bangerichiffe bon minbeftens 26 000 Tonnen Deplacement bauen.

Sugland.

Bie berlautet, wird Bring Seinrich bon Preugen bennachst jum Besuche in London eintreffen.

Nassaulsches aus dem Landtag.

In der Situng bes preugifden Abgeordnetenhaufes bom 3. Februar wurden bei ber Beraiung gum Landwirtschaftseiat von einer Anzahl von Rednern, wie in unserem Barlamentsbericht icon turg erwähnt, auch naffauische Fragen augeschnitten. Bir teilen bie betreffenben Aus-laffungen im wefentlichen nach bem beute vorliegenben ftenographischen Bericht mit.

3bfteiner Tiergarten

führte Abgeordneter Lieber noch aus:

Just Abgeordneter Lieber noch aus:

Eleine Herren, schon seit einiger Zeit berbandelt der Königliche Korsflissen wichten gegenamnten Tergartens. Ich denke Beringserung des Ortigen sogenamnten Tergartens. Ich denke nicht karon, auf die Einzeldeiten dieser Berhandlungen einsugeben. Ich glaube aber, daß aus den Erstäumigen, die die Königliche Regierung der Stadtgemeinde gegenüber abgegeben bat und die in der "Obsteinet Zeitung" dom i. Januar 1910 verdissen allegeneinen Geschöftspunste nich berücklichtig bat, die doch drüngend der Berücklichtigung dehurfen. Es dat näm lich die Königliche Regierung der Stadt, als die Berbandlungen nicht so Königliche Regierung der Stadt, als die Berbandlungen nicht so Königliche Regierung der Stadt, als die Berbandlungen nicht so königliche Regierung der Stadt, als die Berbandlungen nicht so glatt dinger, schließtig angedodt, daß der Erbandlungen nicht so glatt dinger, schließtig angedodt, daß der Erbandlungen nicht so glatt dinger, schließtig angedodt, daß der Erbandlungen nicht so glatt dinger, schließtig den gedocht, daß der Erbandlungen nicht schließten der Bern. Ich glaube Ihm-gen zu sonnen daß diese Aufbordung nicht gerechtertigt ist. Meine Herten, es dandelt sich um den Gegenannten Tier-garten, eine Keine Baldbarzeile, melde mit dem alten kolze-garten, eine Keine Baldbarzeile, melde mit dem alten kolze-garten, eine Keine Baldbarzeile, melde mit dem alten kolze-gen und land fich affliche Einbeit bildet, eine die Geschlichte Glübeit, del diese Kaldbarzeile under Schlieber der Geschlichten Glübeit, well diese Kaldbarzeile in alter Beit der Geschlichten Runde und Kadelbsiguald destellt, der ein Geschlichten kannte und Kadelbsiguald destellt, der ein Geschlichten kannte der Schließtig der Geschlichten der Geschlichten kannte der Schließtig der Geschlichten der Schlie kannte der Kaldbarzeile bilden glauf der jede diese ganze Landschaftlichte Silb von ganz magneneinem Keize diese ganze Landschaftlichte Silb von ganz menenen Schlieben ge-treite dassen der kannten sollte der

Bur Frage ber

Beschattung ber Waldgreugen

führte berfelbe Abgeordnete Lieber noch zu einem ande

Etatstitel auß:

Meine Herren, in meiner Eigenschaft als Rechtsbeiße der Landwirtschaftskammer in Wesdahl ab den hade ich baufig mit Anfragen von Landwirten in meiner Deibarlig mit Anfragen von Landwirten in meiner Deibarlig mit Anfragen von Landwirten in meiner Deibarlig mit Anfragen von Landwirten in meiner Deibarlige mit Anfragen von Landwirten in meiner Deibarlige mit Anfragen von Landwirten in meiner Deibarlige mit Anfragen von Landwirten der den Berichtung Grundstude an der Ireize der Wähler durch au dichten Westand eingegengetreten werden könne. Ich nucht einerden Kachtslage Aniprücke nicht erhobwerden konnen. Rach dem Bürgerlichen Gesehduch müssen allerdings Ineige, die über das benachbarte Ernstütut in ragen, beseitigt werden; aber diese Borschrift allt für Wällder er erft den der nächt en Verzügenschieft Angen, beseitigt werden; aber diese Borschrift allt für Wälldend der erft den duch in anderen Landesteilen Vorschrift darüber, daß dei der Anglau bestehen wie auch in anderen Landesteilen Vorschrift darüber, daß der erft der Anglich der Bericken werden eine Gentschaften von der Wertige Sorschrift gilt nicht für Weden der Obstähmen. Diese Vorschrift gilt nicht für Weden der Debtaumen. Diese Vorschrift gilt nicht für Weden dass farte Beschattung an der Grenze beseitigt wird, die Vernach beschaften bei der Reinbart der Mitgliebe keichattung beseitigt.

Es ist in richtig, daß der der Kündereiten schon der den Vernachtung den Leuten der Kahe des Werden muß, daß sie eben durch der Weinschriften der Kahe des Werden muß, daß sie eben durch der Deuten, die wir der Kahe des Werden muß, daß sie eben durch der Deuten, der kindige der Angen Werte, und jeder muß bestrecht sein, daß der Berundstad den großen Werte, und jeder muß bestrecht sein, daß der Berundstan der Verlagen und Bauen, die der Kahe Korthortweit den Gerundstan der Grenzen der Kinsister die Bitte richten, doch dahin zu wursche den Beuten entgegenlommt und durch Beseitigung dersent den Beuten entgegenlommt und durch Beseitigung dersent den Beuten entg

bie Berginfung ber ftaatlichen Weinguter gab auf eine Anfrage bes Abgeordneten Dahlem (Bentt ber Abgeordnete Graf v. d. Groeben als Kommissionsbi richterstatter folgende Auskunft:

richterstatter solgende Auskunst:

Der Hert gern Bertreier der Königlichen Staatsregierung verlägt, das sich über den Umsang der staatlichen Beingüter der Mosel und San noch seine vollstandigen Angaden mach siehen. Es würden nach bertigstellung einen Abo Morgen seinehen. Es würden nach bertigstellung einen Soo Morgen seinen ber schwierigen Felsarbeiten solte der Morgen 10.00 Mart und der einselne Stock 4 R. Bei deron. Bereinspielwären also dassunschen Serauszuholen; außerdem wonden wirden also dassunschen Weinen under hood der schwertigen die Archivellen und der schwerten wieden von Groderlich. Die Necknung würde also immen, wenn man beinem Ertrage dom 1 Kuber pro Norgen pro Finder 1000 delemme. Um seinen der schwe noch nie Kuber unter 600 M. bestaust woch den. Der Iwed sei auch nicht, große sinanzielle Erfolge erzielen, sondern nur absolut reine Beine zu produzieren, beinen Standard auch für den privaten Weindau abgese schienen Standard auch für den privaten Weindau abgese schieden Ertrages die Arauben versauft, um seine schieden Dualitäten als Domanialwein in den Handel zu bringen.

Rieberfelters und Jachingen

erflärte Geb. Oberregierungerat Bratorius auf eingebenb Ausführungen bes Abgeordneien Enhensin bin folgenbei

Meine herren, bezüglich der Aussührungen des herrn Ber redners, die den Haustrunf zum Gegenstand hatten, darf mich auf das beziehen, was dier in früheren Jahren wiederhe über den Saustrunf gesprochen worden ist, und auf das, wo

Aus Runfi und Teben.

* Ein Benbaut jum Riobibenstreit. Man schreibt ber Frants. Big." aus Rom bom 4. b. Die neueste Bhase im Riobibenfrieg hat einen Pragebengfall, ber hier im 16. Jahrhundert fpielte, 1552 wurde in ber Bia Leutari nabe bem Balaft ber Cancelleria bie Bompejusftatue gefunden, bor ber Julius Cafar ben Tob fand. Gie lag unter ber Brandmaner gweier Saufer, und gwar fo, bag fich unter bem einen ber Ropf, unter bem anderen ber Runmf befant. Der Gigentumer bes erfteren behauptete in bem unbermeiblichen Brogeffe, ber Ropf fel ber ebelfte Rörperteil, folglich gehörte ihm bie gange Statue, fein Rachbar bejo triftigen bachten an König Salomo und entschieden, bag ber Ropf ber Statue abgefägt werben follte. Pompejus riefferte alfo nach feiner physischen auch noch die Enthauptung in Marmor. Capobiferro intervenierte Julius III., ber ben beiben Sausbefigern 500 Genbi gur Teilung überließ, fo bie Statte erwarb und fie dann bem Rarbinal-Friebensstifter fchenfte. Der brachte fie in feinen Balaft, ber fpater an ben Rarbinal Spaba überging, und int Balazzo Spada, ber jeht Sit bes Oberverwaltungsgerichts ift, fann man fie noch beute "ungebeeld" fchauen.

OK. Das größte Raubtier ber Welt. In ben Raumen bes Rew Porfer naturbiftorifden Mufeums ift jest bas Stelett bes größten Maubtieres ber Erbe, bes Tyrannofaurus, aufgestellt worben, bas bor furgem bon Professor Barmin Brown fiiblich bon Glasgow in Montana aufgefunden worden ift. In dem American Mufeum Journal wird biefes größte Beutetier, bas je gelebt hat, als ein 40 Fuß langes Ungeheuer geschildert, mit einem gewaligen maffiben Schabel, mit Riefern, beren Lange vier guf erreicht und bie mit großen icharffpisigen Babnen bon givei bis ju feche Boll Lange befest maren. Diefes Monftrum tft ohne gleichen unte: ben Raubtieren, bie je bie Erbe bebolfert haben. Der Felfen, in bem bas Steleit gefunben wurde, war ein geologisches Gebilbe aus loderem Sandftein, aber bas Stelett felbft war jum größten Teil in einer fieselharten Schicht eingebettet. Die Loslöfung ber Belnteile aus biefem eifenharten Gebilbe war eine langwierige fcmberige Arbeit, bie aber gludlich gu Enbe geführt !

werben tonnte. Die Expedition bes Mufeums war fo gliidlich, an bemfelben Fundort noch zwei weitere Stelette biefes riefigen Raubtieres aufzufinden. Der Schabel und bie Minnbaden bes britten Eremplares, bas weitaus bas größte und fchonfte ift, find in einem befonberen Glastaften neben bem montierten Glelett aufgeftellt. Der Schabel ift ausgezeichnet erhalten und bon bochftem wiffenfchafflichen Intereffe; die Schädelnähte laffen bie gange Struftur bes Ropfes genau erfennen, und auch die Lage und Große ber Befichtsorgane tonnen genau beftimmt werben. "Es gibt fein lebenbes Raubtier, bas mit biefem fleifchfreffenben Saurter verglichen werben tann. Der Lowe und ber Tiger jagen in ber Regel nur mittelgroße Pflangenfreffer und bermelben Die großen bidhautigen Saugetiere, wie bas Rhinogeros und ben Elefanten. In ber Saurierzeit war es im Tierreich anbers. Der Mojaurus ber Juraperiode und ber Thrannofaurus ber Kreibezeit waren bon ber Rainr mit fo furchtbaren Baffen ausgeruftet, bag fie ben größten Bffangenfressern nachstellen konnten; ber Umfang und bie Rraft ihrer Angriffsmaffen überfleigt alles, was man von ben lebenben Raubileren und ben Raubtieren ber prabifiorifden Reiten fennt. Dagegen waren auch bie Berteibigungewaffen ber Pflangenfreffer ungleich wirfungsboller als bie ber bentigen Tierwelt, two bie bide Saut ber großen Caugetiere im wefentlichen nur noch ein Gonumittel gegen gufallige Berletungen und gegen Infeften bilbet. Die gewaltigen Sorner und ber fnochige Radenfchut bes Triceratops und ber Bangerichut bes Schabels und Leibes bes Anthiofaurus entwidelten fich zweifellos als Abwehrmittel gegen bie Inariffe bes großen Thrannofaurus. Die anberen Beitgenoffen bes Tprannofauriers, bie, wie ber Trachobon, feinen Bangerichut befagen, führten ein mehr amphibifches Leben und fonnten fich burch rafches Schwimmen bem fürchterlichen Beinbe entziehen, mabrend bie Meineren Caurier beweglicher und gewandter waren und in ihrer Schnelligfeit ein Rettungsmittel befagen."

Theater und Literatur.

Sans Bronfart v. Schellenborff, weimarifcher Birflicher Geheimer Rat und Generalintenbant a. D., feiert am Freitag, 11. Februar, in München feinen 80. Geburtstag, und zwei Tage fpater wird Freiherr Rarl v. Lebe-

bur, ber Generalintenbant bes Großh. Softheaters Schwerin, 70 Jahre alt.

In Barcelona ift vorgestern jum erften Male be Safthenratspreis gur Berteilung gelangt. Die fbank iche Atabemie ichling ben Dichter Carlos Fernandes Cham bor, ben Berfaffer ber Bergpoefie unb anbeter berborragen ber Dichiungen. Der Rönig billigte ben Borfchlag.

Bildenbe Runft und Mufit,

Mus Leipzig wird gemelbet: Richard Straus Eleftra" batte bei ihrer vorgestrigen glängenden Erfe aufführung im hiefigen Stadttheater einen großen Erfolg. Der Romponift war anwesenb.

Bie aus Conbon berichtet wirb, wurden bei eines Berfteigerung in Solme Lach, bem früheren Gibe bes Garis bon Cheflerfielb, für einen Bücherfchrant bon Chib. penbale 2000 Guineen ober mehr als 40 000 M. bezahit.

In Barifer Rünftlerfreifen wird lebhaft bie Armaff tät des Themas besprochen, das die Ecole des Beaux-Arts ju Paris ben jungen Kinstlern für ben Wettbewerb bes Roux-Preises, ber 30 000 Frant beirägt, gestellt bat. Die Runfischüler haben eine "A berich wemmung" gu malen bon ber bie Sfiggen bis jum 17. Februar eingereicht werben muffen. Gelbswerständlich ist bas Gemalde dem Bortour entsprechend in Aquarell auszuführen.

Wiffenschaft und Technif.

In Anwesenheit bes Raifers führte in ber Beutichen Orientgesellschaft ju Berlin ber Professor für alte Geschichte an ber Berliner Universität Lehmann-Saupt ben Be weis bafüt, daß die affprifde Ronigin Semira mis feineswegs eine fagenhafte, gur Göttin erhobene Ge ftalt, fonbern eine hiftorifche Berfonfichteit fel.

3m Balaggo Becchio in Floreng murben etwa burb bert biplomatische Dotumente aus ben Jahren 1258 bis 1386 gesunden, die bon höchstem geschichtlichem Interesse sein sollen. Eine Anzahl bavon behandelt die Begiehungen von Floreng ju Deutschland.

Geheimrat b. Bojanowsti, ber Direttor ber Großherzoglichen Bibliothel zu Weimar, stürzte infolge Schwinbels bon einer hoben Leiter herunter unb fchwere innere Berfemmgen.

Sadsterin (ich bereits birfen. D and nicht labre eine Was b Rieberfelte Schundet i

Miebericiter

offe bon Bebäudegri Beinbe bat mainbe no

23alba Dicie Derein 23 smote un wir madyft Das (

lithert ber

beränberr

Dent bri

bolung

Stangel o

laffigen &

Grholung:

baren von Diften Be fiel berjel bauffe ein beffert Wol für biefen taffen Bi feiftsten e bie sich h ber Bani Magiftrat Stadivero 2000 M. i eigneten ' Jahr vor liberiaffen Sinbernie rate Wete Toblis fith

Sambelba hergeftellt für Män einen Ba Amangene folgen fo Bermaltu nachft bie noch in 9 rung ber bearingen Die Eröf Beitig mit Die Männe

bentet filt Die 2

30, Septe in biefer Tenbeng. 252 geger insgefant 28tc Sahre be rung bi Mai unb Sommer Dmier, b

Rennfert Erholung mmete in Rotivend tourbe. Ungutraç Das Bi ober au Morgen-Audgabe, 1. Blatt.

Das Interesse der Staatsregierung für die Gemeinde Lieberselters, das die wiederholt, auleht noch der Jahren Einderschlers, das bier wiederholt, auleht noch der wiederholt, auleht noch der wiedernachterschlers, das dier wiederholt, auleht noch der wiedernachterschlers, das mit Rückschlers wiederholt in der der wiedernachte der der der Gemeinde Riederselters bewilligt und birder auf die Gemeinde Riederselters dewilligt und intmer wallt worden sind. Ich darf serner berbordeben, das noch in werer Zeit der Gemeinde Riederselters ein weitere Artswellen gelegentlich der Beräusgerung eines staatlichen Gemeinde Riederselters ein weitere Conspieden gemeinstellen der Beräusgerung eines staatlichen weinde des auch der Gemeinde gezeigt ist. Die Gemeinde datte den Kunsch, es zu erwerben; dieser Wursch ist ihr werten, so wieder, so wird auch in Aufunft auf die Weinsche, so wird auch in Aufunft auf die Winsche der Gemeinde nach Röglichfeit Rücksicht genommen werden.

Aus Stadt und Land. Miesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 8. Februar.

Balberholungsfiatten Biesbaben bei Chauffechans,

Dieje bom "Baterlandifchen Frauenverein" (Bweigberein Wiesbaben) ins Leben gernfene Inftitution über-lenbte uns ihren Geichaftsbericht für bas Jahr 1909, bem wir nadiftebenbes entnehmen:

Das abgelaufene Berwaltungsjahr, bas vierte feit Be-fiben ber Balberholungsftätte, brachte für biefelbe wichtige Beranberungen, teils erfreulicher, teils betrübenber Ratur. Dom bringenben Bebfirfnis ber Errichtung einer Er. bolungefratte für Frauen fommte bisher aus Rangel an Mitteln nicht abgeholfen werben. Die unabangel an Artieln nicht abgehörfen wersen. Die under Affligen Bennühungen des Freundes und Gönners unserer Expolungssätte, deren Oberregierungsrat Petersen, von Erfolg gefrönt; es ist ihm gelungen, einen nam-dasten Betrag für diesen Zweck aufzubringen, Außerdem vollen derfelben dirch die Bermittelung des Herrn Dr. All-dausse ein Bermächtnis in höhe von 2000 M. von einer in bellen Behandlung befindlichen Dame, Fraulein Bertha Geb, für biefen Zwed gu. Die ber Zentrallommiffion ber Krantentoffen Wiesbabens und Umgegenb angeschloffenen Raffen feiffrten einen Beitrag bon 10 Bf. pro Raffenmitglieb. Da bie fich hieraus ergebenbe Summe jeboch gur Bestreitung ber Bantoften immer noch nicht ausreichte, ftellte ber Magiftrat ber Stabt Blesbaben mit Genehmigung ber Stabeverorbnetenberfamnilung ein ginofreies Darleben bon 2000 M. in bantenswerter Beife gur Berfügung. Ginen getieneten Blas batten bie ftabtifcben Rollegien bereits im Babr borber pachtweife gegen eine Anerfenmingogebuhr überfassen und so stand der Ausführung bes Planes lein hindernis mehr im Wege. Der Tod des Oberregierungstats Betersen und des Direktors Drach, Witiglied des geschüftsführenden Ausschusses der Walderholungsstätte, be-Pragen bentet filr bie Balberholungsftatte einen fcmeren Berluft.

Die Bauleitung übernahm in bantenswerter Weife herr Sambesbauinfpeltor Miller. Der Bau wurde in Fachwert bergeftellt, in abulicher Husführung wie bie Erholungoftatte für Manner. Er enthalt jeboch ein Rrantengimmer und Grfolg umangenehm empfunden wurde. Die belben Stätten liegen bebeneinander, fo bag bie Berwaltung von einer Stelle erfolgen tame, woburch fich eine bedeutenbe Erfparnis an Bermaltungefoften wirb erreichen laffen. Ge beftand gunacht bie Abficht, bie neue Statte im Laufe bes Commers noch in Betrieb gu feten, boch tounte infolge ber Bergogetung ber Borarbeiten mit bem Ban nicht frühzeitig genug begomen werben, um benfelben rechtzeitig fertig gu ftellen, Die Eröffnung findet nunmehr im nadften Frühjahr, gleich-Beitig mit ber für Männer, statt.

Die Eröffnung ber Erholungsftatte für Manner fand flatt am 3. Mai mit 15, bie Goliegung am 30. September mit 20 Pfleglingen. Die Frequenz zeigt auch in biefem Jahr gegen bie Borjahre eine fteigenbe Tenbeng. Die Gefamtgabl ber Pfleglinge beirng 252 gegen 226 im Borjahr. Die Babl ber Pflegetage betrug inegefamt 6119 gegen 5616 im Borjahre.

Bie im vergangenen Jahre, fo wurde auch in biefem Jahre ber Betrieb häufig burch bie Ungunft ber Bitterung beeinflugt, Rach febr großer Trodenheit im Monat Dei und ber erften Salfte bes Junt feste um bie Beit ber Sommersonnenwende eine Regenperiode bon langerer Donet, berbunben mit niebriger Temperatur, ein, woburch Kransen mit schwacher Konstitution ber Ausenthalt in ber Erholungsftätte unmöglich wurde. Der Ausenthaltsraum mußte im hochionimer baufig gebeigt werben, woburch bie Rotwenbigfeit eines beigbaren Raumes aufs neue bargefan wurde. Im übrigen bollgog fich ber Betrieb ohne Storung, Unguträglichkeiten von Bebeutung find nicht vorgesonunen. Das Berhalten ber Pfleglinge gab gu Rlagen ober außerorbenilichen Magnahmen feine Beranfaffung.

Insbefonbere murbe eine Ausweisung wegen Berftofies gegen bie Sausordming nicht notwendig.

Der Birtichaftsbetrieb erfolgie ebenfalls nach ben in ber Betrlebsorbnung niebergelegten Grundfaben, Die Batienten erhalten volijtanbige und ausreichenbe Berpflegung. Es wurden verbraucht: 9975 Liter Mich ober 1,6 Liter pro Tag und Pflegling. Herzu fommen noch Kaffee und Kafao. 1535 Kilogramm Fleisch ober 250 Gramm pro Zag und Pflegling. Gur Brot begiv, Brotchen wurden misgegeben 1194,76 M., jür Butter 628,37 M., jür Kolonial-maren und Konserven 375,29 M., für frisches Gemüse 226,37 Mart, jür Kartoffeln 125,58 M. Die reinen Berpstegungs-fosten betragen im Durchschnitt 1,13 M. pro Tag und Psieg-ling gegen 1,10 M. im Borjahre. Die Nahlzeiten werden gemeinschaftlich im Saal eingenommen, die Speisen werden han dem Sanstmöden serviere Gegen den Inche bon bem hausmäbeben ferviert. Gegen ben Durft wird Quellwaffer, vernifcht mit naturreinem himbeer- ober Bitronenfaft gegen ein geringes Entgeft verabreicht. Rünftliche Limonaben und alloholische Getrante find ausgeichloffen. Samtliche Lebensmittel find erfter Qualität und werben ausschließlich von hiefigen Lieferanten bezogen. Der Pfiegefat, welchen bie einweifenben Stellen an bie Erholungeftatte ju entrichten haben, betrug im Berichtsjahre wie bisber 1,25 M. pro Tag und Pflegling; für Gelbitgahler und Rantentaffen, welche ber Bentral-Rommiffion ber Krankenkaffen Wiesbabens und Umgegend nicht angeschloffen

sind, beirug ber Pflegesat 1,50 M. Auch im Jahre 1909 übte Serr Dr. Ligener auf Wunsch der Verwaltung der Walderholungöstätte mit Zufitmmung ber Begirfsvertragstommiffion bie argiliche Auf-ficht aus. Bei ben Besuchen, Die etwa alle 14 Tage und fteis ohne borherige Anmelbung fiatifanden, wurde ber gange Beirieb ber Balberholungsflätte einer eingehenben Befichtigung unterzogen und ftets in größter Ordming und Sanberkeit augetroffen. Biederholt wurde auch die den Psieglingen verabreichte Kost geprodt, die sich stets als sehr gut und schnachaft zudereitet erwies. Wie im Borzahre wurden auch in diesem Jahre die behandelnden Arzie, die die Kransen in die Walderholungssichten einzwiesen hatten, gebeten, auf ben Entlaffungefcheinen anzugeben, ob ber Krante nach beenbeter Rur geheilt, gebeffert ober ungebeffert war. Es liefen Angaben über 212 Kranten ein. Bon biefen waren als geheilt entlassen 39 = 18,4 Prozent, als gebesfert entlassen 170 = 75,5 Prozent, als ungebessert entlassen

13 = 6,1 Prozent, Der Erfolg bes Aufenthaltes in ber 28 alb-erholungs fratte war also für bie meisten Kranfen ein auter. Der Brogentfat ber als geheilt, gebeffert und unge-beffert Entlaffenen ift nabezu bie gleiche Bahl wie im Jahre 1908. Bon ben 13 als ungebeffert entlaffenen Rraufen liten 2 an Bergfrantheiten, 8 an Jungenfelben, 1 an Lungenemphyfem, 2 an Rervenleiben. Gin Teil von biefen Aranten war ju fcwer frant, als bag ber Aufenthalt in ber Balb-erholungsftätte eine Befferung ibres Leibens batte berbetführen tonnen, während bei einem anderen Zeil bie finr bech bon bem Erfolg begleitet war, bag bas Rorpergewicht ber Granfen jugenommen haite. Gang befonbers gute Erfolge ber Rur hatten auch im Jahre 1909 bie Resonvaleszeuten aufzuweisen, ferner ein Teil von ben wegen Bronchial-

satarrhs, Mustarmut und Rervenseiden eingewiesenen Kranken, von denen viele völlig gebeilt die Anstalt verließen. Das finanzielle Ergebnis des abgelausenen Verwaltungssahres weicht von demjenigen der Aorjahre nicht wesentlich ab; es war auch in diesem Jahre nicht möglich, einen Aberichuß ju erziefen, Die Ginnahmen und Andgaben beden fich ungefähr.

Im Abichlug beträgt bie Summe ber Einnagmen 11 428.26 M., die Summe ber Ausgaben 11 488.29 M., fo bag eine Dehrausgabe bon 49,93 DR, entftanben ift.

- fiber ben neuen Kometen teilt bie Remeis-Sterm-warte in Bamberg mit: Unter ben bisher befannt geworbenen Kometenhahnen ift leine, die mit der dieses Kometen übereinstimmt; nur der Komet 1847 I hat einige Abnildsfeit, aber die für diesen abgeseltete Elipse ergeb eine Umsteit, aber die für diesen abgeseltete laufegeit von 10 000 Jahren. Wir haben es alfo mobl mit einem Rometen gu tun, ber unferem Connenfpftem nicht amgehört und auf beffen Bug burch ben Weltraum in ben An-ziehungebereich unferer Sonne geroten ift, bei feinem Sturg gegen fie um fie herungeschleubert wurde und nun wieber in unenbliche Fernen giebt, um wohl wiemals gurudgutebren.

Gemerbliche Innungen in Wiesbaben. G3 befieben in Wiesbaben 8 freie und 12 3wangsinnungen. Bon ben freien Innungen haben 6 gur Wörberung bes Gewerbebe-triebs einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb eingerichtet (§ 816 b. G.-O.); von ben 3mangelimungen 8 gur Borberung ber gemeinsamen, gewerblichen und wirtschaftlichen Amteressen Ein- und Bertaufsgeschäfte (§ 100 n b. G.-D.). Samtliche Junungen find an bem Inmingsausschuß beteifigt. 2 Innungen haben ein Junungsichlebsgericht, 10 Innungen haben Innungefranfenfaffen eingerichtet.

Berfammlung bes hanfabundes. Bom Zweigberein Biesbaben bes hanjabundes wird uns geschrieben, bag am fommenben Conntag, ben 13. Februar, im Feftfaal ber "Turngesellichaft" an ber Schwalbacher Strafe in Blesbaben nach einer gemeinsamen Situng bes Berftanbes und erweiterten Musidniffes, Die um 4 Uhr beginnt, eine große Mitglieberberfammlung um 5 Uhr flattfinden wird, ge-legentlich welcher ber Wiesbadener Boltswirtschaftler Dr. Dichelis einen Bortrag balten wird über "Die wirtichaftlichen Biele bes Sanfabundes". Reben Dr. Michelis werben noch aubere Rebner iprechen. Richt nur alle Mitaffeber, fonbern auch alle Freunde bes Sanfabundes finb gu biefer Berfammlung, über bie weitere Rotigen und Angeigen in biefem Blatt im Laufe ber Boche Raberes mitteilen werben, eingelaben. Bornebmlich werben alle erwerbstättgen Frauen gebeten, bei ber Berfammlung ju ericheinen.

- Saufabund und die Franen. Der Zweigberein Biesbaben bes Sanfabunbes fdreibt uns, bag bas Direttorium bes Bunbes feinem Antrag, alle erwerbstätigen Frauen als vollberechtigte Mitglieder in ben Saufabund aufzunehmen, ftattgegeben bat und es febr fpurpathifd begruffte, beg ber Miesbabener Zweigverein als erfler an bie fustematifche Organisation ber erwerbstätigen Frauen innerbalb bes Sanfabunbes geben wirb. 3m Berfolg biefer Beftrebungen wird ber Biesbabener Zweigverein seine meiblichen Mitglieber schon in ber nachsten Beit zu einer Berfammlung einfaben, auf ber ein weiblider Agitationsaus-

schuß gebildet werden soll, aus dem Mitglieder in den Bar-ftand des Zweigdereins und in den erweiterten Ausschuß abgeordnet werden sollen.

- Juvalibenheim im Sofgeismar. Diefes Invalidenheim ift für die Aufnahme von eiwa 20 männlichen Rentenempfangern eingerichtet, Die borgugsweise mit lanbwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigt werben. Burgeit find einige Bläbe in dem Invalidenheim frei, und biejenigen Renten-empfänger, welche in bas Invalidenheim aufgenommen gu werden wünschen, milfen ihre Aufnahme alsbald beantragen. Bugleich fei bemerft, bag bie Mufnahme eines Rentenempfängers in ein Invalibenheim von bem Bergicht auf bie Invaliben- ober Altererente abhangig ift, und bag in bent Juvalidenheim in Sofgeismar nur folde mannliche Rentenempfänger ber biesfeitigen Berficherungsanftalt aufgenommen werben fonnen, welche verträglich, nüchtern, arbeite-willig und imftanbe find, felchtere Arbeiten, insbefonbere Sarten und Felbarbeiten, zu berrichten, und welche nicht an inberfulojen, Rrebs. ober ichweren Bergfrantheiten leiben. Rur die Aufnahme bon Rentenempfängern, welche an inberfulofen ober Arebsfrantheiten leiben, ift bas Philippfiift gu Jumenhaufen, Rreis Hofgeismar, eingerichtet, welches berartige Krante gleichfalls noch aufnimmt.

Ausstellung beim Rongreß für phufifalifche Therapie in Paris. Mit bem Kongreg für phhitalifche Therapie, welcher vom 29. März bis 2. April b. 3. in Paris ftatifindet, ift eine Ansfiellung verbunden, welche in vier Sauptabteilungen zerfällt: 1. Baber, Auforte, heilanftalten und Mineralwaffer. 2. Apparate. 3. Rabrpraparate und blatetijche Brobufte, 4. Ginfchlägige Literatur, Die Beilquellenwaffer, die in normalen Zeiten in Franfreich nicht eingoführt werben burfen, baben freien Butritt. Die Anmelbungen muffen bis 15. Februar 1910 erfolgt fein und an Dr. Weil-Baris, 21 Rue b'Gbimbourg, gerichtet werben, Rabere Ausfunft erfeilt Dr. Immelmann-Berlin W. 35, Lithowstraße 72, ober bie ständige Ausstellungstommiffion für die Deutsche Industrie in Berlin NW., Roonstraße 1.

- Das nächtlich erfeuchtete Schulhaus. Spätlinge, bie zwischen 1 und 2 Uhr in ber Nacht jum Somntag über ben Schlofplat gingen, wunderten fich, um biefe Beit bie ftabtifche Sobere Madchenfchule noch hellerleuchtet zu feben und fonnten fich die Urfache nicht erklaren. Diefe tft aber schreinsche fich bie titsate mat emaren. Diese ift aber schreifen Die horgerücklen Semester" hatten einen Schlußbarl und bergnügten sich um die genannte Stunde noch nach Herzensluß, was ihnen sicherlich zu gönnen ist. Das "tostbare" Gebände birgt auch für solche Beranftaltungen die schönsten Räume.

— Staats- und Gemeinbesteuer. Die Erhebung ber 4. Rate (Januar, Februar und Marg) hat begonnen. Die Einzahlung ift im Rathaus, Zimmer 17 (weiße Zettel), für bie Strafen mit bem Anfangebuchftaben 2 am 9. und 10. Gebruar: Bimmer 16 (grune Zettet) für bie Strafen unt ben Anfangsbuchftaben D, 3 und außerhalb bes Ctabtberinge am 8., 9. und 10. Februar gu bewirten.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge.

* Königliche Schauspiele. Es wird nochmals darauf bingewiesen, daß die heutige Bochellung "Der böse Geist Lumpasibagabundus" bereits um 6 lihr beginnt (Albonnement D. fleine Breise). — Die nächte Aufführung des musikalischen Schausviels "Der Evangelinann" ben misicalischen Schausviels "Der Evangelinann" ben Rienzlindern Bomnerstag, den 10. d. M., im Abonnement Ditatt. — Worgen Mittwoch geht bei erhöhten Preisen Kerdis große Ober "Alda" mit der Kannmersängerin Fran Leffler-Burfard in der Titelroße, Kräusen Heftlöh und den Herven Braun, Geisse-Winstel, Kannmersänger Kolisch, Schwegler in den Hauptvartien in Szene (Abonnement B).

* Waldella-Theater. Am sommenden Donnerstag wird die Bartele-Saison fortgeselt. Direktor Langer hat die Zeit der Banze dazu benützt, um sich eine Reibe dom Attraktionen zu siedern. Für das Brogramm, welches am 10. Februar beginnt, sind engagiert: Bio Bedios lebende plaktische Werte, die undische Bitwenverdrennung, Krancio Kivoli, Wimiter, Gesichvisser Win Erden Vertussen Waschunger, die indische Bitwenverdrennung, Krancio Kivoli, Wimiter, Gesichvisser ist die Soudverte Gerth Gold. Vernar ist eine internationale At din zie und pf. Konfurrenz aum perife von insgesamt 4000 M. dorgesehen. Zugelassen zu desse Konfurrenz ind nur solche Kinger, die nachweisen konfurrenz died nur solche Kinger, die nachweisen konfurrenz ind nur solche Kinger, die nachweisen konfurrenz died dabongertragen baden.

Bereine-Nachrichten.

* Bie seit einer langen Neihe von Jahren, so wird auch in diesem Jahre wieder der "Ebangelische Männerund Jünglingsverein" am Fastnachtdienstag, abends
8 Ubr, im großen Saale des "Evangelischen Bereinsbauses",
Plattier Straße Z, einen Familien-Abend abhalten. Das Pergramm ist reichhaltig und enthält Ninfis- und Gesangdorträge,
Dellamationen, Soli, ein Gespräch: "Bach auf, mein Bolf,
erweure dich", und eine Ansprache don Herrn Pfarrer Lic,
Steuding-Schierstein. Jedermann ist eingeladen.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

A Schierstein, 6. Jebruar. Die diesjährigen Masten. balle begannen mit demienigen des "Männergefangdereins" im "Deutichen Kaiser". Die zur Berfügung gestellten Breisse hatten ihre Angiehungskraft nicht berschit, denn die Zahl origineller und schoner Masten war groß und die Reuerung, daß die prämiterten Masten waren selbst wöhlen konnten, dat sich dewähler Gegenstände waren, selbst wöhlen konnten, dat sich dewährt. — Deute fand im "Tivoli" Beltsmaskendall des Gestangsbreins "Eintracht" und in der Turnhalle Mastendall der "Turngemeinde" statt, kind diese beiden Veranstaltungen waren gut besucht, nauentlich von den traditionellen alten Schachteln, die ihre Rolle größtenteils vorzüglich spielten, die auf eine arge Enigleisung, die jedoch kann deabsichtigt war.

— Bersammlungen im 13. sandwirtschaftlichen Bezirks.

Schachteln, die ihre Nolle großtenteils borguglich iveilen, die auf eine arge Enigleisung, die jedoch kann deabsichtigt war.

— Berjammlungen im 13. Iandwirtschaftlichen Bezirks, verein finden statt am Donnerstag, den 10. Februar, abends 8 Uhr, in Vierstadt im Gaschause "Dur Rose". Tagesochnung: Vortrag über "Wechtelwirtschaft um Ulustraufderfämpfung". Neierent: Serr Landwirtschaftsinsvestor Dr. Sorn d. Beisedaden; Bortrag über: "Obstdaumviloge und Düngung". Referent: Serr Kreisobisdaulekeer Bickel-Wiesedaden usw.: am Gonntag, den 13. Februar, nachmitags 4 Uhr, in Nede en da dim Gastbaus "Aum Schwaren". Bortrag über: "Getreidebau und Kartosselbungung". Referent: Serr Landwirtschaftsinspektor Dr. SornbeWiesedaden; Westrag über: "Getreidebau und Kartosselbungung". Referent: Serr Landwirtschaftsinspektor Dr. SornbeWiesedaden; Kortrag über: "Kestreidebau und Kartosselbungung". Referent: Serr Landwirtschaftsinspektor Dr. SornbeWiesedaden; Kortrag über die Anwendung länstlicher Düngemittel im Obstdau. Referent: Serr Kreisobisdausebrer Kiesel-Wiesedaden usw.

— Rosdenstadt, 5. Februar. Anlählich der beute bier statigesundenen Generalversammlung des biesigen Landwirtschaftlichen Konstendige des Berkendes der nassausschaften Landwirtschaftlichen Genovenschaften. Keterent des von allen Dingen die große Einfachbeit und die Wisselfigkeit der Sterbekasse bernassausschaften Senterbasse der nassausschaften Dingen die der imnge Leute dereits mit einem Beitrag don weniger als die Kinge dere Genoven Genesells mit einem Beitrag don weniger als die fin der Louden. Der Keferent wies serne Genese auf

63,

oridiring der Res für 280

cauf, le vied. de richt, le richt, le

tung is i lvirfe bortreis berjenis (Bents fionsb

rung 16 igüter n maco gen fei n 1000 ersinfus aren pl on the state of th eren, aback

egen b ngen. gehenn genbel os, 100

ters (5) e spant rang

Garis . Ebtb. безары "Iftuall tr-Mris rb bell 2010 malen

merben

ormuni

utifchen Chichte en Be nira. tte Ge

a huntlichem de Be

Groß. niolge critte bie großen Erfolge bin, welche die neue Kasse bei allen Ber-einen des Berbandes zu berzeichnen hatte. Es sind in der furzen Beit ihres Beitebens ichon über 700 Bersicherungen abgeschlossen worden. Insbesondere ist aus dem benachbarten Erbenheim schon eine große Anzahl von Bersonen der Sterbekasse beige-

Dienstag, S. Februar 1910.

meten.

— Raurod, S. Februar. Der Dia konie berein Raurod bielt gestern abend seine Generalversammlung ab, die sehr idark besuch war. Der Borsibende gab zunächst eine kurze übersicht über die Tätigkeit des Borstandes im abgelausenen Geschäftssahr, die eine recht umfangreiche war. Dem Kerschlag des Borstandes, einen Bereinsdiener und Kassierer (seitsber dat lehteres Amt der Borsibende mitversehen) zu ernennen, stimmte die Bersammlung zu. Es wurde im weiteren Bersauf der mit der Schwester abzuschliehende Bertrag derlesen. Die Gemeinde unterstüht den Terein sobriech mit 400 M. und stellt freien Brand; es gehören dem Berein 172 Mitglieder an; der Ritgliederheitzag ist vorsäusig auf sährlich 2 M. seltgesett. Seit 1. Dezemder d. J. ist hierselbst eine Schwester stationiert, die seit 1. Februar auch in Auringen tätig ist.

Nallanilde Nadrichten.

u. Bom Main, 6. Februar. In Soden feierte bor einigen Tagen herr Lebrer a. D. Seip, früher in Ober-liederbach, feinen 84. Geburistag. herr Seip war neben seiner langjährigen schulantlichen Tätigkeit ein hauptjäger bor dem deren, und es mag gerade diese Art von Rebenbeschäf-tigung wesentlich dazu beigetragen haben, daß Gerr Geip sich

bot dem Jerrn, und es mag gerade diese Art von Rebendeschaftigung wesentlich dazu beigetragen haben, daß Gerr Seip sich des doben und zugleich rustigen Alters erfreuen kann. Wir wünsche ihm weiter Weidmanns Seil.

u. Griesheim, 6. Februar. Der Borsihende der Freisinnigen Bereinigung im 1. nassaufchen Wahlfreis, Herr Dr. Iftel don dier, dat nach medrichtiger segensreicher Tätigseit in unseren Gemeindesörperschaften sein Amt als Gemeinderat niedergelegt; bermehrte Veruszgeschäfte daben ihn dazu deranlost. — Die liberale Bürgerpartei trisst auszeit schon ihre Verdenende. Am 13. Februar wird die erste größere össentliche Bolssbersammlung statissinden, in der zwei auswärtige Aledner sprechen werden. Die Vir gerdarteit umsast den Erste größere össentliche Bolssbersammlung statissinden, in der zwei auswärtige Aledner sprechen werden. Die Vir gerdarteit umsast den Teil der Einwohnerschaft, die die Eingemeindung in Frankfurt wünsigt und mit aller Macht erstrebt. Leider war es ihr dieber nicht möglich, einen durchschlagenden Ersolg zu erzielen, da die "Fabrilspand von Krossessen Ersolg zu erzielen, da die "Fabrilspand von Krossessen Ersolg zu erzielen, das dem Begaung den Krossessen Ersolg zu erzielen, war des ihr die keinen Einsluss in herborragender Weise gestend machte, die neue Leitung der demischen Kabril "Elestron" sich um die Wahlen weise seinem berdemischen Kabril "Elestron" sich um die Wahlen weiser siemmern wird, was nach Lage der Sache freudig zu begrüßen wäre.

u. Schwanheim, 6. Februar. Die mit der Stadt Frankfurt ausgenommenen Verdamblungen wegen einer etwaigen Ein zu einem bestimmten Ergednis nicht geführt. Wegen der debenschen gemeindenablen ist die Angelegendeit bis nach Erstedigung derfelben vertagt. Bei den Wahlen mird die Stellung der Kandidaten zur Eingemeindungsfreuge maßgebend sein; der Wahlen der Lassen der Kandidaten zur Eingemeindungsfreuge maßgebend sein; der Wahlen der Lassen der Machten der Generalfonful v. Beinberg, in der Lassen der Machten der Generalfon den für unsere Ortsvertretung ergeb

Sport.

* Fußball-Wettspiel. Sportverein Biesbaden berliert bas Entscheibungsspiel unt bie Deifterschaft 3:0. Der weitaus größte Teil ber außerft gabireichen Bufchauer, Die fich am Countag auf bem Sportplat eingefunden hatten, werden wohl recht unbefriedigt fiber Berlauf und Ausgang Diefes Wettipiels, bas auf bem faft fpielunfabigen Blat ausgeiragen wurde, nach Saufe gewandert fein. Uber den Berlauf, weil bas Spiel alle Nachteile berartiger Meifterschaftsentscheidungsspiele, die sich hauptsächlich durch scharfe Spielweise auszeichnen, hatte und bie infolgebeffen auch wenig geeignet find, für ben Fußballiport als Bropaganba gut bienen. Aber ben Ausgang, weil man allgemein gehofft hatte, ber Wiesbabener Mannichaft, Die fich in mehr als 20 Bettipielen auf ben zweiten Blat heraufgearbeitet batte, werbe es in biefem Jahr gelingen, burch einen Gieg fich ben Meifterschaftstitel gu fichern. Diefer ift nun an ben Gleger bes borgestrigen Spiels, ben Sanauer F.- C. 1894 gefallen. Ift auch gu berudfichtigen, bag Wiesbaben einen gang ungureichenben Erfanmann im Tor fteben batte und einer ber Sturmer mir als Statift mitwirfen fonnte, fo ift boch ficher, daß bie zweifellos beffere Dannichaft Gieger geblieben ift, Rafchbeit und außerorbentlicher Gifer ift bem Gieger nachgurühmen. In beiben mangelte es beim Sportverein. Sanau fonnte fcon in ber erften Salfte feine brei Tore erzielen. Der Sportverein Blesbaben muß fich alfo in biefem Jahre wieber, wie icon mehrmals, mit bem zweiten Blat in ben Weifterschaftsspielen begnügen.

Robelrennen gu Cronberg. Das britte Robelrennen bes Robelflubs "Taunus" auf ber Schwarze Beg-Bahn in Cronberg bom Sonntag war bom Better nicht begunftigt. Die Bahn (1100 Bleter) war in guter Beichaffenheit und alle Borbereitungen muftergultig getroffen. Es ftarteten 24 herren Ginfiber, 6 Damen, 15 Zweifiber und im Jugendrennen 6. Das Rennen war um 11 Uhr beenbet, Die Rache ber Sanitätskolonne Cronberg fund feine Welegenheit gur Betätigung. Die um 4 Uhr in ber Reftauration "Sabn" erfolgte Breisverteilung batte nachftebenbes Refultat: herren-Einfiber: 1. Breis Scheuch-Frantfurt, 2. heuner-Biesbaben, 3. Dintelmann-Sanau, 4. Gg. Leidenbach-Cronberg, 5. Frz. Burdbardt-Franffurt, 6. Burofc-Franffurt, 7. Saimovith-Cronberg, 8. Eg. Gund Burdbarbt-Granffurt. lach, 9. Willy Sabn-Eronberg, 9. Staubacher-Frankfurt, 10. Rob. Sahn Cronberg. Damen: 1. Preis Fräulein Frieda Sahn Cronberg, 2. Frau Sedda Sahn Cronberg, 3. Frau Feberlin Frankfurt. 3 weisiter: Ebrenpreis ber Stadt Cronberg: Frg. Burdhardt und Frau, 2. Dintelmann und Knell-Hanau, 3. Haimovith und A. Wed-Cronberg, 4. Willy und Rob. Sahn Cronberg, 5. Scheuch und Ropp-Frantfurt, 6. Senner und Beifing-Biesbaben, 7. Gunblach und Gg. Leibenbach Cronberg, 8. Sauerwein und Burofe-Granffurt. Jugenbfahren: 1. Breis Frit Mener, 2. Willy Lang, 3. Arebs, 4. Sal. Ofterroth.

sr. Im Schadmettfampf gwifden Laster und Schlechter wurde nach zweitägiger Paufe bie beim 37. Bug abgebrochene Bartie wieber aufgenommen. Bereits nach fechs weiteren Bügen wurde die Partie jeboch Remis gegeben, fo bag jeber ber beiben 1/4 Bunit erhielt. Der Stand bes Betttampfes um bie Weltmeifterichaft ift bemnach Schlechter 41/2, Laster 31/2 Points.

— Bierstadt, 4. Jebruar. In der gestriogn Mitalieder-bersammtung beichloß der "Radfahrerklub 1900", am 24. Juli sein tojäbriges Stiftungsseit zu begeben. An ivort-Lichen Verauftaltungen sind Korso- und Blumens

forsofabren, sowie Schul-, Runft- und Stabreigen in Aussicht genommen. Das Banberpreisrennen wird am Sonntag, ben genommen. Das Ba 24. April, abgehalten.

Gerichtssaal.

Biesbabener Straftammer. Uhren.

Der Sandler E. von Strafburg ourchzieht bie Welt und berfauft Uhren, weit über ben Preis, ben fie intfachlich haben, dann und wann, wie es icheint, unter Borlage einer Uhrmacherrechnung, wonach er bie Uhren weit feurer felbft eingetauft bat, als er fie feinerfeits verfauft. Go bat er es u. a. letten Sommer auf bem Cagemert Laubenlegsmühle bei Langenich walbach gemacht. Wegen friminellrudfälligen Betrugs und Saufierens mit Uhren erhalt

er 15 Monate Gefängnis und 14 Tage Saft. 3 Monate Gefangnis und bie Saftftrafe gelten als berbust.

Der Berrat. Der Rellner Jafob B. war früher in bem Rulmbacher Welfenfeller an ber Taunusftrage in Biesbaben als Sausburiche bedienftet gewesen. 3n Anfang biefes Jahres ging es ihm nicht jum besten; ba faßte er benn ben Entdlug, nächtlicherweise bei feinem früheren Brotheren eingufteigen und ibm die Raffette, bon ber er mußte, bag fie in einer unberichloffenen Schublabe bes Bufetts aufbewahrt murbe, gu ftehlen. Diefen Blan bertraufe er einem Betannten, bem Schmied Bilhelm S., an, welcher fich benn auch gleich bereit erffarte, mitzumachen. Bis gum Zattag aber wurde S. bie Coche leib. Er erftattete bei bem Reftaurateur, welcher bestohlen werben follte, Anzeige, und als B. bereits bas Tor überftiegen hatte, wurde er bon brei hanbfesten Männern in Empfang genommen. Wegen verfuchten Einbruchebitahle manbert er auf 6 Monate ine Ge-

Gin eifriger Selfer.

In ber Wegend bon Brandoberborf, an bem Bahnbau Grabenwiesbach-Beplar, arbeiteien ju Anfang biefes Jahres in ber Saubtfache Leute aus Bohmen und Italien. Bahrend ber Reujahrsnacht tam es in ber Schweighöserschen Wirtschaft zu Saffelborn zwischen je einem Bertreter biefer beiben Bolfoffamme ju einem unbebeutenben Affront. Der Bohme rief ben Beiftand bes in bem Lofal mitanwesenben Wieners Jatob Saguta an, welder bann gleich bas Meffer 300 und ohne weiteres zwei Britber, bon Geburt Tirofer, bamit traftierte, ben einen ber art, daß er langere Beit in Lebensgefahr ichwebte, beit anberen fo, bag er wahrend eines bollen Monats bon ber Arbeit wegbleiben mußte. Urteil: 15 Monate Gefanguis.

Meifter und Gefelle.

Der Schmiedemeifter Ferdinand Muguft G. bon 3 b ft e in batte im Juni b. J. Differengen mit einem Mann aus Bouerbach, weil er eine Reparatur nicht in ber Zeit fertiggestellt hatte, bie ihm bafür vorgeschrieben worben war. Als der Fremde am 10. Juni in ber Schmiebe erfdien, geriet er gleich mit dem bort anwesenben Gesellen in Streit, nach einiger Beit, als ber Meifter felbft mit anwefend war, fam er, mit einer Miftgabel bewaffnet, wieber. E. nahm ihm die Waffe weg, und er foll auch baburch, bag er rief: "Drauf!" feinen Angefiellten ermuniert haben, bem Mann mittels einer in feiner Sand befindlichen Rafpe einen Schlag über bie Augen ju berfeben. Bom Schöffengericht ift ber Gefefle mit 3, ber Deifter mit 2 Bochen Gefängnis bestraft worben. Gestern jeboch murbe bie Strafe bes E. in 20 Dl. Gelbitrafe umgewandelt.

Berrat von Gefchäftsgeheimniffen.

S. u. H. Duisburg, 6. Februar. Bor ber hiefigen Straffammer fpielte fich ein intereffanter Broges ab, beffen Sintergrund ber Berrat bon Geichäftsgeheimniffen bilbete. In ber Gubfiahlfabrit von Bifchof waren einige Jahre lang swei Arbeiter tatig, bie bas bolle Bertrauen ber Fabrifleitung befagen und infolgebeffen auch gu Schmelzverfuchen und Schmelgarbeiten berangezogen wurden. Die Bufan-menfebung ber Schmelgmaffe wird von jeber Gufftablfabrif als firengftes Geschäftsgebeimnis betrachtet, mas ben beiben Arbeitern auch befannt war. Tropbem ichrieben fie fich bie Rezepte gur Serfiellung ber Stablmaffe ab, um fie fpater gu berwerten. Durch einen Bufall fam bie Firma Bifchof bahinter. Die Angellagten behaupteten, daß fie fich bie Rezepte felbit gufammengeftellt batten, und bag fein einziges ibrer Rezepte mit einem folchen ber Firma Bischof vollständig übereinstimme. Eropbem hielt ber Gerichtshof die Ange-flagten bes Berrats bon Fabrifgeheimniffen ichulbig und berurteilte fie gu je 2 Monaten Gefangnis.

Vermischtes.

* Rach bem Sochwaffer von Baris. 3m 15. Begirt ift ber Berfehr in allen Strafen mit Musnahme einer einzigen wieder aufgenommen worden. Es famen an berichiebenen Stellen wieber Bobenfenfungen bor. Der Bugverfehr ber Baris-Lhoner Mittelmeer-Bahn-Gefellichaft ift wieder ber regelmäßige. In ber Bammeile bon Baris ift bie Lage noch immer wenig befriedigend, In Reuilin bat fich nunmehr bas Baffer faft gang gurudgezogen. Brafibent Fallieres besichtigte bie überschwenmiten Orte Bitry und Lorient und begludwinichte ben Leutnant Degang, welcher gabirciche Berjonen gerettet hatte. Der Ministerprafibent Briand unterhielt fich langere Belt mit ben Burgermeiftern und verlangte von ihnen genaue Informationen bezüglich ber Unterftühungen, bie bringend notwenbig find, Schaben und die Folgen bes Sochwaffere find, wie Minifter Briand im Minifterrat berichtete, weit geringer, als man borausschen tonnte. Es besteht auch infolge bes rafchen Rallens bes Baffers und ber fofort borgenommenen Desinfeftionen feinerlei Spidemiegefahr mehr. Die Regierung wird bem Barlament eine neue Borlage unterbreiten gur Gewährung bon Unterfichungen und Rrediten für biejenigen, welche burch bie Aberfchwemmung in ihrer Erifteng gefchäbigt worben finb.

Bon bem Dem Dorfer SeiratSichwindler Muffer, Muf bem Babnhof ju Rem Port entftand bei ber Antunft bes Ruges, in welchem ber befannte Beiratefchwindler Miller iransbortiert wurde, ein Aufrugt unter ben vielen Frauen. bie fich zu feiner Begrüßung bort eingefunden hatten, bon ihnen, die er in Rew Port geheiratet hatte, lief ben Perron hinweg auf ihn gu, ichlug ihre Sande um fein hals und versuchte, ihn ju erwürgen. Müller wehrte fie und rief: "Ich fenne Gie ja gar nicht!" nicht fennft, bann fennft bu vielleicht uns!" riefen givet e brei andere Franen. Der Polizei gelang es unter gro Schwierigfeiten, ben Schwindler bor ber But ber Frauen gu fchüten. Mis Müller fpater bor ben Richter bracht wurde, lachte er zhnisch, als eine Frau nach ber beren in die Zengenbank eintrat und ihn als ihren e maligen Gatten erfannte. Borlaufig find 19 & rauen Muller festgestellt worden, Muller augerte feinem fangenenwärter gegenüber, bag er in Omaba einen en gifden Fluchtverfuch gemacht habe, ber leiber miggliicht Benn er aber gelungen mare, bann hatte er fich Donnere in Omaba wieber verheiratet. Man icatt bie Babt bon ihm betrogenen Frauen auf 45.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Aleine Chronik.

Menfchliche Beftien. In Duffelborf wurde unter Trummern eines nachts abgebrannten Ziegelschuppens Arbeiter tot aufgefunden. Es ftellte fich beraus, bas einem Berbrechen jum Opfer gefallen ift. Es ift ber Arbe Mlingen, ber mit feinem Bruber in bem Schuppen genacht hatte. Gie wurden bon gwei Arbeitern mit Betrole übergoffen, worauf biefe ben Schuppen angunbeten, eine Klingen berbrannte, mabrend ber andere geren wurde. Die Tater find verhaftet worben.

Gin Gifenbahnunfall. Babrend ber Conntagnacht fel infolge falicher Beichenlage ber bon Bonn fommer Schnellzug bei Robenfirchen auf einen Gutergug. Rührer bes Schnelljuges wurde erheblich, einige Baffante burch Glassplitter leicht verlett.

Banfrauber. In Duffelborf brang eine Diebesban nachts in ein Bantgeschäft ein, raubte 3000 M. in bar u außerbem eine größere Angahl Wertpapiere.

Flammentob. In Biet bei Landsberg a. b. 2B. fiffer ber bejahrte Gleifchermeifter Tiemer mit einer brennenb Betroleumlampe ju Boden und berbrannte, ba er fich mil erheben fonnie.

Dampferfirandung. An ber norbipite ber Selgoland ftrandete am Sonntag ber Gifchdampfer "Col aus Rorbenham.

Gin Gifenbalmanfammenftoft, In Jadjonville (Provid ftiegen givei Berfonenguge gufammen. Die Berlufte Menichenleben find groß.

Erfrorene Rirchturmfragler, In Pobolin im Zatras birge erfletterten bie Buriden Loreng Baftag und Dice Barga infolge einer Bette nachts ben Rirchturm, wagten aber nicht auch ben Abstieg und blieben oben. ber Gritbe fant man beibe erfroren.

Tupfine-Cpidemie in Malta. Bu ber in Malta auf gebrochenen Thphus Epidemie wird noch gemeldet, 97 Renerfranfungen amtlich festgestellt worden find. Großer Gabrifbrand. In Bolverhampion find

Eifenwerfe von Boplin niebergebrannt. 2- bis 3000 Arbeit und Arbeiterinnen wurben baburch beschäftigungslog,

Brand eines Gleftrigitatswerfs. In Thum (Erge birge) brach im Glettrigitaiswert auf noch nicht aufaeffar Weife Bener aus, welches fo fcnell um fich griff. bag ! furger Reit bas Saupigebaude vollfiandig in Flamme ftand. Die Stadt ift ohne Gleftrigität.

Gin Chebrama. In Berlin verjuchte bie Fran be Mobelpoliers Liebtfe ihren Mann, ber fury borber bos Mastenball nach Saufe gelommen war, aus Giferfucht te Schlafe mit einem Rafiermeffer ben Sals ju burdichneibe Liebite, ber ichwer verlett wurde, erwachte und ichrie m bilfe. Bahrenbbeffen fprang bie Frau aus bem Frenfte in ben hof binab und erlag balb barauf ben erfittene Berlebungen.

Urenfischer Landtag.

Abgeordnetenhaus,

Gigener Drahtbericht des "Biesbadener Taablatta" # Berlin, 7. Februar. Es folgt die Beiterberatung bes

Juftigetats.

Abg. Dr. Lieblnecht (Sog.): Die Anwendung ber Jufil in Breugen führt gur Beborgugung ber befi ben ben Rlaffen und gur Unterbrudung armeren Bevölferung. Auf bie Mangelhaftigtel ber fogialen Organisationen ift die Bunahme ber Beboffe rung gurudguführen, Die Behandlung ber Beugen bor ge wiffen Straffammern hat vielfach bie Abneigung bes Bubli funs, bor bem Gericht zu erscheinen, zur Folge. Es ist eis unzulässiger Migbrauch, daß die Richter wahrend ber Ber handlungen andere Arbeiten, 3. B. bie Musarbeitung bet Urteile, erlebigen,

Juftigminifter Dr. Befefer: Huf folde Anfragen gil antworten, ift nicht meines Amtes. Ich lebue es ab, an bie Anfragen von Dr. Liebfnecht Tatfächliches ju antworter Es waren viele Beleidigungen in Dr. Lieblnechts Rede Die schwerste rügte bereits der Bizeprafibent, Auf fünftige Möglichkeiten, auf die Dr. Lieblnecht in drobender Weift hinvies, antworte ich: Der weiteren Handhabung bei Rechtspflege burch unfere Cerichte tonnen wir mit ber De bollerung berirauensboll entgegensehen.

Mbg, Stroffer (fonf.): Den Abgeordneten Lieblnocht an suboren, unterließen fogar bie eigenen Barteigenoffen Lieblnecht brachte keinen Beweis bafür, baft wir ein Rioffenjustig batten. Wir wünschen bei ber Rechtsprechung feinen Unterschieb zwischen ben berschiebenen Gesellschafts

Das MBenfteiner Berbrechen muß eine Gubite finben,

ba bie Behandlung bes Falles geeignet ift, weite Kreife an ber Zuverläffigfeit ber ärzilichen Gutachten irre ju machen

Abg, Dr. Bell (Zentr.): Die Nebe Lieblnechts war eine Gebuldsprobe, wobei es ichwer war, die Saltung ju mabren Wir wunichen, bag burch die weitere Bermehrung ber Antis richter erfolgt. Zwischen den Richtern und Anwälten ber richter erfolgt. Zwischen den Richtern und Anwälten befieht im allgemeinen ein gutes vertrauensvolles Berbalfints. Die Berichterstattung über bie Gerichtsverbandlungen follte ber Manoaisflucht nicht entgegemommen,

na. firation Schubn ftrant ben Ri herrfcht. ftodte 11 Die Pi fchliefilt gu gerit bie bich bie Ber Minge lett, jet Berhaft

Mr.

zufolge feit ein Bulle be fein foll obne St Führers feben S richt bor

> Schaben ermittel hd. blefigen bat ber gauge 7

murbe i

und Ri

norwegi int Soto Ber Raije Bortrag

Don Großber feffor I Brofeffo Siegen . hd. bemoira Bartet f

Talent L bes libe Slumen geboteno belannif fur bas Die 2011 Berjaffu boß fic fchen 33 im Bun allgemein Bar

कि वर्ता १७ mainin b lage at 2on idmebijo Morbs i berichleb

ber berg

Minif

bon 20

Berl Lang mi ich Meto ber biefi Hime C Montanland bot crienconi Banfen guten (auf Wiler mare, be fchaft un Babuen . Monbann tätigfelt labinte e Ronfauft hauptet, gegen ! 1 Proger an unb Zagitme.

morftes Ein

filmächt

Stablive

abacidito

peration

Bagenfu

63.

m fein

rte fie

in bu

r groj

ichter :

ber a

TCH E

tent em (en en

tliidt |

nner

Babi 1

nter b

bens ! bat Mrben enade

111. 9

geren

acht to

numen

allagte

esban

bar 15

3. ftilts

nnenb

ich nie

"Cott

Floris

ufte s

Eatras

Dido

m. e

en. S

ta and

ct, be no b Arbeit.

(CETIO

bag !

fammo

er bos

ucht if

brie m

Nenth Tittend

tte". tar.

Hing?

aftigtei Bebölle

por ge

Bubli

BCR 35

ab, an

borten

nebe

limftig

Weife ng bei

ectt an

enoffen

redning

fchaft&

hne

eise an

nachen.

ar eine oahren

Mmis

Silfa en be

t follte

ift eis 2360

Seute Andrichten.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Die Brestauer Wahlrechte. Demonftration.

na. Bredlan, 7. Februar. Aber bie Strafenbemonfirationen bon gestern wird noch berichtet: Es gelang der Schuhmannschaft, die bielen Taufen be bon Demonitranten bom Ringe gang fern zu halten. Auf den in ben Ring einmundenben Sauptftragen ber Stadt aber berrichte ein foldes Gebrange, bag ber Bagenverfehr bollig ftoette und die Stragenbahn nicht mehr gu fahren vermochte. Die Boligei fab fich jur Aufrechterhaltung ber Ordnung foliehlich genotigt, die Bolismenge nach ben Seitenstraßen ju gerstreuen. Die Schummannschaft (berittene) fprengie in Die bichten Bolfemengen hinein und machte ichlieftich, als bie Berftreuung ber Daffen nicht gelang, bon ber flachen Minge Cebrauch. Gine große Angahl Leute wurde berlest, jeboch wird nur bon einem Schwerberletten berichtet. Berhaftet wurben 21 Berfonen.

Gine Gpur bes vermiften Ballons "Luna".

hd. Leipzig, 7. Februar. Der "Chenin. Allg. Zig."
zufolge ift in Dresben bei einer hochstehenden Berfönlichfeit ein Telegramm eingegangen, welches besagt, daß die Hülle des seit Wochen bermißten Lallons "Luna" geborgen fein soll, und zwar soll sie im nördlichen Teile Finnsands obne Rorb gefunden worben fein. fiber bas Schidfal bes Buhrers bes Ballons, bes Leutnants Richter bom 5. fachfifeben Infanterie-Regiments Rr. 177, liegt feine Rach-

Großer Fabrifbrand.

hd. Erfurt, 7. Februar. Durch ein beftiges Groffener wurde in Thal bei Ruhla bie bedeutende Etnifabrit Schenk und Riridner mit allen Rebengebanden eingeafchert. Der Schaben ift groß. Die Entftebungourfache tonnte noch nicht ermittelt werben.

Bom Sterbelager Björnfons.

hd. Kopensagen, 7. Februar. Rach Deposition, die bei biefigen Freunden ber Familie Björnfons eingelaufen find, hat ber Tobestampf Björnfons heute früh begonnen. Die gange Familie ift am Sterbelager verfommelt. Auch ber norwegische Gesandte in Paris hat sich mit feiner Gemablin im Sotel eingefunden.

Berlin, 7. Februar. (Gigener Drahtbericht.) Der Raifer nahm beute vormittag im Ronigl. Schloft ben Bortrag bes Chefs bes Biviltabinette entgegen.

Dormfindt, 7. Februar. (Eigener Drabtbericht.) Der Großherzog bat ben Oberfehrer und außerordentlichen Brofeffor Dr. Muguft Deffer in Giegen gum orbentlichen Brofeffor in ber philosophischen Fatultat an ber Universität Biegen ernannt.

hel. Etrasiburg i. E., 7. Februar. Das Berhältnis des demofratischen Abg. Ul menthal zu der liberalen Bartei scheint nach einem gestern gesasten Beschluß der liberalen Landespariei endgültig gelöst. Der Barteivorstand des liberalen Landesausschusse erstärte ein Berbleiben Bhunenthals in der Partei sir unmöglich angeschliben Bhunenthals in der Partei sir unmöglich angeschliben gebotenen Rampfes gegen bas Bentrum. Stumenthal bat befanntlich bei ber Statsbebatte in ber Kommetengfrage eine für bas Bentrum wohlwollende Rentralität eingenommen. Die Mitglieder bes Landesausschuffes beabsichtigen, in ber Berfassungsfrage eine gemeinsame Altion babin einzuleiten, bab sie burch eine Denischrift die Mitglieder ber jabbent iden Barfamente und biefe ihre Regierungen auffordern, im Bunbedrat für bie Berfeihung ber Antonomie und bes allgemeinen Bablrechts tatig gu fein.

Baris, 7. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Minifierrat beichloß, von ber Kommer einen Aredit ben 20 Militonen gur Unterstühung ber burch bas Sochwaffer Geichabigten zu verlangen. Ferner nahm ber Ministerrat ben Entwurf ber Marinevorlage an, ber beunächst bei ber Kammer eingebracht wirb.

London, 7. Februar. (Eigener Drabtbericht.) Der idwebifche Gelehrte Dr. Eggenberg, ber bes versuchten Words burch Absendung bon Bomben mittels ber Boft an berichiebene Berfonen in Schweben beidulbigt murbe, ift in ber bergangenen Racht an einem Schlaganfall a e ft or ben.

Tette Sanderonadrichten.

Berliner Börfenbericht.

Berlin, 7. Februar. (Eigener Drabtbericht.) In Gin-Ich Rem Ports, am Schluffe ber vergangenen Boche zeigte ber biefige Berfehr bei Beginn eine burchweg freund. liche Stimmung. Raufluft machte fich befonbere für Montan- und Bantaftien geitenb. Die Bleibung aus England bon einem weiteren Angieben ber Roninental Salb erzeugniffe boten einige Anregung für Suttenwerte. Banten übte bie Erwartung aunftiger Sahresabichluffe guten Ginfluß aus. Ofterreichifche Grebitattien gebeffert auf Blen. Gute Meinung berrichte ferner für Gleftrigitats. mare, bon benen Schndert. Allgemeine Eleftrigitätsgefell-fcaft und Deutsch-Aberfee je 34 Progent gewannen. Bon Babuen fetten Amerifaner auf Rem Bort bober ein. Um Fenbamarft Türtenloje begehrt und höher. Die Gefchaftetatiafelt bielt fich ober in beicheibenen Grengen und erfahmte etwas nach Erfebigung ber anfangs vorliegenben Ranfauftrage. Die erften Rurfe bleiben meift nicht behamptet, inebefonbere ichmachten fich Laurabutte ab, bagroen fonnien Chonix und Sarpener Befferungen bon I Progent behaupten. Bon Banfen gogen Dresbener weiter an und ftellten fich über 1 Brozent bober gegen Camstag. Tägliches Gelb 314 bis 3 Brozent. Die Borfe fchloft abgefdmacht auf angebliche unbefriedigenbe Berfandriffern bes Stablwerfeberbanbes für Januar. In britter Borfenftunbe abarichwacht. Die Baibingtoner Melbung über bas Rorborationsgesch verstimmte. Industriewerte bes Kaffa-marties geteilt. Brivatbistont 27% Prozent.

Emlendungen aus dem Leferkreife. Mit Radienbung ober Ausbewahrung ber und für biefe Rubrit gegebenben, nicht bermerbeten Einsenbungen benn fich bie Rebaltion nicht einlaffen.)

"...Eleftrische". Nachbem ich seit etwa 3 Monaten bergebens bersuche, durch Beschwerben bei den Schaffnern und Bagenführern eine Besterung herbeizuführen, nuch ich allmäh-

ind de Der Gebert ines broartigen Beginnen eintehen und bei Geffentlichtett Häcken. 36 regelenbilger Roboard ber beiben Geffentlichtett Häcken. 36 regelenbilger Roboard ber beiben Getreten. Bediguten Stedenbilger Stedenbilger (Phielechounent) babe ist dastid Gelenbiett, folgende Mißt in de Sei Inflicteren: 300n der benomittion genoden 8 mil 38 in 10 mil 20 mil 20

Briefkaffen.

Die Mehaktion des "Wiedhadeiner Zandlatts" beantwertet idriftliche Anlengen im krieflasten, wenn die lette Begingsquittung brillegt. Rechtsverbindliche Gewähr wird nicht gurefichert.)

B. 1. Anstalten für Schwachsunge (Abioten) besinden sich mich in Scheuern. Idein und Kiederich (Beleintunsdens).

2. Weibnachisgeschenke drauchen nicht zurückzeneben zu werden.

3. Sin Mittel, um sogen. Sporslecke aus Glardinen zu entsternen, ist uns nicht befannt. Bielseicht vermag eine Leserin ein solches anzugeden.

4. L. 100. Ein Zestannent sam in ordentlicher Form errichtet werden it, a durch eine don dem Erblässer unter Angabe des Ortes und Lages eigenhändig geschriedene und unterschriedene Erslärung. In diesem Testannent, dem sogen. Privatiessament, das der Erdlärung übergeben kann, muß jedes Wort von dem Erblässer in seiner Webaufung ausbeinabee, auch dem Gericht zur Vernachung geschrieden fein. Der Vorbund des Ortsnamens z. B. macht es nichtig. Es genügt u sagen: "Ich, der R. R., erstäre diermit als weinen lebten

Dienstag, S. Jebrnar 1910.

Sillen folgendes: Ich seine neine Kran R. C., geb. L., aum Erben ein." Ort. Datum und ilmeridrift. Ein solches Zestament muß nach dem Tode des Erblassers dem Rachladzgericht aur Erössung übergeben werden.

R. bl. C. I debeutet allgemeine Körperschwäche, die zeitig untauglich macht, aber beseitigt aber so vermindert werden sann, daß Febe oder Garnisondienktäbigseit eintritt. B die bezieh sich auf einseitige Interselbsbrüche, weiche die Pahigseit zum aktiven Dienste mit der Währfe ausschließen.

E. G. A So bedeutet ichsechte Jähne und C 1 allgemeine Körperschwäcke.

B. d. Der Wirt daren in selnem Losal so lange konzerieren laßen, als es ihm von der Koligei erlaubt fil. Eine Schadenscrschpflicht des Wirtes siur verriebene Wieter", wie Sie sogen, durfte schwerlich in Krage sommen.

C. G. Geschaftsenwichtungen sind von Priestalten ausgeschlossen. Ein Friseur wird darüber Auskunft geben können.

E. 2000. 1. Wegen der Verdigerschungen nach dem in Missland gestobenen Verwandten müssen die so das Auswärtige Amt in Berlin wenden. 2. Der Interschenschädes Saters acgenüber sind besto Auskunft geben können.

J. E. G. Wannensenserens, Fran Krimerschlassischen Einer Geben gleichberechingt.

S. E. Benden Eie sich schriftlich an die Borsthende des Verdaumburg-Lippe der.

M. B. ide Kransenskereins, Fran Krimsessin Etilaben zu Schaumburg-Lippe der.

M. D. 100. Der Ausberach: "Rur die Lumpen sind bes der katersändischen Franzenskereins, Fran Kringessin Etilaben zu Schaumburg-Lippe dier.

M. D. Skansensche Sie sich sich sichriftlich an die Borsthende zu Schaumburg-Lippe der.

M. D. Webertung des Auswansten keinen Kohnen Sie in der anzensensen Weie erfehren.

Mier Wonnen Sie sie hab nicht zur Keinigung der ganzen des Baugs ab je bererbiliche konfliche Kringes werden eine fisch nicht zur Keinigung der ganzen der politichung zu Ihrecht erfolgt ist, muß die Frau dagagen die dem kultündigen Richter Einsdruch erfeben.

D. M. Die Abtresen der und Fraust die Frau dagagen die dem Leben; er ist der eine mer den ge

Familien-Nachrichten.

Fandrsamt Wiesbaden.
Rathens, Simmer Rr. 30; geleinet en Wacheningen von 8 bis 14t Ubri eur The-indichungen nur Dienstags. Dennerstags und Camstags.)

Geburten: 29. Jan. bem Sausdiener Wilhelm Gerbardt e. E., Margarete

Senriette.

dem Handelmer Eugen Kittmann e. T., Else Paula.

1. Febr. dem Schwiedemeister Wilhelm Göbel e. S., Hermann.

4. dem Oberfellner Ant. Treutlein e. S., Kurt Urns.

5. dem Lehrer Deinrich Dörr e. S., Robert

Sattler August Wish. Seihmacher in Dortmund mit Anna Friederise Suchiteder in Altenweddingen.
Kaufmann Ludwig Wenges in Dotheim nut Lina Steidter hier.
Kaufmann Ludwig Wenges in Dotheim nut Lina Steidter hier.
Geschliehungen:
Kellermeister Risolaus Geed mit Frida Springborn hier.
Spudisus der Großberzogl. Sandelstammer Dr. phil. Joseph Arab in Offenbach a. W. mit Elsa Klein bier.
Forstreserndar Graf Rudolf Find von Findenstein mit Warg.
Crant hier.
Schreiner Zodann Sturm mit Wagdalene Steiwih hier.
Eartner Georg Berger mit Anna Keis hier.
Konteur Kriedrich Wiesenschaft in Sonnenberg.

Rutider Bilhelm Bucher mit Magbalena Berb bier,

Standesamt Siebrich.

Geburten:

17. Jan. dem Schlosser Joseph Jos

Babnbediensteter Friedrich Koch in Rieder-Olm mit Rosa Karo-lina Alüber daselbst.

lina Klüber baselbst.

21. Jan. Wilbelm Cobl. 1
22. Gustav Franz Ludwig Weiß, 1 M.
23. Ebefrau Elisabeth Oild, geb. Kübrer, 52 J.
23. Frivatier Rathan Strid Woses Marx, 84 J.
24. Frib Ebristian Emperoth, 1 J.
25. Andreas Deinrich Mayr, 6 M.
25. Witwe Elisabeth Wolweber, geb. Kroba, 68 J.
26. Tagidhner Johannes Grosch, 36 J.
27. Georg August Uebelader, 2 J.

Geschäftliches. War wie ein Shelett abgemagert.

Minchen-Laim. 22. Juli 1909. Ich gebrauchte "Biojon" bei Reuraftbenie, Midigfeit und Erichiaffung. Odwohl ich wie ein Selest abgemagert mar, hob sich ichon bald mein Körpergewicht, der Arpeteit marbe von Tag zu Tag reger und kann ich Ihren hente zu meiner Freude mitteilen, das ich mit dem erzielten Erfolge sehr zufrieden din; denn auch mein Andsehen ist jest blübend und die Aunahme meiner Körperfrast macht sich demtlich demerkdar. Ter Geschmach des "Bioson" sagte mir zu und werde ich steit der strebt sein, diese vorzügliche Mährs und Kräftigungsmittel in meinem Bekanntenfreis zu empsehlen. Hochartend! Franziska Rineska, Amborserkt. 106, III r. Untersärist begtaubigtz Noth, Kotar. Bioson ist das beite und bisligfte Kräftigungsmittel. Baset 3 Mt. in Apothesen, Orogersen. (Z.02/6961) F.2

Die Morgen-Ansgebe umfest 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Beitung: 28. Coulte vom Brubl.

Berentwertlicher Rebatteur für Politif u. Dandel: A. hegerhorft, Erbenheimer habri im Perificion: E. Schulfe vom Eriffe, Genernberg: für Wiesbauerer Reaufichten: E. Nobbert; für Weskanstoe Reaufichen, Aus der Ungedung und Berickston: h. Diefenbach; für Bernaufer, Sport und Berefagen. E. Lokalter, für die Muselven u. Arfamen: d. Dornauf; läntlich is Wiedbaden. Brud und Bertag der L. Schellenbergicken die Zugerm ein Wiedbaden.

SI

G

Briebrid

legen glei

1. 2.

4.

Die

NB.

jeder A

Abonne

NE 8chäfte

II. Ausuereuropalsche.

90. 91.10 80.35 85.70 76.50 84.70 94.30

82.

31/2 Amsterdam h. H. 97.0 31/2 Amsterdam h. H. 97.0 5 41/2 Bule, v. 1888 (conv.) .// 97.2 5 41/2 do. 1895 4030 s 97.2 5 41/2 do. 1898 s 30.3 4. Christiania von 1894 s 30.3 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 s 31/2 do. von 1886 s 3 3. 60. \$ 1895 s 84.

Officiel

IKSDERICHT UOM elle Kurse der Frankfurter Börse. • Eigener	7. Febl r Drahtbericht des Wie	6 1910e shadener Tagbiatts.		1 II. koff. # 1.70 1 alter Gold-Embel 3.20 1 Raber, alter Kredit-Rubel 2.15 1 Peso 4.— 1 Peso 5.20 1 Dollar 11.— 1 Mk. Eko 1.50	
5.001	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	A PROPERTY AND PERSONS ASSESSMENT OF THE PROPERTY AND ADDRESS.	CONTRACTOR OF THE		į

1 skind, Krone	A LUZ Offizi	elle Ku	rse der Frankfurter Börse. DEig
	Jesus Lauren	-	The second secon
Staats - Papiere.	to the second se		Zf. In the
Zf. e) Dautsche. In the	4. Japan. von 1905 A 5 5. Mex. am. ian. I-V Pes. 10		4. Lissbon * 1886 & B2.50 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl. 88.
4 D . Reichs-Antelhe 08, 4 202,35	5 > COHS, AMD, 99511. IN		Pin Nespel st. gar. Lire 102.
31/2 D. RSchatz-Anw 100,70 30/2 D. Reichs-Anlelhe . 94.10		and the second	5. Wien Com. (Oald) . 102.
3	5. Tamani.(25).mex.Z.) *		4. do. you 1898 Kr. Ye. 90
E. Pr. Schatz-Anweis 161		-	4., do. Invest. Anl. 8 95.80 31/2 Zürich von 1889 Fr. 95.79
11/2 Preuss. Consols 94.10 3 83,20	Provinzial-u. Commis	man-	6. St. BuenAir. 1892 Pc. 103.50
8. Bad. Anleihe 08 * 102. 6. Bad. A. v. 1901 ulc. 99 . 101.10	zt. Obligationen.		409 do, v. 88 i. O. E -
31/2 « Anl. (abg.) o. fl. 90.00		1.030/98	Div. Vollbez. Bank-Aktien.
31/2 > Anl, v. 1886 shg. > 94.20		05.80	Vorl. Ltrt 1a %
31/2 * * * 1892 a. 04 * 93.90 31/2 * * v. 1900 kb. 05 *	305 do. Ausg. 19 uz. 00 *	92.80	607 A. Elsäss, Bankges, 125.
31/2 > A.1902uk.b.1910 > -	31/5 do. + 18	89.30	8. 7. Badische Bank R. 194. 41/2 3. B.f. ind. U.S. A-D. & 75
2 1500 . 20,50	4. Frif. a. M. v. 06 u. 14 . 24	01.20	BodCA., W 130 30
4. Bayr. AbiRente s. fl. 100.30 4. EBA.uk. b.05.4 101.70	31/2 do, Lit. Nu.Q(shg.) 1	96.	an in a Ham a Weeks a 900
4	31/2 do. + S.v. 1880 + 3	94.30	70/2 71/2 Barmer Hunk-V = 136.85 6. Berg-u Metall-Bk. 6 119.90
3 EBAnleihe . 86.	30a do U.90,99 .	94.10	10/2 81/2 Serg -Märk, Bank + 163.00
31/2 Brem. StA. v. 1898 .# 92.	3/2 do. L. Wv. 98 u.08 .	94.25	0. 82; Serg -Mark. Bank * 163.30 9. 9. Berl. Handelsg. * 182.50 6. 1/1 HypB. L.A. * 138.80 6. 6/2 * Lit. 8 * 127.
3. * * * * 92,99 * * * * * 92.10 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	31/2 do. StrB. + 1899 * 1	94.30	
3. Elsass-Lothr. Rents = 24 40 4. Hamb.StA.1900u.09 : 102.	31/2 do A.II.III .	94.10	51/2 51/2 Comm. u. DiscB. > 117. 6. 6. Darmstädler fic. s.fl.
Bi/2 > StRente .	31/2 do. > 1983 .	94.10	6. 6. Barmander BE. 3.11 6. 6. 7 8 137.80
31/1 > > 91,93,99.04 > 93.80	4. Aug-sb. v.1901uk.b.08 + 1	94.10	6. 6. 12. 12. B. Deutsche B. S. J.X. 258.60 B. Asiat, B. Taels 1357.
3	30/2 Bad B.v. 98 kb. ab 03+ 1	00.60	4to 410 a Fil. u. W. Thi. 207.
4. Gr. Hess. StR 101.30 4 Anl. (v. 99) > 101.35	3. do. > 1886 >	=	7. 7. * Hypot2k. * 162.80 6. 6. * VerBank & 128.80 9. 9. Olskonto-Ges. * 106.15
31/2 > > (10g.) * 93.10	31/2 Bamberg, von 1904 » 31/2 Berlin von 1886-92 »	-	7, 7/2 Dresteder mans . 100.
3. , , , , 81,90		0040	6. S. Bankver, 4 100.
31/2 MecklSchw.C.90/94 92 70 3. Sachsische Rentz 85.	31/2 do. + 1898 * 31/2 do. v. 05 uk. b.1910 *	=	0. O. Frankburter Sank . 203.00
31/2 Waldeck-Pyrm. abg. > 03.80 4. Warttemb. v. 1907 > 101.75	3. do. = 1895	=	do Hyn C.V. 364
31/2 Württ.v.1875-80,abg. * 93.80		-	8. S. Gothaer OCB.Thi. 160,50 5. St/A Mitteld Bdkr., Gr. # 103.50
31/1 > * 1885 tt. 97 * > 93.80		=	6th 6th do. CrBank > 120,60 6. 6. Nalibk f. Dischl. : 130,40
31/2 * 1808 u. 1889 * 63.80	35/2 do. + 1897 +	-	Son b Nurnberger Dank
31/2 * 1894 * -	31/2 do. v. 02 am.ab 07 * 31/2 do. v. 05 = ab 1910 *		767m 618m Oest. Ungar. Bk. Kr.
31/2 * +1900 * 93.55	4. Fresb.i.B.1900 k.1905 > 4 3½ do. v. 81 u.84 abg. *	100.60	4. 6. Oest Länderb. 127.75 91/2 91/2 do. CredA. 5.fl. 212.40
3 9 > 1896 > 84.30	31/2 do. = 03 uk. b. 08 > 1	92.40	5 Prair Hank # 100.50
	31/2 do. von 1904 »	=	709 8. Press. BCB. Thi. 163.
b) Ausländische, I. Europäische.	4 Giessen v. 1907u. 1917 » 31/2 do. v. 1890 »	93.80	ges 777 Reichsbank + 150.
3. Belgische Rente Fr. 05.50	31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1896 kb.ab 01 *	92.	9. 9. do. Hypot. 3k 195.
3. Bern. StAni.v.1895 . 86.90 41/2 Bosn. n. Herzeg, 98 Kr. 100.	31/2 do. × 1897 × * 02 × 31/2 do. × 03 uk. b. 08 ×	91.90	6. 6. Südd. Bk., Mannis. * 114 90
4½ * u. Herz.020k.1913 + +00.	Tool do. + 05 uk.b. 1910 + 1	91.90	8. 8. do. Budenkr - B. + 172.50 5th Schwarzb, Hyp. B. + 115.50
4 u. Herzegovina . 5 Bulg. Tabak v. 1902 a 103.30	4. do. v.1907 u.1913 *	92.	51/2 Schwarzw. Bk -V. + 95.
 Französ, Rente Fr. 198.50 Qaliz, LandA.stfr. Kr. 198.60 	30/2 do. + 1903 +	92.	7. 7. Whethe Bankanst. 148.80
4 Propination . ö. fl. 97.80	31/2 Go. v.05uk.b.1911 > 31/2 Kaiseral. v.07uk.b.68 =	92.	I S I S NA I SHARINGSES I LUNGOU
13/4 * MonAnl. v. 87 * 40.70	d Kariar. v. 1907 a.1913 .	100.80	7. 6. do. Notenb. s. fi. 115.20 7. 7. do. Vereinshk. > 169.50 6. 6. Warzb. Volksb#
	And Am a Coll for browner Y w	92.60	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON
4. Kirchgüt.Obl.abg. 202.30	The second second	91.	Div. Nicht vollbezahlte vorl.Ltst. Bank-Aktion. In %
3% * * 10-20,000 *	3. do *1896 *	87.	8, .9 Banq. Ottom. 50 % 1'r. 143.
4 100-6000 . 104.56		85,	
» » L.O. » 70.40	4 Köln von 1900 *	101.20	Aktien u. Ohligat. Deutscher
4 > amrt.v.S9S.III,IV > 71.	4 Landau (Pf.) 99 u. 04 »		Vort.List. Kolonial-Ges. In Ma
31/2 Luxemb. Ani. v. 94 Fr. 31/2 Norw. Ani. v. 1894 .# 93.80	4. do. v. 1901 u. 06 > do. v. 1886 u. 87 =	-	Ostalir, Eisenb, Oes.
3 cv. * v.1888 *	31/2 do. + 1905 * 31/2 Limburg (abg.) *	=	3 (Serl.) Ant. gar, M. -
449 . Goldrente ö. H. G. 89.00	4. Ludwigsh, v. 1906 .	91.80	Aktien industrieiler Unter-
. 4 s einheitl, Rtc., cv. Kr. 25.2:		92.20	Divid. nelimungen.
4. Sizats-Rente 2000r + 95.50	4 / Manufelurer you 1891 »	_	Vorl. List. In W
4	4. do, v. 1900 nk.b.1910 .	101.	26. 20 Alma, Neuh. (\$0%) Fr. 287.50 10 Aschilbg, Buntpap. # 161.50
3 v unit. 19025.1410 - 64.90	31/ do. (ahg.)1678 u. 83 >	92.30	8 * MaschPap. * 240. 91/81000 Bad. Zekf. Wagh. ft. 109.
3 S.III(S.) 12.6	31/2 do. von 1886 u. 28 +	92.30	4 . Raug Sidd Look E. & 100.60
5. Rum. amort.Ric.1903 - 102.8 4. Conv. 91.8	31/2 do. (abg.) L.M. v.VI » 31/2 do. von 1894 *	2	15. 15. Bieist Faber Nbg. + 284. 13. 10. Brauerei Bleding + 164.
4. * amort. Rie. 1890 * 95.	31/2 do. + 05 ak.b.1015 »	=	11. 9. Dnisburger 200.
4 • fnn. Rte. 0/4 30) 1,61	4. do. + 1906 uk. 11 +	100.50	12021220 * Fiche, Kiel * 188. 9. 8. * HenningerFrid. * 186.
4 s amort, s v.1894.8 91.5	31/s do. > 1885 -	-00.50	1 0 . 8 Pr.Akl 139
4 1990 . 91.5	31/2 do. > 1895 > 1895 >	· E	8. 8 Kemplf . 123.60
4/2 Russ, Coms. von 1905 - 100.	31/2 do. + 1904/05 >	9220	10. 10. S Mainzer A.B. > 104
4 Russ. Cons. von 1880 . 91.7	0 4. do. v. 1906 u. 1912 a	100.00	8. 8. • Mannh. Act. • 135. 9. 9. • Nürnberg • 154.
4. Gold-A. 1889 . 4. C.E.B.S.In.1189 . 92.5	31/2 do. + 03.04 n.65 09 +	92.75	6. 6. Parkbrauereien . 58.
4 S. Illuss.91	31/2 Nanheim v. 62 n. 1912 * 4. J Nürnberg v. 1899-01 *	-	6. 0 Stamm-A 43.
4	4. do. v. 1902 8, 13 *	100.20	8. 401 * Schöfferhof * 90.90 5. 4. * Sonne, Speler. * 90.80
4 VI94 . 90.	4 do. + 1907 u.17 + do. +	93.25	13. 13. Stern, Oberrad . 197. 400 0. Storch, Speier . 72.50

Aktien u. Ohligat. Deuts	scher
Vort.List. Kolonial-Ges.	In No.
Ostaviminea Ostaviminea Ostaviminea	-

	202 Tamoni E Orogo.	100.55	Accessed #1888	the same of the sa	-
ļ	4. Ludwigsh. v. 1906 * 30a do. * 1876 *	91.80	Aktie	n industrieller (Unter-
1		92.20			
١	31/21 do. v. 1903 uk. b. 08 +	1000000	Divid.	nehmungen.	
1	4 Mandeburg von 1891 »	1	Vorl. Lt	at.	In W
ı	4 Mainz v.99 kh.ab 1004 *		94 - 90 1	Alum, Neuh. (50%)Fr.	287,50
١	4 do. v. 1900 nk.h.1910 *				167.50
1	4. do. R. 1907 uk. 1916 v	101.	10	Aschifbg.Buntpap4	160.
1	31/ do. (ahg.)1678 u. 83 >		8.4	· MaschPap. »	100.
1	31/2 do L.J. v. 1884 .	92.30	01/E 10/1	Bad. Zekt. Wagii. fl.	
1	31/2 do. von 1886 u. 28 +	92.30	4	Baug Sodd. Loophell. A	100.80
ı	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	100	15. 15.	Bieist Faber Nbg	284.
1	31/2 do. von 1894 +	-	13. 10.	Brauerei Blinding >	184.
1		-	11 9		200.
١		-	0 7	* Eichbaum *	108,90
I	4 Mannh. v, 1961 ak. 00 >		12/2 12%		188.
١	4. do. 1906 nk. 11 *	100.50	9 8		156.
1	4 do. + 1907 uk. 12 +		9 8	* . PrAkl. *	139
ı	31/s do. > 1886 *				70.
	31/a do. > 1895.>	10 TE 1			123.60
1	31/2 do, v. 1898 k. 03 >	1	B B	» Kempil	100.00
1	31/2 do. + 1904/05 >	9220	4.1 40	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
ı	4 Münch. 1900/01 u.10/11	100.65	10 10		104
	4. do. v. 1906 u. 1912 s	100.60	Ber Ber		235.
i	4. do. = 1907 g. 1913 =	101.70	0 9	. Nürnberg .	1.54.
ı	31/2 do. + 03/04 n.05/09 +	92.75	0 0	*Parkbrauereien *	58.
١	31/2 Nauhelmv, 62 n. 1912 .	-	De . De .	. Rhein. (M.) Vz	70.
			6 0	· Stamma-A. ·	4.3.
		100.20	8. 41/2	Schöfferhof	90.90
	March Street Street Street Street	Louis	5. 4.		90,50
	4. do. > 1904 u. 14 +	100.50	13. 13.		197.
	4 do. + 1907 u. 17 +	93.25	41/2 0.		72,50
	31/4 do	90.			238.
	31/2 do. > 1900 tt. 10 >		14 14	* Tucher *	124.10
	3 do. * 1903 n. 06 *	89.30	9 71/2		82.
	40s Offenback von 1877 *	-	6. 4	* Werger *	
	41/2 do. + 1879 >	H	4	Bronzet, Schlenk .	124.
	4 do. v. 1900 k. 1906 >	-		Cem Heidelb. *	143.
		96.60	12.	. F. Karlst	130.50
	10 do. v. 1891/92sbg	00.00	9	* Lothe, Metz *	116.
	31/1 do. von 1398 *	0910	10	Cham, 0.Tb,-W.A. +	147.50

20	4. 4.	. Löwenbr. Sin		4, B5hm. Nord alf, i, O	99,60	l
25	10 10	» Mainzer AB. »	104	do. do. atf. f. G. a	00.00	ł
100	B B		135.	4 do. Wath, stir.i.5. 6.11	98.20	ı
0	9 9	» Nürnberg »	154.	do. do. * 1. S. *	93.95	ı
75	0 0	*Parkbrauereien *	68.	4. do. do in G. A	55.40	ı
- 1	0 D	» Rhein. (M.) Vz. »	70.	4. do. do. von 1875 Kr.	96.80	ı
	6 0	· Stamm-A. ·	90.90	4. Denau-Dompf.82stt.C4	96.20	ł
20	8 41/1	Schöfferhof *	90,50	4. do. do. 66 × i.O. + 4. Elisabethb. sipfl. i. O. +	-	ł
	5 4	Sonne, Speler.	197.	4. do. stfr. in Gold -	Table 1	ı
50	4313	Stern, Oberrad .	72,50	4. Fry JosB. in Silb. 6.fl.	97.	ı
25	14 14	Storch, Speler .	236.	5. Fünfkirch,-Harcsstf.S. *	-04	ı
30	9 71/2	. Union (Trier) .	114.10	4 Gol. K. L. B. 90 stf. i.S	96.70	ł
00	6. 4	• Werger •	82.	4 Oraz-Köfl, v. 1902 Kr.		ł
	4	Bronzet, Schlenk	124.	4 Ksch. O. 89 stf. i. S. 0.fi.	94,85	ł
	12. 12.		143.	4 do. v. 80 a i. G#	08.00	ł
eo	12.	. F. Karlst	130.50	4. do, v. 01 * i. G. *	95.60	ı
00	9	* Lothe, Metz *	116.	4. Lemb.Czm.J.stpfl.S. 5.fl	05.20	ı
10	10.	Cham. u.TbW.A	147.50	4. do. do. stfr. i. S	95.70	ł
10	73/2	Chem.AC. Guano.		4. Maler, Grb. von 95 Kr.	85.30	ł
	30	* Bad. A. u. Sodaf. *	432.50	4. do. Scirles, Centr	55.00	ı
25		a Ries Sub Brants a	112.	4. Ost. Lokb. stf. L G. A		ı
9	30	D.Gold-SlSch.	213.	4. do. do. stfr. i. O. * 5. do. Nwb.si.i. O. v.74 *	105.30	ı
	12	* Fabr. Goldby. *.	270.	5. do. Nwb.si.i.G.v.74 *	87.30	١
	14	» Griesh, El. »	447.	302 do. do. v.19091.it.C.	67.00	ı
	30	» Farbw. Höchst »	68.	5. do. Lit. A. atf. L. S. S. R.	204.10	ı
50	20.	* * Mahineim *	330.	31/2 do. Nwo. conv.L.A. Kr.	報告の意味	ı
469	10	» Weiler-ter-Meer »	105.	3Vr 60. do. v. 1963 L. A. s	87,30	ł
3	32	* Werke Albert *	482.	5 do. do. L.B. stir.5.0.tl.	105.10	ı
	8	» Holzverkohlgs, »	204.30	316 do. do. conv. L.D. Kr	180,20	ı
3.51	10	. UltFabr. Ver. »	159.50	314 do. do. v.19631 >	38.80	ä
50	1910	Fi Accum Berlin >		5 do. Sud (Last.) xL i. O	102.00	3
50	G1/9 91/9	. Deut. Uchersee »	184.75	4. do. do.	85.40	ł
30	12. 12.	* Ges. Alig., Berl. >		26/10 do. do. Fr.	39.40	ł
40	Se .	* W.Homb.v.d.Fr.		2416 do. E. v. 1871 i. G. s 5, do. 588b.75/748f.i.G. A	10000	ı
7.5	Tee Tee		107.40		193.70	1
30	Ter Ter		133.	51 do. Br. R. 72 st. i. O. Tit. 4 do. Sub. v. 83 stf. i. G	69.60	ı
60	50	> Lief. Ges., Berl. >	185.		84.56	ł
0.8	5 5	* Schuckert *	186.90	3. do. 1X. f.m. sti. i. G. =	87.80	ı
	11 31		122,35	3. do, v, 1885 ett. l. C	1000	ă
W.	0 0	* Stemenn, Heir. * * TetO. Disch.A. *		3 do. (Eg. N.) sif, i. G	-	ı
2.11	7	Felnmechanik (J.) >		3 do, v. 1895 str. l. Q#	70.60	ı
200	0. 4.		101.	4 Pilsen-Priesen at 4.5. o.f.	05.50	ă
200	10. 71/5	Kalle Rh. Westf	150.10	3 do, v. 1876 stir. t. C	79.55	ı
03	15. 10.		193.50	3. R. Od. Eb. stf. t. G	77.10	d
-	10 10	Lederl, N. Sp. >	205.	3 do. v. 91 stf. l. Cl	76.80	d
and the	10 10.	Ludwigan, WM. *	150,00	3. do. v. 97 stf. i. U. i	68.40	4
09.	25 25.	Masch, A., Klever »	376.50	4. ReichenbPard.st.5. 6.R.	10000	ı
20	12	* Badenta, Wh. *	195.50	4. Rodolfb. stf. i. S. + 4. do. Salakg. stf. i. G#	02.20	I
20	25 17.	a districted that	33 Y Au	5. UngGai. stf. i. S. ö. fl.		ı
50	10 7.	Faber u. Stitt. 9	131.50	4 Vorarlberg stf. i. S	1	J
1	6., 6.	. Onom, Deuts		2979 Ital, stg. E.B. S. A-E. Le	73.40	J
	15 15	o Gritzm., Dart. w	225.75	4. do. Mittelm.stf.t.G.	103,	
	14 14	* Karlarniner	400 Miles 100 Apr.	200 Livorno Lit.C.Du. D/2 »	76.20	ı
	1 20	i » Moenus »	1000,00	1 47W LITOURGE BUILDING ST.	0.1000000000000000000000000000000000000	

	Vorl. Lizt. In We	21
2	5. Mot. Oberurs, A 77. 2. Schn. Frankenth. 217.20	4.
2	15. 25 Witten St 334.	4. 2%:
1	5. 25. • Witten St. • 234 4. 21/2 Mehl- u. Br. Haus. • 92.50 2. 10. Metalloch Bling N. • 1845.	5.
-1	702 709 Offab. Ver. D. 88.	5.
i	5. 25. Witten, St. 4. 207 Mehl- u. Br. Haus., 02 50 2. 10. MetallGeb.Blng, N. 135. 707 708 Offab. Ver. D. 182. 90. Photogr. G., Stegl. 182. 91. Prs. Stg. Wessel 26. 92. 23. Pressh, Sprift abg., 232.20 93. 9. Pulvert, Pt., St.I. 134. 92. 10. Schuhf, Vr. Frank., 162.50 40. Frankf, Herz 121. 11. 8. Schuhst, V. Fulda 160.	31/
2	2 23. Pressh., Spirit shg. * 233.20	41
1	9. 9. Schuhf, Vr. Frank. 163.50 7. 7. do. Frankf. Herz 121. 11. 8. Schuhst. V. Fulda 160. Glavind. Siemens 160. Glavind. Siemens 174; 9. Westd. Juie 123 Zellutofr-F. Waldit. 123.50	1:
ı,	7. 7. do. Frankf. Herz * 121. 11 8. Schubst. V. Fulda * 160.	44
3	16 Olayind, Siemens .	4
	74/2 9 Westd Jute * 123 Zellstoff-F.Waldh 283,50	3.
	Donatonales Aktion	4.
	Div. Bergwerks-Aktien.	4.
5.3	167/115. Sock Bb. u. O. 4 290.00	4.
18	Budding Elseaw. 1 312	5.
	10 10 Deutsch-Luxembg 210.	44
1	15. 8. Friedrichsh firgh. 138.50	3.
	12 11 Harpener Bergb 202.80	6
	14 10 Hibernia Bergw 186.	
	10. 10. Kaliw, Ascherst. 166. 3. do. Westereg. 223. 40. do. PA. 103.	
	S D Intransport Electronic at the work	
1	7 6 Oberschi, Eisin 110.50 17 11 Phönix Bergbin . 221.30	
	12. Riebeck Montan : 1204.E0	13
	12 10 V.Konu.LH.Thir. 196.50 15 19 Ostr. Alp. M 5, fl. 375.50	
	ohne Zinsber.) Per St. in Mk.	
	- Gewerkschaft Rossiehen 100.	
1	Aktien v. Transport-Anstalt.	
1	Divid. a) Deutsche.	
1	Vori. Litt. In %.	
	Pfstz, Maxb. s. ft. 187.	
1	Ludwigsh.Bexb. s.S. 148.75 Pf53z, Maxb. s. S. 187. do. Nordb. s. S. S. 187. do. Nordb. s. S. S. 183.90 do. Lok. s. Str. B. 183.90 s. Str. Regilior sr. Str. S. 183.20	
ı	8. do. Loku.StrB. 183.90	
I	8. 8th Berliner gr. Str. B. 185.20 tra 4th Case gr. Str. B. 185.50 Daming El. Str. B. 185.50 D. Eis. Betr. Ges. 105.	
1	51/2 Danzig El. StrB. + 188.50 D. EisBetzGes. + 105.	
1		
1	6. 0. HambAm. Pack. > 186.15 8th 4th Nordd. Lloyd : 102.40	1
1	b) Auständische.	1
1	6. 5. 6. 85. Nordb. 9 97.60	1
1	52's 6. Bölen, Nordb.	
	The Rose of the Conscience of Services San at	10
1	10m 10m Czdkath-Agram . 27.20	
	5. do, PrAit.G.) * 5. Fünlkirchen-Earcs * 5. Fünlkirchen-Earcs * 5. Fünlkirchen-Earcs * 5. Gin Ost, Ung StB. Fr. 161 30 0. 0. do, Sb. (Lomb.) * 51/2 51/2 do, Nordw. 0.fl. — 51/2 51/2 do, Lit. B. * 4. Prag-Dux PrAct. * 60 StAct. *	
1	6% 6% Ost. Ung. StB. Fr. 161 30 0. 0. do. Sb. (Lomb.) : 23.10	
1	51/4 51/2 do. Nordw. 6.fl	1
1	51/4 51/2 do. Lit. B. 4. 4. Prag-Dux PrAct.	1
1	5. 5. do. StAct. 10: 1. RaabOdEbenturt. 26.70	
1	5 5 Stublw. R. Orz.	1
1		
1	7 61/2 Pennsylv, R. R. Doll. 132.	
1	6 6 Anatol, EB	1
1	648 6. Prince Henri Fr. 134.50 94, 10. Grazer Tramway 5.8. 188.	
1	PrObligat. v. TranspAust.	
1	Zi. a) Deutsche. In Va.	
-	4 Pfährische	
1		
	31/2 do. (convert.) : 00.75	
	31/2 do. (convert.) : 00.75	
	3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Loc. n. Str. B. v. 33 100.75 40; Bad. AG. f. Schifft. 100.40	
1	37d do. (convert.) . 26.75 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Loc. a. Str. 8. v. 38 40; Bad. AG. f. Schifff 100 40	
,	37a do.	
1	30 do. (convert.) 00.75 do. (convert.) 78.80 4. Alig. Loc. s.Str. 8.v.93 100.75 4. Casseler Strassabatin 4. D. EB. Betr. G. S. 4. Casseler Strassabatin 4. D. Elsenb. G. S. 4. 4. do. Ser. 11 4. 30 Norde. Lloyd uk. b. 06 4. 30 4.	
,	37a do.	
,	10 10 10 10 10 10 10 10	
,	10 10 10 10 10 10 10 10	
,	30 do. (convert.) 0.0.75	
,	30 do. (convert.) 0.0.75	
,	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
,	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
00000	10	
00000	10 10 10 10 10 10 10 10	
000000000000000000000000000000000000000	10 10 10 10 10 10 10 10	
000000000000000000000000000000000000000	19 do. (convert.) 30.75 3 Alig. Do. Richita aby. 4 4 Alig. Loc. n. Sir. 8, v. 93 4 Alig. Loc. n. Sir. 8, v. 93 4 Bad. AG. S. t. 4 Caisscier Strassenbellin 5 do. Ser. 1 6 do. Ser. 1 6 do. Ser. 1 7 do. Ser. 1 7 do. Ser. 1 8 do. Ser. 1 9 Ancilindische 10 Accilindische 10 Accilin	
000000000000000000000000000000000000000	10 10 10 10 10 10 10 10	
000000000000000000000000000000000000000	10 10 10 10 10 10 10 10	
	10 10 10 10 10 10 10 10	
000000000000000000000000000000000000000	10 10 10 10 10 10 10 10	
000000000000000000000000000000000000000	10 10 10 10 10 10 10 10	
000000000000000000000000000000000000000	19 do. (convert.)	
000000000000000000000000000000000000000	19/2 do. (cenvert.)	

agolaris.	1
In % Sardia Sec. stf. g. 1s. II Le 75.70 Sictian. v. 59 stf. i. G. , 101.30 do. v. 01 · i. O. , 72.80 Sid. dtal. S. AH. , 72.65 Tostanische Central , 117.20 Westsiziian. v. 79 Fr. , do. v. 1889 Le 102.50 Cottinardian	Zf In %s
do. Wind. Rb.v. 97 do. do. v. 68 stir.	ZI. Amerik. EisenbBonda. 4°. Centr. Pacif. I Ref. M. 97.50 309° do. do.
Türk. Eagd. S. S. 1 Tehnastracrekz 1914 102.90 Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken. Zf. In %. Bin Allg. R. A., Shing. A 93.80 4. Bay. V. B.M., S. 164.17 304 do. do. S. 192.10 4. do. BC. V. Närno. 100.80 4. do. do. Ser. 16 a. 19 4. do. do. Ser. 16 a. 19 4. do. do. do. Ser. 1 a. 15 4. do. Hyp. a.W. Bl. s. 101. 307 do. do. do. mverl.) 308 do. do. 392.10 309 de. do. (unverl.) 309 de. do. (unverl.) 4. do. do. S. 9 u. 10 4. do. do. S. 9 u. 10 4. do. do. Ser. 1, 3-6 307 do. do. Ser. 1, 3-6 308 do. do. Ser. 1, 3-6 309 do. do. Ser. 1, 3-6 309 do. do. Ser. 1, 3-6 309 do. do. Ser. 1, 3-6 300 do. do. Ser. 100 do. Ser. 100 do. Ser. 100 do. do. Se	Diverse Obligationen. In % 94.10 4. Aschaffb.Buntp. Hyp. 48 4. 82.10 87. 97.
31/2 do. * 80% \$ 90.60 4. D. OrCr. Gotina S.6 \$ 92.30 4. do. Ser. 7 \$ 99.30 4. do. * 9 u. 9a \$ 99.70 4. do. \$10.10a % 1913 \$ 93.70 4. do. * 13 unk. 1915 \$ 92.70 3/2 do. * 5 \$ 92. 4. D. Flyp. S. Bert, S. 10 \$ 92.80 3/2 do. da. do. \$ 93.10	5. Dortmander Union 4. EsbB. Frankf s. M. 102. 317 do. do. 59. 4. do. do. 59. 4. do. de. 100. 4. do. Alig. Ges., 5. 4 4. do. Alig. Ges., 5. 4 5. El. Disch. Uebenseg. 208. 47 G. I. elekt. U. Berlin 102.

Sanonik-wonastir . 67.10	
Türk, EagdB. S. I	Diverse Obligationen.
The state of the s	To A
Pfandbr. u. Schuldverschr.	Zf. In Op.
v. Hypotheken-Banken.	4. Aschaffb, Buntp, Hyp. 4 94.10
Zf. In w.	4. Boule für industr. U 97. 4. Braserei Sinding H 99.
	4. do. Frkt. Ewigh.
Bin Allg. RA., Shiftg# 93.80 4 Bay. VB.M., S.16 u.17 93.50	4. do. Frkt. Essign
	4. do. Mainzer Br
4. do. BC. V. Nürno. 100.80	do. Rhein., Alleb. > 100.
4. do. do. 5.21 pk, 1910 * 100/90	4 41/2 GO, do.Mushar.103 * WA.
M/s do. do. Ser. 10 n. 19 s 300.	41/2 do. Storch Speyer + 101.30
4. do. HB. S. buk. 1012+ 101.40	4. do. Werger * 89.70
31/2 do, do, Ser, 1 tt. 15 * 1 80.	4. do. Oerige Worms . 95,20
4. do. Hyp. a.W. Bk. * 101. 4. do. do. (unverl.) 101.	5. Bruxer Komining D. 14.
4. do. do. unversa	4. Buderus Eisenwork > 99.50 4. Cementw. Heidelbg. > 100.
	41/2 Ch. B. A u. Sodaf 102.80
31/2 do. do. (unvert.) 93 00 4. do.8dCA., Wahg. 98.00	Alla Ries, n. SilbH., Erb. P. i
4. do. do. do. S.9 u. 10 : 08.50	402 Yahr, Griesheim E
4. do. do. S. 11, 12, 14 * 10, 10	1 Sin Farbwerket Plocast * 1100110
31/4 do do Ser. 1, 3-6 + 91,	alle Chem ind, Maunh, * 13 con
31/2 do. do. + 2 + 91,	
4. Berl. Hypb. abg. 80% > 101.80	1 A Conserved, McTittle, Vi. a 1 Sept 180
31/1 do. * 3010 * 110,60	5. Dortmunder Union
4 D. Or,-Cr. Gotha S.6 . 99.30	
4. do. Ser. 7 * 99.80 4. do. *9 u. 9a * 99.70	31/2 do. do. 30. 30. 30. 30. 30. 30.
4. do. 9 u. 9a 99.70	4 do do \$1100
4. do. + 12, 12s + 1914 - 99.70	41/2 Fl. Accumulat., Boese >
4. do. 13 tink. 1915 . 99.70	40 do. Alig. Ges. 5. 4 2 102.70 do. Serie l-IV 2 99.25
31/2 do. Ser. 3 u. 4 . 102.	4 do. Serie I-IV . 99.25
31/2 do. < 5 > 92.	5: El.Disch, Ueberreeg. > 10g.
4. D. Hyp. B. Berl. S.10 . 99.80	10'r O.f. elektr. U. Berlin + 103.
31/2 do. do. do B9.10	
4. Els. B. u. CC. v. 85 • 100.50 31/2 do. Com. Obl. v. 83 • 100.80	
4. Fr. HypB. Ser. 14 * 99,90 4. do. do. S.20uk.1915 * 100,80	41/2 El. Werk Homb. v. G. H 102.80
4. do. do. S. 16 u. 17 . 100.50	4 do. do. do. *
4. do. do. Ser. 18 - 98.90	
4. do. do. Ser. 18 99.90 31/1 do. do. Ser. 12, 13 92.80	
Tet 00 do 501 14 1 137.00	
34: do. COb.S.1uk.1910: 56.	4. do. do. + 98,56
4 do. do. 5. 31 u. 34 . 99.80	41/4 do. Betr. ACl. Stem > 1403.
4 dn. do. Ser. 40 m.41 > 100.00	4. do. telegr. D. Allant. + DE. 40
4. do. do. S.47uk.1913. 100.	4. do. Conf. Nürnberg . B6.10
4. do. do. Ser. 10 * \$9.60 4. do. do. S.47sk.1915* 100.70	The second residence of the second se
4, do. do. S.47sk.1915* 100.70 3th do. do. S.44sk.1913- 95	100 Emsilie, Annweiler . 100,30
34 do. do. S. 25-30 . 99 50	Attail do u Stoneur Lille a l mo Bo
30% do do + 45 + 50.70	4. Frankferter Flof Hypt DB.
4. Hamby, H. S. 141-340 - 95-50	Ivi Oelsenicirch Ousseinni - 100,50
4 do.S.341-400uk.1910 99.80	4. Haroenerlsergh, Hypt.
4 do 8 401-070 : 1913: 1200.	41/2 Gew.Rossleb.ruckz.102 200.
41 do. 471/360 + 1910 + 1100.	6/4 Hinet Nassau, Wiesb 10130
31/2 do. Ser. 1-190 > \$1.50 31/2 do 301-310 - \$3.50	
	41/2 Sellendust, Woll Hyp. + 101 HO
340 do.S.311-380sk.1913 94. 4. do. ek. 1916 9 88.30	4/2 Ver. Speier.Ziegelwk 100.80
4. do. do. Ser. 6 a. 7 b. 40 do. do. Ser. 6 a. 7 b. 40 do. 6 a. Ser. 6 a. 7 b. 40 do. do. 5 a. 1916 b. 40 do. do. do. do. 5 a. 1916 b. 40 do.	1 am do. do. do. + 300 30
4. do. do. Ser. 6 n. 7 = \$9.60	
4. do. do. 5.8uk.1011 - 89.70	
	- Wandard Loop -
33/1 do. do. 40, ab 05 3 82.	Zf. Verzinsl. Lose. In the
37/2 do. unkb. b. 1907 * 94.10	I will be addressed to a second to the secon
31/3 do. Ser. 10 > D3.20	
4. M. BCHyp.(Gr.)2 99.40 4. do, Ser. 3 93.50	The Continuity of the Continui
	307 Goth, Pr. 17Gbr. 1, 1817 -
4 do 4 . 98,50 30 do. unk. b. 1905 . 92.	3. Hamburger von 1866
4 Pistz. HypB. c. 1917 . 100.16	1. Holl. Kom, v. 1871 h.fl. 107.75
4. Pr.BCrActB.S.17* 99.80	1 3las Labacker von 1803 * 1
4 .1 (10) * 41 * 1000.77	215 Latticher von 1853 Fr. 13m
3/2 do. S. 3, 7, 8, 9 1 91,40	3 Madrider, abgest
3/2 Pr. CBCPbr. v. 89 89.80	4. Meining, Pr. Pldbr. Thir 137.45
4 do. v. mm.	1 4 I CHESTOTTERCH, V. 45CO C. II. L. 7 5. SER
4. do. v. muk. b. 12 - 100.	
4. do. v. 06 uk, b. 10 · 100.20 4. do. v. 67 uk, b. 17 · 100.70	5. Russ. v. 1804 n. Kr. Rbl. 446.
4. do. v. 67 nk. 5.17 100.70	0 5. do, v. 1866 v. Kr 357.
3/a 60, v. 1904 . 91.80	
31/2 do.CO.05 ak.b.16 , 92.81	Unverzinsliche Lose

3. Madrider, abgest. 4. 4. Meining, Pr. 11/16br. Thir. 4. Oesterwich, v. 1860 č. fl. 3. Oddenburger Talv. 5. Farss. v. 1864 a. Kr. Rbj. 5. do., v. 1866 b. Kr 205 Smhlwelmb. RGr. & fl.	127,45 175,20 125,75 440, 357.
Unverzinsliche L	
Zf. Per S Angsburger fl. 7 Braumcowelger Thir. 20 Finlindisch. Thir. 30 Mailtander Le 45 do. 10 Meistager n. B. 7 Oesterr. v. 1864 5. B. 100 do. Cr. v. 59 5. fl. 100 Pappenheim Griff. sf. 7 Som-Relli. G. 6: 8. 40 CM. Türkirche Fr. 400 Ung, Stuntal. 6. fl. 100 Venetianer Le 30	L in Mt. 40.50 217.50 202. 143. 35. 40. 568 465. 76. 372.

6. do. 1912 100.20 6. do. 1915 100.20 6. do. 1915 200.60 6. do. 1915 200.60 6. do. 1919 82. 30 do. 1912 82. 30 comm. Obl. 1912 82. 6. de. 1917 92.	- Mailander Le 45 145, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40
4., do. * 1912 99.80 307 de. * 1911 92. 4. Rh. West B. C. S. 3,5 98.30 4. do. Ser. 7 h. 7s \$9.50 4. do. 9 h. 91 98.75 6. do. 9 h. 91 98.75 6. do. 10 100.25 307 de. 6 kk. b. 3 100.80 308 p o. his inh 5. 52 88.60 4. Wh. C. H. Cohn S. 7 82.60 4. Wh. H. C. H. Cohn S. 7 82.60 4. Whith H. B. Em. b. 92 100.23 309 do. do. 5. 8 100.40 4. Whith H. B. Em. b. 92 100.23 309 do. do. do. 5. 8 100.40 4. Whith H. B. Em. b. 92 100.23 309 do. do. do. 5. 8 100.40	Geldsorten. Brief. Oeid. Engt. Sovereig. p. St. 20.43 20 France-St. 16.29 16.25 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.26 16.27 16.28 16.20 16.28 16.20 16.28 16.20 16.20 16.20 16.20 16.20 16.21 16.20 16.21 16.22 16.22 16.23 16.24 16.25 16.26 16.26 16.27 16.28 16.28 16.29 16.20 16.20 16.21 16.21 16.22 16.23 16.25 16.26 16.26 16.27 16.28 16.28 16.29 16.20 16.20 16.21 16.21 16.22 16.20 16.25 16.26 16.27 16.28 16.29 16.20 16.21 16.25 16.26 16.27 16.20 16.28 16.20 16.21 16.25 16.20 16.20
Stuntisch od. provinzial-garent. 4. do. St. 18-18, S. 12-13 uk. 1911 .4 4. do. St. 14-15 uk. 1914 .9 31/2 do. Scr. 1-5 9 92.20 31/2 do 9-1 uk. 1915 .9 31/2 do 9-1 uk. 1915 .9 4. do. Com. Scr. 1-6 101.10	Frs. Notes p. 193 Fr. 81.40 83.20 Holi. Notes p. 193 E. 168.60 162.50 Hol. Notes p. 193 E. 80.90 90.88 Gest. U.N. p. 193 E. 85 215.75 do. (1u.5E.)p.193 E. 81.80 215.75 sewent. N. p. 193 Fr. 81.80 31.20 Kapital and Zinsen in Gold.
Reichabank-Diskont 40-4a. W Amsurdam R. 10: 109.67pt 20/9 to Antw. Brissel Fr. 100: 80.722/1 London L. Lire 100: 80.722/1 London Latr 1 20.44/n Madrid Ps. 100 4/950 NVork(3T.S.) D. 100	Schweiz, Bkpl. Pr. 100 81-15 St. Petersb. SR. 100 — 340 05 Triest , Kr. 100 — 340 05

4	d, Hess, -HB, S. 12-D ulc, 1913 .d do. S.14-15ulc, 1914 . do. Ser. 1-5	101.10 101.40 93.20 93.20 92.80 101.10	Holl, No GestU Russ, No do, Clu Selveta Kapi
Amen Antw Italie Lond Made	ichabank-Diskont 45s herdam fl. 100 168-57 c. Britssei Pr. 100 80-75 in Lire 100 80-75 lon . Latr. 1 20-5 id . Ps. 100 ork(3T.S.)D. 100	31/2 00 31/2 00 5 04	Schweiz St. Peter Triest

do. v. 1904 9 91.60 91.80 do. v. 1904 9 100.20 92.80 do. do. 01 uk. b.10 91. do. v. 04 uk. b. 1913 do. v. 04 uk. b. 1913 do. v. 07 uk. b. 17 92.90 do. v. 1912 do. v. 1912 do. v. 1912 do. v. 1913 do.

dia.

7.00

-90

5.80

4.10 7. 9.

0.50 3.80

0.10

7,60

9.80

92.70 99.25 95.

37,50

03. 06.40 06.10 02.

00,50 59,00 00,50

00.30 01.30 01.30 01.30 00.30 00.30 00.30

In 40 55.85

44. 18,50

07.75 37.50

37,48 75,20 25,75 46,

Oetd.

90,40 16,25 16,16 18,80 4,184 216,

71,60

4.18

6.38 81, 20,48 81.30 82.80 80.85 84.80

38.

Ö,

n.

unser Inventur-Ausverkauf

==== schliesst Mittwoch, den 9. Februar.

Die Preise der noch vorrätigen

Paletots

sind nochmals so erheblich herabgesetzt, dass es sich dringend empfiehlt, von dieser

seltenen Gelegenheit

Gebrauch zu machen.

Wir bitten unser Inventur-Schaufenster zu beachten.

Verkauf nur gegen Bar.

Befanntmachung.

Am Dienstag, den 8. Februar 1910, verfteigere ich im Sotel Briedrichsbaf, Friedrichstraße 3b, vormittags 10 Ubr beginnend, zwangsweise Den gleich bare Zablung verschiedene hochseine Mobilien und zwar:

1. Gine vonfidudige herrem-Zimmer-Ginrichtung, befiebend aus: 1 Schreibiiich, 1 Ba bichrant, 1 echter Berfer Zepptch, 2 Geffel, 2. eine Galongarnitue,

awei fompt. Echlafzimmer, als: 2 bochmoderne Beiten, 1 Spiegels ihrank, 2 Waschtolletten, 1 Wäscheichrank, 1 Meiderschrank, eine Opeifezimmer, schwarz Eichen, bestehend ans: Büsett, Auszichtisch, 18 Nederstühle und 2 Seifel, eine kompt. Lücheneinrichtung, ferner: 1 prachtvolle Sametterling Sammlung, 1 große Bartie hochseine Mipplachen aller Art, Porzellan, Eläfer und diverses Silber, 1 große Bartie Bilder, bestehend and Kupser- und Stablitichen u. a. m.

Die Cachen find gut erhalten. - Befichtigung von 9 Uhr ab.

Berichtsvollzieher, Bielandftrage 28.

NB. Die Berfteigerung finbet bestimmt ftatt.

jeder Art übernehmen zum Einziehen (auch ausser Abonnement) gegen Vergütung von Provision

> Inkasso-Bank. Friedrichstrasse 44.

NB. Unzählige Reserenzen! Mehr als 30 Geschäfte gegründet.



ALIUHUH,

in allen Preislagen vorrätig u. nach Mass empfehlen

vormals W. Thomas, Wiesbaden, Webergasse 6,

Ecke Kl. Burgstr.

Donnerstag, den 10. Februar, vormittags 11 Uhr be-ginnend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe des Fuhrwerfs im Hofe

- 11 Friedrichstraße 11

frommes zugfestes Pferd, 2 Weigerwagen, einer davon I Jahr im Gebrauch, fast neu, 2 vollsständige, sehr gute Pserdegeschiere, 4 Pserdededen, haferstaften, sowie sonstige Fuhrwertselltensillen, ferner I dreiflügel. eifernes Tor, 2 Fleischwiegemeffer, Fullmaschine, Tafelmagen, Schleifstein und viele bier nicht benannte Gegenftanbe 3518

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Georg Jäger,

Auftionator und Tagator,

Telephon 2448.

Schwalbacherftraße 25.

Lehr- und Erzichungsanstalt für Kanben Miltenberg am Main (Odenwald).

Realklassen von Sexta an, erteilt Minjithrigen-Zeugnis. Ueber-F170





Gegründet 1882. Neu eingetroffen:

in Scide, Flanell, Batist, Tadelloser Sitz. Hochaparter Geschmack.

Blusen-Spezialist,

Elsässer Zeugladen - Flanellhaus, === Ecke === 227

Grosse u. Kleine Burgstraße 1.



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert Faulbrunnenstr.

Reparatures

Familien Rachrichten

Banksagung.

Sage hiermit Allen, die mir bei dem Hinigheiden meiner lieben undergeklichen Gattin so liebevolle Teilnahme ent-gegenbrachten, inobesondere Deren Pfarrer Grein für die trostreichen Borte am Grabe, sowie dem Serrer Ober, und iowie dem herrn Obers und Rediergartner, fowie den Gartnern des Nerds und Dambachtals meinen herz-lichsten Dank

Im Manien ber trauernben Sinterbliebenen: Brinrid Sundermann, Molerftrage 59.

Wiesbaden, 7. Febr. 1910.



Sonntag mittag 1/21 Uhr entschlief sanft nach längerem Krankenlager, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche, unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel,

Anton Rothes,

nach vollendetem 82. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Rothes, geb. Belle. Maria Reuleaux, geb. Rothes, Toni Rothes, Albert Rothes, Franz Rothes, Carl Rothes, Thesy Vogts, geb. Rothes, Martha Rothes,

Elsa Rothes, geb. Haas, Luise Rothes, geb. Cudeel, Elisa Rothes, geb. Lopez, Hermann Reuleaux, August Vogts, Franz Rothes, als Bruder, und 9 Enkel.

Wiesbaden, Düsseldorf, Baden-Baden, Oporto, Genua, den 7. Februar 1910.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 9. Februar, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Adelheidstrasse 57, aus. Die feierlichen Exequien sind am Donnerstag, morgens 91/2 Uhr, in der St. Bonifatiuskirche.



Derblüffend

Dienstag, S. Webrnar 1910.

hervorragend billiges Spezial-Angebot

Gefüllte Sopfkissen

aus prima Bardent und Febern. Riffen mit 2 Blb. Febern 2.50 Siffen mit 2 Bfb. Febern 3.00 Riffen m. 2 Efb. Salbbaun. 4.00 Rupffebern

2,50, 2.00, 1.50, 100, 75 Bf. Salbdaunen 8.75, 8.00, 2.50 Daunen 6.00, 5.00, 4.50, 3,50

1 Boften Bettuch - Salbleinen, 150 br. . ftatt 1.75 nur 1.25 75 80 150 160 br. Rretonne 24 35 75 95 Bf. 1 Boften weiße Damaft-Beginge, pr. Qual. . Etid nur 3,50

Ferdige Bejüge 2,50, 2,00, 1,85

Barchent.

80 180 160 cm br. Qual. A 48 98 1.48 Qual. B 80 130 160 cm br. 65 1.25 1.95 (Ertra) Bettfatun, m 60,50,40,20,25 Bl. Betibamaft, 130 br., m 75 Bf. Bettdamaft, pr. Glf. Bare, 160 br., m. Seibenglang, nur 1.15

Bettücher aus prima Salb-leinen . . 3.00, 2,25 u. 1.95 Arctoune-Bettücher 2.50, 2.00, 1.75

Riffenbezüge, gebogt und mit Ginfah 1.30, 1.20, 1.00, 90, 75, 48 Pf. Riffenbejfige aus gut. Betts fatun . 95, 85, 70 u. 65 Bf.

Trop diefes enorm billigen Angebots wird auf Bunich famtliche Bettwaiche gratie genaht.

Markfitrage 14, am Schlofplat. Rabattmartenbücher tönnen bei uns eingetanscht werden.

—Vergnügungsfahrten Oesterreichischer Lloyd, Triest.

Nach Sicilien, Tunis, Corsten vom 12. bis 23. Februar. Preise von

Nach der Eliviern, Sicilien. Mach der Eliviern, Sicilien. Morfu vom 2. bis 16. März. Preise von K. 375.—, gleich en. Mk. 320.—, aufwärts. Datern in Pallistina und Egypten (Jerusalem, Baalbek, Damaskus, Alexandrien, Ragusa etc.) vom 18. März bis 10. April. Preise von K. 500.—, gleich ca. Mk. 425.—, aufwärts.

Landausfüge durch Thos. Cook & Son, Wien.

Prospekte, Auskünfte, Anmeldungen bei: M. & F. Rosendorn, Mainz, Gymnasiumstrasse 6, ferner bei der Generalagentur des Oesterreichischen Lloyd, Berlin N. W., Unter den Linden 47.

Gesellschaftsreisen 1910.

Beste, billigste und bequemste Reisegelegenheiten

in der kurzen Reisedauer von nur 2 Tagen ab Strassburg bis Afrika. Abfahrt Strassburg 19. Februar 1910.

Mit Eivieraexpress über Lyon, Marseille nach Algler, der Königin der Winteraufenthalte; hier sechs Tage Aufenthalt, durch die Kabylenberge nach Batna und der Kuineastadt Timgad, von hier nach Biskra, der sebönsten Oase der Wüste Sahara, Ausfüge nach der Wüste und Oase Sidi-Okta. Von hier über Constantine (Rhumelschluchten) nach dem herrlichen Tunis u. Carthago etc. Reisedauer 3 Wochen!

Ueberall genügender Aufenthalt vorgesehen, daher kein Hasten und Ueberanstrengang.

Während der gunzen Reise, alles inbegriffen, nur

Mk. 550.-

In diesen Preis ist neben Eisenbahn und Schiffahrt II. Klasse Unterkunft und vorzügliche Verpflegung in den felusten Hotels jeder stadt, sowie Trinkgelder, Wagenfahrten bei Ausgügen, Führung, Freigepäck, sowie auch Unfall- u. Gepäckversicherung alles inbegriffen. Mr. Meise.

Prospekte und Auskünfte Welt-Reise-Union "Glob", Telegn-Adr. "Glob", Strassburg i. Ets., Telephon 3677. Ruprechtsauer-Allee 9.

Die größte Erleichterung bei bollftanbiger Sicherheit bietet mein bei Tag

Brudband "Ertrabequem" ohne Feber. Eigenes Fabritat. Bahlreiche Beugniffe. Leibbinden, Gerades balter, Gummifirampfe, Feberbruchbander von Mt. 3.— an. Bestehungen nach Muster werden entgegengenommen in F 61

Biesbaben, Countag, 13. Gebr., 11-2, Sotel Union n. Janberfiote. Schwabftrafe 38 a. L. Bogisch, Stuttgart,

"Chloro" bleicht Gesicht und Sande in furzer Zeit rein well. Wirtsam erprobtes unichabisches Mittel gegen unschöne Zeutsarbet. Sommersprollen, Leberslede, gelbe Flede, Wit aussichet. Anweit i Mt., bei Einsend. von 1.20 Mt. iranis Man verlange echt "Chloro"!! Laboratorium "Leo". Dresden A.) Löwenapothete und Tannusapothete. F1

Biebrich a.Rh.

Tag u. Nacht geöffnet.

Sep. Billard-, Spiel- und Gesellschaftsräume.

Ein hochfeines Billardqueue dem besten Spieler. Inh .: W. Leufen.

100 Mellner= Sa. Brade, Smotinge und Gehrode ginguac, einzelne Bofen u. Weften werben bill. vert. Schwalbachersftrafte 30, 1. Stod (Alleefeite).

Telephon 275.

Flaschen Siphons.

Original Pilsner

Dortmunder Union

Wiesbad. Felsenkeller

FrankfurterBürgerbräu

Münchner Hackerbräu

Nürnberger Tucher

Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste. 165

Legenühner! Butter!

franko überall per Radnahme:
190der jeht schon sleisig eterlegende Hühner, Italiener Rasse, bestebige Karben, garagisert bebende Andunst:
12 St. mit Sahn 28.50 ML; 6 St. mit Sahn 14.50 ML; Kubmilch-Raturbutter p. 10 Psh. Rijke 8.50 M.
P Rayban, Buczacz 60, via Ober-



bleibt unerreicht. Nährmittel-Fabrik "Hansa" Hamburg.

Für 50 "Hansa"-Düten erhalten Sie eine Dove II. Kakes grutis.

WHEN EXPENSES OF THE PARTY OF Vertreter:

Carl Ant. Schmitz.

In rote Ringofenneine, Berblendflinfer zc. liefert fraulo jeber Statio Taunus. Dampf. Biegelwert, J. Jeenicke, Biebrich a. Rh.

Kreppel - Poloniso, Karussel, Rodelbahn. Eintritt für Erwachsene und Kinder nur 50 Pf.

Heute abend in sämtlichen Räumen:

In allen oberen Räumen:

Grosser Maskenball.

Eintritiskarte an der Kasse Wit. 2.50, im Vorverkauf nur 1 Mk., zu haben in allen Zigarrengeschäften von Cassel und Aug. Engel, sowie an allen Büfetts des Restaurants,

237

Eintritt frei!

Carl Werborn. Hoffieferant

Fastnacht-Dienstag:



Grosser Kappen-Abend.

Münchner und Pilsner Biere.

Fastnacht-Dienstag-Abend:

humorist. Konzert und karneval. Leberraschungen,

Karlstrasse 44.

Rollicbub = Palast.

Mueftellunge-Gelande. Beute: Großer Rarnevals = Rimmel. Preife wie gewöhnlich.



Großer Laschings-Rumme S. 503 an in unferer Turnballe.

Rarten für Mitglieber à 30 Bf. nur bei herrn taulen. Langsaffe 4 Richtmitg teder à 50 Bf. bei herrn bi opp. Taunusftr. 13, sehniz & Solinite-Airchgaffe 4. — Kaffenpreis 75 Bf. Der Borftand.

Chausseehaus

Mittwochs, Samstags und Sonntags: Rodelsüge ab 2.18 Uhr Wiesbaden, Hauptbahnhof.

 \mathfrak{M}_{0}

Stelli Mot

Aaufm ausmar. pelmitra Leht

Bewe ngeh. Art ree Roda Buart

Lehr Rug, Lehrmäd hoffarth. Bügel-Le glen fon Bii ucht Rodo

Rab. S Refigurat 3am 15. anftand -miten fann feres Sau brin u. j

Braftige! 900.as du zwei T gejuch Sinf. Mä find: Libel

Must Tau i tede Art Drbe Jung. Whei Bran

II. Saus Ginf. brat Bleift. fe Ginf.

Elphi Lan rjuckt Mai

Stell

We Raufm Groß

Mur branch Sengen, woll Off, mit & Bengen, Abfe 1—B libr. Griec 11, Sp. Gine then welche in e Echre beftan

abteilung mit Bengnie ben Tagbi...

2. Blatt.

Stellen-Ungebote

Beibliche Perfonen. Aanfmannifdes Perfonal.

Junges Mäbden auswärts als Lehrmädden gegen gätung gefuckt. Konditoret Blum, belmfirage 40.

Lebrmabden gesucht, berei Dorr, Schwalbacherftr. 9.

Demertlides Perfonal.

ngeh. Arb. für Damenidineiberei Morinitrage 20 rte Rodarbeiterin u. Buarbeiterin

bes! T. 1. n. 2. Arbeiterinnen Mode-Galon Ries, Laumis-

Lehrmadmen für Bub Lebrmadden für Bus gefucht. Bugel-Lebrmabden gu Oftern

icht Jahnstraße 46. B 2689 igen fönnen Mähden u. Frauen icht, erlernen. Bleichstraße 27, 1. Bligel-Lehrmähden incht Röberstraße 20 (Bäscherei). Gine Röchin,

Rab, Sausarb, übern, g. 15. Febr. Rah, Sattoldaderitt, b. Laden, kritaurationsköchin u. Küchenm.

15. Jebr. gefucht Saacgasse 38.

sum 15. Hebruar wird gesucht anstandiges sauberes Wlädigen guten keigert, wesches diregert, den sam und die Dausard. übersent. Hab. Dausandigen borch. Rah.

15. Februar und die Dausard. übersent. Dausandigen borch. Rah.

24. Uhr nachmittops.

Rum 15. Kehrnar

Sum 15. Februar
feres Sausmadden, welches nahen,
win u. ferb. I., gef. Barfitz. 58.
Kräftiges Mäbden für Küche
bausarbeit gesucht. Lobn 23 Mt.

für Ruche u. Saubarbeiten in Benf. madchen, w. nähen u. fervieren madchen, w. nähen u. fervieren m. gefuckt. Morgens bis 11 llbr, Ginf. Mabden für II. Saushalt wiedt Abelbeibitrage 70, 2.

Mueinmaben gefucht

236

re.

Sauberes Mäbchen it jede Arbeit bei bobem Lohn sof. Gradt Meichstroße 12.
Crbentl. fl. Mädchen einst 4. 15. Febr. f. S. u. Küchen incht Abelbeidstraße 18, Part. Jung. Mabden für Saushalt udt Rheinftrage 56, Bart.

Braves Alleinmäbchen, eldes auch eiwas locken lann, ge-bet Erabenstraße 9, 1. Stod. Mäbchen lit I. Sausbalt ges. Dr. Fadenheim, Sichelsberg 15, 1.

brav., tudt. Alleinmabden u Anbang zu alt. finderl. Chep.

fleiß, fauberes Sansmadden im 15. gebr. gefucht. Carl Sarth, actiftrage 11. S. bigein fann, mit get. Beugniffen Gudt Kapellenftraße 29.

Gleißiges Mabden,

los auch etwas fervieren fann, fof. kriucht Langaaffe 48. 1. Rüchenmadden Bartiftrage &.

Buarbeiterinnen gefucht.

Tücktiges fauberes Hausmähden mit guten Marieren, das fervieren u. eiwas nähen tann, gesucht Kaiser-Kriedrich-Ring 87, 3, 10—11 u. 2—3. Ein braves fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. J. G. Rath-geber, Reugasse 14.

leber, Beugape 14.

Ein braves Mädden,
iv. eiwas näben t., wird zu awe? ält.
Damen gej. Rheinzgaverfir. 5, Sp. 4.
Alleinmädden
mit gwien Zeugnisen zum 15. Febr.
gesucht Rheinstraße 73. 1.

Braves Mädden mit gut, Zeugn., das gut focht, au 2 Berf. n. ausro, gesucht. Reisevergütung, Lobn 25 bis 30 Mt. Frau Andreas, Sellen-Bermittlerin, Sedanstr. 1. B 2777

Befferes Mäbchen, welches felbit, loden f. u. alle Haus-arbeit verft., für for. gef. Meldung 4-7 Uhr Gottfried Minkelftraße 1 (Villensolonie Abolfshöße).

Suche gum 1. Märs ein brabes fauberes Madchen. Rero-ftrage 9, Laben.

werden zwei Sausmadchen mit pr. Zeugn. gesucht. Borzustellen von 10—11 Uhr vorm. u. 4—5 Uhr nachm. Baronin Stülter, Biftvriastraße 37.

berben swei Sausmal

Gin Madden, welches heften fann, gejudit. Buch-binderei E. Fraund, Mickelsberg 12, Bum 15. Februar einf, gei. tüdityes Hausmadchen ge-fucht Kaifer-Friedrich-Ring 50, 3.

Alleinmabden gejudet. Ruger, Weftenbitrafte 11. Alleinmädden fofort gefucht Meichftrage 30, Bart. n. B 2889 Saus mabden

Dausmädden gesicht Garienstraße 12.
Braves zuverl. Wäbchen gesucht Bismardring 26. Konditorei. B2814 Orbentl. Mädchen sof. gesucht Portitr. 19. Wenzel, Baderei. B2812 Saub. flessiges Alleinmädchen z. 15. Febr. ges. Walluferstraße 7. V. Gesucht zum 1. März ein i. Küche u. Dausarb. erfahrenes des, Mädchen, am liebsten v. Lande, für alleinstehendes älteres Ehrpaar. Meldurgen dei Kr. dan Mumentsal.

für alleinstehendes älteres Seppaar.
Meldungen dei Fr. von Blumenthal, Dobheimerstraße 106, 1.
Reinlides fleibiges Mädchen gesucht. Käheres Stifistraße 2, 1.
Unständiges Mädchen, das focht u. alle denskarbeiten verst., auf 1. März gesucht Scheffelltr. 1, 1.
Jum 15. Februar perf. erst. dausmädch. (einf. Jungf.) ges., gew. in vers. Ded., einige Ers. a. Meisen. Bilbelminentraße 47.

Gin tüdtiges Mädden,
weldes die dürgerl. Küche versteht,
wird zum 16. Februar ober auch
früber, gefucht Aheinitraße 86. Bart.
Tüdtiges Mädden gefucht,
das auf dürgerl. fochen f. u. Hausarbeit versieht, Abelheidstunge 68, 2.
Alleinmädden, das faden fann. Maleinmabden, bas fochen tann,

für fleinen befferen Saushalt gefucht Ramenthaleritrage 16, 3. Tüchtiges Alleinmäden gefucht, Adermann, Kopellenftrache 6.

Sauberes zuverl. Mäbchen f. fleinen seinen Saushalt (2 Berj.) baldmögl. gef. Abeingauerfer. 11, 1 r.

Tucht, Alleinmäden geg. hob. Lohn per fof, ob. 15. Febr. gefucht Rauentbalerfir. 11, 2 r. 3525 Ginfaches befferes Dabden mit auten Zeugnissen zu 2 Damen gefucht Luisenplat 7. 2 r. Feinmädchen, w. gutburg toch. t., get. Rah. Webergasse 7, Schringesch.

Tückt, fauberes Aleinmädchen, das auch die Wäsche besorgt, auf 15. Kebruar ober früher zu Dannen gesucht Erden gesucht Gementscher Stellung gesucht Dartingkraße 50, L. B 2800 Echbengeren Schrifting gesucht Dartingkraße 13, K. B 2805 Echbengeren Schrifting gesucht Dartingkraße 13, K. B 2805 Echbengeren Schrifting gesucht Dartingkraße 28.

Tückt, fauberes Aleinmädchen, Debriting gesucht Sieden von Gelegen, beit wäre, das Nochen von Erdenen. Dit in. C. 192 Each wie Stellung, an liebsten Sieden von Gelegen, beit wäre, das Nochen von Erdenen. Dit in. C. 192 Each wie Stellung als Nochen beit wäre, das Nochen von Leinen Liebsten Dit in. C. 192 Each wie Stellung als Nochen beit wäre, das Nochen von Leinen. Die in die Stellung als Nochen beit wäre, das Nochen beit wie Stellung als Nochen beit wäre. Die stellung als Nochen beit wäre, das Nochen beit wäre, das Nochen beit wäre der Nochen beit wäre. Die stellung als Nochen beit wäre, das Nochen beit wären. Die stellung als Nochen

Jüngeres Mädden gesucht mitrage 10, Boh. 1 Tr. r. B 2886 23. Erfranf. m. jehig. Mäbdens fuche fofort ein Anshilfsmadden. Bismardring 25. Konditorei. B2681

Junges Mabden tagenber g. 1 Rinde gefucht Richlitrage 1, 2 Midden, 15—16-jahrig, für d. gangen Tag iof. gef. Frau Bauer, Scharnborfittr. 33, P. 192778 Einf. fraft. Mabc. f. d. gang. Tag geincht Schulgaffe 6, 1.

Mabdien. oder unabhängige Frau zur Auf-wartung eines Kranten von morg. 9 Uhr dis mittags 4 Uhr gefucht. Au erfragen im Tagbl. Berlag. We Monatsfrau gef. v. 8—11 Uhr Kismardring 12, 2 rechts. B 2824

Reinliches junges Monotsmäden für 1½ Stb. tägl. gefucht Werderstraße 3, 2 rechts. Frau vormittags 2 Stunden gesucht Schiersieinerstraße 24, P. 1.

Sanb. ig. Madden v. morg. 8-10 gefucht Remoffe 12, 3. Monatsmädden v. 7—8 Uhr vorm. genicht Blücherstraße 7, 2 r. B 2888

foer, Bertragerinnen gefucht. Bolter, Ellenbogengaffe 12. Bunfrau,

Gin Baschmäbchen wird auf gleich ges. u. ein Mäbchen fann das Bügeln erlernen. Dob-beimerstraße 26. Sib. 2 r. B 2853

Rg. Mabden von 7 bis 5 Uhr gefucht Serberftrage 6, 1 I. Saub, Frau 3. Broidentragen gefucht Tounuoftrage 17. Gine reinliche Grau 3. Brotchentr. griucht Moribitro

Wedfrau gefucht Rivchgaffe 42 a. Gine fanb. Fran 3: Brothentrag. geiucht Albrechtitrage 5. 352 Orbentl, Laufmabden gefucht

Zucht, Baderinnen fofort gefucht, Rig. Fabrit Menes, Rheingewerftr. 7

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Wilr einige Stunden bes Inges junger Mann jum Beitragen ber Bucher u. Rechningschreiben gesucht. Off. u. 2. 503 an ben Tagbl. Berlag.

Bewerbliches Perfonal.

Junger Baufchloffer gefucht Bellmundftrage M. Tüchtiger Bolgmaler Johann Bauth jr.

Andreiches u. 20 Jahren gesucht Rauenthaleritz. 17, B. I. B2816 Ronditor für 1/2 Tag in der Woche gesucht. Nah. im Lagdel.-Verlag. Vr Selbit. Damens u. Lagichneider d. gesucht. J. derpchen, Goldgasse 19. Schneider für Kleinstud auf Werkstatt sucht Spielermann, Kellerstraße 7.

Wochenfdineiber auf Aleinftud gefucht Faulbrunnenftrage 11, 2.

Gin Lehrling für die Sahntechnit unter günstigen Bedingungen gesucht. Abresse au er-fragen im Tagbl.-Berlag. Vz

Maler Lehrling fucht 3of. Muller, Reiffitrage 13. Schubmacher Lebrling Schuhmacher Lebrling 17, Lab. Bogler, Bismardring 17, Lab.

Schneiber Lehrling gefucht B 2461 Sellmunditoge 8, 1. B 2461
Brifeur-Lehrling
incht Müller, Artfeur u. Heilgehilfe, Platieritage 28. B 2736

Suche gew. Diener, g. Beugn., iof. Oardt, Gtellenbureau, Delaspeeitrafte 1. Tel. 4872. B 2806
Jung. ordentl. Sausburfche

t guten Beugniffen gesucht. G. Rathgeber, Neugane 14. Melterer Mann für Roblenlager mit Roft fofe ftraße 19, Part. fofort gefucht Wellrit

Stellen=Gesuche

Beibliche Perfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Braufein möchte gerne in ein Konditoreigesch., um babielbe gu erlernen. Offerten unter g. 499 an ben Tagbi. Berlag.

Braulein aus guter Hamilie fucht Stelle in Konditoret. Näheres Jahnstraße 38, Oth. Part. Früulein mit tjähr. Jeugnis jucht Stelle an Waren-Ausg. od. Gejchäft. Offerten unter (8), 469 an den Tagbl. Beriag.

Gewerblides Perfonal.

Graulein fucht noch Runben Frifanden, Feldrage 12, 1 imis. Frifaufe suchenige Damen. Derderstraße 31. Part., bei Rach. Mäbchen, 20 Jahre, sucht Stellung als angeh. Jungfer. Röberes Jahnitrope 38, Oth. Bart.

Anftand. Franlein fucht Stelle gu 1—2 Rind. von 2—8 Jahr. Rab. v. 4—6 Cranienftr. b4, S. 3. Rupandt.

Fraulein fucht Stellung tagsüber bei Rinbern ober Saushalt. Off. u. 3. 490 an ben Tagbl. Berlog.

gräulein sucht tagsüber, ev. auch gang, Stellung im Haush, um sich im Rochen werter auszubild, übern, auch die Pflege eines Lindes. Offerten unt. U. 192 Zagbt. Rweig-stelle, Bismardeing 20. B 2518

Wirtichafterin, verf. in fein. Rüche fucht St. in Brivat- ob. Herrichafts-bais. Gebaltsanfpr. 60 Mf. Rah. Reroftrage 31, 2, b. 3—6 Uhr zu fpr.

Birtichaftsfräulein, in Saus u. Lücke tücktin, w. Stell. ver 1. März in ruhigem Saushalt. Offersen erbitte u. E. 199 an Eagli. Anseinstelle, Bismardring 29. B 2871

Berfette Rodin fucht Stellung, acht auch als Wirtichafterin, a. aus-warts. Off. u. St. G. 25 hauptpoitt.

Befferes Mabchen, perf. in ber feinen Kuche, jehr felbit. im Saush., wünscht Stell. zur Auhr. bes Saush. ob. als Köchin in II. herr-ichaftl. Sause. Offerten unter R. bos an ben Tagbl.-Berlag.

Gin j. Mäbchen aus guter gamilie fucht Stellung als Stilbe od. zu Rind., auch fürs Ausl. Off. u. L. 409 an den Tagbl. Berl. Junges Midden vom Lanbe jucht Stelle, am liebiten wo Gelegen-beit mare, das Rochen zu erlernen. Marikitrabe 48 Sinden zu erlernen.

Frau n. Baide a. Fliden an. Moribitrage 66, Sinierb. 2 lints. Frau fucht Baich. u. Bunbeichaft. Borfftrage 11, 1 r. B 263 Gut empl. Frau f. n. Beichaft.

Junge fanbere Front fucht Monatsfielle in befi. Saufe. Rab, im Tagbl.-Berlog. Wb Borg, empf. arbeitsfr. I. Frau, obsolut zuberlässig, mit pr. Zeugn., sucht Wonatsstelle für vormittags. Zu erfr. im Tagbl. Berl. B2821 Cp

Unabh zuv Frau f. Waich. u. Bus-Beichaft. Frankenftr. 20, 2 I. B2832 Junge Frau fucht Kunden (Baichen u. Buyen) in ben. Saufe. Sedanitrahe 6, Sfb. 3. Stod. B2844

Sedamtroge 6, Sig. 3, Stod. 182844
Selbft., gut empf, Krau
jucht Baichs od. Pugbejch. Räheres
Jadmirage 2, Bart. rechis.
Frau f. Monaisk. (2—3 St. morg.)
auf 15. Hebr. o. 1. Marz; diej. übern.
a. Bad. zu butt. Delenenifr. 14, Tach.
Midden f. W. u. But. Beich.
Sermannitrone 4. S. 1.

Dermannstrage 4, S. I. 1. T. Frau fucht W. u. But-Beich. Römerberg 30, Orh. 3. Schleich. Reinl. zuverl. Baichfrau f. Beich. Raberes Abolfseiles 3, Oth. B2850

Anftand. u. faubere Frau fucht Bajch- u. Bupbejdaft. Zu erf. bei Fr. Gabler, Blücheritr. 7. B2870 Junge Frau mit gut. Zeugniffen fucht morg. 2-3 St. Monaisstelle. Jahnstraße 44, Gartenh. 2 f. B 2897 Ag, fant, Frau f. Monatstielle. Bejsenditraje 20. Mib. D. B 2873 J. Möbchen f. für mittags Beichaft. Möhenstraße 19. Stb. 2 St. r. B 2879 Ag. Krau sucht Monatstielle (4 Std.). Steingasse 15, Oth.

14 Std.). Steingasse 15, Oth.

Unabh. saubere Frau
fucht Monaisstelle bei einz. Deren.
Off. u. R. 11 postlag. Schübenhoffte.

Stellen=Gesuche

Manntide Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bratt, erfahr, energ. Raufm.
mitil. J. fucht irgender. austömunt.
Stell. Off. u. T. B. pitl. Amt 4 erb.
Junger Mann, 20 Jahre,
fucht Stellung als Kontorijt ober
fonstigen Bosten im fautm. Fach.
Off. u. E. 501 an ben Togbl. Berlag.

für meinen wohlerzogenen Jungen aus guter Familie zu Oftern Lehr-stelle auf kaufm. Bureau. Bitte Off. u. J. 504 an d. Laght. Berlag zu r.

Dewerblides Perfonal.

Zuverlässiger Mann, welcher lange Jahre in einem Betrieb als Aufseher war, sucht ähnliche Stelle ober als Geschässbiener in besierem Geschäft. Dierten unter A. 508 an den Tagbl. Berlag.

Tückt. suverl. beff. ftabtt. Autscher, 40 A., erf. in all. Arb., fucht passenbe Stell. od. best. Beich. Rab. Enders, Webgergasse 9, Binger Weinstube.

Runger fanb, Buriche f. Beich. Berbeirateter militärfr. Dann

von Seinerraterer unturfft, wann incht Stelle als Hausbursche in einem Hotel, Bension oder Billa. Derselbe war über 2 Jahre als Hausbursche in einer Apothese fätig. Suchender sann sofort eintreten. Off, v. C. 193 Tabl. Aveight., Bismardr. 29. B2848

Stellen=Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Größere Wäscherei incht ein gesettes zuverl. Fräulein. Bute Sanbserist ersorberlich. Etwas laufm. Bilbung erwünscht. Off. unt. B. 503 an den Tagbl. Berlag. Inche zum 1. Märs o. 1. April durchaus inchrige

Berfäuferinnen.

Andale Bur branchefundige Damen nrit gut.
Seigen wollen sich melben. Schriftl.
Off. wit Bhotogr., Gehaltsamipr. u.
Zeigen Abfedr. oder perionl. Bortell.
1—2 libr. Deinrich Schaefer, Weberschie 11, Derren Aristel.
Gine füchtig und eine angebende

welche in einem Was desendet ihre Lebre bestond, haben, fur m. Wasche-abteilung ber 1. Marz gel. Offerten mit Jengnisabschr. unter F. 196 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Ichrmädden ges.

Seidenfaus DR. Wittgenfleiner,

Tehrmadden mit guter Schuls Rneipp. u. Reformhaus "Jung-born", Rheinfir. 59.

Gewerbliches Berfonal.

Tüchtige Taillen- und Zuarbeiterinnen Rohler, Rl. Langgaffe 1.

Jung. Mädchen für leichte guarbeiten gefucht Golbgaffe 18, 2.

Modes. 1. u. 2. Arb. gefucht. D. Denoel, Webetgaffe 11.

Modes.

Berfette 1. Arbeiterin fofort ge-

Bu 2 Kindern von 4 u. 2 Jahren gebisdeted Fräulein bei fehr gutem Gebalt u. Familien-aufalluf vach Berlin zum 1. Marz gefucht. Offerten unter J. 503 an den Tagbl.-Berlag.

Jur Dauerpflege

für alte Pame wird mit Rronfenpflege vertrautes räulein geincht, welches ich on ähnliche Stellen befleibete enicht über vierzig Jahre). Etwas Räben Bedingung, Generallening ir v. Dufais, Frankfurterfrage 29.

Gur fleinen berrichaftt. Sausjunge feinbürgerliche

Rochin, die Sansarbeiten mithtift. Gute Zeugniffe notig. Lohn 39-35 Dit. Wiesbaden, Dambachtat 43, 1.

Suche Herriche, Benjentode, He., Jime, Alleinm. hier u. ausm. b. b. B. Fr. & ife Lang. Stellenv., Golba, 6, 1. Tel. 2368.

Staffeetodin gefucht. Ein laub., tugt. Madmen

meldes fochen fann, und ein tüchtig. Hausmädchen 1. 15. Rebr. gefucht. Muguft Miner, Baderei u. Rond, Babul offt 18. Zel. 289 (.

Tüchtiges Mädchen welches fochen fann, für fl. berrichaftl, Sausbalt gum 15. Februar ob. 1. Marg gefucht Gartenftrage 11.

Ein auft. fanb. Mädden, w. einen Haush, jelbft, vorft. I., bei ein. Bine, gej. bis 15. Febr. Rah. Abelbeiditrage 30, Laden.

Suche gum 15. Febr. ein guverläffiges Alleinmabden, bas felbfiand, toden tann, Rheimir. 58, 1.

Gesucht zum 15. Februar einfaches, guverl. u. fleißiges Madden. Bulowfirage 8. Brofeffer Mahlinger.

Mädchen,

welches gut bürgerl. tocht und alle Sausarbeit versieht, gute Zeugniffe befitt in tleine Familie p. 15. Febr. gefucht. Borftellen vermittags von 11—3 u. nachmittags v. 6½—8 Uhr. Robile, Rleiftftrage 13.

Sucherücht, Alleinmäbch, a eins. Dame, 25—30 Mt. Lofin, richt. Benfionditm. Mäbch, jüng. Benfionstöch, Saus-, Land-u. Köchenmäbch. Frau Unno Müller, Stellenbureau, Webergaffe 49, 2 St

Cuchtiges Sausmädchen

gesucht, welches im Raben, Bügeln u. Servieren mohl bewandert ift. Vor-gustellen Kaifer-Friedrich-Ring 78, 1, nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ginf., brab., febr faub. Mileine madden fur bauernde Stellung in stoutell Seine Dienstmädden gesucht. Beide mussen bie Arbeit a. versiehen u. gute Zeugnisse haben. Kopellenstraße 19. Familie gesucht Sumboldistraße 21.

Stellen=Ungebote

Männliche Berfenen. Ranfmaunifdes Verfonal.

Reifende n. Agenten gunt Befuche bou Baben, Bureaus, Sotels und Brivaten für großartige Reuheit überall gefucht.

Verdienst Mk. 36 pr. Woche, ebentuell mehr. Inftitut Cabrent, Riel. F191

Agent gel. 1. Bigarr.-Bert. a. Wirie x. Berg. ev. 250 M. mon. F 104 M. Bergensen & Co.. Hamburg 22.

Ein Herr,

geich wo wohnd, jof gesucht a Bertauf von Sigarren an Wirte, hanbler ze. Bergtg, en. 250 Mt, per Mt. ober hohe Bron, A. Risck & Co., Hamburg. F 61 3—20 Mh, tägl, tonnen Berjonen Stanbes verd,

Rebenberdienst b. Schreibarb., banst. Tätigfeit, Bertreig ic. Rab. Crwerbs. Jentrale in Frantfurt a/M. F 101

Kaufm. Lehrling oder Lehrfräulein

für balb ober Oftern gefucht. Schriftl, Ungeb, an Radio-Bobrer-u. Bertzengfabrifen G. m. b. D.,

Lehrling gu Oftern gefucht.

Drogerie Roos.

Lehrling gesucht. Bleichftraße 15. Trogerie Beipel, Lehrling

gu Oftern gefucht. Progerie Roos.

Bewerblides Ferfonal.

Perfette Diener.

Sehr gewandte, aut ausgebildete Un-fangsbiener empfiehlt b. Bahr. priv. Dienerschule und Stellenverm. bon hermann Alein, München, Abel-gundenftrage 32,

Schiffsjungen gef., Große u. unter 1,54. Dampf. ob. Gegler. Gelbmittel f. Ausruftg, unbeb. erforberl. Rab. Gerichtsftrage 9, 3 r.

Stellen (bejuche

Weibliche Versonen. Aanfmanulides Perfonal.

Buchhalterin,

1. Rraft, burchaus vertraut mit allen porfommenb, faufin, Arbeiten, fucht 1. April anberweit, Stellung, am liebft. Bertrauenspofien, Ungebote u. IL. 5.3 an Tgbi. Opt. Ag., Bilbelmitt, 6. 3409

Pielseitig gebildete Dame

mit gew. Umgangsformen, repräf., die engl. Sprache durchaus bederrich., d. Schendraphie u. Schreibmaschine kundig, wünscht passende Stellung. Offerten unter II. 493 an den Tagbl.-Berlag.

Dame bittet um fcriftliche Arbeiten als heimarbeit. Dfferten unter E. 502 an ten Tagbl. Berlag.

Gewerblides Verfonal.

Geb. Dame

wünfcht Stellung b. Argt ob. Beteiligung an nur nachweislich rentabler Frembenpenfion, bei der diefelbe praftisch tätig sein kann. Einlage kann geleistet w. Off. u. A. 683 an den Tagbl.-Berlag.

Aerstlich geprüfte Wochenbettpflegerin

ift frei. Schriftl, Angebote an A. Doffmann, Osnabrild, M. Doffmann, Osnabrild, M. Doffmann, Osnabrild, F191

Aelteres erfahrenes

einfaches Fräulein, das feit 1898 einem alleinstehenden höh. Beamten den Saushalt führte und fich über feine disherige Tätigleit durch beste Zeugnisse ausmeisen fann, sucht in-folge Abledens des disherigen Dienste, herrn ähnliche Stellung. Josepha Kalus, Wiesd., Schersteinerger, 18, 2.

Gebild. Franlein, in Bodens u. Kranfenpfl. ausgeb., just Stell., am fiebft., wo Gel. dur lusb, im Noden u. daush, geboten. Off. u. 23. 496 an b. Lagbi. Berlag.

Dame

in gefehten Jahren f. St. in beff. Saufe gur Gubrung bes Saushalts u gur Gefellichaft eines alt. Deren. Off. u. 21. 682 an b. Tagbl. Berlag.

Stute.

Bum 1. April fucht geb. ig. Mabchen, 22 Jahre, Stellung als Stube gu nur einzelner alterer Dame. Familienanicht. Anfragen an 21. Sturm, Berbft, erbeten.

Ig. ankänd. Mädden,

bas icon Sotelgimmermadden mar, judit Stellung für bie Sotion als Sotelgimmermadden. Bitte geft. Offeren an Gretden Lint, Frantfurt a. 90., Schwinditr. 21.

Aelt. zuverl. Fraulein

sucht Sielle als Stübe für gange oder halbe Tage zu altem Ebepaar oder pflogebedürftiger Dame. Geft. An-erb. u. V3. 503 an den Tagbt.-Berlag. Suche Stellung als

Zimmermädchen

ober angehende falte Mamfell, Gute Bengniffe, Sotel beborgunt. F61 Gerbft, Raffel, Gamijontirche 5, bet Engel.

Stellen=Gesuche

Männliche Personen. Raufmanulfdes Perfonal.

Shuhwarenbranche!

Suche für meinen Reffen ber 1. April Engagement als Berfäufer in hiefigem Schuhwarenhans. Der-felbe ift in ber Branche burchaus bewandert, fowie mit bem Umgang

befferer u. mittlerer Aunbichaft traut, auch befindet fich berfelbe, in ungefündigter Stellung lebbe Detailgeschäftes am biefigen al la Referengen, fowie brima in niffe fteben 5. geft. Verfügung. Off. erbitte u. B. 193 an die La Zweigstelle, Bismardring 29.

Bewettlides Berlonaf.

Suche Vertraueuskellung hin in Schreibarteiten erfat Kaution lann in Oppotbellenge fiellen, Offerten unter S. 192 ben Tagol. Berlag.

Berh. Mann, 84 Nahre alt, fucht gunt 1. 4. 1 Bertranensstellun

als Berwalter, Bortier, Kaffen usw. Suchender ift im Bersehr dem feinsten Kublitum durchaus wandert, sowie im Lohn. u. Frank kassenweien periett. Geft. Difer unter P. 498 an den Tagott. Ber

3. Mann, 30 I. off, berbeite geb. Dambunger, judit Steffung

auch Serriciafistutider. Derfelbe nuit ber gwier Pferbebfleger. Stollpflege bertraut, Stadiofiche betrieben Guste Jenes fieben zur Berfugung. Gintern jofont oder zum 15. März. Offer erhöltet Courad Hähnfen, Ber

≡ Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Aufale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. — Wohnungs-Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer. Ablerkt. 6, n. Rähe d. Langg., 1 Z u. Küche, auch als Laben, zu berm Ablerftr. 15. 2. St. u. Frifp., je 1 B. u. R. p. jof, u. 1. Mary zu berm. Anderes uebenau Frijeurladen. Röberes nebenau Frijeurladen.
Ablerfir. 24 i Z., K. u. K. joj. od. jo.
Ablerfirahe 51 i Z. u. K. joj. od. jo.
Ablerfirahe 51 i Z. u. K. joj. od. jo.
Ablerfir. 61 i Z. u. K. p. joj. 4105
Bertramfir. 13 i Z. W. K. p. joj. 4108
Bertramfir. 20 i Zim. u. K. R. gl. o.
jpät. Räh. doj. bei Siort. B i
Bertramfir. 20 i Zim. u. K. H 1405
Bismardring 36. Sib., i Z. u. K. p.
1. Mars. R. Boh. i St. r. B2866
Bleichfirahe 9, Sib. i, i Zim. z. b.
Räh. Aberheidjir. 79, i. St. 563
Bleichfirahe 11 i Zim., i K. 572
Blicherfirahe 7, i Zim. u. Kicke.
Räh. Bismardring 24, i I. B 2 Röh, Bismardring 24, 1 I. B2
Bikderitraße 8, K., 1 Sim. u. Stücke and 1. Wärz. Röh. B. 1 I. B 2509
Blächeritr. 14 1-3.-Wohn. z. v. B048
Blächeritr. 17 1 L. K. i. o. ip. B4
Baftellitr. 2, Wh., 1 L. K. i. o. ip. B4
Baftellitraße 10, 1, 1 L. K. K. i. o. kell., abgelchi., p. 1. Mpril. R. K. 189
Dosbheimeritr. 20 bret 1- u. 2-3.-W., 17, 20 u. 23 Kt. K. b. Golombed.
Dosbheimeritraße b5 or. 1. Stu., 32.

17, 20 u. 23 M. R. b. Golombed.
Dehteimerkraße b5 gr. 1-Rim.-M.,
Mfb. Bart., m. Abick. u. Coa, per
April 4u bm. Rah, Sah. 11. B 352
Desheimerkt. 57, Ots., 1-Rim.-Wohn.
mit Kicke u. Keller forott. B 2607
Desheimerkt. 83, W., 1-R-98. B6
Desheimerkt. 122 gr. 1-R-98. B6
Desheimerkt. 122 gr. 1-R-98. B316
Desheimerkt. 125, W., 1-R-98. B2316
Desheimerkt. 126, u. 165cht. b. B2316
Drudenkt. 5, B., 1 R., R., M. B2840
Chinkerkt. 2 gr. Lim., Links, Keller.

Ettvifferfir. 2 gr. Sim., Rüche, Keller, 1. Märg zu bm. Räh. P. I. B 2741 Ettvifferfir. 3 1 J. u. Kuche. 4190 Ettvifferfiraße 3 1 Zimmer u. Riche,

Dellmundstraße 32, Sinterh. Bart., 1 Jimmer u. Küche sofort z. bern. Raberes Frankenitraße 1, B. 4584 Dellmundstraße 41, Sig. Dachtod, ind zwei Wohmingen von 1 Jim. u. Kiche zu bernieten. Raberes im Laden daselbst.

Bellmunbferafe 42 Bim., R. Rah. 1. Defimundftr. 50 gr. g. u. R. R. 2 St. Dermannftr. 3 1 gim. u. R. gu berm. hermanuftrage 21, 1 redis, Fip. 99., 1 Bim. u. Ruche, gu berm. B360

Dermannstr. 22, 1, 1 Zim. u. Stüche. Dermannstraße 23 1 Frontspissim. n. Stüche soft, zu berm. Rah. A. B2620 Diricharaben 26 1 Z., K. soft. 228 Zahnstr. 16, G. 2, 1 Z., K. soft. X. S. S. Jahnstr. 18, B., M. u. R., G. U1433 Zahnstr. 20 ich. 28., 1 Z., S. U1334 Zahnstr. 20 ich. 28., 1 Z., S. U1334 Anbuite, 36, Frifp., 1-8.-W. fof. o. fp. u. i. Gifb. 1-8.-W. 1. Apr. R. B. B. Karifte. 1 1 Zint. u. Küdze zu berni. Aöberes Dosheimerftrage 12.

Ratifirate 26, S., 1 3. 8. 14 Mt. Karifirate 32, 1 x., 1 8., 8., 3u bm. Kefferfir. 13 1 8., 8. 1. Apr. 68, B. 269 Kirchgaffe 19, Sib. 2, 1 8. u. Kiiche. Kirchgaffe 19 1 Mi. Bohn., 1—2 3. Rechenge 19 1 Mei-Wohn, 1—2 3.
Lebrite. 3, B., Frontsp., B., 1 auch
2 B., Kück, Kellet, zu berm. 457
Lethringerstr. 28 B. u. K. sof., 18 M.
Marfistaße 12, S., mehr. B., 1 B.,
1 K., b. 16 Mt. an. R. Edb. 2 r.
Recoitraße 6, Klp., 1 B., K., K. sof.
Mervite. 13, Sth. 1 St., 1 R. u. K. a.
fol. od. hat. zu b. R. B. 1. 470
Nettelbecktraße 2, bei Seich, 1 B. u.
K. Rechengerste. Berderk, zu bm., 548
Rettelbecktraße 10 sch. 1 L. R. W. Rettelbedfiraße 10 fd. 1-3-23. Most. im Abicht., an H. Font., 16 Mt. Orantenfir, 31 Mt.-28., 1 ob. 2 S. 81 Orantenfiraße 49 1 S., R., R., 31 v. Orantenfiraße 45, Frontfp., 1 Jim., Study. 1 Mani, 30 bermieten 554 Orantenfir. 47, 5. 1 S. u. R., Abfolf.

Philippebergftraße 23, Frontip., 1 gr.

Effinerfiraße 3 1 3 immer u. Kiede.

30d. B. s. b. Rah. Sib. B. 566
Efficierfir. 5 I.Kim. B., 5th. 3u b.

Kelbitraße 16, 1, 1 [d. Kim. u. s.

Feblitraße 18 1 3., st. u. st. 4201
Frankentir, 5 Mani. B. m. S., 15 M.

Frankentir, 5 Mani. B. m. S., 15 M.

Frankentir, 5 Mani. B. m. S., 15 M.

Frankentir, 19, B., 1 2., st. 520763
Frankentir, 23, Boh., 1 Kim. s., gl.

Friedrichftraße 10, 2552. 1 Wonl.

Briedrichftraße 10, 2552. 1 Wonl.

Briedrichftraße 11, Son. u.

Rüche et 1. Ratz R. Lab. 1 B. m. u.

Rüche, L. I. Ratz R. Lab. 1 B. M.

Richefenaustraße 12, Frankfisc. 1 B.

u. Rüche et 16, 0. fp. 2. b. 181608

Söbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 18. st.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 2. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 3. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, Web. u. S., fc. 2. u.

R. fof. ob. fp. R. Bob. B 2377

Göbenftr. 19, K. I. I. R. R. R. Cab. B 2408

Schundbac

Seerobenftr. 26, S., 1 B., R., Abichl. Rat. Bengel, Sth. 2. Stod. B2343 Rah. Benzel, Sih. 2. Siod. B2343
Steingasse 13, Sih. 2, 1 gr. 8. u. R.
mie Gas, gi. od. sp. R. B. 1. 4541
Steingasse 31, Bbh. B., 1 B. u. K.
auf 1. März oder spater zu berm.
Stiftstr. 22, Gib., 1 Rimmer, Riche.
Balramstraße 9 1 B., R. E2881
Balramstraße 9 1 B., R. E2881
Balramstraße 11, Mi., 1 Jim. u. K.
Webergasse 3 1 S. u. K. (2 Treppen)
iof. od. spat. R. b. Schner, Sib.
Bebergasse 49, Sib., neu hergerichtete
1-Kim. Vohnung zu berm. 386
Webergasse 49 1-Kim. Vohnung geg.
Hausarbeit zu bermiesen.

Wellrinftr. 30 M.-B., B. u. Riche. Wellrinftr. 33 1 g. u. R., Dachjt. 481 Welkritster 44, Bbb. Dacht., 1 S., R., u. 2 S. u. S. N. B. B2860 Beitenbitr. 15, Mfb.-YR, 1 S. u. S. Weitenbitr. 44, Ofb., 1-Bim.-Bohn-mit Balf., Gas j. billig. B 2589 Binfelerfir. 4 1 u. 2-3-23. b. 523 Verffrage 5 1 S. u. R. Sth. Dach, per 1. April. A. Bbb. 1. B468 Verffirage 8, Artip., 1 S. st. i. B682 Bortftraße 8, %rtip., 1 8., St. j. B682 Horfftr. 13 1 8. u. Ruche. B 20277 Frontsp. Bohn., 1 u. 3 Rimmer, gu vnn Rah. Friedrichite. 60, 1 c. 581 I Bimmer u. Ruche, im Dach, gu b. Rah. Reugaffe S, im Laben. 4542

Manfard-Wohn., Simmer, Küche 11. Keller, an ruhige Leute zu berm. Käh. Platterftraße 12.

2 Bimmer.

Marftr, 7 2 Sim., Ruche, Stallungen

Marstr, 7 2 3im., Küche, Stallurgen, Abetheidir. 47, Sith. 3, 2 3, u. Küche per sof. 3u dm. Räh. Stat. Welheidirage 49, Sith. 1, 2 3, mit. Metheidirage 49, Sith. 1, 2 3, mit. R. der L. April 3u d. R. P. 410 Abserbraße 6 2 3im. (1 gr.) u. Küche. Abserbraße 6 2 3im. (1 gr.) u. Küche. Abserbraße 6 2 3im. (1 gr.) u. Küche. Abserbraße 16 2 3. K., auf 1. April Abserbraße 28 2 3. K., auf 1. April Abserbraße 28 2 3. K., absicht. Siw., Boh., 1 April R. Schiedeler, R. r. Abserbraße 31 2 3im. u. Küche 3. dm., Abserbraße 31 2 3im. u. Küche 3. dm., Abserbraße 31 (2 3im. u. Küche 3. dm., Abserbraße 49 ich. 2-3. Bohn. Blosd Abserbr. 51 2 3. K., al. of. of. 400 Abserbr. 51 2 3. K., al. of. of. 400 Abserbr. 51 2 3. K., al. of. of. 400 Abserbr. 52 gr. R., Küche iof. 542 Absorbr. 52 gr. R., Küche iof. 542 Absorbr. 52 gr. R., Küche iof. 542 Absorbr. 52 gr. R., Küche iof. 542 Abserbritaße 4, Oih., Artip. Bohn., 2 3. 1 K., 1 K., Absorb., 2 3. M. R. bn., Schiece Berderhaus 1. Stats 3. dm., Köche, Keller. 1. April 3u dm., 300 Arnbikraße 8 Artip. 23. 31. K., Block. Keller. 1. April 3u dm., 35. auf 1. April. Raß. Boh., 3. Sichabeter Sibe 58 ar. ich. 2.3. M. uri Ball. p. 1. April. R. 1. 283 Sismardring 41, Sin., L. Sim., Boh., m., Stacke a., 1, April. R. 1. 283 Sismardring 41, Sin., L. Sigarvenlab. Bleichstraße 19 2-Zim.-Wohn, sofort. Bleichstraße 20, Boh. 3, 2 J. u. K. p. 1, 4 N. Haulbritt. 12, Isgarzeniad. Bleichstraße 41, Oih. 1. St., ichöne 2-Zim.-Wohn. per sofort od. ipater zu berm. Näh. Bur.. Sof. B 754 Blücherstr. 7, S. 1 L. 2-Zim.-W. u. Wertst., a. get.. 1. April. B 2807 Blücherstr. 8 Nf.-W., 2 gr. 3. u. K., auf 1. April. Näh. V. 1 L. B2877

Blücherftraße 11, Ffp.,B., 2 B., R., an ruh. L., p. jof. R. B. B18 Blücherftr. 17 E.B., Dib., f. o. ip. Blücherfraße 22 2-Rim. Robn. 3. b. Blücherfr. 34, Idh., I B. u. Bub. p. 1. April zu verm. Rab. Part. Unfo. Blücherfraße B8, Lab., 2-3.-42. 4257

Blüderütz 46, B., Lad., 2-3.-23. 4297
Blüderütz 46, B., D. 143.-28., 1 St., u. Grip. u. i. din. Dadin. auf 1. April. A. b. Raher dat. Bl423
Blüderütz 42 Bins, u. Küche zu but. Bülowitz 42 Bins, u. Küche zu but. Bülowitz 9, S., 2 3., Küche, Seller per 1. April 1910 zu berm. Räberes Bart. 190
Danusachtal 10. M. Danis Bons

Dambachtal 18, G. Saus, Ma 2 Kam., Küche an ruh. Leuie vm. Räh. Dambachtal 12, 1. 49 2 Nant., Dambachtal 12, 1.
Docheimerstraße 28, Webb., schöne gesunde 2-R. Wohn, per josart u. April. Nah. Bordecht, 3 i. 208
Docheimerstr. 57, Wib., Wans. W., 2 Limmer, 1 Küche, 1 Keller, sof. Docheimerstraße 59, 2, 2 R. u. K. per sofort. Nah. Part. rechis. B22

Dobbeimerfer, 71, Mitfelb., 1 ichone 2-Zim.-Wohn, auf April gu berm, Raberes Borberhaus Bart. 277 Räheres Vorderhaus Bark. 277
Doubeimerstr. 74, 2 L., 2 J. u. R. auf
1. April zu bm. Sr. 470 Wt. Boss
Dougeimerstr. 81 u. 05 sch. 2 J. 28.
N. Boebeimerstr. 96, 1. Et. B ISS7
Doubeimerstraße 85, Wid., 2 Sim.
zu beim. Räh, Edb. Bark. B 1088
Doubeimerstraße 86, Ard., Rans. B.,
2 Rim., 1 Kicke. 1 Keller. iofort.
Doubeimerstraße 86, M., 2-3-NS. Bad
Doubeimerstraße 86, M., 2-3-NS. Bad
Doubeimerstraße 86, M., 2-3-NS. Bad
Doubeimerstraße 98, Mid., 2 Jim.,
Kücke, Keller sofort, 300—320 Mt.
Mäheres Borderh. 1 St. L. 4231
Doubeimerstraße 98, S., 2 J., R., N.
iof., 280—300. Käb. B. 1 L. 4231
Doubeimerstraße 128, Mt. R. B. L. 4232
Doubeimerstraße 128, Mt. R. B. L. 4232
Doubeimerstraße 128 ichöne Frontip.

Dobbeimerftr. 122, Berd. 1, B2315
Bohnung an bermieten. B2315
Dotheimerftraße 126 ichone Frontip.
Wohn den 2 od. 3 gim. mit Zubeh.
per April zu bermieten.
Dotheimerftraße 126, Gith., schone
9.31m., Bohn, per April zu bm. B

Dotheimerfirabe 126, Gith., ichone 2.21m. Bohn. per April zu bm. Be Dotheimerfir. 129, Bib., iehr ichöne 2.2.28. a. al. od. fp. billig. B28 Cifässerplat 4 Frontipid-Woom. 2 S. u. Stiche mit Zub., t. April. B2838 Cifüsserplat 4, Gib. 1, April. B2838 Cifüsserfirahe 4, Gib. 1, April. 122 Cifüsserfirahe 4, Gib. 1, April. 122 Cifüsserfir. 7, Brifp., 2 Aim. u. Bub. au vermieten. Rah. b. Beit. 479 Cifüsserfir. 9, Cib., 2.3.-28. hn. B2340 Cifüsserfir. 12, M. D., 2.3.-28. 4235 Cifüsserfirahe 18 2 2 u. g. 1 Git. Glivilleritt. 12, M. D., 2-8.-283 4285 Glivilleritraße 18 2 R. n. R., 1. St., n. 2 3. K. Dack, 20 M. N. W. M. S. Grbacheritt. 2 2 R., S., S., sot. 113 Grbacheritt. 6, D., ich. 2-3.-22. N. P. Grbacheritt. 7, D. 1, 2 J., E. joi. bill. Grbacherittaße 9 2-8.-Wohn. auf for jur 20 Mt. mometi. zu vermieten. Fantbrunnenstraße 9 Mans, 2 Bim., S. zu vermieten auf gleich. 439 Kaulbrunnenstraße 9 Manf., 2 Sim., K. zu bermieten auf gleich. 439 Faulbrunnenstr. 9, S., 2 S., K. 438 Baulbrunnenstraße 11, Sih. Manf., 2 Sim. u. Küche, Kammer zu bm. Feldfir. 16, I. 2 Jim. u. R., I. April. Frankenstraße 1, S., 2 Sim. u. Küche ver sofort oder ipäter zu bm. 4285 Frankenstr. 3, Dacht. 2-3-93, Ken. (lein Abschl.) a. 1. April. Br. mil. 22 M. K. Maner, Plückerstr. 46, 1. Frankenstraße 17 2 Sim. u. Küche. Frankenstraße 17 3 Sim. u. Küche. Frankenstraße 17 3 Sim. u. Küche.

grantenfir. 23 Dadw., 3 g. Friedrichtrafe 19 abgeichl. Riiche u. Ib., an ruh. L. 1. 4
Friedrichte. 47, Sib. 1, 2, 3, 9,
jof. Schlüffel b. Lorend. 1891
Beisberghrabe 11 Wani. Bohm
best. aus 2 Simmern, Riiche
Keller, au becniefen. Nähe
Taumusstraße 7, 1 rechts.

Gerichtsfir. 1, frift., 2 Jun., 30
Keller v. 1. April 1910. Br. 280
Raberes doselbit 2. Ctage
Uneisenauftr. 9 fadore 2. 11, 388
Raberes doselbit 2. Ctage
Uneisenauftr. 9 fadore 2. 11, 388

Gneisenaustr. 9 schöne 2. u. 3.35 Bohnungen zu berm. Nah. Lad Gneisenaustr. 13. Sib., ich. 2.5: 23. f. 830 N. N. Tob. 23. r. di. 2.5: 25. f. 830 N. N. Tob. 23. r. di. 3.5: 25. f. 30 N. N. Tob. 23. r. di. 3.5: 25. f. di. 3. r. di. 3. di. 3.

Göbenitraße 3, Oth. u. Mid., 23

Bohung 3u bermieten.

Göbenitraße 7, M. B. eine genr
23, Bohn, ab 1. Mürz od. 1. 1

Göbenitraße 7, M. B. eine genr
23, Bohn, ab 1. Mürz od. 1. 1

Göbenitraße 11, Cib., 2-3, B. B.

Göbenitraße 11, Cib., 2-3, B. B.

Biche a. al. o. iv. Maither. B.

Göbenitr. 19, Mb. u. O. ich. 23 im.

Siche a. al. o. iv. Maither. B.

Göbenitr. 19, Mb. u. O. ich. 23 im.

Böbenitr. 19, Mb. u. O. ich. 23 im.

Böbenitr. 22 D.3, Mohn. 3. b. B.

Göbenitr. 28, Sib., 2-3im. Poohn

Boriton 1. Mars b. su b. B.

Goetheitraße 15, Oth. 1. 2

Küche u Keller per 1. Mbril m.

Rab. Sib. B., b. 2-4 Ubr. B.

Guftab-Mbelfitraße 11 2 3, Küche

Seeller, neu remobiert, bes. Stüche

Gustav-Abelfstraße 11 2 3., Rüche Keller, neu renobiert, ber 1. Ar zu berm. Räberes baselbit. 18 Gustav-Abelfstraße 13. Bart. 2 S., R., I. April. Rah. Relberstr bei Offseim.

Sallgarterftraße 3 fcone 2-8.-280 Sth., ober nebenan, Bart, Darringftrage 5 2 Bim. u. Rilde | Barringftrage 5 2 Bim. u. Rilde 1. April zu berm. Raberes Bar Dartingstraße 8 schone Bart Bed 2 3immer, Riche, Gas in Sub-auf 1. Warz für 26 2021. Inch lich zu bermieten.

lich zu vermieten.
Delenenstraße 16, Osh. 1 St. u. B.
Doch, 2 Sim., A., A. zu vermiet
Delenenstraße 22, O. D., 2 S.
Gelenenstraße 24, Bob. App. 2.
Delenenstraße 24, Bob. App. 2.
B. Abidil., der 1. April. And.
Delpnunburge 40, 2 r., 2 oder
Ainmer Bodnung mit Budeh.
I. April, ett. noch früher. In delenenstraße 41, Osh. 2 St.
eine Bohnung den 2 Zimmern
Süde zu vermieten. Röherest
Laden daselbit.
Delmundurgbe 46 lind 2.5

Dellmundstraße 46 iind 2.8. 180 fof. od. sp. 4 bm. Räb. P. 1 Dellmundstr. 49, B., ich. 2. 11. R. Dellmundstraße 51 2 Bim. u. sed derberkraße 15 fol. 2. Bim. u. sed derberkraße 16 fol. 2. Bim. u. sed derberkr. 26, Sb., 2 B., R. II 10 dermannitr. 16 fol. 2. B., R. II 10 dermannitr. 16 fol. 2. Bim. u. s. I. upril. Rah. 1 St. I. B. dermannitr. 26 2 Bim. 1 St. I. dermannithligasie 5, B., 2. B. B. B. St. Bed. Stüde u. steller zu dm. Mah. 1 Dellmunbftrage 46 jinb

Dodiftätte Doch frätte Rabnitra Jahnstraf Babnitrai Riiche, Inhinftr. Jahnjer. u. t. © 2 Sim.

Mr.

Rellerfira Pellerftr. Reflerfira Rirdigaffe 6. Eipri Birdigaffe Stucke 1 1. Eipr 21, Rirche Meiftftra Rörnerfir Nah. b Rarner fir Zebnitra? noerli Inderli bellmu Zanggaffe Traggaile Behrftraß. Zehrftrafr Derelen-90

Cothringe Marttftra Benerga Moriblire Moribitro Moribitro Morityltro Moriblire Muhigalie Malleritt Mernitra 9 Rettelbed Renelbed

Cateloncia

Lethringe

Rieberion im Sin meberion Stitelesitt St. 311 t Orenten Shilippab Blatterftr Siniterft: i-Bim. Romeri Matterftt Blatterft: Rauentho

Rettelbed

Rettelberf

Rengaffe u. 290

Bohn. Resenthe Ranentho Rauentho Renenthe 305., 2 auf 1. Rheingan Rheingau

felbe, lebbi

g no ma nng. die Ta

naf.

ellung

clenac 3. 199

III, 1. 4. 1 Hun

Staffen erfehr repaus - Krai

DI Be crbein

ellung

exicibe

8., St., gRohm friide

u. 8.8 ab. 20

S con

3 8im

telain

2Bohm. B B

Simm bril au br. B

Stüde

Stude 8 Barrett State 10. Sub

t. u. gi

Search and a search

ubeb.

au per

8.280 B. F. 4

I BE

Wellrishtraße 49, S. Dach, 2 3, u 3, iof, R. dat, 6, Wildingenfir, 4, 1, 399
Berderitt, 4 3, 1, April fr, 2-3, 28, mit Aub. t. Sth. 310 u, 290 Mf. u. Frijp.-W., 2 3, u 3, 3, 230.

Dechfrättenkraße 16 2 Jim., 1 Kam.

n. 3b., 3th., 3u bm. A. E. 1 r. 586
Dechfrättenkraße 16 2 J. u. St. 4269
Redhrättenkraße 16 3 J. u. St. 4269
Redhrättenkraße 16 3 J. u. St. 4269
Redhrättenkraße 16 3 J. u. St. 4269
Redhrättenkraße 16, Etb. Bib., 2 J. u. St.
Jahnftraße 19, Etb. Bib., 2 J. u. St.
Jahnftraße 20 ich. Delb. Bib., 2 J. st.
Rell., i. o. Ihr. R. Etb. Bib., 2 J. st.
Rell., i. o. Ihr. R. Etb., 32 J. st.
Rell., i. o. Ihr. R. Etb., 32 J. st.
Rell., i. o. Ihr. R. Etb., 32 J. st.
Rell., i. o. Ihr. R. Etb., 32 J. st.
Rell., i. o. Ihr. R. Etb., 32 J. st.
Rell., i. o. Ihr. R. Etb., 32 J. st.
Rell., i. o. Ihr. Rell., 32 J. st.
Rell., i. o. Ihr., 33 J. st.
Rell., i. o. Ihr., 34 J. st.
Rell., i. o. Ihr., 35 J. st.
Rell., i. o. Ihr., 97r. 63. Bellmundstraße 48, im Lader, 539
Langgasse 3 2 Simmer mit Dadez, u.
Suche, auch als Bureau gerigiet,
auf sofort zu dermieten. B2412
Langgasse 24, Sid., 23, Küche, Stell.,
der 1. Abril. Köh. Sulgesch., 564
Lebestraße 1 2- od. 3-R.-Bohn, zu d.
Lebestraße 14 Mans.Bohn, 2 3, K.
u. Lubehör sof, od. später zu dm.
Letestring 4 schöne 2-ZimmerBohnubeen zu d. Käh. V. 14520
Letelebesting 4 schöne 3. r. 4520
Letelebesting 5 sch. 2-Rim.Bohn, m.
Bad der 1. Abril zu dermieten.
Bäberes Kr. 10, Sih. B. 349
Letelebesing 10 sch. 2-Rim.Bohn, m.
Bad der 1. Abril zu dermieten.
Ming 5 sch. 2-Rim.Bohn, m.
Baderes Kr. 10, Sih. B. 349
Letelebesing 10 sch. 2-Rim.Bohn, m.
Baderes Kr. 20, Sih., gr. 2-R. 28.
Bosh. 2-BH. 2-Rell. b. R. B. B2026
Lethringerütz 28, Boh., gr. 2-R. 28. Esthringerftraße 30, 3 St., große 2.Zim.gSobnung zu bernt. Rah. in Rr. 27, Bart. B 2312 in Mr. 27, Bart.

Mertiftraße 13, Sib., 2 Sim., Rüche, Manfarbe auf gleich ob. sp. 4551

Menergasse 8 fl. fr. Wani. 28., 2 R., jof. zu berm. Wäh. Wauerg. 11.

Mauergasse 11 2 ar. Zimmer, Kiche u. Reller per 1. April zu berm.

Mecker ber 1. April zu berm.

Mecker ber 1. April zu berm.

Mecker ber 1. April zu berm.

Meristraße 9, Sib. 1. 2 R., Kiche u. Rest. z. 1. Febr. Räh. Bbh. 1. 4193 Refl. g. l. Febr. Rah. Boh. 1. 4193
Reflehend and 2 gr. Jim., Stude, igdner Rani., Selecu uliv. an vm. Brie 550 Ar. Rah. Rod. Daf. bis. Bottlehend and 2 gr. Jim., Stude, igdner Rani., Selecu uliv. an vm. Brie 550 Ar. Rah. Rod. Daf. bis. Rottlehend and 2 gr. Jim., daf. bis. Britistrade 24 Arip. Bohn., 2 3. u. R., ver 1. April gu verm. Rah. Ederistrade 24. Boh. 1. 441
Rotisfrade 44. Sih. 2 3. u. R. a. gl. ob. ip., 34 verm. Rah. Botderh. 2. Rotisfrade 47. Rih. D., 2 3., 1 R., 1 R., p. 1. S. Rah. Rah. Botderh. 2. Rotisfrade 47. Rih. D., 2 3., 1 R., 1 R., p. 1. S. Rah. Rah. Botderh. per lotart. Rah. b. R. Schoth. 112
Raherjir. 1 Artip.-B., 2 S., 1 R., R. Retsirade 23, Sch. 2 S. B. 30 vm. Retteibedfire 3, Sch. 2 S. B. 30 vm. Retteibedfirede 3, Sch. 1, ar. 2 3., Rade, Balton u. Gest. 1. April 1910 au verm. Rah. Sodp. r. 258
Retteibedfirede 4 gr. 2 S. X. D. fol. ober 1. April au vermieten. 235
Retteibedfir. 10, S., 2 3. b. R. S. Retteibedfir. 10, S., 2 3. b. R. S. Retteibedfir. 11 2 Rim. 23. I. 4. 105
Retteibedfir. 10, S., 2 3. b. R. S. Retteibedfir. 10, S., 2 3. b. Rah. 200
Retteibedfir. 10, S., 2 3. b. R. S. Retteibedfir. 10, S., 2 3. b. Rah. 200
Retteibedfir. 10, S., 2 3. b. Mpribftrage 17 ift eine fcbone 28obn. Sleiterftr. 8 D.B. Bohn. a. gl. o. ip.
Sleiterftraße 30 medrere 2- und
1-Lim. Bohn. auf fof. ob. später
zu vermieten. Anzusehen von
1-5 Ubt nachen. oder Räheres
Römerberg 34. B. 4130
Blatterstraße 76 L.Zim. Bohn. mit
Beston sof. od. spät. zu vm. 4281
Leiterstraße 88 B Zim. u. Kuche z.
1. April zu vermieten. 229
Raventhalerstr. 7, Mith., L.Z. 2800m.,
Raventhalerstraße 9, D., cd. 2-3. 28.,
neu berger., gl. o. sp. R. B. 187
Bauenthalerstraße 10 ichone 2-Zim.
Bohn. ver sof. od. später billig zu
berm. Räß. Boh. L. Schaus. B48
Raventhalerstr. 17 b. L.Z. 28. B1141
Raventhalerstr. 17 b. L.Z. 28. B141
Raventhalerstr. 17 2-3. 28. m. Boh
u. gl. Ber. z. b. Röß. B. I. B21682
Raventhalerstraße 23. Boh., ich. L.
L. Ber. z. b. Röß. B. I. B21682
Raventhalerstraße 23. Boh., ich. L.
L. Boh. 2 Ball., 2 Steller, Kansarbe,
ouf 1. April zu verm. Räß. Bart.
Reingauerstr. 4 2 Rim. u. R. 4282
Rheingauerstraße 14 2-Sim. Bohn.,
deingauerstraße 14 2-Sim. Bohn.,
deingauerstraße 14 2-Sim. Bohn.,
deingauerstraße 14 2-Sim. Bohn.,
deingauerstraße 15, Mib., 2 3. u.
Linge billig zu verniesen. B21201 L Room State Cab

Wiesbadener Cagblatt.

Werberftreße 5, Bart., 2 zimmer u. Küche in iehr ruh, Dauie, Dachit. Joiort od. spaier zu berm. 184

Beftendirt. 8, S., ich. 2-3, Wocht. auf 1. April zu d. Nah. Wob. 1. Bezig Westendirt. 19, S., 2 3. n. n. Bezig Westendirt. 21, Gith., 2-3-98. B55

Bestendirt. 21, Gith., 2-3-98. B55

Bestendirt. 22, Gith., 2-3-98. B55

Bestendirt. 28, R., 2 3., n. n., 1. Ap., Wielandstraße 9 ichone 2-3, Wohn, au berm. Räh. das. Bart. t. 4297

Bielandstraße 23, im Mittelban ichone 2 und 3-8 immer. Bohn auf 1. April zu berniehen. 415

Bilbelmstraße 12, Gortenhaus. eine Wansardedendin., 2 Sim., n. Köche. zu berm. Räh. im Laden. 4298

Birthstraße 3, Sis. 1, 2 Sim., n. n. Sed. ioloci od. spät. zu bm. 4300

Börthstraße 3, Sis. 1, 2 Sim., R. n. Sed. ioloci od. spät. zu bm. 4300

Börthstraße 16 Dochnobn., 2 zim., n. Küche. an ruhige Rieser solori oder später zu bermieten. 4028

Borthraße 2 ichone Wani. B., 2 3. M. Beid., r. g. R. Morechiffer. 20, Silein. MS

Börthstraße 2 ichone Wani. B., 2 3. M. Beid. J., 2 m. 3. G., ie 2 Sim., Riche and 1 Wertspätie, ief. od. 1 April z. b. R. Goldg. 2 a. Moristraße 19, S., B. H., B., I. Soc., nerstraße 19, S., B. H., B., I. Soc., nerstraße 20, Sin., B. S., B., J., I. Soc., nerstraße 19, S., B. Sin. B., S. I. Sicienting 4, Gif., irb 2 Simmer n. Miche zu bermieden. B 2666

Secienting 14, Gib. 1. Gl. n. Wib. 1. Giod., je eine 2-81im. Bohnung n. Küche zu b. Räß. Burreau Gebr. Zeisolo, Gligiferplaß. B21785

Bimmermannstraße 10, Sib. Burreau Gebr. Zeisolo, Gligiferplaß. B21785

Bimmermannstraße 10, Sib. Burreau Gebr. Zeisolo, Gligiferplaß. B21785

Bimmermannstraße 20, Sib. B20149

Simmermannstraße 20, Sib. B20149

Sim Abeingauerftraße 17. Stb., 23int., Wohn, zu verm. Rab. V. 1 i. 574
Rohn, zu verm. Rab. V. 1 i. 574
Rheingauerftraße 21, 1, 2-3., W. m.
Erf. u. Baff. u. fonft. 3b. bill. 145
Rheinftraße 56 V. Dack. 2-3., Wohn, zu vermielen. Rab. 1. St. rechts.
Rheinftraße 56 V. Zu., Wiche, Kam., Keller zu verm., 300 Wart.
Nibeinftraße 56 V. Zu., Wohn, zu vm., Wheinftraße 57, D. B., 2 Kim. u. K.
auf 1. April zu verm. Rab. Lad.
Riehlitz, 5, Stb., 2 Kim. u. K. zu v.
Rieblitz, 13, D. ich. 2-3. R. R. B. B.
Rieblitz, 15 L. Zim., Bohn, W. B.
Rieblitz, 15 L. Zim., Bohn, W. B.
Rieblitz, 15 L. Zim., Bohn Mediter. 10 Sestinasbont. A. C. C. S. Möberaker 20, Sib. 1, 2-Zim., Wohn. mit fl. Wertfeatt, fl. Memife u. Lagerroum, auf 1. April 3, dm. 20 Möberfer, d ich. 2. 3.-28. m. od. o. Mf. ouf 1. April 3u dm. Wah. Bart, Nöberftraße 11 2 Rimmer, Kuche u. Aubehör ouf 1. April 3u bermiet. Rah. Bartere. 342 Rah. Barlerre. 342

Röber lirahe 12, Oth., a. 2-Rimmer.

Probin. auf 1. April. Rah. B. 456

Röber lirahe 23 2-R. B. 1. April. 467

Röber lirahe 23 2-R. B. Trifp. 107.

Röber oder fpater an bern. 333

Röber berg 36 [döne Bani-Boom. 108.

Römerberg 36 [döne Bani-Boom. 108.

Römerberg 37 2-R. 200. m. mit God.

Boonfrahe 4 2 3. B. Brontfp. 1. 4.

Röbesheimerfir. 18, Grb. 1, 2 3. H.

R. (Abfoll.) a. gl. ob. iv. A. Danfon.

Rübesheimerfir. 21 2-R. B. B. 21000

Rübesheimerfir. 31 2-R. B. B. 21000

Rübesheimerfir. 32, Gr. 2-R. E. B. S.

Rübesheimerfir. 34, Erio., 2 S., Klide Rübesbeimerür. A. 2.3. E. B. 21000
Rübesbeimerür. A., E.D., 2.3. ES.
Rübesbeimerür. A., E.D., 2.3. Kide
auf I. Adril, drachtd. Kust. B. 1880
Saalgase 16, Kr., 2.3. A. R., 1. Adr.
Caalgase 16, Kr., 2.3. A. R., 1. Adr.
Caalgase 16, With 2. R., Kide 1st.
Schachftraße 30, Part., 2. R., Kam.,
Küde, Glas Klojeit im Abidiug,
per I. Adril 1810 gu bermieten. All
Scharnhorstitraße 12. 2. u. 8-2. R.
per I. Adril 1810 gu ben. Räh, kei
Reigenberger, im Laben. 188
Scharnhorstitraße 27 Desim. Bohn.,
Oth., 1 Laben mit Lubehor zu bermieten. Käh. Oth Part. IIs. Bbs
Schierkeinerkraße 9 Prontspie. R.,
2. Lin., Kude, zu bermieten. 267
Schierkeinerkraße 12. Lin., u. 8-3.
Schierkeinerkraße 13. Lin., u. 8-3.
Schierkeinerkraße 24. Lin., u. 8-3.
Schwalbacherkraße 37. 2.8. B. au 16.
Schwalbacherkraße 37. 2.8. B. a 3 Dimmer. Sebanstresse S, Sth. Batt. 2 S. S.

u. Sub. anj 1. April zu berm. 427
Seersbenstraße 9, S. I. 2-3-35. 334
Seersbenstraße 3 S. S. S. St. R. Abidl.

Väh. Wengel. Sth. 2. St. R. Abidl.

Vend. Wengel. Sth. 2. St. R. Abidl.

Vend. Wengel. St. 2. St. R. Abidl.

Vend. Seersbens. M. St. I. S. S.

Seingasse 12, R. S. 2 S. R. S. D.

Seingasse 12, R. S. 2 S. S. S. D.

Seingasse 17 I. 2-3. S. S. S. D.

Seingasse 17 I. 2-3. S. S. S. D.

Seingasse 20 S. U. R. R. L. I. 408
Seingasse 31, S. 2-3-32. gl. o. s.

Seingasse 31, S. 2-3-32. gl. o. s.

Seingasse 31, S. 2-3-32. gl. o. s.

Seingasse 31 S. S. S. S. 2. 4994
Seitstrebe 17 2-3 m. Sohmung mil Subebör zu bermieien. Raberes

Nizine Burgstraße 3.

Siefillt. 24, Sth. 2 S. S. Sb., I. 4.

Taumubhraße 17, Seitenbau 2, zwei
Rimmer u. Suche zu berm. 377
Valluferstraße 9, With. in. 2-3-35.

zu berm. Rah. Boh. Batt. 202

Balramstraße 31, Kob., 2-3, M. Z.

Balramstraße 31, Kob., 2-3, M. Z.

Bulramstraße 32, M. R. B. Sch.

im Soh in Sith, zu berm. Breis

300 M. R. B. Edmith, S. Bitt.

Bebergasse 50, Dadsons, 2-3, M. J.

Sebergasse 50, Z. M. J. S. S.

Bebergasse 50, Z. M. J. S. S.

Bebergasse 50, Z. M. J. S. S.

Belfitche 10 Mani. 13, in Molecom.

Deithr. 4 fd. 2-3-28, Brift. 1, M.

Beistraße 19 Bani. 28, in Molecom.

Beistraße 12, Sim. u. Süde fof.

ob. 1. Juli zu b. Rans, B. 1, 405

Seinsburgstraße 8, Gertenh. 3 S.,

Seinsburgstraße 8, Sontenh. 3 S.,

Seinsburgstraße 8, Sontenh. 3 S.,

Seinsburgstraße 21, Sih., 2-3, Moh. 452

Bellichter 19, L. Sp., M. Sh., 1, 56

Bellichter 19, L. Papel. Rah. Soh. 1 r.

Bellichter 19, L. Sph., R. S. S., S.,

Seinsburgstraße 21, Sih., 2-3,

Marticaße 17, 2, jaone 8-Zimmer-Bohnung u. Zubehör billig zu bermieten. A. b. b. N. Griel. 5-16 Moelheibfür. 6 Karl.-Wohn., 3 große S., Ball. n. Sub., cl. Licht, 8. um. R. bei Weber Gulzberger. 3003 Abebierbüruße 11, Gth., 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarbe u. 2 Keller ber 1. April 1910. Wäh, Bart. 527 Moelheibfüruße 71, Oth. Bart., 3 S., Küche u. Bubehör auf gleich ober später zu berm. Räheres Abelbeib-itroße 79, 1. Mbelheibftraße 77 fft eine Bart. 28., 3 glm., Stäcke, Bergarten u. reicht. Rubehör, au bermieten. Naberes Mochebüraße 79. 1. 4617
Mbierür. 16 3 glm., 8. auf 1. April. Abierür. 33 3. u. 2-3-28. f. o. ip. 520
Mbierüraße 61 3 glm. u. Aiche. 499
Mbierüraße 67 3. u. 1-3 im. Bohn. u. Aiche. 67, aud bait. 3u berm. 4314
Mbolfödice 37 Artip. v. 3 8. u. A. an beh. O. o. Zame 3. v. Nah. 2. 418
Mbolfödice 37 Artip. v. 3 8. u. A. an beh. O. o. Zame 3. v. Nah. 2. 418
Mbolföräße 1 3 glm. m. Bubch. 4318
Mbolfftraße 1 3 glm. m. Bubch. 4318
Mbolfftraße 1 3 glm. m. Bubch. 4318
Mbolfftraße 3 Gliebeleybohung. drei
23 mmer u. Rüche, 3u bermieten.
Nah. ord. 2 Et.
Mbrechtireße 38 glm. 38. m. 3. 4594
Mbrechtireße 36 3-glm. Ebohn. mil.
Rubbod per fofort. Angal. nadm.
v. 3 llür an. Rr. Haud. 22. 508
Mibrechtireße 46 fch. 8-3-28. mil.
Rubbod per fofort. Angal. nadm.
v. 3 llür an. Rr. Haud. 22. 508
Mibrechtireße 46 fch. 8-3-28. mil.
Rubbod per fofort. Angal. nadm.
v. 3 llür an. Rr. Haud. 22. 508
Mibrechtireße 41. Wilb., 3-3-48. 69
Mibrechtireße 42. Mib., 3-3-48. 69
Mibrechtireße 43. Kab. 3. T.
Redmung bill. 3u bermieten. 4318
Bertramfir. 15 3-3-28. m. reich. 25.
But ramfir. 15 3-3-28. m. reich. 25.
Bertramfir. 27 3-3-6-506
Bertramfir. 35 3-3-6-506
Bertrafter 3 5-6-606
Bertrafter 3 5-6-606
Bertrafter 3 5-606
Ber Dellmunbitraße 37, Wittelbau Part.
3.8.28. zu v. Rab. B. 1. B70
Sellmunbitraße 41, Off. inv 1. St., iff
eine Wohnung von 3 Kömmern u.
Rücke zu vm. Rab. Lad. def. 579
Sellmunbitraße 54, S., 3-Rim. Wohn
1. April zu vm. Rab. Lad. def. 579
Sellmunbitraße 56, Stb. P., 3.Zim.
Wellmunbitraße 56, Stb. P., 3.Zim.
W. A. Bertfitatt zu v. L. L. 2. 4245
Derberfte. 1 3-3.28. R. 1. St. 7. 40
Serberfte. 2, S. S., 3-Rim. S. 4346
Perberfte. B. E. R. S. Et., 3-eine 3-3.
B. m. Bad u. reicht. Löh. p. 1. 4.
3u vm. Räß. bei Beder, 1. St. 21
Derberftraße 3 große 3-3.28. zu v.
Metherftraße 35 große 3-3.28. zu v.
Mit Balf. Bad u. reicht. Jub. 2.

B. mit Balf. Bad u. reicht. 3. ober i. Aprit 1910.
Billowfrense 4, 1, 3-3.25. m. Bold.
Billowfrense 4, 1, 3-3.25. m. Bold.
4u verm. Rah. Bart. r. 4919
Balamfrense 15, Ede Riefent. ich. gr.
3-3.29. n. 355. 3. b. N. B. r. 88
Gr. Burgfraße 8 eine Planf. Wohn,
mit Glesabicht., 3 3. u. Liche,
per fosort zu vermieben. 4320

Große Burgkraße 17, 1, 3 Zimmer.
K. A. 16, zu bermieten. 268
Detheimerkr. 29, Ih. Fris. u. Wh.
1 u. 3, 3-3.-W. A. b. Golombed.
Detheimerkraße 26 Wohnung, 3 gr.
2 Ranfordräume und Kiche, zum
1. April zu bermieten. 511
Detheimerkraße 57, Borderbaus, 3.
3-W. mit Badezim., Balfon, Gas.
ber 1. April zu bermieten. B789
Debheimerkraße 57, Wib., 3-3-W per
1. April zu bermieten. B789
Debheimerkr. 57, Wib., 3-3-W per
1. April zu bermieten. B789 Tebbeimerfer. 57, Wils., 3-3.-33 per 1. April zu bermieten. B788
Debbeimerferafte 71, Sth., 2 ichone 3.3im.-Bohn. auf April zu berm. Nah. Boh., Bart. 278
Debbeimerferafte 72 ichone 3.3im.-Bohn., ofh., per Ipril. B 1040
Debbeimerferafte 81, 1, ich. 3R-V3.
Bah. Dobbeimerferafte 96, 1, B737
Debbeimerferafte 98, B., 3 3., R., Sell. iof. 290 381. N. 1 Gt. 118. 4322
Debbeimerfer. 98, Bib., 3 8., R. S. iof. 400 381. N. 1 G. 118. 4322
Debbeimerfer. 98, Bib., 3 1. f. 4223
Debbeimerfer. 100 3.3im.-Bohn. im 5th. bill. zu bm. Rah. Part. 4228
Debbeimerferge 11, B., mob. 8-8.-Bohn. mit Rubehör auf gleich 65. ibüler zu bermieben. 4324
Debbeimerfer. 116, III., ichone 8-8.-Dotheimerfir. 116, III, schöne 8-3,-Zohn. per 1. April, 520, zu bernt. Salfestelle der Straßenbahn, berrt. Hernficht. Rah. Bart. Bermicht. Rah. Bart. 425
Dubheimerstraße 124 sch. gr. 3-3-23.
au verm. Rah. 1. St. r. 89
Dreiweidenstr. 1. 2. schöne 3-3-23.
auf 1. April zu berm. Rah. bei
G. Steiger, 1. Et. B 2829
Drubenstr. 7 sreuwdt. geräum. 3-3.
Bohnung u. Zubehör auf 1. April
au bermieten. 500, resp. 520 Mf.
Näh. Rr. 9. Bart. B1978
Drubenstraße 8 3 Jim. u. Zubeh. im
Bh. zu berm. Räh. Boh. 1. 340
Gefensörbestraße 3. Hochpart., ichoue
3-Zim. Bohn. Näh. das. B 2727
Edernförbestraße 12 3 Zim. u. R. m.
Bab u. Mani. ver 1. April zu
berm. Räh. bei Lang. das. 151
Gefensorenstraße 2. 1. u. 2. St. 3-8. Bab u. Mani. per 1. April au berm. Näh. bei Lang. daf. 151 Eleonorenstraße 2, 1. u. 2. St., 3-8. Bohn. mit Balfon auf 1. April 3. berm. Anchuittags anzuseben. Räh. Langgaste 31, 1 St. 412 Eliniberter 7 S. 3.3. Poolin a. al. Eitviserfir. 7, S., 3-8. Bohn. a. gl.
od, fydt. zu bm. Rah, b. Beft. 480
Emferirade 6, Anb., 2 St., fehr ichone
3-Sim-Wohn. mit Lubeh. zu bermieten. Rah, bajelbit. 280 mieten. Räh bajelbjt. 280
Gerbacherstraße 9, 1, 3-3im.-Bohn. p.
1, 4, 1910 zu vermieten. 170
Felbüraße 6, 1, at. 3-3-E3., r. 360.
fof. od. 1. April zu berm. 4559
Felbüraße 25 3-3-25. gl. o. (p. 404
Frantenitraße 13 3-3. 28. mir Rub.
auf 1. April zu verm. B21518
Frantenitraße 13 3-3. 28. mir Rub.
auf 1. April zu verm. B21518
Frantenitr. 16, b. Dorn, fch. 3-3.-28.
Frantenitr. 21, 515., 3-3-850hn. m.
3.15. auf 1. April 1910 z. v. 350.
reid. 380 Mt. R. 515. E. I. B1979
Frantenitr. 23 3-3. 28. Apr. B2022
Friedrichitraße 8. Sinterbau Dacht.
28 im. Rade ulw. fof. ob. fpdt. zu
ben. Räs. baf. bei Premier. 4383
Friedrichitraße 45, D. 3 8., R. Rell.
ioi. ob. ip. 350 Mt. R. Bäd. 4385
Geisbergüraße 9 3-3-28. mit Zubeh.
zu verm. Räb. 1 Gt. r. 167
Georg-Augustüraße 8, an der Rietenichale, 3-2. u. 1-3im.-28ohn. zu
berm. Räb. 1 Gt. r. 167
Georg-Augustüraße 5 fchone 8-3.-285hn.
zu verm. Räb. 1 Gt. r. 167
Georg-Augustüraße 5 fchone 8-3.-285hn.
zu verm. Räb. 1 Gt. ger 1 B103
Gneisenaustraße 12 eine neu betzer.
3-3im.-Bohn. im Dach, per iosott.
u. eine im 2. St., d. 1. April. B897
Gneisenaustraße 12 eine neu betzer.
3-3im.-Bohn. im Dach, per iosott.
u. eine im 2. St., d. 1. April. B897
Gneisenaustraße 0 3-31m.-Bohn. MidGebenstraße 0 3-31m.-Bohn. MidGebenstraße 13 3-3 immer Bohnung.
3. Grage, nebit iamtil. Jubehder zu
berm. Räb. 1. Gtod. Lubwig. 20
Gebenstraße 13 3-3 immer Bohnung.
3. Grage, nebit iamtil. Jubehder zu
berm. Räb. 1. Gtod. Lubwig. 20
Gebenstraße 24, Frijd., ich. 3-8 im.250hn., 3 Balfons. 2 Reller. der
April zu berm. Breis 460 Mart.
2 Sah. dasebit Bact. r. B 2085
Gebenstraße 6 Frembliche 3-8 im.2 Bohnung mit Zubeh, bis 1, April.
Gebenstraße 24 eine ichbne S-Sim.2 Bohnung mit Jubeh. bis 1, April.
Gebenstraße 24 eine ichbne S-Sim.2 Drogerie Roos, Weigeevgaffe 5.
Grabenstraße 24 eine ichbne S-Sim.2 Drogerie Roos, Weigeevgaffe 5. Erbacherstraße 9, 1. 3-Sim. Bohn. p. Drogerie Moos, Webgergasse 5.
Giebenstraße 24 eine ichone S.Zim.Bodmung auf 1. April zu berm.
Mäheres 1. Etoch.
Enden Add.
Guirab-Abolffer. 13, 1. St., 3 3., K.,
K., Mans., 1. Abril. Nab. Rellerbroke 19. bei Offbeim. S21
Gunav-Abolfferaße 15 ich. Krtsp.28.,
3 zim., r. Zud., b. Abril. Nab.
das, d. Komerberg 28, 1 St. 587
Onfigarterkraße 2 3 zim. u. Zubeb.
per 1. April zu berm. 199
Gallgarterkraße 3 ichone 3-3.-Bohn.
mit Ballon zu b. R. b. Töw, dib.,
ober nebenan, Kr. 1. Part. 163
Sartingfraße 7 3 3., K. mit Racklob,
p. iof. od. ipater. Schönbach. 4343
Defimundfraße 6, dib. 1, 3 zim. u.
Rücke per 1. April zu bm. 194
Gellmundfraße 37, Mittelban Bart.,
3-8.-B. zu b. Räb. E. 1. 1870

p. 1. April. Råb. im Laben. 839
Sertragartenitraße 2, Ede Miolasitrage. igdone Bart. Bobin. bon
8 Rim. an berm. Råb. 2 l. 246
Ovdifiktenstraße 18, 1, Renb., 3-8.Esohnung der 1. 4. 1910. 115
Jahnstr. 3, Bob., 8 Bint., Rüche, Kell.,
a. 1. April zu bin. R. Bart. 4141
Jahnstraße 5, Sib. 1, 3 Rim. mit
Rübehör der 1. 4. 1910 zu berm.
Räberes Bob. 1. Etage.
Jahnstraße 7, Part., id. Sip.-Bohn.,
(3 Rim.) an fleine Kamilie. 196
Jahnstraße 19, 2 r., 3 R., Sinde und
Keller, per 1. April zu bin. Råb.
Adolfstraße 6, 1 rechts.

Zahnstraße 19, 2 r., 3 R., Sinde und
Keller, per 1. April zu bin. Råb.
Adolfstraße 6, 1 rechts.

Zs. Syminer in Lubehör, mis.
20 Mi. Söb. Sib. Bart. A. 3.
Kaifer-Kriedrig-Ming 2, Sib., R. D.,
L. Syminer in Lubehör, mis.
20 Mi. Råb. Sib. Bart. 4349
Keifer-Kriedrig-Ring 41, 1. Etage.
berria. S-Rim. Bohn. z. bin. 4850
Rerike. 31 Fromipis Bohn., 3 Rim.,
1 Kilche, inogsugsk f. 360 Mi. 2. 6.
Katike. 38, S. 1, 3 B. u. K. 1, 3, 3. 1.
Reseriraße 4, 2, 3 Rim., Bohn., 2 Sim.,
nebit Indebor auf josort.
101
Kellerstraße 6, 3-Zim. Bohn., 2. 6.
mit Rubeh., auf 1. Abril. 237 nebit Zibehor auf lofort. 101 Kellerfiraße 6, 3-Zim.-Bohn., 2. St., mit Zibeh., auf 1. April. 237 Kellerfir. 7 (rdl. 3-3-23., Bart., 1. K., Kellerfiraße 10 3-Z.-Bohnung, mit Bunfarbe, auf 1. April 1910 zu berm. Räh. 1 St. linfs. 37 Kelterfir. 11 3-Z.-B., T., mit Ball. Kirdgaffe 11, Stb., ichone 3-Z.-B., p. April. Räh. bei Bifchoff. 129 Olarentalerfiraße 4 große 3-Rimm. Riarentalerstraße 4 große 3-Binnis, Robinung mit Bab, 2 Ballons, Koblemanizum 2 Keller, Mani., 1. Stod, auf 1. April und ichöne 2-Finunce-Wohnung, Sth. 1. St., auf 1. April zu bermieten. B 977 1. Stod, auf 1. April und ichone
2. Aimmer-Wohnung, ofth. 1. St.
auf 1. April zu bermieten. B 977
Riarentalerüraße 6, Socho, n. 2. St.,
3. Am. Sood. per 1. April zu
bermieten. Köh. Jart. 6. B 1029
Rieißtraße 15, 3, eleg. 3-3. ABohn.
mit Want., per 1. April zu bermieten. Räh. Bart. r. 261
Risphodit. 9, Reudau C. A. Hicker,
berrichaft!, 3-Jim. Wohnungen mit
Jentralbeizung per 1. April 1910
zu bermieten. Räheres Aloptioditraße 1. Bart. b. Besider. 191
Riodüsckließen ger 1. April 1910
zu bermieten. Räheres Aloptioditraße 1. Bart. b. Besider. 191
Riodüsckließe 13, 2. St., ichone 3-8280 m. mit Zubeh per 1. April zu
berm. Räh. Bart. sints. 461
Rnaustraße 1 3-Jim. Wohn. auf
iof. ob. st., zu berm. Räheres
Alatteritraße 76. bei Ries. 4353
Lahnit. 10 ich. 3-3. Abohn., d. Renz.
entipr. per 1. April zu bermieten,
Langgaste 11. B. ichone Wohnung.
3 heste Rimmer und Bubehör, per
1. April zu berm. S. damburger.
Langgaste 11.
Lebrüraße 5, B., 3 kim., kücke mit
Rodgas. 2 kam., sell., 540 Aft., p.
1. April. Säh. Ochrit. 7, 1. 140
Lehrheaße 16 Barterre-Wohn., 3 S.,
Sucke, Abschließ, Bubeh, neu bergerichtet, sof. ob. lpater zu b. 458
Lehrheaße 16 Barterre-Wohn., 3 S.,
Sucke, Rub., fosott ob. spät. zu b.
Sorelehring 5 schone 3-3. Wohn. auf
1. April 1910 zu berm. Bäheres
Rorelehring 10, dib. B. 4118
Lorelehring 8 S-Jimmer-Wohnung,
ber Reuzeit entsprechend, zu bermieten. Räh Bart. linfs. B 294
Lothringerit 30, 1. 3-3. Wohn. auf
2. Stude, Rub., fosott ob. spät. zu b.
Lorelehring 10, dib. B. 4118
Lorelehring 10, dib. B. 4118
Lorelehring 2 3-3. Abohn. reichf.
Rubehder, auf April. Räh. 2 1. 17
Martifraße 22, G. 2. ift eine Bohnung.
ber Reuzeit entsprechend, zu bermieten. Räh Bart. linfs. B 294
Lothringerit 30, 1. 3-3. Bohn. reichf.
Rubehder auf April. Räh. 2 1. 17
Martifraße 22, G. 2. ift eine Bohnung.
b. 3 Rimmer. Bohnung zu bermieten.
b. 3 Rimmer. Bohnung zu bermieten.
Blotischer 21 schone 3-, auch 5Rimmer-Bohnung zu bermieten.
Blotischen 23 b. freundt. Mani. Michelsberg 13, 3 r., 3-Kim.-Asobn.
nebit Andehor a. 1. April 5. d. 344
Michelsberg 21 school 3., auch 5Kimmer-Asohmung zu bermieten.
Obrishtraße 23 f. steundl. Mani.Asohn. 8 Kim. 320 Wil. 4357
Morishtraße 39, Mis., 3 Kimmer u.
Kudehor per 1. April zu bermieten.
Horishtraße 43, Mis., 3 Kimmer u.
Kudehor per 1. April zu bermieten.
Kad. Abh. 1 Ct.
Morishtraße 44, Ctb., 3 Kim. u. A.
(Abjak.) auf gl. od. spat. Ash. 8. 2.
Morishtraße 44, Ctb., 3 Kim. u. A.
(Abjak.) auf gl. od. spat. Ash. 8. 2.
Morishtraße 45, Stb., 2 Stm. u. A.
(Abjak.) auf gl. od. spat. Ash. 8. 2.
Morishtraße 45, Stb., 1 Berick., 1. Abr.
R. Mis. 2. — 12 b., 2—6 n. 2004
Morishtraße 50, Stb., 3 große Kim.,
Anche, auf 1 April zu berm. 165
Mernitraße 50, Stb., 3 große Kim.,
Anche, auf 1 April zu berm. 165
Mernitraße 28, Stb., 3 Ju. Din.,
Meronteße 18 3-2.R. Oth. R. B. 2.
Rerostraße 27, Stb., 3 Jum., Riche,
Moni. niw. sofort ober später au
fleine Kamilie zu berm. Preiz
Rf. 100. Käheres 11—1 u. 3—5
His. 1 Areppe boch. 4360
Mettelbecktr. 2, b. Gbeit, mehr. schone
S. Rim.-P. mit Ball. u. Dad. Bib3
Rettelbecktr. 3 gr. 3-8.-B. w. Spens.
u. Radh. b. 22 a. al. o. ib. B2847
Rettelbecktr. 5 gr. 3-8.-B. w. Spens.
u. Radh. b. 22 a. al. o. ib. B2847
Rettelbecktr. 5 gr. 3-8.-B. w. Spens.
u. Radh. b. 22 a. al. o. ib. B2847
Rettelbecktr. 5 gr. 3-8.-B. w. Spens.
u. Radh. b. 22 a. al. o. ib. B2847
Rettelbecktr. 5 gr. 3-8.-B. w. Spens.
u. Radh. b. 22 a. al. o. ib. B2847
Rettelbecktr. 5 gr. 3-8.-B. w. Spens.
u. Radh. b. 22 a. al. o. ib. B2847
Rettelbecktr. 5 gr. 3-8.-B. w. Spens.
u. Radh. b. 22 a. al. o. ib. B2847
Rettelbecktr. 1 3-8.-B. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104
Meugange 12 3-8. m. 28. gl. o. (p. 104) Neugane 12 3. 37m. 23. N. S. 1 St. Nieberwaldiraje 4, Cfh., 3.s. I., mit Palf. Gas 2, b. N. B. r. 4162 Nieberwaldiraje 5, Ofb. 3.s. IIII für 1. April, Näh. III. IIII. Oranieufir. 15, S. 1, 3.s. IIII. verm. Näh. B. B., b. 11—2. 4636 Oranieufir. 23, Mib., 3 S., 1 Know. Bubah, auf 1. April zu bm. 68

Seite 12. Orantenfiraße 20, B., Ede Abelheidstraße, ist die seither als Nechtsamwaltsdureau denutie Wohnung den 3 Jimmern, Kuche usw. auf 1. April zu derm. Kah, daselhit oder Möhringstraße 13. 4008
Oranienstr. 31, S., 3 J. R. B., 331
Oranienstr. 35, B. 1. Et., 3-Stumers. Bohnung auf April zu dermieren. Oranienstr. 42, Sih. 2-3, 380hm. inf. Dranienftr, 42, Sth., 8-3.-Wohn, fof 8. berm. Rab. Bbb, im Soben, 3008 3. berm. Rah. Boh. im Laden. 1908
Dranienfirahe 48, Wilb. 1. 3 kim. u.
28h. v. 1. Aveil. Rah. Boh. 3. 71
Dranienfirahe 62 8-3 im. Bohn. 3
Billippsbergitr. 2 3-3. B. a. v. 2. 141
Billippsbergitr. 7, P., 343. B. 3. v.
Billippsbergitrahe 20, Bart., 3-kim.
Usohn. m. Mi., Balton. v. 1. April
zu berm. Rah. bafelbit. 10
Rhillippshergitr. 26, 1, 3, 8, 93, B2820 Bullippsbergftr. 26, 1, 3-3.-28. B2820 Bullippsbergftr. 39 3 Bimmer u. R. Philippsbergitr. 39, Fritp., 3 Z. u. K.
Philippsbergitr. 43 jchöne S.R. fb.,
1. Et. Weichpl., Eartenbenuhung.
p. 1. April 3. b. Rah. 1 r. B2806
Philippsbergitrabe 51 u. 53 jchöne
3. Jim. Bohn. zu bermieren. 356
Blatterftraße 19, B., 3 Rimmer und
Kücke zu d. Adh. daf. 1. St. 4562
Rauenthalerftraße 5, Wild. 2 lints,
jchöne 1/Zim. Bohnema mit Rubehör per 1. April zu bermieren.
Rauenthalerftraße 6 jch. 3. Zim. B.,
2 Balf. zu berm. Räß. Laben. 486
Rauenthalerftraße 8 3. R. Bohnungen
ber jof. ob. spat. Adh. daf. 4574
Rauenthalerftraße 9, Wild. B78
Rauenthalerftraße 9, Wild. B78
Rauenthalerftr. 14 3 R., 2 Balf.
Bad. f. Sih. auf 1. April. 126
Rauenthalerftr. 14 3 R., R., 2 Balf. Bhilippebergitr. 39, Wrifp., 3 g. u. R. Mauenthalerkraße 23, B. 3, schöne

3. Finnmer-Wohnung zu v. Mäh.

1. Stod. Karl Söhn, Briv. B734
Meingsuerkraße 9 schöne 3.-Zim.

Bohnung mit Lubch, p. sof. ob. sp.

z. d. Näh. d. Keutmann, B. 4865
Meinkr. S9 Frontsp.-B., 3-4 Zim.

d. 1. April b. 3. d. Näh. B. 1. 347
Michikraße 3, B., sköne 3.-Zim.-B.,

Gas. 2 Balfons, reicht. Lubch. 31
Michikr. 5, Sih., 3 B., K. 1. April.
Kichikr. 6, Boh. 2, gr. 3-B.-B. 232
Michikraße 8 sch. gr. 3-Zim.-Bohn.

mit Rans. im 1. Stod. 550 Mt. Mauenthalerftraße 23, 3. 3. mit Mann. im 1. Stod, 550 Mt.
Richifitaße 11, 5. 1. 3.8.-M. 1 Bint.
jedatiert, der 1. Apr. ob. fr. 593
Michifit. 11, 5. D., 3.8.-M. j. 4367
Möberaflee 8, 1. St., 3 B. m. Bub.,
Mi. eb. m. Gart., p. 1. April 3. b.
Möberaflee 20, Bart., 3.8.-M. mit
oder ohne Mann., auch Borgarten,
auf 1. April 1910 zu berm. 4368
Möberafle 16, 1. Joh. 3.3.-M. 1. 9515 Möberfir. 16, 1, fcb. 3-3-28, 1, 21, 515 Möberfiraße 21 cinc 3- ob. 4-3im. 28. auf 1. April 3u bm. Nab. 2 I. 64 Ede Röber- u. Reroftrase 46 ichone 3-8im.-Bobn. au v. R. 4.196 Römerberg 5, 1, ich. 3-8.-W., neuz., auf April. R. b. Efterer. B21471 Römerberg 9/11 3-Simmer-Wobng. ich zu bermieben. Rah. im den. B 2828 Hbrenladen. Römerberg 34 f. Baschleute 3-Rim. B. d. soft, od. ip. 3u b.; Baschfücke Trodenb. u. Speich, N. B. B. 4371 Trodenh u. Speid, A. B. B. 4371
Mömerberg 37 3-A. ISobn. mit Gas.
Nömerberg 39, Ede Röderftraße, eine
3-Jim. Bohn. Räh. daf. 3 St. 454
Roonfraße 15, 1, fd. 3-A. ISohn. p.
1. Apr. 3. b. Räh. d. Mib. B. 433
Moonfraße 21 Bohn., 3 3., p. Aprif.
R. Fismardt. 9, b. B. Wolf. B 348
Roonfraße 22, Sih., 3-J. Ir. B 30756
Mübeskeimerftraße 31 3 Rimmer u. Au bern. Run. 31 3 Bimmer u. Rübesheimerftraße 34, With. ichone 3-8,-B. Bafebt. a. f. 28. B2856 3-8.-W. Baichf. a. f. 28. B2856
Scharnhorstitraße 7, 2, 3-3.-Bohn.

per sofort ober später zu berm.

Räh. 8 St. rechts. F 373
Scharnhorststraße 9, 2, 3-31m.-B35n.

ber 1. Abril. Räh. Bart. B 350
Scharnhorststr. 13 ich. 3-3.-A8 mit
Bad u. a. 8. 1. Abr. A. 1 r. B1473
Scharnhorststr. 29 3 8. R. B561
Scharnhorststraße 31 3-31m.-B. mit
Rub. auf 1. Abril. Räh. 1 l. B 355
Scharnhorststraße 31 3-31m.-B. mit
Rub. auf 1. Abril. Räh. 1 l. B 355
Scharnhorststraße 2, Bart. 3 3 immer
und Abbehör zu bermieten. 94
Scheffelstraße 6 bochberrschaftl. 3-8.Bohn. per 1. Abril. Räh. bai. 893
Schiersteinerstr. 16. D., schöne 3-8.-Schierfteinerftr. 16, S., icone Bohn. g. berm. Dab. Bbb. B. Bohn. g. berm. Rab. Bbb. B. 4873 Geiterfteinerftr. 18, S., 3 u. 2 S. 4374 Schierfteinerftrafte 30, Spt., fc. gr. 3-Rim. Wohn, in herrich, Saufe zu berm. Räheres 1 St. r. B 488 Schwalbacherftr. 37 3-R.-W. zu bm. Rah. daielbit Mib. Kart. 121 Rieine Schwalbacherftraße 4 3 Kint. Rleine Schwalbacherftraße 4 3 Zim.

u. Küche zu bermieten.

Sebanblab 4, Mth., 3-U-28, m. ob.
o. Werfit. a. Juli. R. B., B. B 2306

Sebanftraße 5, Ebh. 1, 3 Jim., K. u.
Jud. auf 1. Abril zu berm. 426

Sebanftraße 5, Sih. 1, 3 Jim., K. u.
Judeh. auf 1, Abril zu berm. 428

Sebanftraße 10 3-Im. Bohn. i. Sih
auf 1. April. Kah. B. 1 v. B 365

Geerobenftraße 3 3-Z-Wohn. 4111

Seerobenftr. 11, Wth., 3 R., R., 400. Seerobenstraße 3 3-3-Wohn. 4111
Seerobenstr. 11, Mth., 3 3, 5, 6, 400.
Seerobenstr. 13, 8, 3, 3-2, 23, B21761
Seerobenstr. 16, Gih. 1, ven herger.
3-3-W. gl. od. 1. April, 420 M. M. Pullotvik. 1, Dambmann. 561
Seerobenstraße 24, dih., 3-Zimmer-Bohn. Ar. 560 Mt. Nah. 8. 1, 4373
Stiffitr. 6 ift bie Bart. Wohn., 3 3
mit Zuseh. soi. od. spät. zu berm.
Nah. diffitraße 8, 1, Et. 4377
Nille in der Walfmildstraße 3 kim Billa in ber Balfmüblurage 3 Bim. mit Rubeb. zum 1. April an rubige Leute zu bm. Röh. b. Firmenich. Sellmundstraße 58. 244 Balluferstraße 5, Gth., 3-3.-Bohn. zu berm. Näh. Gth. 3 t

Dienstag, 8. Februar 1910. Walluferfix. 7, M. Dach, zwei 3-3.- Bülowstraße 3 4-3.-B., B. u. 1. St.
Wohnungen. Rah. Bob. B. 4882
Walluferstraße 9, Oth. ich. 3-3.-B.,
zu verm. Rah. Bob. Bart. 201
Wah dai. Borzellauladen. 406
Walramstraße 5, 1. ich. 3-3.-B. priv.
Wieine Burgstraße 10 4-8im.-Wohn Walluferstraße 9, Oth. ich. 3-3-B, zu verm. Rah. Bbh. Bart. 201
Balramstraße 5, 1, ich. 3-3-B, priv. auf jotori oder spater. B 85
Balramstraße 13 Bohn. 3 3, R. u. Balramstraße 13 Bohn. 3 8, R. u. Bub. auf 1. April. Räh. L. B823 Balramftraße 25, 2, gr. 8-3. Wohn. mit Zubehör auf fotort ober ibater zu berm. Adb. Bast. B 21221 Walramftraße 31, Sib., schöne 3-3. Bohn. auf I. Abril zu bm., Kreis 360 Mf. R. b. Schmidt, S. I. B2587 Rohn. auf I. Abril au dem. Freis 380 Mf. R. d. Schmidt, S. I. B2587

Baterlowstraße 2 u. 4 schmidt, S. I. B2587

Baterlowstraße 2 u. 4 schmidt, S. I. B2587

Baterlowstraße 3 ichons 3-Z. Boden.

Bod. das. Ar. 4, A. r. B 86

Beterlowstraße 5 ichons 3-Z. Boden.

500 Mf., 3. derm. Näh. B. B2569

Bedergosse 56, Bdd. 2, 3 J., K. u.

Rudch der 1. April. R. 1 I. 160

Bedergosse 58, Bart., st. 3-J. As. u.

Jud. gieich oder später zu d. Näh.

Bedbergosse 56, I lints. 158

Beilstraße 13, 1, 3-Zim. Bohn. auf gleich od. 1. April zu derm. 455

Beischungstr. 10 3-J. Bohn., Sth., d. 1. Apr. J. der. Mah. 23d. B337

Bestichstraße 20, 1, soden 3-J. B.

Bestichstraße 46, S., 3-J. J. der. M. B2564

Bestichstraße 46, S., 3-J. J. der. M. J. L.

Bestendfr. 10, Bdd. 2, d. J. L.

Bestendfraße 10, Rib. 1, J. Gr. 3, u.

L. L. April 2, Rbd. 1, J. J. J. J. J.

Bestendfraße 10, Rib. 1, J. Gr. 3, u.

L. L. Muril. 2, Rbd. 1, J.

L. L. April 2, Rbd. 1, J.

L. L. L. L. Rb. 1, J.

L. L. L. L. Rb. 1, J.

L. L. L. Behendur. 10, Sob., 2. cd. 3. St., 3 gr. 3im. u. K. 3. 1. April an bermieten. Nah. Bob. 1. St. B2166
Behendur. 15. E. 3. Rim. B. B. 1. 34
Rechendur. 15. E. 3. Rim. B. B 1021
Behendur. 26, 3 L. ichone 3. L. B.
Behendur. 28 3 gr. 3. m. Ball., Gas., K., 2 R., Want., a. 1. April 5. s. b.
Bechendur. 28 3 gr. 3. m. Ball., Gas., K., 2 R., Want., a. 1. April 5. s. b.
Bechendur. 28 3 gr. 3. m. Ball., Gas., K., 2 R., Want., a. 1. April 5. s. b.
Bechendur. 40 3 gr. 3. m. Bad., 4383
Bechendur. 40 3 gr. 3. m. Bad., 2011., St., S. billig an b. Kein ofth. 4384
Bielandurabe 16, 1. Et., eleg. 3. S.
Bohn. nobit zubeh. der 1. April 3u dam. Ru defidit. b. 10—1 u. 3—4
Hhr. Käb. dai. Sib. 2. St. dder Bertramfirabe 23 ichone der Reuzeit entiprechende 3. u. 4-Sim. Bohn. daielbit auf 1. April cine ichone Brild. Bohn., 3 S. u. Küche. 414
Bintelerfur. 3. einicht. Bentralbeig., herrichafil. 3-Sim. Bohn. dillia zu berm. Räh. daielbit. B 20342
Bintelerfur. 8 ich., d. Reng. entipr. 3. zim. Bohn. im Boh. u. oth... 1 St. zu berm. Räh. B. I. 502
Borfür 3. Bart. n. Ning u. Eleft., ich. gr. 3. 2. 28. mit teichl. Zub. a. 1. 4. R. B. I. o. Recoftr. 38. I. 16
Borfüraße 4. Boh. 2. 3 S. m. Sub. a. 1. 4. R. B. I. o. Recoftr. 38. I. 16
Borfüraße 4. Boh. 2. 3 S. m. Sub. a. 1. 4. R. B. I. o. Recoftr. 38. I. 16
Borfüraße 4. Boh. 2. 3 S. m. Süche auf gleich ob. 1. Upril. B842
Borfüraße 5. Sob. 3 S. u. Süche, Bart., zum 1. April zu bermieten. B401
Borfüraße 7 ichone aroge, der Reiseit entipr. 3- u. 4-Sim. Bohn. ung iSonneniertei, im Soh. n. Sih. n. Rim. u. Eleftr., m. o. ofne crtra Baicht. f. B., a. 1. April zu bermieten. B401
Borfüraße 9 3-Sim. Bohn. B21480
Borfüraße 10 3-Sim. Bohn. B21480
Borfüraße 13 (Ollinderscha) 1. E. 1. Baicht, f. B., a. 1. Apr. b. B1848 Hortfiraße 9 3-Zim.-Bohn. B21480 Hortfiraße 10 3-Zim.-Bohn. per 1. April zu bermieten. B2115 Hortfiraße 13 (Blücherplaß) ichöne 3-Zim.-Bohn. zu berm. B21520 Hortfiraße 18 große 3-Zim.-Bohn. Hart. u. 1. Stod. zu berm. Bah. baielbit bei Beimedn. 3024 Hortfiraße 19, 1. 3 Zim., Küche, Bad. 2 Ball., Mani. auf Spril zu berm. Rietenring 6, 1. ich 3-R.-B. mit Bietenring 6, 1, ich. 3-3.-29. mit Balfon auf 1. April, A. def. ober Mehaer Pauli, Röberftr. 30. 44 Sietenring 7, Oth. Bart. u. 1. Stod. ichone 3-3:un.-Wohn. sef. od. sp. 3u bm. Rah. Boh. 2. St. rechis. 4830 Bimmermannftr, 10, 1 u. 3, ich. 3.8.4. 2B. iof. ob. ibat, Rab. Bart. B 80 Gine 3. Zim. Bohn, m. Anbeb. Lorefehring 2, bei Frieb!. Schäne 3. Zim. Bohn, im 2. Borelehring 2, bei ? Schone 3-Rim, Bohn. per 1. April gu ber Roonstrage 9, Part. bermieten. B 495 4 Jimmer.

Abelbeibftr. 23, Stb., 4 gim. m. Bub. 1. u. 2. Stod, fof. gu bermieten. 1. u. 2. Stod, for an bermieten.
Abelheidstraße 39 eine 4.Zim. Wonn.,
event. 6 Rimmer, auf 1. April an
berm. Anzul. v. 10—12 llfr. 423
Abolfstraße 4, Bart. Bohn., 4 Rim.
n. Zubehör au bermieten. Räh.
Abelfsellee 35, ich. 4—5.Rim. Wah.
bet 1. April zu berm. Räh.
Sammelmann, Worthstraße 27,
Bureau. Sammelmann, Morihitraße 27, Hureau.

Albrechtitraße 2, Ede Rifolasitraße 1, Eiage, 4 Jimmer mit Lubehor, zu bermieten. Räh. Laben. 2
Arndiür. 6, 1. Et., mod, 4-3, Wohn., Bades, gt. Ball., Gas u. eleftr. Lum 1. April 3u dm. R. V. I. 462.

Bertramür. 7 4 3., Kücke, n. 886., R. Gg. Bird, Bertramür. 10, 1. B29.
Bertramür. 20 4-8, W. D. I. 4. Vr. 750 Mt. Räh. I. Et. r. II 1407.
Bertramüraße 22, nade a. Ring, fr. Lage, ich. 4-3, VR. 2 Ball., Bad. 2 Mij., 2 Rell. Räh. 2 I. 4287.
Bismard-Ming I. Ede Dokheimer itr., ichone 4-Kim., Wohn. 2. Et., p. 1. Apr. 3u d. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. Dokheimer itr., ichone 4-Kim., Wohn., 2. Et., p. 1. Apr. 3u d. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. Dokheimer itr., ichone 4-Kim., Wohn., 2. Et., p. 1. Apr. 3u d. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.
Biiderplaß 6 ich. 4-3, VR. de. R. Drogerie, B287.

Röh bai, Borzellanladen. 406
Rieine Burgitraße 10 4-Bim.-Wohn.
iofort zu bermieten. 4472
Dobheimertraße 47, 1. Et., 4-Bim.B. iof. od. 1. 4. Näh. Hart. B 2122
Tobbeimertraße 80, 3. Et., 4 Jim.
mit Bubchör auf 1. April zu bermieten. Röberes Barterre. 4185
Dreiweibenkraße 3 ift eine geräum.
4-3.-Wohn. 1. St., mit reicklich.
Andehör, in ruh. D., fein 3th., p.
1. 4. 10 zu b. Käh. Bart. I. 4184
Dreiweibenkraße 5, 1. Et., 4 Jim.
mit reichlich. Zubehör p. 1. April
zu bermieten. Räh. bajelbit und
Bismard-Ring 6. 100
Edernfördekraße 19 ichöne 4-Bim.
Bohn. mit Zub., 1. Etage, per
1. April zu bermieten. 4133
Edernfördekraße 15, Reudau, elog.
4-3.-Wohnungen, mit Bab, eleftr.
Licht, Baltonen und p. 1. April
1910 zu berm. Räh. baj. eleftr.
Licht, Baltonen und p. 1. April
1910 zu berm. Räh. bai. B21849
Emferfraße 11, 2 St., größe sonnige
moderne 4-3.-Wohnung, m. Eas,
cleftr. Licht, Kohlenanizug, event,
Cantenbennbung, per 1. April zu
berm. Räh. Hochp. rechts. 175
Emferkraße 21, 2. 4-Summer-Wohn.
Der 1. Off. für 1000 BA. 524
Emferkraße 21, 2. 4-Summer-Wohn.
Der 1. Off. für 1000 BA. 524
Emferkraße 21, 2. 4-Summer-Wohn.
Räh. Frijeur Lorenz. B 21896
Gödenkr. 12, 1 1. feine 4-Sim.-B.
au berm. Räh. bei Trittler, Sochn.
rechts, morgens 11—1 liht. 360
Gödenkr. 18 ich. 4-3.-Bohn., 3. Et.,
m. all Komt., per infort ob. ipäler
preisto. 3. Räh. Baubur. Bi101
Guitan-Noffitraße 10 ichöne 4-5.
B. 28. m. r. Zubeb. Räh. B. 4241 Gustav-Abolfstraße 10 schöne 4 5. 8.48. m. r. Jubeh. Roh. B. 4241 Gustav-Abolfstraße 15 ich. Etogen-Bohn. 4 Sim., r. Zub., p. April. R. das. od. Römerberg 28, 1. 536 M. doi. od. Römerberg 28, 1. 536
Sallgarierstraße 5 berrich. 4-3im..
Bohn., berieben mit Gas. Eleftr.,
Bad. Erfer. Balfons. ganz ber Renzeit entipr., zum 1. 4. 1910 zu berm. Räh. dof. Bart. IIs. 364
Selenenstraße 14, 1, 4 3im. u. Rüche, neu herger., Gasbel. 4308
Permannstr. 23, Ede Bismardring. 4 Zimmer mit allem Zubehör ver 1. April zu vermieten. B 683
Sociilättenstraße 16. Reubau. 4-8. Dochftättenftraße 16, Neubau, 4-8,. Bohn, p. 1. April 1910 gu b. 117 Jahnkr. 13, 1, ich 4-8, Bohn, mit reichl, Lubchör ich, od. spät. 4565 Kalfer-Friedrich-Ring 4, Barterre, 4 Rimmer u. Lubchör z. b. 4582 Raijer Friedrich-Ring 41 berrichaftl.

4-Rim-Wohnung au berm. Bidd Raifer-Fr.-Ring 55, Ede Wielanditraße, 1. St., berrichaftl. 4-Zim.-Bohn. mit Zubeh. jof. ob. ipat. zu b. Ah. bai. od. Tel. 2074. B33

Rarlftraße 31, 1. ich. 4-Z.-22., 2. 2011., Kollenaufz. Gas. r. Ab. R. B. I. Karlftraße 37 gt. 4-Z.-B. p. 1. Apr., Batt., 1. St. ober 3 St. I. Apr., Bittelbau 1. Stod. Allmert-Wohnungen. Gas., eleftr. Beleuchtung, Bentralbeigung, mit reicht. Zubehor, ig., gu den. Näh. d. M. Frorath Nachf., Eijenwaren, Kitchgasse 10. B34

Rieiststraße 2, 2. St. ichone 4-Kim.Bohnung auf 1. April preiswert au berm. Kah. bei Ocusmeister Beeh. Batt. I. 1977. Raifer-Friedrich-Ring 41 berrichaftl Been. Ba Riebsieditraße 11 herrich, 4- u. 5-R.-Bohn, m. reicht, Zub. R. baj. 4243 Riopstoditraße 19 4-Rimmer-Wohn., neuz., per josott oder später zu bermieters. Rab. Bart. r. 4169 Bernieten. Rah. Bart. r. 4169 Knausstraße 2, B., Ede Philippsberg-itroße, 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich ober später zu verm. 4561 Vörnerstraße 3, 3. Et., schöne 4-R., Bohn., mit reichl. Zubeh., p. Apr., zu vermieten. Rah. 1. Et. r. 3261 Vörnerstraße 4, 2, 4-R.-Wohn., Bad, Sprieck. 2 Mi., 2 K., 2 Balk., 1. 4. zu vm. Rah. b. Hausmeister, B. L. Zurekreing 7, baltestelle der Gefehr zu vm. Räh, b. Hausweiser, B. L. Vorelehring 7, Halteleile der Eleftr. ichöne 4-Zimmer-Wohnung, 1 St. lints, iof. od. ipät. zu verm. 1833 Luzemburght. 3, 3, i. gr. 4-3.-28. m. a. Rud., d. Weux. entip., 1. 4. R. B. r. u. Lismardr. 37, Woder. Bisso Luzemburght. 7 eleg. 4-Zim., Bohn. an derm. Röh. 2 lints. 4593 Luzemburghträße 9 betrich. 4-Zim., Bohn. Bohnung mit reich. Auß. 3. Gt.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Philippsbergitt. 43 ichone gr. 4-3-Bohn. Bart., in. Bieichel., Gart. Bennt., b. 1. April. R. 1 r. B2806 Philippsbergitraße 53 ich. 4-Sim. Bohn. zu vm. Rah, baf. B. 355 Bailivobergitraße 53 ich. 4-Sint.-Bohn. zu vm. Rah, bai. E. 355 Ede Platter: n. Rlingerftraße, Land-hausquartier. 5 Min. bom Walbe. ichöne 4-R.-Bohnungen mit Vad. Erfer, Balton u. allem Zubehör zu bm. A. dai. o. Platterfit. 12. 4251 Cuerfelbitraße 7, 1. 4-Hert.-Bohn. z. berm. Räheres bei Rebe, Gout. u. Auerfelbitraße 3, 1. 4252 Mheingauerstraße 4 4-R.-Bohn. 4253 Mheingauerstraße 17 ichöne 4-Rim.-Bohnungen z. verm. Rah. 1 1. 500 Meinstraße 32, Part.-Bohn. 4 Rim. u. Zub. zu berm. Rah. 2. 4253 Möberstraße 39, 1. 4-Rim.-Pohn. n. Rubeh. p. 1. April. Rah. R. r. 310 Noonstraße 14, 1. Et. Loohu., 43, u. Bb., 660 Mf., a. 1. Apr. R. B. B290 Rübesbeimerstraße 27 4 Jim. m. all. Lub. p. 1. 4. 1910 z. v. R. B. 256 Mübesbeimerstraße 27 4 Jim. m. all. Bub. p. 1. 4. 1910 z. v. R. B. 256 Subehör zu bermieten.
Subehör zu bermieten.
Scharnberstr. 40 (ch. 4-3-23. 488
Schiersteinerstraße 9, 1, berrschaft.
4-3im.-Bodmung zu berm. 274
Schwafbacherstraße 8, 3, 4-3-23., m.
Bod u. reicht. Zubehor zu berm.
Räh beim Sausmeister. F432 Schwalbacherfir. 30, 1. St., icon 4. Rimmer-Bohnung nebit Rubehör 3. bm. Rab. b. Sausmeister. F 477 Seerobenstr. 26 4-8-88. m. Sub. R. b. Bennheuer, Dodip. rechts. B710
Seersbenstr. 28, B. 1, 4-8 im. Bohn. mit Zubeh. Rah. Laben. B36
Stiffftraße 17 4-8 m. Bohnung mit Stiftstraße 17 4-Jim.-Wohnung mit Zubehör zu bermieten. Naheres Kleine Burgitraße 3. 206
Vallmühlftraße 48, Villa, schöne
4-3.-Wohnung, mit Zentralheiz., Salielt, b. Elettr. Tahn, zu berm.
Näh, Parterre rechts.
Balramftraße 28 neu berger. 4-3.
Wohn, zu berm. Näh. 1. St. 4269
Vaterlooftraße 1, 3, 4-3.-W., 1 St.
mit Kad soft, od. ipater.
Betraasse 22 Wohnung, 4-5 Km.,
per 1. April zu bermieten. 328
Veilftr. 3, V., 4 3. mit Zub. 517
Veißenburgstraße 8 (nächt Emser-Weißenburgstraße 8 (nächst Emferstraße) im 1. St., Güds, moderne 4.3:immer-Wohnung mit Kücke, Badez., 2 Mans., 2 Kell., Eerrosse mir an rusige Mieter auf April für 920 Bef. zu bermicten. 404 Bestrichtraße 6, Voh., Ffp., 4 Sim., Nüche und Kell. a. 1. April. 50 Westrichtraße 20, 2, herrich. 48.-28. mit r. 8b. a. Närz o. April. B2615 Bestrichtraße 12, Echaus, 2. Grod, 4.3im., Wohn m. Erfer u. 2 Balt. her soft ob. ib. zu berm. Näh. bei Fr. Kraft, Vt. Vr. 650 Mt. 306 Westendüraße 17, 1, Güdseite, frd. Westendstraße 17, 1, Südseile, frbl 4-3,-28, mit 2 Mi, 1, Apr., 800 Mt Rah. Bulotostr. 1, Dambmann. 568 Bestenbstr. 24 fcb. 4-3,-28, foj. 0. jp Westenbitr. 24 ich. 4-3.-28. joj. o. jp. Wielanbitraße 9 ichone herrichafiliche 4-3im. Wohnungen, der Reugeit ensprechend, I. 2. und 3. Stod, p. 1. April oder früher zu dermieten. Näheres daselbit Barierre. 4182 Wielanditraße 11 boch 4-8.-80hn. der Neug entiprech. josort. 373 Wielanditraße 21, 1, derrich. 4-8.-28. mit Terraße (3 g. n. d. Str.). 4260 Winfelerstraße 3, einicht. Bentraßeis. derrichaft. 4-8im. Wohn beilig zu derm. Räh das. B 20841 Wörtstraße 2 (nächt der Rheimitr.). billig zu berm. Rah. dat. B 20341
Wörthtraße 2 (nacht der Rheimitz.),
2. Stod, 4 Zim., Kücke u. Zub. an
rub. Leuis per 1. April od. ipaler
3. d. R. Ebr. Söppli, Gart.-E. 550
Wörthitraße 13, D. 4-B. Rah. B. I. 4261
Porfit. 3, I. n. Ring u. Ereffe., fd.
at. 4-B. B. m. reicht. Zub. a. 1. 4.
o. ir. R. daf. o. Reroft. 38, 1. 15
Forfkraße 4, Th. B. Saujen.
Ball. Röh. b. Saujen.
Ball. Röh. b. Saujen.
Berfit. 7 fdone ar., b. Reuz. entipe. ber Weinhandlung daselbst. 4405
Markfüraße 27, 1. Et., 5-3immerBohnung au berm. 440tl
Markfüraße 27, 1. Etage, über der
Girich-Apoibele, 5 Jimmer, geeignet für Konsultationsräume od.
berufliche Avede. 472
Morthuraße 5, 1., ilt die Bohnung
bon 5 Jimmern, Küche, 3 Mani.
Keller usw., auf 1. April 311 der
micken. Käheres Seitend. I. oder
Möhringstraße 13, 4500 Ball. Ach. B. Sauten. Badz
Derfite. 7 fchöne gr. b. Neuz. entipe.
4. u. 3.Zim...Bohn. (Commeni.),
nche Ming u. Elefte., mit r. Aub.,
auf 1. April bill. zu bm. B 1844
Borffiraße 8 4.B...Bohn. 1, 4. B 678
Dorffiraße 9 4.B...Bohnung. B21481
Derfitaße 21, 8. 4.Sim...Bohn. zu
berm. Räb. 1 St. 1. B 329
Ferffiraße 27, 3. St... 4—5 Bim. per
fofort ober ipät. Räb. 3 r. 4262
Marffiraße 31 4 Bim. m. Subeh. per mieten. Raberes Seitenb. I. Möhringtraße 13. Mariburabe 43 icone 5-3im. D Morihirane 43 ichone bezim. Bohn mit reichl, Abb., 3. St., p. 1. April An berm. Abb. 1. St. Morihirane 45 frdl. ger. Wohn., im 1. od. 2. Stock, best. aus 5 8. R. Bad, Ballon. 2 Mans., per 1. April zu berm. Wäh. bai. 1. St. Rerostraße 35/37 5-3.-Wohn., mit Zentralheizung u. cieftr. Licht. auf I. April. N. bas. Adden. Derfftrabe 31 4 Sim. m. Bubeh. per 1. 4. 1910. Rab. 8. St. I. 4599 Biefenring 3 herrich. 4-8.-93. m. r. Bub., Apr. R. Bob., Ropper. B487 Rerofit 33 4 R. Beb. 1 C. Agni. Melkelbeibitraße 9 fdöne 5-Rimmer-B, mit großen 2 Mani. Andage, 10f. ob. fpat. 4n bm. Röh. d. Remp. 502 Manergasse 12 4-R. Bebn. Röh. 1 c. Meribitr. 33 4 R. Beb. v. Apr. Behl. Roller, 1.— Meribitr. 33 4 R. Beb. v. Apr. Behl. Roller, 1.— Meribitraße 37, Ede Goethestraße, 1. C. d. A Kim., Rüche, Keller, 1.— Melkeibitraße 37, Ede Goethestraße, 1. April 2 Mani., Gas, ed. elett. Licht. Ball., d. 1. April 2 Mani., Gas, ed. elett. Licht. Ball., d. 1. April 2 Merosit. 27, Cherlos. And 1 c. April 2 Merosit. 27, Cherlos. Combastic. Agn. Rerosit. 27, Cherlos. Combastic. Resolt. P. Cherlos. Combastic. Resolt. Resolt. P. Cherlos. Combastic. Resolt. Resolt Renbauerstr. 3 (am Dambachsal) soi. ob. jum 1. April b. 3. 2 herrichasti. 5. Jim. Wohn. mit Küche, Bab. Gas u. elestr. Lichtanlage u. reicht. Zubeh., im 1. u. 2. Stod, su berm. Besicht. von 11—1 u. 3—5 Uhr. Näh. Dambachtal 24 u. Kapeller. itraje 23. 1. Näh. Dambachtal 24 u. Kapellenitrage 23, 1.

Nieberwaldstroße 4 berrich. 5. 3. 23.
per 1. 4. 1910 zu b. N. B. r. 4550
Orenienstraße 11, Bel-Et., 5 Stm.,
2 Kell., Mani., p. 1. April. 468
Oranienstraße 25, Bel-Etage, 5 gr.
Kim., Balfon, Bad u. all. Buben,
für 1. April zu vm. Räh. Kart. 0
Oranienstraße 43, 2, prachibotte 5.
Kim., Bohn., mit 2 Balf. 422
Oranienstraße 43, 2, prachibotte 5.
Kim., Bohn., mit 2 Balf. 4422
Oranienstraße 48, 8. 1. gr. 5. 3 kalf.
2 M. 2 R., 950 M. zu derm. 477
Oranienstraße 48, B. 1. gr. 5. 3 kalf.
m. 85h. gr. Balf., 1. 4. Räß. 3 70
Orenienstraße 52, 1, 5. Kim., Bohn.
m. r. 3. Balf. Räß. Laden. 4108
Philippsbergstraße 9, 1. Etage, 5. 5.
6 Gim., Balf., 2 Mid., 2 keller in
berm. Aah. im Laden.

Bhilippsbergstraße 14 Rambbrus.
Cuartier, a. Bribatweg Oneriels
Cuartier, a. Bribatweg Oneriels
Urage, zw. Kr. 1 u. 3, 169, 3-Rim.

Bismardring 3 5-Sim.-W. mit all Romfort, der Reuzeit entsprechend gang neu bergerichtet, zu b. 454: mit all Bismardring 25 5.3. Bohnung nni allem Zubehör p. 1. April 311 ber mieten. Kaberes Baderei. B1540 Datheimerftraße 10, 2. Et., herrich mieten. Käheres Bäderei. Bib40
Dohheimerfiraße 10, 2. Et., herrich.
5.3im. Rohn. per 1. April. Rah
bai. ob. Adelheiditraße 81, Bari.
Dobheimerfiraße 56, 1 Ar., 5 Sim.
2 Mani. Badez., 3 Balfons und
alles Aubehör a. 1. April. B 878
Dabheimerfir. 84, Oodh., idöne ger.
5.3im. Rohnung preiswert die bermieten, ebil. Mietnachlaß.
Elifabethenßer. 15, 1. idöne 5-Bim.
Bohn. für iofort oder ipater 5. b.
Emferitraße 63, 1. Et., 5 S. mit Buh
u. Gartenbenuhung auf 1. April
od. ipater zu bm. Rah. daf. d51
Emferitraße 5 3. m. st., Bad. 2 Mi.
(Sas, el. L. J. 4. eb. m. gr. Gart.
Rah. Büdingenstraße 4, 1. 507
Gerichtsstraße 9, 1 (Ede Oranien. Gas, el. L. I. 4., eb. m. gr. Gart Rab. Bübingenstraße 4, 1. 507
Gerichtsstraße 9, 1 (Ede Oranien, straße), 5. Sim. Wohning, 14 Jahre bon Arzt bewohnt, mit 2 Balkons, Bad, Kuche u. reichlichem Außebor per 1. April zu vermiesen. Rah, baselbst Barterre.

Goetheitr 1 5.-3. Wohn. 1. Apr. 295
Goetheitr 1 5.-3. Wohn. 1. Apr. 295
Goetheitr 25, 2, an d. Abolfsallee, ichone neuhergerichtete 5.-Simmer. Wohn en neuhergerichtete 5.-Simmer. Wohn und mit reichl. Aubehör auf jos. od. (p. z. d. Rab. Bart. By Goetheitr. 25 (ch. 5.-3.-B. m. reichl. Aubehör auf jos. d. (p. z. d. Rab. Bart. By Goetheitr. 25 (ch. 5.-3.-B. m. reichl. Aubehör auf jos. d. (p. z. d. Rab. Bart. By Goetheitr. 25 (ch. 5.-3.-B. m. reichl. Aubehör auf josephiodistoge 1, Bart. 464
Onligarterstr. 1 (ch. 5.-3.-B., 2 St. mit gr. Balkon, sum 1. April Anzusch d. 10 Ulbr ab. R. B. 4811
Oerberstraße 10 (chr (chone 5.-3) m. Bohn. mit Bad u. reichl. Bubehör auf 1. April zu derm. Räberes bei R. Banh. mit Bad u. reichl. Bubehör auf 1. April zu derm. Bäheres bei R. Banh. mit Bad u. reichl. Bubehör auf 1. April zu derm. Bäheres bei R. Banh. 1. Gt.
Oerberstraße 26 (ch. 5.-3.-Bohn. 115)
Oerberstraße 27 (ch. 5.-3.-B.) R. Schiersteinerstr. 10, K. 111200
Derrngartenstraße 4, 1, 5-3-3B. u. Kuche u. Speilet., 2 Kell., 2 Mis.
Badel., p. 1. 7. od. fr. R. 2 St. 604
Zahnstraße 29 schine 5-3-Rohn. soc.
od. später zu verm. Rab. B. 4632
Ihleinerstraße 7 eine sch. Wohn. von
5-6 Zim. u. reicht. Lubebor ant
soc. od. sp. 3. verm. Rab. v. Kind.
Karistraße 26 sch. gr. 5-3-3B. dwei
Raristraße 26 sch. gr. 5-3-3B. dwei
Rans. wegangsbalb. villig. Bed
Dirdeasse 3, Et. schone 5-8-Rohn Rarifirase 26 ich. gr. b-8.-W. dwei Mani. weggensbalb. billig. B83
Riechgasse 3, 8. Et., schöne 6-8.-Wohn.
mit reichlichem Zubehör per sofort
od. später. Räh. baselbit. B94
Rleistitr. 13, 1, cl. 5-8.-Wohn. 669
Rleistitr. 13, 1, cl. 5-8.-Wohn. 669
Rleistitrasse 11 berrich. 5- u. 4-8.Wohnungen mit reichl. Zubeh. au
berm. Käberes baselbit. 4400 Berm. Raberes dojesoft. 3400 Rlopfiodftraße 19 b-Zimmer-Wohn., neuz., der josort oder später zu dermieten. Aah. Bart. r. 4168 Alopfiodftraße 21 ich. berrich. 5-Zim.-Wohn. mit Seizung, 1. Et., der joi Räh. das. od. Abelheidit. St. Part Langgaffe 3 b-Zim.-Woh. Banbur Mussiatt. zu dm. Rah. Banbur Sildner, Botheimerstr. 41. 4400 Lauganie 3 o-Jimesbon, mrt mod. Aussicht, zu vm. Rah. Banbur, Sildner, Dobheimeritt. 41. 4402 Lugemburgitraße 1, 3. Giage, der Reugeit entsprech, 5-3im. 980lm. per 1, April zu v. Ressert. 204 Luremburgstraße 7, 1, cleg. 5-Sim. Bohn. 3u bm. Rah. 2 I. 139 Warftpiat 7 ift bie 1. Etage, be-iehend aus 5 Zimmern, Rüche. Badezimmer, Manfarden, Zentral. Seizung, elestr. Beleuchtung, ber fofort zu berm. Rah. im Bureau ber Weinhandlung dafelbit. 4405

Gas, Simmer Melheib 6 Bir u. rei Maolisa: Bismar fft die Mr Mäber Datibein

97:

Bhilip

Shilip betg

Orte B Baus moon with

Rauen Rheinfi

Rheinf

Beheinf

Rheinit Moberi

Ribesh Bob (Sen berm meift

Mübesh

per i Bohi ber

ber S italte

Scheffe

Scheife

Schulge

Balluje

Ballufe

Bielan

Bilbeln

Bitheln

Borthit

herric

5-Stn

2 Ste

Der 1. u. b. S B. m. ipl. B iehr p Emferit: Briebrid Boetheft Raifer-A u. Su 1. Sipi ton I Rniler-B 6 Bin ibater Ruifer-& 6 Jin Zubeh Räher Nirchgaff L St Räher Aleiftftr. Liopitod herrid mit & Bubeh nud (beim Langgaff

6 Sim Moribite a. fof. Dranien

on TH

Philippsbergftrase 14 Lambbarus. Cuartier, a. Privativeg Overfeld stroke, zw. Kr. 1 u. 3, Jd. 5. Pin. Webnung, fr. Lage, Gubl., Pad Ballon, eleftr. Licht, G.

3,

it all

4542

crria

Sim, und B 878

e ger Sim

8. b. Sub. April 551

mien

ne Mah

295 Sallee,

nmer. r auf B 91

nmerrierre 464

3611 Sim. tbehör es bei

218 - 4398 - 115

11285

9778. 4. 594 n. fof

Bind. 3775 givei Bohn

4400 Bohn.,

4168 Sim. Bart.

mob unbur 4408 ber Bobn.

Sim.

Stilde. ureau 4405 4408 E bet ne 200

t ber

See Supril Light, 238

238 I) for ideafil. Bab, reichl.

berm.
11hr.
11hr.
1260
8. 4050
8 im.
1683
5 gr.
1463
5 gr.
1463

#422 Balt m. 477 B. 70 B. 70 B. 5. b. Let suit

Bim.

Bhilippsbergftraße 29, 1, sch. 5.3.-VE... Rüche, Speisel., Kohlenaufz., 2 Mi... 2 Kell., April ob. frih. 3. vm. 4408 Bhilippsbergstraße 33, Codp., neu bergerichtete Wohnung von 5 bis 6 J. p. sof. od. sp. gu v. Kat. lints od. Wilhelminenstr. 14, B. 4400

ob. Abiloliminenti. 14, 5, 940.

See Platter- n. Klingerstraße, Landdusgaartier, 5 Atin. bom Abalde,
Lodne 5-Rim. Bohnungen m. Bad,
Ruseithalerstr. 11, 1, ar. 5-B-28, al.
Rab. B. r. b. Louismitr. B204
Rheinstraße 43 schöne 5-Rim. Bohn,
gans der Reugeit entiprechend, p.
1, April zu d. W. Blumenl. 397
Rheinstraße 52, 2, 5 Aim. u. Rubekön,
gans der Reugeit entiprechend, p.
1, April zu derm. Rah. das.
Geitenban Barterre. 286
Rheinstraße 55, 1, 5-Rim. Bohnung
unt 30h., 1. April. zu derm. Rah.
bei des, Gartenh. 1. 308
Rheinstraße 55, 1, 5-Rim. Bohnung
unt 30h., 1. April. zu derm. Rah.
bei des, Gartenh. 1. 308
Rheinstraße 32, 2, schöne 5-RimmerBohn, mit Rub. Pall., Mans. 26.
(of. od. 1.4. Rah. Barterre. 546
Rhbesheimerstraße 20 schöne 5-B.
Bohnung nebit zusehot., 3. Giage
(Bentraßeizung), auf 1. April zu
drennteten. Rah. beim Dausmeister Rad Frig. 556
Rübesheimerstraße 29 elegante 5-B.
Bohnung, in der 1. u. 2. Giage,
per josoti oder später zu derm. Die
Bohnungen sind allen Amprüchen
der Reugeit entsprechend ausgeklattet und haben die Raddenfammern in der Etage. 4413
Scheifelstraße 4 u. 6 hochderschaftl.
5-Bim. Bohn. der 1. April zu
denn. Radderes daselbit. 302
Echestenderstraße 6, 1. Et., bochh.
5-B-B. M. all. Bub. 1. Apr. 4177
Echulgasse 6, deite Geschäftslage,
berim. Bohn. der Reug. (as.
Balluferstraße 12, 1. Giage, berrich.
Balluferstraße 13, 1. Geige, berrich.
Balluferstraße 12, 1. Giage, berrich.
Bellustraße 13, 1. April zu derm.
Gab. Som, der Reug., (of. zu der
Berrichtaße 22, Bodherrschaftl.
Bellustraße 23, 2, hochberrschaftl.
Bellustraße 24, 2, hochberrschaftl.
Berrichten 24, 1, Bril. auf.
Berrichten 25, 2, Balt., m. eichl.
Bohnung, 2, Balt., Balt., Greer

6 Jimmer.

6 Pimmer.

**Belbeibstraße 48 ist die 2. Etage, 6 Bimmer, gr. Beranda, Rüche, Wadegimmer, Gas u. elektr. Licht u. reichl. Aubehör, zu bermieten. Räheres daselbit deim Dausberw. oder Rheinstraße 56, 2. 4420 Bolfsallee 37, 2. gr. berrsch. 6-Bim.-B. mit all. Idd. Gas, elektr. 2., wen berger. soft R. da. 2. Et. 4633 Stsmardr. 2 sodies gr. 6-B.-B. mit all. Jud. a. 101. zu berm. Räh. d. S. Geiger. Dreiweidenstraße 1. Sismardr. 18, 2. berrsch. 6-Bim.-B. el. B., Oaliekt. Räh. 1. St. B 103 Beoge Burgstraße 6, 1. Obergeschop, ist die bisher den Germ Dr. med. Galfeld innegehabte Bohnung auf 1. April, auch früher, zu berm. Räheres daselbst oder Rerobergstraße 4. Barterre. 4428 Deiheimerkt. 47, 1. Et., 6-Bim.-B. per 1. April. Räh. Bart. B 2125 Internspiehenge 2, n. R. d. Efekt. u. d. Bad., 3 St., mod. eing. 6-3.-B. m. Räddeng. im St., 4 Ball., spl. Bad. Rohlenaufz. per 1. April iehr preisw. zu dm. Räh. das. 4194 Emferkraße 39 2 herrsch. 6-3.-B. der spl. Marburg, Rengasse 1a. 4424 Geetließt. 9 dersich. 6-8.-B. deg. Tode 51, 48 de. Frdt. Marburg, Rengasse 1a. 4424 Geetließt. 9 dersich. 6-8.-B. deg. Tode 51, ab. 19 de. 3. de. Tode 51, ab. 19 de. 3. de. 3.

Febr. Marising, Kemasse la. 4424
Seethekt. 9 herrich. 6-2.-28. weg.
Todess. ab 1. April 3. v. Rah. B. 97
Raiser-Friedrich-Ning 28, B. 6 Zim.
u. Zudehör, nen hergerichtet, per
1. April zu bermieten. Anzusehen
bon 11—1 u. 3—4 Uhr. 3828

Laiter-Friedrich-Ning 71. Dochpart.,
6 Zimmer u. reichl. Indeh., bors
nehmise Aussichtung, der sof, oder
später zu verm. Rahenes neben
Baubnream Schvant. 370
Raiser-Friedr.-King 74 iff die 2. Gr.

ibeitet zu berm. Raheres neben Bandureau Schronf.

Reifer-Friedr.-King 74 ift die 2. Et.,
6 Ammer, Kude, Sad n. reicht.
Judehör, der 1. April 1910 zu den.
Räheres dafelbit 3. Etage. 4425
Kirchanke 28 G. Rimmer-Bohnung im
2. Stod auf gleich zu bermieten.
Räheres dafelbit, B99
Kleifter. 13. 1. et. 6.-8.-Leden. 568
Rispinoffer. 9, Kendom E. I. Filder, berrichaftt. 6., 5. n. 4.-3im.-Bohn.
mit Rentralbeizung n. reichlichem Zudehör der 1. April 1910 zu den,
auch gange Etagen mit 10 Kim.
Räheres Klopfbocktraße 1, Bart.,
beim Besider. 184
Lanegasie 11, 2. eine Wohnung den
6 Kimmern, ganz oder gefeilt, der
1. April zu bermieten. S. Damsdurger, Langgasse 11.
Morivstraße 15 6.-3.-28. m. r. Ind.
a. iof. od. sp. Rach I. Et. I. 4568
Dranienitraße 44, 3. Et., Bobnung
den 6 mittelgr. Jim. mit Zusech
am ruhige Famielte zu derm. 216

Reubaueritt. 3 (am Dambachtal) sof.
ob. 3. 1. April b. 3. 1 herrschaftl.
Bobnung. 6 Jim. u. Rüche, im
Bart., 3u vm. Bad., Gas u. elektr.
Lichtanlage und reicht. Zubehör.
Besicht. don 11—1 u. 3—5 Uhr.
Adh. Dambachtal 24 u. Kapellenstraße 23. 1. 475
Ibeinstr. 52, 1. 6-3. Bohn. m. Bub.
5. dm. Rab. das Geitenb. B. 268
Ibeinstr. 52, 1. 6-3. Bohn. m. Bub.
5. dm. Rab. das Geitenb. B. 268
Ibeinstraße 60a, 2. 6-3. Bohn. m. Bub.
5. dm. Rab. das Geitenb. B. 268
Ibeinstraße 64, 1. 6 3., 2 201. 2 8.,
Gas u. elektr. Licht. Rab. B. 4625
Rbeinstraße 74 gr. 6-3. Isohn. mit
reicht. Ibr. Bart. ob. 3 St., aus
1. April zu berm. Rab. Bart.
Schenkenberstraße 4 6-3im. Bohn.
mit allem Zubehör auf gleich ob.
1. April zu berm. Rab. Bart.
6-Zimmer-Bohn. mit Zentralheiz.
auf 1. Rai 1910 ob. ip. 5. b. 4426
Schwalbacherstraße 24, Bart., 6-3.
Bohnung nebit Zubehör per
1. April zu bermielen. 459
Schwalbacherstraße 26, Get Richeldberg. I. Sich. 6 Zim. R. Jabehör
jür Arzt ob. sonit. Geichäftsspeecke
geeignet, zu bermielen. 401
Zannusktraße 31, I. Goge. 8 Rim.
Bab u. reicht. Zubeh, per soi. ob.
(baiter zu berm. Rah, im Labehor
jür Arzt ob. sonit. Geichäftsspeecke
geeignet, zu berm. Rah, im Labehor
jür Arzt ob. sonit. Geichäftsspeecke
geeignet, zu berm. Rah, im Labehor
jür Arzt ob. sonit. Geichäftsspeecke
geeignet, zu berm. Rah, im Labehor
jür Bab u. reicht. Zubeh, per soi. ob.
(baiter zu berm. Rah, im Labehor
bei G. Glüdlich. 4428
Bebergaffe 11, S. St., 6 Zimmer u.
Rubehör z. 1. April 1910, ebentuell
trüber. 4u b. R. bei Denobl. 4429
Eine Bohnung, besch. aus 6 Rim.
Gree, Gab. Räche, 2 Refern und
2 Wanspehen, sosionen zu bermieten.
Ginzulehen zwischen 11 u. 2 Uhr
Suisenstraße 22, 1. Et. r. F 234

7 Jimmer.

Abolfsastes 9, 2. St., 7 Jim., Bade-labinett. Balton, fotvie reichliches Zubehör per fosort ober später zu vermieten. Räheres baselbst im 1. Stock. 4481

Abolfsallee 19, 2, 7 B., Bad u., Bub.

jof. 3u berm. R. Batt. 4132

Molffirage 3, 1, 7-8-Bohu., mit
Relfon u. reichl. Zubehör, ver
1. Aveil 1910 du bernieten. Rah.
im Röbelgeichaft.

Albrechter. 20 (1. Soms v. d. Abolisallee). I. Etope, 7-Zim.-Bohnung
mit reichl. Aubehör per I. Myril
1910 ober früher zu verm. Rah.
Abolfitraße 14. Beinhandl. 4637

Mu ber Ringfirche 4, 2, ichöne 7-3.Bohnung mit Bad, 2 Ballons u.
reichl. Eubehör per 1. April zu v.
Röd. Eubehör per 1. April zu v.
Röd. Eubehör per 1. April zu v.
Räd. Daieldu Karterre.

4116

Bila Biebrichertraße 31, frei und
inmitten großem Garten belegen,
die 1. Etage, 7 reiß. 8 hochberrich.
Räume, großer Borplaß. 2 Mid.
Süde, Audenzim., Bad. 2 Klof.,
große Beranda, 2 Ballons, mit
Garlenbenuhung. der April, evil.
auch früher, zu berm. Besichta
zwiichen 10½ u. 12½ und 4 und
6 Ilhr Anzulragen im Goulert.
des gleichen Ogwies, Eingana:
Reudorferfröße 1. 12½ und 4 und
6 Ilhr Anzulragen im Gouler.
des Gleichen Dawies, Eingana:
Reudorferfröße 1. Rohl. Bubeh.
für 1. April zu vm. Räh. B. r. 48
Raifer Friebr. Ring 68, 3, berrichaill.
Bohn. 2. St., mit reichl. Zubeh.
für 1. April zu vm. Räh. B. r. 48
Raifer Friebr. Ring 68, 3, berrichaill.
Bohn. 5. 7-8 Sim. p. April. 522
Luifenftraße 22 Bohnung v. 1 Sim.,
Badez., Ballon u. alem Zubebör
per tofort ober ipairer zu berm.
Breiß 1550 Mart. Räh. Tapeten.
Breiß 1550 Mart. Räh. Tapeten.
Beidaßt bafelbit.

Riehlerse Worishtraße 49, 1. 484
Rieberwaldftr. 11, Bel-Etoge, 7-8.
3.-23. Eide, Apr. 1910 5. 1750 M.
Rieinftraße 79, 1. Esod. Bohnung
verdel. Riebehör i. 1. Tyril zu verm.
Bohnung nebil zubehor. Sentral.
Schnung nebil zubehor. Sentral.
Oeizung, auf April zu berm.
Bohnung nebil zubehor. Sentral.
Oeizung, auf april zu berm.
Bohnung nebil zubehor. Sentral.
Oeizung, auf harif zu bermieten.
Die Bohnung eigelt ich vorsigelich zu Konilleitens-Baumen ihr
Rohnung nebil zubehor. SentralOeizung, auf april zu bermieten.
Die Bohnung eigelt ich vorsigelich zu Konilleitens-Baumen ihr
Rohnung nebil zubehor.
Sentraleiter 7-Rimmer-Bohnung

8 Pimmer and mehr.

S Pinnuer und mehr.

Abolfsallee 11, 1, herrich, 10-Bim.Bohn, wet reicht, Ludeh, jot. od.
später zu verm. Rad. Bart. 4436
Adolfsallee 45 derrichaftt. 1. Einge.
8 Jimmer. Badezminner, geoge Keranda, mit neugeitlichen Einrichtungen, per 1. April 1910 zu verm. Kab. Bart. 3881
Dainerweg 1 10 Jim. 1. u. 2. Sied.
oder 7 Jimmer, Part., zu verm.
Gartenbenutung, ed. Pfetdestall u.
Kemise. Rabeces 1 Treppe. 4437
Raiser-Fr.-Aling 56 ift die 8. Einge,
bestehend aus 8 Jimmern, Badezimmer. Kiche, Mansarden, Keller,
Kohlenaufsug. Barum-Unschlieb usten. Vicke, Mansarden, Keller,
Kohlenaufsug. Barum- Unschlieb usten. Kicheres Bart. II 10
Raiser-Friedrich-Wing 67 ist die
2. Einge, bestehend aus 8 Jim. m.
reichildem Bubehör auf 1. April
1010 zu dermieten. Einzusehen
bon 10—1 und 8—6 lihr. Rab.
Sausdesiber-Friedrich-King 67, 1. 889
Rerstal 8, Barterre oder Beleinge.
8 Jim., Balson zu verm. 4439

Dierkieneritraße 2. 3. Eleoge, acht 3im., Bed, Radochengimt, an reichlichem Rubebör, auf 1. April au verm. Rah, do d. Bert., 55

Säden und Cefchüftsvümme.

Abelheibir. 45 belle Werst, auch als Yur., Mag. od. t. Rogerraum 4550

Brelheibir. 54 fl. Ragerraum 550

Berffiati. und Burcauräume zu bermieten, auf Wunsch mit Wohn. Nah. dnfelbit.

Bismardring 9, Koll, Lod. u. Loperräume gl. od. spät. zu v. B102

Bleichstraße 2 schoner Laden zum 11 Juli 1910, event. srüher, zu verm. Näh. A. Bäderei. 4443

Bleichstraße 12 K. Werflicht zu om. Bieichstraße 12 K. Werflicht zu om. Bieichstraße 41 ich. gr. Laden mit 2-3.-V. der 1. April 1910 zu vm. Nah. Bureau, im Hof. B21689

Blücherplaß 4 Loden nehit Laden ammer sovert der später zu vermieten. Näheres Blücherplaß 5, Sis. Bart. der Jahren. Bilderplaß 5, Sis. Bart. der Jahren. Wäh. 1 St. r.

Bülswiftenge 13 Laden, sür Kurzw. der Micherplaß 4. Berm. Näh. 1 St. r.

Bülswiftenge 13 Laden, mit Laden mit Laden, zu verm. Er. 580 Mt. 08

Dobbeimerftraße 18 li. Laden mit Ladenzm. u. L. Lim. 28. sof. 8. b. Näh. Abelheidstr. St. Hart. 4523

Dohbeimerftraße 28 schoner Laden m. gr. Bim., auch f. Bureaus geeignet. D. sof. ob. spät. Säb. des. 3. s. 444

Dunkeimerftraße 35 gr. hell. Bart. Maum f. Wersti. d. Lagerr. ober Merstigat ist. d. spät. zu berm. Näh. de Froblich, 1 St. L. B756

Derheimerftraße 102, Logerr. ober Merstigat ist. d. spät. Zu berm. Näh. de Froblich, 1 St. L. B756

Derheimerftraße 111 Werstlätten u. Lagerräum, Dahbeimerftraße 111 Werstlätten u. Lagerräum, Dahbeimerftraße 111 Werstlätten u.

Bersteinerstraße 106 steine belle Werstein ober Lagerraum.
Dubbeimerstraße 111 Werstsätten n. Lagerraume, ganz ober geseilt, billig zu bermieten.
Gesersteine, ganz ober geseilt, billig zu bermieten.
4447
Gesersteiner, 12 schöne belle Werst.
od. Lagerraum, ebil. mit Vurean, mit Kellurraum, per 1. April ober früber. Räh. bei Lang, das. 150
Kaulbrunnenfer. 7 belle Werssichte z. berm. Räh. b. Gottwald, i. danze. Frankenferaße 13 Werstsatt mit ober ohne Wohnung zu berm. B20657
Frankenferaße 19 Lagerräume, ebil. mit Toreinsahet, zu bm. B 1354
Kriedrichte. 44 Lagerr., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Cm., ver fos. ob. spät. zu v. Räh. b. Deinr. Jung. 4448
Kriedrichtensteiner 50 gr. Gelladen mit Ladenzimmer u. Keller, für jedes Gleichatt geeign. per fos. ob. spät. zu vm. Räh. 1 St. v. ad. Schwalboakeritraße 13, Konditorei. 486
Gneisenaustraße 13 Lad. mit Lim. 1. 20 Mt. fos. Kab. A. R. B. 1606
Gneisenaustraße 13 Lad. mit Lim. 1. 20 Mt. fos. Kab. A. R. B. 1607
Göbenstr. 7 Lagerr. u. Stell. i. B107
Göbenstraße 12, Ediaden. Räh. bei

Göbenfir. 7 Lagerr. u. Rell. f. B107
Göbenfiraße 12, Ediaden. Rah. bei
Aritler, Hodpart.
Tritler, Hodgert.
Tritler, Hodg

Dermannstr. 15 gr. belle Berffictte. Dochstättenstraße 4 Laben mit Bod-raum usw. zu bermieten. II 14 Dochstättenstraße 16, Rend., Laben, mit o. o. 2B., zu bermieren. 116 Jahnftraße 8 Loden zu berm. 549 Jahnftraße 8 Wertstätte mit Loger-

raum an bermieben. 547 Rail.Pr.-R. 23 gr. 28th. v. Rag. 4451 Railer-Fr.-Ring 61 B Barr-R. inr Stoni ob Lou. n. Bebbeleinft. 4524 Rirdgaffe 17 Iaden mit 5-Rim.-28. 30 bern. Roch. Priedrichte. 29. 18

Robinung, zu bermieten. 533
Laben Scharnhorstlitraße 7, mit oder obne 3.A. 23., per sof, od. spat. zu berm. Räh. 3 Ar. rechts. F 373
Scharnhorstir. 14, 1 L. Berfit., Lagerreum u. fl. sep. Meller billig.
Schiersteinerstraße 9 gr. h. Werfit., Bureau, Keller usw. u. sch. Logerraum bill. Rah. Bhb. B. r. 3873
Schiersteinerstraße 16 sch. helle Werf. statte zu berm. Räh. Bart. 4461
Schwalbacherstraße 23 Lagerraum oder Werfighat zu bermieten. 360
Sebandsah 4 helle Werft. od. Lagerraum iof. od. spat. zu berm. 4462
Bakuferstraße 10 Lab. m. 2-8.-28, p.

raum jof. od. ípát. zu berm. 4462 Bafuferftraße 19 Lad. m. 2-8.-29, p. iof. od. ípát. Náh. Part. I. Bildo Valramstraße 23 Loden mit od. ohne Bohnung auf 1. April zu dm. 248 Baterfosstraße 6, Ede Edermförde-itraße 10, große Edladen mit und ohne Bohnung joiort oder ipäter. Pür jedes Gefchäft geeign. 4184 Beilstraße 6 Verfhätte mit Bager-raum, eb. Lagerballe, der fof. ad. ipät. zu dm. Näh. dis. 1 r. 4464 Beißenburgtraße 2 Mertstott oder

raum, eb. Lagerhalle, ver sof. ab spat. zu vm. Aah. Och. 1 r. 4464
Beihenburgstraße 2 Wertstatt oder Lagerraume mit sep, Toreingang und gedeckter Halle villig zu vermieten. Kah. Part. r. B 941
Berderstraße 5, B., belles Atelier, 65 Omir., m. od. ohne Wohn. sof. od. idäter zu verm. 158
Bestenditraße 18 schone helle Wertssiaft mit Transmission u. clestr. Kraft zu vermieten. Bill
Bestellerstraße 8 gr. Wertstat. ober Lagerraum nedit Bureau u. edit. sehr ar. K. sof. K. dos. P. I. 4467
Ledrageraum nedit Bureau u. edit. sehr ar. K. sof. K. dos. P. I. 4467
Ledrageraum nedit Bureau u. edit. sehr ar. K. sof. K. dos. P. I. 4468
Bortstraße 6 Laden mit Zimmer. Echaus, zu verm., Preis 1050 Mf.
Käheres 1. Etage. 4468
Bortstraße 5 eine Wertstatt, s. sedes
Geschäft geeignet, edit. mit elektr. Anichluk, sof. od. später. B1600
Bortstraße 13 Wish. u. Lagerr. B160
Bortstraße 22 geräumige Wertstätte.
Bietenring 11, Ech., Beden m. L. z.
Bohn. d. sof. au verm. Räh. dei
Born. Arch. 1. Stoc. 4627
Bertst., 70 Dam ar., m. o. a. Wohn., ed. m. Lag. M. Plücheritr. 48, 2.
Schreinerwerfst. m. fpl. Masch. is.
L. Corg-Muglifter. 8. B21844
Laben mit Wohnung, in velchem ein Friscusacich, detreben wird, aus

Laben mit Wohnung, in welchem ein

Laben mit Wobinung, in welchem ein Friscurgelch, betrieben wird, auf 1. April 1910 zu verwieten. Röh. Kellerstraße 10. 1 linis. 4600 Große Laben mit Entreiols im "Tagblatt-Baus" Langgasse 25/27 iofort preiskvert zu bermieten. Röheres im Tagblatt-Kontor, Schallerhalle rechts.
Werfit. 1. 4. 10. N. Luisentr. 18. 1. Laben mit Labenzimmer billig zu vermieten. Räh. b. Hausmeister, Kroniforis Maribitraße 66. 279 Große beste Berkstatt in berglasten Sof il. großen hellem Hoffeller, eb. auch gefellt, billig zu vermieten. Räh. b. Dausmeister, Kontipiter, Exorifpite, Exorifpite, Exorifpite, Rossinieriste 68. 274 Laben mit Labenzimmer zu verm. R. Schackfürt. 26. Kart. 1. 288 Deller Lagerraum oder auch als Werksicht auf gleich oder später zu verm. Räh. Bielanditraße 9. 217 Bödere Litt Stall, p. 10f. od. später zu verm. Räh. Mikinsender

Bäderei Art Stall, p. iof. ob. ibater au b. Nich. Bilbimgenftr. 4, 1, 4470 Edladen mit Wohnung, Sibbierele, zu jedem Geichäft passend, zu den Rah. Tagbi. Berl. 4270 Nx Balbitraße 49 Outschuiedes oder Schlosserversischt zu berm. 4471

Eltvillerstraße 8, 2 1., ein Hofbau, enth. Souterrain, große Bertstatt, Bureau u. Aufbewahr.-Ranme, gu bermieten. B21717

Danschen mit Garten, nahe der Stadt, für 460 MR, zu bm. Näh, im Zagbl. Berlag. WI

Mohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Doebeimerstraße 18 fl. Frifp.-Wohn, an ruh, Leure p. sof. od. ipaier au berm. Rah. Mittelb. Bart. 4473 Keldstr. 18 neu berger. Dackw. 587. Nöberstraße 33 sch. Dackwohn., per gleich ob. später zu berm. 462

Möblierte Pimazer, Manfarden

Abelheibitraße 7, Wart., 9—8 möbl.

Sinn., eb. mit Stücke in Bertfion.

Abelheibitraße 2, 2, 28. in. Gehlaß,

Abeleibitraße 3, 2, 28. in. Gehlaß,

Abeleibitraße 3, 1. 2 möbl. 3. 3391

Ableefitraße 1, 2 möbl. 3. da in. Weam.

Ableritr. 30, 38., möbl. 3. da in. Weam.

Ableritr. 30, 38., möbl. 3. der met.

Aberditraße 2, 3., eint. mid. Sinn.,

out Bund mit Benton, billign.

Arnbliraße 3, 31. in. 30. in. Mod. 15.

Brettramitr. 4, 31., in. 3 in. Mod. 15.

Brettramitr. 4, 31., in. 3 in. Mod. 15.

Breichitraße 2, 4 1. in. möbl. 3 in.

Bleichitraße 24, 5 2. möbl. 3 in.

Blideritraße 24, 5 2. möbl. 3 in.

Blideritraße 27, 1 1. i. id. möbl. 3 in.

Blideritraße 27, 1 1. i. id. möbl. 3 in.

Blideritraße 28, 2 1. möbl. 3 in.

Blideritraße 3, 2 2. m.

Blideritraße 3, 3 2

Stite 14. Dienstag
Stidenstür, 42 I. bzb. W. a. wbl. B.
Lim Römertor 7, 2 I., heizb. Immer
mit Woffer billig zu vernieten.
Bertramstr. 12 1 beizb. Ml. a. r. 3.
Nieiditraße 10 2 incinandergeb. Ml.
u. 2 leere fed. Im. 1. u. L. St.
Vilüderstr. 6, Idd. 3 I. gr. beizd. W.
Stüderstr. 5, 2, ionn. l. seizb. M.
Stüderstr. 32, 1, ida g. N. 6 M. a.
Bulswite. 5, 2, ionn. l. seizb. Ria.
Friedrichstr. 33 geobes Dachs. Stan
Friedrichstr. 33 geobes Dachs. Stan
Friedrichstr. 33 geobes Dachs. Stan
Friedrichstr. 42 leeres Itan. Man. L.
desnenür. 12 had. Mi. A. Sdh. B.
desmunditraße 29 I. Nami, Narz.
dessundhir. 42 leeres Itan. Rah. I.
derberitr. 25, 3, beil. Dauß, 2 ich. I.
S., ed. R., c. Abichl., i. 1 ica. Frift.
Derrngartenstr. 12 1 u. 2 gr. Jim.
Starstraße 32, 1 r., 2 l. S. Sdh. mit
Sdochgel., Bach., fed. E., zu derm.
Kirdgaste 19 leere Maniarde zu d.
L. rausdes Mani.-S., auch einz., p.
1. Rärz z. derm. Rah. 2. Groge.
Entienstraße 17, 2 l., ichones Jimm.
als Bureau iof. od. fait. zu um.
Manergaste 8 i gr. leeres Simmer
zu derm. Käh. Manergaste 11.
Richelsberg 26 gr. Mani. mit Seed.
Moribürade 14 Mani. z. Möbeleint.
Oranienstraße 14, 1, beizd. Maniarde
mit Basjer distig zu dermierten.
Oranienstraße 14, 1, beizd. Maniarde
mit Basjer distig zu dermieten.
Oranienstraße 14, 1, beizd. Mim. R. S. 3.
Rübesheimerstr. 34 ich. S., an anit. Rr.
Römerbern 16 1 beizd. Jim. R. S. 3.
Rübesheimerstr. 34 ich. S., an dert. Rr.
Römerbern 16 1 beizd. Jim. R. S. 3.
Rübesheimerstr. 34 ich. S., an dern.
Schanstr. 8 gr. Mani. zu d. B 2800
Beerobenstr. 16, S. L., leer. 3. ici.

Stiftlirafte 22 beigb. Manfarde g. b. Borfftrafte 7, Abb., 1—2 gr. Mi.-R. Bestenbstr. 19, 1, 1—2 I, 3. B 2826 Würthstr. 18 gr. W. m. Rochof, i. M. Rah, das. ob. Rauenthalerstr. 18,

Remifen, Stallungen etc. Abelheibstraße 54 Lagerteller, 4378 Bismardr, 9 Weinfeller bill. B 115 Bleichstraße 41 ich. Bierfeller sof. ob. fpat. au bin. Rah. Bur. Sof. B 756 Blücherftr, 13 Stall zu b. Rah. 1 r. Dosheimerstraße 16 Stallung mit Bobnung zu bermiefen. 4475 Lesneimerfraße 55 ich. heller Bier-teller ber iofort zu bernt. 4476

leller per josott zu vernt. 4476 Dobbeimerliraße 55 prima Weim-teller mit Aufz., 200 Om. gr., ganz überbaut, per 1. Juli zu verm. Nab. bei Blumer. B 351 Dobbeimerftraße 57 ein Lagerfeller. 300 gm groß, zu berm. B110 Dobbeimerftraße 86 ein Lagerfeller

Dobbeimerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 gm groß, zu berm. B 117
Dobbeimerstr. 100 Stall f. 2 Pf. n. Austerr. u. Bennis b. l. Apr. 510
Dobbeimerstr. 124 gr. Plaum z. Einstell. b. 1—2 Automob., bequeme Einf., zu bm. Räh. 1. St. r. 90
Dobbeimerstraße 127, Karl Gutter, große Stallung ober Werlicht in Bohnung billig zu berm; mich ift baselbst ein Lagerblaß zu bm. 896
Drubenstr. 2 Stall, u. Keller, BIS102
Oneisenauftraße 9 Stallung, Butters ipeicher und große Lagerfeller josort zu bermieten. Räheres im Laden.

Sibbenfir. 9 Lagerraum s. v. B 2640 Larlftrage 39 Stallungen u. Remife, Auforaume, Reller, Logerräume, gu bermieten. Rag, baj. 4175

Göbenfir, 27 Bierfell, u. Lagerraum, Abrnerstr. 5 Flaschenbiers u. Wein-feller jof. zu berm. Geel. 388 Leihringerstrade 30 Stall f. 2 Pf. Nemise, Deuboden zu verm, B539 Mainzerstraße 86, nahe bem Saupt-bahnhof, Bierfell., Siall., Lager-raum o. Auto-Garage sof. 4478 Meritifte. 15, 1 L. gr. Kell. a. L. 4567 Reugnste 22 Stall. f. je 2 n. 4—0 mit ob. obwe Wohn., per 1. April., Rob. Niidesbeimerstr. 34. B 2853

Oranienstraße 4 Rellerräume Flaschenbierbanbl. 3. 1. April benn. R. Kirchgasie 51. 4. berm. A. Kirchgane 51. 4546
Rheingauerlieuße 3 Plaichendierben.
eb. nr. Wohn. A. dai. Oocho. B1018
Rheingauerdr. 5 [cf. Sell. A. B. B.
Albeingrauerdr. 5 [cf. Sell. A. B. B.
Albeingraße 44 Stall rur 2 Fferde.
Seudoden u. 2-Bunner-Bohn. zu
bermiefen. And. 1 St. r.
Ecfe Ahein- und Wörthstraße zwei
große gewöldte Keller mit Schroleingang zu bermiefen. Adberes
Börthstraße G. 1. 4482
Mömerberg 3 Stallung zu berm.
Besiender. B [cf. gr. Lagerr. (Vierfell.), aanz od. get., et. mit Burenn
u. Wohnung zu berm. B 902
Flasscheiterleiter ob. Lagerraum bill.
zu berm. Cödenstr. 25, 1 v. B15001

Answärtige Wahnungen.

Biebrich (Walbirt.), Ede Jägerftr. 1, 3- u. Ledimmer-Wohnungen zu bermielen. Näberes bajelbit. Balbirt. 49 L-B. II. M. Stall., Gart.-Ant. A. Kail.-Ar.II. 61, L. L. 4483 Ein Zimmer nr. Küde u. Zub. zu bm. Näh. Walbirtage 60, l r. 4485 Detheim. Schünbergirage 2 L-B.-PR. (180 MI.). Aah. Gabenjir. R., 1.

Dobbeim, Dobiftr. 3, 3 S., R. Denbeim, Wiesbabenerftraße 48. an b. Rabit, 4 8. Ball., Part. B 636 Dobbeim, Wiesbabenerftr. 49, 3.3. Bohn zu berm. Rah. Wiesbaben Oranienstraße 60, Wib. 2 r. 886

Bor Sonnenberg, Bergitz, 6, Oglicht. "Beitfalia", in frei. Lage, bubiche 6. Liminer Wohnung mit reichlich. Jubehör. Rab. Ar. 4.
Sonnenberg, Kapchenftr. 21, ichone

8.Rim. (Bohn. Adh. Frontip. daj. 1. fd. 3. n. 2-3.29., S. Seite, Ab-idfl., i. r. H., 1. 4. b. A. K. W. Elirth. Sommenberg, Rambocherftraße 42.

Mietgejuche

Sherer venf. Beamter mit Frau fucht in Loan. Saufe & Sim. Wohn, mit Ihh., hier ob. nadete Umgebung. Offerten mit Breis unter C. 402 an

Brautl. f. freundl. 2-8.-Wohn, am I. Fip., fibl. Stadtt., z. 1. April, evt. fr. Breisoff. u. N. 503 Lagol.-B. Gr. 3-3im.-W. m. Manf. z. 1. April bon Grwadschen gejacht. Olf. mit Breisand. u. O. 508 Lagol.-Gerlog. Drei-Sim-Wohnung mit Bad in ruh Loge 3. 1. April jucht penj. Beamter, eb. Dauss, Off. u. B. 192 Lagtt. Hogjt., Bismardr. 29. B2745 Beauter

fucht sosort Wohning von 4 Zim, mit Mansarbe, Gest, Angebote mit Vreis unter D. 190 an die Tagbl-Riociglicke, Kismarderm II. B. 2684 Weichaftsfraulein

fuct out möbl. ungenieries Limmer. Off, u. 2. 504 on den Togist. Beriog.

39. Wittee f. 4—6. Sim. Wohn, p. 1. April 1910 f. fl. ben. Beni. are. Ring. Abeins u. Aifelastt. Off. it. Ib. 192 Lackt. Small., Bism. R. 29. Endfe 6—7. Sim. Esche., l. v. 2. St., mit ged. Balt. u. Bad für 3 altere, jehr rubige Lene, aum Breife ben 1600 resp. 1800 Et., mit Ociaung, ber 1. April ob. 1. Juli. Offerien unter S. 508 an ben Acabl. Berlag.

10-Bimmer-Bohnung 1. Sinte oder boppelte Etage per 1. July oder frühre gefucht. Offerten unter B. 192 an den Landt. Verlag. B 28313

auf 1. Weits, Rabe ber Rind auf 1. Berrs, Kabe ber Kirchgaffe, neites nöbl. Limmer bei brotten anfändigen Leuten. Off. mit Preis unt. W. 504 on den Loghl-Berlag.

Junger Beamter fucht auf möbl. jonn. Sim. in best. Saufe, mögl. mit voller Pension, aum 1. März er. Off. u. h. 108 Tagol. Swemische, Pismardring 29. B 2887 (Beb. Dame I. i. icin, ruh. Sante S gut mobi. Simmer mit eint,, aber g. Benjion. I bis 2 größ. Raddien nicht missig. Bignter. od. Behrert, beborgugt. Disnitm. und Bob Be-kingung. Offerten unter A. 502 an ten Tagol. Berlog.

Fremoch Penjians

Benfion Bohl, Begenftederfte. 1, fein möbl. Rim. mit bekannter gut. Benfion sie berm Siede Besst für meine 1636 Jahre alte Tochter Fension mit Familien Anschlus Bensionspreis 6—800 Mf. Kah. bei Geren Georg Kremer, Bleichster, 31.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Moeibeloftr. 6, Sth., Bimmer u. Aficte an rubige Beute billig ju verm. 3851

2 Bimmer.

Feldfir. 13 2 Jim. n. Aiiche. 🗟

3 Bimmer.

Menban Warktar, 21 moberne 3. u. 4.3im.,29obn. gu bernt. Maberes Saubhaus Ernst, Desgergaffe 15. 418

Sawalbacherfir, 57, 1, Stüche und Reller gum 1. April 1910 gu verm. 249

4 Bimmer.

Herderfir. 27 4588 sivelmal 4. Jimmer Bobnungen nebft Bu-behör, 1. Grage, ver fofort ober L. April, eine Frontipie Bohn, 2 Zimmer unb Kilde, gu vern. Nah, Parierre lints, SHIP THE PROPERTY.

Langgasse 3 Moberne 4= und 5=Zimmer= 2Bohnung gu vermieren. Räberes B 20278

Baubureau Hildner, Dobheimerftr. 41.

Martifizaße 26, Soh. 2. Gig., gr. 4-B.-Bohn. f. Gefcäfts-Bur. Näh, i. Lab. L. od, bei F. Vetterling. Dogheimeritraße 39. B 213-4

Scharnhorststrage 1 elegante 4-Bimmer-Bohnung, 2. Stod mit fompi. Babceinrichtung auf 1. April gu bermieten. Hab. Bart.

In beiter Geschäftstage, nächfter Rabe bes Rurbaufes, 4=Bimmer=Wohnung per fofort ober 1. April gu berm. Rieine Burgftrage 10, 1. Gt. 400

4=Zimmer=Wohnung mi: allem Bubehör mit Madlaft gum 1. Elprif g. vm. Gueifenauftr. 35, 1 f.

4=Bimmer=Wohnung, mit reichlichem Zubehör in berrichaft-lichem Saufe Schenkendorfftraße 1, am Kalfer Friedrich-Rling), auf 1. Abril (ob. auch früh.) 3. bernieten. Besichtigung bis 3 Uhr nachm. 200

5 Bimmer.

Eldolfsallee 35, 1, icone 5=Bimmer-wohnung wegzogshalber per issort ober später gunstig zu vermieten. Wäheres baselbst. 591

Abolfftraße 7. Reinelegt ober vorgigel, geeignete Wohnung, 6 &. u. reicht, Inbehör, jum 1. April gu bermieten. (Langlabe, von Mergtin bewohnt.) Nah, beim Hergin bewornt,) Mag. beim & Housbef. Berein o, Franz Schirg. & Bebergnife 1. 442

Plumenfit. 8, Sochp., 5—6 3in., Angelichen von 11—2 Uhr. 8503

Grobe Burghrape 119 Wohnung, 5 Zimmer n. Zubebbr, mit allem Komfort, Lift, Bentralbeigung ufw., bisher von Argt bewohnt, per isfort ober ipater zu vermieten. Räberes bei Führer, im Laben bafelbft. 3021

Drubenfir. 4, nachfremierfir, 1 St., 5 3., Bit., Babej., eleg. Berg., fof. ob. fpat. f. 900 Mf. 4. b. 4128

Elifabethenfir. 31, Bart., fcone 5-Rimmer-Wohnung fofort ober per 1. April gu vermieten.

Villa Kapellenftrage 41, Bel-Stage u. 2. Gtage, gufammen od. gefeilt, bollft. modern berger., je b icone, große gimmer, Balton, großer Garten. 4487

Müllerstraße 6 ift bie erfte Etage, 5 Rimmer u. Inbeli., per fof. ju verm. Rab. baf. 1. Etage. Mitolastie. 20, 2, ar, de Jimm. Wohn mit Jubch. per 1. April 311 verm. Näh "Hotel Nieichsbof", Bahnhoffir. 16. 9(05 Ricciasstraße 20, 4. St., 5 große Rimmer m. Indeb. bill. ju verm. Rb. Raccia. Hotel Reichshof. 8028

Tannusstraße 7, 8. Et. (pis-a-vis dem Koubr.), Wohn. beft. a. S gr. Jim., Lanft. H. Jim. u. Jub. p. 1. Apr. 1910 s. v. N. daf. 1. Et. 172

ABaterlooftrafte 6, 1, gr. fcone 5-3immer-Bohnung fofort od. fpat. Befc. b. Sansverw. 4489 Billa Weinbergftrafte, ichone Bel-Stage, 5 bis 7 Fimmer und reichlich. Bub., iehr billig zu berm. 3413 Ewgel, Abeliffer. 3.

5-Bimm.-Wohn. mit Zentralheigung, Wielandstrafte 7, Erbg. 1, 8, bochsberrich, einger. 2. Ereppenbaus, Gas n. elette, Licht mit reichl. Zubeh. per fofort ober fpüter zu vermiet. Nab. Asarting, 1 ober 8. Telephon 278.

5-Bim. Darterres Bohnung in ber

vermieten. Rib. im Tagbl. Beil. Vy 5=3immer=Bohnung

mit überdedirm Balfon, im 2. Stod einer Billa an der Mainzerfitche.
mit Küche. Speiselammer, Bad, elefte. Licht u. allem Zubedor, sofort oder später an ruh. Meter (nicht mehr als Aperionen) zun geben. Einzusehen werkinglich der nachen Einzusehen werkinglich der Tagbl.-Berlag. 6556 Ov

6 Jimmer.

Bachmayerftr. & berrich, ichöne fret geleg, Wohn., 6 Jim. u. r. Jub., per I. April 1910 z. v. Nöh, bai, 2. 4014 Bahnhofftrafte C, beite Gelchäftelage, I. Gt. v. 6 Jim. mit Balfon u. allem Anbeb. jof. zu but. K. b. Franke im Danie ob. Bur, Wilbelmitr. 22. 367

Villa Dombachtal 47. Et., 6 Bintmet u. fcone große Frontip., Geranda u. allem Rub., z. 1. April zu vermieten. Rab. b. Berg, Geisbergitrofe 4. 264

Anifer-Fr.-Ring 72, 2.5t., G-Rimmer-Mobn. u. alles Rubeh. auf 1. Apr I gu verm. Befichtlaung uv. 10% und 12% Uhr vorm. Nah beim Sausmeifier ob. Neudorferfir. 3, B. 281 Friedrichstraße

eleg. 6. 3im.-Bohung, bofffand. nen fieraerichtet, mit reicht. Anbebör, eleftr. Licht, auch paffend für Argt ober Rechtsanwalt, per fofort od. frät zu verm. Rah. bei Wille. Swaser & Co. 1. Gtage. Chi-Westernagen And Harris State Laborat

Lauggaffe 15 a. Die bon bem perftorbenen feit 25 Jahren innegebatte 2Bobn, bon 6 Simmern mit Bubch, ift per josert oder ipäter zu verm. Räberes: Sansbesiterverein, Littenftr. 19, ober ebr. Lade. Kaiser-Friedr.-Ring 68, 2. 4580

Marftplat 5, ober & Grage, große Gestimm. Wohn, Dab, eleft, Bidt, Gas ze, anf 1, April ober ipater zu verm. Rab. "Dotel Bellebne" ober Marfiplay 5, 2. St.

Renbauerite. I (am Tamberifchaftl. Bohnungen fofort ob. gum 1. April b. 3. preidw. gu vermieten: Parterre 6 Bimmer u. Spuche, 1. u. 2. Giage je 5 Jim. u. Küche. Alle Bohumaen beng, Baber, Gas-n, elekte, Lichtanloge u. reichl. Zubeh. Besichtig. 11–1 u. 8–5 Uhr. Adh. Dambachtal 24 u. Kapellen-straße 28, 1.

Mifotesffrage 21, 1, 6 Bimmer, Mitche, Bab, Bubchor, auch ale Bureau, per 1. April, ev. früher, ju verm. 4491

Wohnung Rheinstr. 37, Ede Juffenplat 7, 2. Etg., 6-7 Bimmer, feit langen Jahren von Argt und Jahnargt bewohnt,

gut fofort ober fpater gu berm. Mustuuft Juftigrat Kullmann, Bureau Luifenplat 7, Bart. 4492 Atheinfrage, Gde Dranienfrage 1, G Zimm. u. Zubeher, 2. Stage, per 1. Abril ju vermiet. Meb. bafetoft, 3. St. 148 G=Zimmter=Wohning,

mit all. Romfort aus= gestatt., p. 1. Apr. 311 vm. Kircha. 53, 2 St. ine bodberrichaftiide, mobern

6=Rimmerwohnung gu Mai Guni, vielleicht früher, gu per-micien Schenkenborfftrafie 5, 1.

7 Bimmer.

Adelheidstraße 53 eleg. 1. Einge, 7 Jimmer, Süche, Bad u. reicht. Aubeh, per 1. April gu berm, Räh, im Parterre.

7-Bimmer-Wohnung "Tagblatt-Hans"

Laugaaffe 25 27, mit aften Bennewlichfeiten auemit allen Beginemingereit aus-gestättet, gir Roniuftations-Näumen fur Vergee in, besonders gestantt, fofort git berniet it. Räberes int Tagblatt . Contor, ScholterKapellenstraße 49/51,

berrichaftl. Etage, 7—8 Zimmer, reicht. Lubeb., Loggia, Balt. Gart., cleftr. L., p. fof. ob. fpät. Rähres beim Hausverwalter. 4493

Laughrage 14 (Merotal)

Spt., herrichaftl. 7. Zinnn. Bobn., reini. Aubeh. Bie chplat, Garten, Balbuthe, a. 1. Abr. mit Rach-laß. Rab. bai., 12-1 ob. 3-4.

Menban Markthr, 21 ift die t. Etage, 7 Jimmer, an berne, pafi, für Argt, Johnargt und Burcaus. Nan. Schubgelch. Bernet. Mehgergaffe 15. 419

herrschaftl. Bel-Etage. in Bille mit fcon. Gorten, in ber bornehmften Gegend Wies-badens, in nächfter Nähe des Theolers in Kurkanies, 7 ichone Zimmer mit reicht. Nedengelaß, per 1. Inti zu vermieten. Aller Komfort der Reuzeit verhanden. Off, unt. Ko. Sie Tagdi. Haupt-Agentur, Wildelmfraße 6. 3489

8 Immer und mehr.

BEST TOUT BUSINESS AND HER COURT STATES FOR THE

du Villa Biebricherftr. 20

berrichaftliche Wohnung pon 8 3imm., Bab, Balfon u. Bubehör, eleftr, Licht, Rentralheigung, jum 1. April 1910 gu verm. Rad. im Saufe, Souterr. 8117

Dambachtal.

Die Halfte e'ner 2-Jam.- Billa, beft. a. 8-10 Bun. mit reicht. Zabehör, Zentralb. rc., p. 1. 3. 10., evil. früher, 3. berm. Raberes b. Arch. Mermer, Dambachtal 41, Bart. 356

Totheimerftr. 47, nahe King. 1. Et., 16e bis 11: Aimmer Mohnung mit reicht. Jubehör zu bewieben. Acheres Bart, bei Geltbachs. B 2123

Friedrichstraße 3, 2. Stage, Wohn, 1 Sal. 73im, Babezim, nebit Jubeb, eleft. ein, auf bofort ob. fpal. a verm. Näh-boi. Gartenbans erfie Etage. Un-zuschen vorm. 360. 11 u. 1. 3007 2. Brage, Mohn. 1 Sal. 7 Jim., Babezin. nehlt Zubeh, eleft. et in., auf losert od. spät. a verm. Näh., bai. Gartenbans erde Eta e. Un-pafeket vorm. 360. 11 u. 1. 3007

Gelebrichttraße G, in unminelborer Rabe der Wichelm-fraße, ift die I. litage von aus Rinmern mit allem Andehor per I. Abril zu vermielten. Rah.: Wittels deutsche Erspitvunt. 3025 Saincemen 5

elegante Biobnung, 9 Räume, 3. v. 544 Da ill Satter Britoria: 28, 1. Chare berichaffliche 10. Junmer - Bounng, Bentralbeigung, Lift R., gang ober gefellt, lofort in vermieten, Raberen bart A. Stod linfa. 5:30

Willtorialtraffe 49 (Etagenvilla mit groß. Garten)

hol barterie mir 8 Ainwern, Beranda, reicht. Jubebor, Sentralbeigung, elefte. Licht n. ver I. April ober I. Juli 1910 zu vermieten, Anzuschen 12—1 Uhr Mittags, Raberes beim Hausmeister taselbst.

Verobergitt (in ber Rafe bes Balbes),

11 Bimmer mit reichlichem Bu-behor, fofort gu bermteten. F 280 Otheinftrafte 90,

3 Treppen, fabne 8. Zimmer. Bohn, mit 2 Rammern. 2 Kellern und allem Zubehör per fofort presmert au ver-mieten. Rah, baselbst, Parterre, und Dogbeimerstraße 60. B 121 Taunnsitrafie 13,

Gde Geisbergitrate, 10-Jim...thohnung (Lift, Bentre beigung, per 1. April 1910 au b.r Rich, Tannustraße 13, 1. 44

gaben und Wefchafteraume. Mls Bürean

Libelheibfte, 6 febr geeignete Parteres twohnung, eb. mit Reifer und Lager-rämmen, ju vermieten. 3840

Laden Bismardring 30 gaben. gimmer fol. gu berm. Dab. R. B 199 Gelaben Donneimerfte, 47, Butter-Gtere u. Linffenittgefchaft vorgitat. geeign., fof. bilt. ju vm. Rab. Dog. beimeritrage 47, bei Feilbech. B 2124 Salben frausbrummenfir. 10. Baderei betrieben wurde, anber-

Baderei betrieben wurde, ander-weitig fof. ob. fpater zu bermieten. Rab, bei k einelnert. 4406 Puben Bricoriditrage 4, früher Boliner, herrnichneibergeich. Wähner, berrenichneibergeich. Wäh. B. 48. 48. 48. 48. 48. 48. 48. 48. 48.

Mah, B., C. Assertu i. Sis. 4301
Friedrichte. 47 2 Saben mit Rehenrum, gome ob. geteilt, i. Speifewirtisch.
ob. Burgein. getign., fofort. Mah.
Frii. Locent.

Grabenter. 2. an ber
Markter. mit 4 Schanfengern), mit ob. obne 4-3int. Bohn.
ber 1. Buril, event. auch früher. in
verm. Räh. bafelbft in Kaifer-Friedrich.
Ming 25. Bart. linfe. Ming 25, Bort, Unfe.

Laden

Grabenfir. C fol. ob. 1. Pipril au bm. Slab. Drogerie Stoos, Mepgergaffe 5 Selie Werfftätte

Jahmir. 6, en. mit Lagerrann, fof. an verm. Rab. b. Wingel. Sallgarter. frage 8. 8/s-11 u. 2-8. Karlfrage 30, Sinceraeb., große belle Arbeitoraume, Ragerranme.

Welter, Stallungen, Bureaus. Hofeaum per foi ob. iv. gana od. get. zu verm. Rah. daselbst b. Hans neister, Mittelb. 1. E SENSENDO MESSANTES ACTUALS

Ede Kirchgasse u. Rheinstraße 45 ift ber Gettaden im gangen ober

aub gefeilt zu vermieten, Rab, beim Sausmeifter ober Ratier-Friedrich-Ning 59, 1. 5-7

Großer Laden Siedgasse 20, ode Priedrichtrake, erbe Geldafislage, joie 1 m der. miem. Sabres Friedrichtrake 40. mieten. Rah 1. Gtg. linis.

Großer Laden Langaaffe 38 mit 2 Schaufenftern ver 1. April 1910 zu vermieten. Raberes Gologaffe 18, 1. 4608

mit Reb Raber Rirdige La

Mr.

geeign untg p Bai Langg

amed. 20 atmın ob. Di

Rabe: Schal

Le

Ede Mön

mit & Bern bajdbi Buifenf großer gleich geteilt) Man auf My

Meni finb 2 Bras PERSONAL PROPERTY. Lad

Edlai Meritift e. gre Morit fofort i Mähere

新

Die Gi giebt 1. Bebingun Herm. Mbe 00 % fe Biebrid

ID. AT Fii tretdie follen, 1 Senja

gu perlei

D. A

300 90 Gaute Gr L. 500 o

Si.,

Sult Step 819

sife,

ben ceis

Bell.

an

dim.

bier bier ber 31.

Troppe

obn.

Dere

121

tral.

14.5

TTE

ager. 8849

Bitt

ben. 1122 tter.

Aligh. Dog. 2124

to, bren

Liber

eico., bar. 4381

ben-erich. 97ab. 1530

ter obn.

2508

224

f. an rice.

a ob.

* #5.07

afie,

865

ner .

1606

Laden Rirchgasse 54

mit Rebenraumen anberm, ju bermieten. Raberes nur bei Gerhardt. 4498 Birdigaffe 54 Berifiatt ober Lager. raum, Rab. Gerhardt, 2, ob. 3. Gt. 4601

Langgasse 1 u. 3

befte Bertebrolage. Für Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Raume in mob. Musftattung preisw, gu verm. Raberes. Bauburean Hildner,

Dotheimerftr. 41.

fanggaffe 4, L. St., 3 Binimer, gu gureaus ob. Gefchaffes, gwed. geeig., gu v. Rh. Laben r. 99

Langaffe 15 a 3 gim. im Entrefol (als Bureau o. Sprech-3immer geeign.) fofort ob. fpat. Ran handbei-Ber. Lutienftr. 19, ob. Dr. Lade, R. Fr. R, 68, 2. 4032

mit Gntrefols

"Zagblatt-Haus" Langaffe 25/27

fofort preiswert gu bermieten. Raberes im Zagbiatt-Rontor, Schalterballe rechts.

Langaffe, Gde Römertor, ift großer Laden

mit 3 großen Schaufenstern und Entresol ju vermieten. Nabered bet Mermauns & Prolitzbeim

Buifenftrafe 15, Gde Babuhofftrage, großer Laben ui. gr. Lagerraum, auf gleich ob. fpater zu berm. (event, auch geteilt). Rab, b. Carl & och. 9010

Marktstr. 13 Laden auf April ober Inli gu vermiet, Rab.

Menban Markiftrage 21,

find Reigergaffe, find Läden mit od, obie Woln, ju verm. Rab. Schuhgelchäft Ermst. Mehgergaffe 15. 417

Midjeleberg ? fofort Laden ober 1. April gu verm. Mortuftraße 2 (Rhein-Galaden ftrafe 88) ju vermieten.

Mah. i. d. 3 rechts. 581 Moritfite. 3, nabe d. Rheinfir., ift e. groß. Laden 3. verm. Rab. Borbern. Bart., Baderei. 4504 Moribfit, 45 Laben geräumig bell, auch fur Bureau, ber fofort ober ipater billig ju vermieten. Raberes bafelbit 1. Etage, 4005

Schön. Laden

Mheinstraße 37,

gum 1. 21/ril gu bermieten. Naber. Luifenplat 7 (Ede Rheinfir.) b. Rechteauwalt Justizrat Kullmann.

Radent Gde Ceeroben-mit 8 Schaufenftern, Babengimmer, mit ober ohne B.Bimmer-Bohnung foiort ober fpaier zu vermieten. B769

Großer Laden Tannusftrafte 40, befte Aurlage, 130 gm, eb. mit Rebenräumen, paff. für Möbelgeschäft, Kunstgegenständere, auf April 3 berm. Rab, baselbst bei Wills. Schwenek, 2.St. 4306

Webergaffe 12

1 Laden mit 2 Rebent. (a. It. Barfüm.-Giefchäft fof, zu den, Rah, bei 364 C. Fhilippi. Dambacktal 12, 1. Wellritzfraße 28 schöner Laden, ein Jim., Kide u. Keller a. 1. April a. v. Wellritzfraße 35 ift ein Laden mit o. obne Bohn, per 1. April 1910 gu berm. Rab, bafelbft 1 St. I. B 1201

Großer Laden 534 Borthftrage 22, mit 2 Schaufenftern, per 1. Juli gu berm. Rah. Geflaben. Laden, für febes Gefchalt geeignet, mit ober obne
Bohnung ju bm. Abolifter, 6, 1, 4506

Hell. geräum. Laden

f. jeb. Gefchaftsam. n. Bureau ac, eb. mit Bein. o. Bierfell, bill.g.v. Albrechtfir.25, Bureau, Lagerraum goermatte,

100 qm, mit Ginfahrt und Sof, fofort preiswert abzugeben Dopheimerfir. 55. Laden, für Metgerei

eingerichtet, mit Bobnung breisw. zu berm. Rab, Dobheimerftr. 107 beim Sausmeister. 398

Laden mit Ladenzimmer v. Reller fof, ober fpater zu verm.
Röberes bei Adolf Limbarth.
Ellenbogengasie 8. 2683
Laden nit Jim. fof, ob. fp. zu verm.
Röb. Fautbrunnenfir. 9. 4307

Großer Laben mit biverien Schaufenftern mit ob. obne 4-Simmerwohn., nabe am Martte, ju bermiet. Rab, Burean Elem, Friedrichftraße 11.

3 große helle Raume in bester Lage (Größe za. 76 gm), past. für Kontor und Lager, ganz ober geteilt sof, billig zu vermieten. Abb. Friedrichstraße 40.

Wilhelm Gasser & Co. Mitte Stadt! Für Bureau u. Lager evt. Renwäscherei

ehr geeignet ist ein schöner Laben mit Aebenzimmer, Alosett and großen bellen Souterrain-Mäum., Gas., Wasser u. elettr. Anlogen, ber sofort ober fpäter preisw. zu bm. Kab. herrmunklgasse 9, 2 r.

Rlein. Laben in befter Beichaftslage, für Sigarrengeichaft ufw., per 1. April 1910 gu bermieten. Rah. bei J. Muller, Langgaffe 6.

Laden mit Sadeng. fof, ob. fpat, gu berm. Dranienfir, 12. Th. Betterich, 4507

Eleganier Laden

für 800 Mt., event. mit Zimmer, gr. Riche ufm., per fofort ober fpater zu berm. Rheinfir. 103, B.

Bureau m. Jagerraum ober Bertelettr. Licht, Gas u. Baffer ju vm. auf 1. Apr. Scharnhorfiftr. 1, Bart. B 946 Die von herrn Saitlermeifter Beder innegeh. Bertfiatten find guf. ob. get. an tubiges Gejdäst als Seri-ftätten od. Lagerräume III. u. u. ohne Mohn. p. jos. o. sp. zu verm. Räh. Rt. Wedergasse 13 bei Kappes-

Großer Laden, gang ober geteilt, fof. ob. fpater gu ber-micten Wenrinftrage 6. 4508

Schöner Laden in Wilhelmftrage

fofort ob. fpater gu vermieten. Rab. Bedergefchaft Bilbelmftraße 10 a.

Laden mit Wohnung, et, mit grojen Reller, Lager-räumen ober Werffiatt, gu vermieten Borffrage 23. Rah. im 1. Stod bei Woher. bei Weber.

Edladen

mo Mengerei betrieb. w., bill, 3. berm. Dff. u. W. 501 an Tagbl. Berlag.

Geschäfts= Ctage (Entrefol)

im Mittelpuntt ber Stadt, girta 80 -m großer Raum, auch für Bureau zc. geeignet, preisibert gu berm. Anfragen unter S. 482 an ben Zagbl. Berlag erbeten.

Bäderei Römerberg 5 in B16 02

Fabrifanl. Waldstr. 49, au jebem Betrieb geeign., ein Teil, a. v. Rah. Raif.-Fr.-R. 61, 2 r. 4510

Willen und Saufer.

Billa Mlegandraftr. 19, 10 3im., ber Meng entipr., 1. 4 gu berm. ob. gu bt. R. Ribesbeimerftr. 17. 111379

Villa Nerotal 53, 10 Zimmer, Bentralbeig, Anto-iaum, gr. Garten, Salt ft. b. eleftr. Bahn, fof. zu bermiet, o. g. vert. Rab. Schlichterftr. 15, Bart. 580

Etagenvilla

nabe ber Taunusstraße 4 Jimmer u.
Jub, im Erdg.; 6—7 Jimmer im
1. Stod u. Frontspike, Balfon bezw.
Lauben in beiden Etagen, gang ober geteilt ab 1. April zu verm. Raberes Dambachtal 20, Sb.

Villa zu vermieten,

bestehend aus 8-10 gimmern und Budchör, Bor- u. Sintergorten, p. 1. April od, später Sonnenberger-ftraße 56, Barts. Rah, bafelbit. Sochherrichaftl. Billa

(früher Oftermanns Befit), große Bartanlagen, Zentrallage, vorteil-haft per fofgu bermieten. Berlauf nicht ausgeschloffen. Rah. b. b. hieligen Genfalen u. b. herrn Rarl Georg, Riehlstraße 18. 4514

Mooifenobe, Wiesbad, Affec 46, bir. a. b. Gleftr. Babubalteft, Ausfichte. turm-Stanbesbenfmol

moberne Billa = m. Diele, 6-8 Bim., Bentrolheigung, icon. Gorten, berri. Ausficht, fofort ob. fpat, g. bermieten ob. g. berfaufen. Rab. bafelbft ober beim Gigentumer Filbrer. Gr. Burgftraße 10, bier.

Bu vermieten ober gu bertaufen.

Schone Biffa mit gr. Garten, Wil-belminenstraße 42 (Rerotal). Rab Walluferstraße 3, Bart. 8149

Fremdenpension,

erfte Lage, ber 1. April gu berm. Off. n. S. 502 an ben Lagbi. Berlag.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wilhelmstraße,

1. u. 2. Gioge, unmöbliert ob. möbl., monatlich ober für länger, preis-wert abzugeben. Anfragen unter B. 386 an den Tagbl. Verlag. 361

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstr. 50, 1, mobi. Wobn., 5 3. ob. 4 3. u. Rüche, auch einzeln, gu vermieten. Mäheres bas. Bart. Connenbergerfir. 40, mobl. Billa gu berm. Plur Selbsibewohner. Mäheres bas. ob. Tannusstr. 17, 3, bei Maraft.

Memifen, Stallungen etc.

Miningerstraße 68

Stallung mit Remise
per 1. April zu vermieten, zur Zeit
von Lupussutscherei Veix benugt.
Stände für 10 Pierbe, geräum,
Jos, Dunggrube, Remise, 2-stöck,
19 m lang, 5 m tiet. Wagenwaschplatzementiert. Basserleite,
elekte, Licht. Separate Einsabet.
Kann auch für andere gewerdliche
Zwede bergerichtet werben.
Anansehen awischen 4 n. 5. Uhr

Anguschen zwischen 4 n. 5 Uhr Bertrags auf vorber. Anmelvung beim Gigentümer Mainzer-ftraße 68, 1. Grock. 3033

hofkeller, febr arof, billig gu

Möblierte Bimmer, Manfarden rit.

Elmillerftr. 18, &. B., fein Soobie u. Schlafzimmer ju bm. Rheinftr. 38, 3 r., gr. belles, gut mit ober ohne Benfion zu bermieten. Schlichterfte. 3, B., vornehm. rub. Lage, behaglich möblierte Zimmer zu bern. Schlichterfte. 3, B., vornehmeruh. Lage, behagl. möblierte Zimmer zu berm.

Portfir. 27, 1 Str., schön, mödl, Wohns und Schlatz, mit 1 ober 2 Wetten. Besserer Herr

find. behagl. Seim bei geb. Dame, Off. u. fl. 503 an ben Tagbi. Berl. Beld' ff. Berr od. Dame würde einer Dame 1 bis 2 Bimmer, möbl. ob. unmöbl., abnehmen? Eleffir. Licht. Bentralb., Lift, Bad, 1 Kurlage. Dff. u. W. 498 an Zagbl-Berlag

Leere Jimmer und Manfarden etc. Briebrichftraße 29 gwei Bimmer

- Mielgefuche-

Suche eine ichone

2=3im.=Wohnung mit Gas u. Zube hör, am liebsten in ber Rabe ber Ilheinftroße. Off, m. Preis-angabe unter 20. 2004 a. Zagbi-Bert.

Alleinstehende ältere Dame fucht sum 1. April nur in besseren Danje 2 große, unmöblierte Jimmer, möglichst mit Mansarbe. Bedingung: Bedegelegenheit, seilweise db. ganze Benson einsinsicht. Angebete mit Breis unter W. 500 an den Tagbl... Berlag erbeien.

Möbl. Zimmer mit oder abne Beniton sucht junger Mann in der Rabe d. Markipl. Off. m. Breisang, n. M. 502 a. d. Tabl. B.

Fremden Pentions

Billa Monbijou, Paulineuftr. Fremdenbenfion 1. Ranges. Schönfte Lage, unmirtelbar an ben Rura anlagen, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646. Lift, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Babes, in jeder Etage. Kurgemäße Kliche. — Thermalbäder. Befigerin: Emuna Kruse.

Bimmer m. Benf. in feiner Familie für ältere allein-stehende Danne gum 1. April für dansernd gesucht. Offerten mit Kreis unter 3, 500 am den Togol. Berlan.

Bellfion für junge Madden, weiche die Löchterichule besuchen, in frei geleg, hause mit groß, Barten. Familienanschlus. Bu erfr. im Tagbl.-Berlag. Vm

Jeder Mieter

verlangedie Wehnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins E. W.

Geschaftastello: Luisonetrasse 19, Telephon 439. F400

Wohnungs-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Pricorichftrafe 11. Telephon 708.

Größte Auswahl von Miet- unb Raufobjelten jeber Mrt.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Mugelgen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. bie Belle, bet Aufgabe gablbar.

Geldvertehr BEARING TO SERVICE AND ADDRESS OF

Rapitalien-Angebote.

Die Gothaer Leb.-Vers.-Bank giebt 1. Sup. 6 Ib auf gute 28tesb. ginebanfer pr. April u. ipat. gu mag. Beringungen. Merm. Milital (Ind. 186ch. Port), Rheinstraße 60s, 9—12, 2—4.

Oppotheten-Rapital,
00% feidg. Tage 4 %, 0, 60%
Mrdit.-Tage 4 %, and Bierftadt,
Biebrich abungeben. B1863
D. Aberle. Walluferftraße 2.

Für Supothefen, welche fiuifig gemacht werden follen, babe ftete Raufer. Senjal Meyer Sulzberger, Moelheidftraffe 6.

2. Sypothefen B. Aberle sen., Belluferfir. 2. B 2584 als 2. Obbothefen auf gutes Objett gu verleihen. Offert, unter A. M. 510 postlag. Bismardring. 12,000 Mart

Sapitalien-Gefitche.

300 Mt. für sefort zu leihen gef. Gune Sicherheit. Offerten und in des an den Tagbi. Berlag.

Geldgeber erhalten toften reien Rachweis guter Supothefen burd Landwig distel, Webergaffe 16 - Fernipr. 604.

Mavitalisten! Sabe Bermend, f. 2. Onpothef. Rapital, ID. Aberle sen., Balluferfit. 2. Gefucht per fofort

5000 Mark

gegen Sicherheit und hobe Linfen, Gefl. Offerien unter D. 501 an ben Lagbi...Berlag.

5-6000 BRR. nach ber Lanbes. bant fof. gefucht. Offerten unt, Nu. Bu. 32 baubtpofilog. 5-10,000 2, Suporbet gutes Objett ei. Geil. Dif, De. 26. pofil. Umt 4. 2006. 7000 innerhalb 70% ber Care wit. 4000 innerhalb 70% der Lage auf 1. 4. 10 gefucht. Geft. Off. nur von Selbstaat. u. G. 495 an Lagdl. Beil. Seine guie 5 % ige Nachdpothet von 7000 Mt., noch 4 Jahre felts stehend, mit 700 Mt. Nachlaß zu verlaufen in verlaufen in VV. F. 470 haupte vollegernd.

Differien 18. W. F. 470 haupt-postlagernd.

Sute 2. Supothet
von 10,000 Mr. innerhald 60 %
der feldgericht. Tare 111. Nacht. zu zedieren ges. Off. N. 49D Tagbt. B.

an den Tagbt. Berlag.

Supothefen

in Abschnitten von 8000, 12,000, 16,000 Mark mit bedeutend. Kach-laß zu verfaufen. Aus ernstliche Seldgireflessanten wollen Off. unt. 8. 501 an d. Togbl. Berlog senden. Selbstreflestanten wonen Dit. An.

8. 501 an d. Angbl. Berlag jenden.

10,000 15,000 Mt. gegen brima zweite Supothef auf ein vorzügl.

Geschäftshaus im Junern der Stadt von sehr vermög. Sigenstümer und prompt. Jinsjahler gesucht. Eff. unt. "H. G. ROO" hauptpostlagernd.

BRf. 10,000 auf Supothef ges. Gest.

Offeren u. M. 495 a. d. Tagbl. Berl.

12,000—15,000 Wif. gegen gute Radbnpothet ju 6 bis evit. aud 7% Bin en, evit. aud noch eine gute Libfdlugprovifion für den Belogeber, auf ein hochteines, febr rentables, vornehmes Wo'nhaus in bester Lage des Rurviertels ges in bt. Offerten unter P. 8, 275 poftlagernd Schühenhofftrage.

DH. 13,000

auf gute Radbupothet f. b. 1. April

25,000 Mk. 2. Appothek, hinter Landesbant 50,000, gesucht. Agenten berd. Off. u. M. 52 Logbl. Saudt-Agentur, Besthelmstr. 6. 8894

33,000 Mar!
33,000 Mar!
34 4½ % auf Mietshaus inverbalb
% der Tage gefucht für gleich oder
1. April 1910. Angebote u. A. 680
an den Tagel. Berlag.

1. Spothet 45-50,000 Mt. zu 41/2 %, la Objett, v. Befiber gefucht. Georg Glüftlich, Tannusftraße 31.

50-00,000 mrt. 1. Onpothet gefucht. Off. u. P. 402 an ben Tagbi. Berlag.

Oppotheten-Kapital bon Mf. 60,000.— gefucht. Off. u. B. 502 an den Tagdi.-Beriog. 100,000 Mart 1. Oppothet, 3a 47% der Heldgerichisiore, bon derniog. Befider in guter Loge gef. Off. u. B. 500 an d. Tagdi. extag. Gine Lebensversicherungsprämie, 1912 ichon fällig, gegen Ber-gutung zu verlaufen. Julius Allstadt.

Gdierfteinerftrage 13.

3-10,000 Mr. 2. Sphothet, 30,000 Mr. 1. Sphothet, 1u 5% gel. Off. n. N. 497 a. b. Tagbl. Berl. Sute 2. auswärzige

Immobilien

Immobillen-Berkaufe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. A.,

Martiplat 3, Bart.
Telephon 618. 3497
Größte Auswahl von Mietund Kanfodietten icher Art.
Koftenlofer
Thohnungs-Nachweis.
Hydotheten-Bermittlung.

Wer ein Bans, Geschäft,

fomie Anwesen jeder Art

Taufen ober verlaufen will, Zeilhaber ober Supothefen fucht bier ober auswärts wenbe fich fofort an bie Central-Bertaufe.BorieDeutichlands Frantfurt a. Di., Tongeog. 28. Bejuch erfolgt toftenlos. F164

Ihrer Wohnung.

fofern er 600 Mf. ober mehr beträgt, wir werben Ihnen bann ein F 57 Cinfamilien-Baus

mit Garten hier nachweisen, mit minbestens ebensoviel Raumen und minbestens ebenso billig. — Brospett über Eltville a. Rh., ein. II. nelten Stadt m. gunft, Steuern, 20 Min. Gisenbahn von Wiesbaden, legen wir bei. Der Bertehrs-Berein. wir bei. Der Ber Glibille am Ribein.

Wegunshalber fehr preiswert zu verk. die Villa Mosbacherftr. 3

mit allem Romfort, Gas, eleftr. Licht, Bentralheizung, Mar-mortreppe, Bor- und Sintergarten. Maberes burch bie Immobilien-Agentur von

> J. Chr. Glücklich, Wilhelmftr. 50.

Sehr preiswert zu verk. bie Billa Mozartstr. 3 mit Stallung u. großem Warten (legterer auch gu Baugmeden geeignet) unter fulanten Bebingungen. Rab. burch bie Immobilien-Agentur

Bu verfaufen oder per fofort gu vermieten

pon J. Chr. Glücklich,

Wilhelmftrage 50.

bie Billa Biebriderfir. 4, bie DIIII am Rondel, 11 B. und Bubehör, Gas, eleftr. Licht, Sab, gr. Garten. Dalre-fielle ber Straßenbahn, Räheres bei bem Eigentümer F. Chr. Glifcklich, Wilhelmftr. 50.

Sonnenbergerstraße Villa mit Garten,

als Berrichaftes u. Penfione. villa vorgligt, geeign. (nachweisbar rentabel), ift per fofort preiss wert gu verlaufen ober gu vermieten burch

J. Chr. Gilleklich. Bilbelmftrage 50.

RI. Dilla mit allem Romfort preis-unter B. 30% an ben Tagbi. Berlag.

Eltville a. Rh.

herrichaftliche Billa mit oftem Bart erbteilungshalber preis-wert zu verfaufen. Raber, durch die Immobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Wilhelmftrage 50. 00000000000000000000000

Rentables Zinshaus

in ber Zaunnoftrage, mit Bift, elefte Lidt u. iconem Garten, als Benfionsobiett febr gut geriquet, erbieilungsbalber biffig u. bei geringer Angablung zu verfaufen. Alles Räbere durch die Immobilien-Agentur von J. 6 fer. Ellicklich, Bilbelmftraße 50,

Ml. mod. Billa

f. 26,000 Mi. feil. Georg Gildflich, Taunusfir. 31. s Sochmoderne 2

ganz nene Billa birett vom Erbauer felbft, in der feinsten, ruhigen, flaubfreien Lage zu berfauf. Julius Allstudt. Schierfleinerstraße 13.

Billen gu verfaufen. Ginige ichone Billen, fleine u. große find billigit gu verfaufen. Man bittet, brieflich anguiragen unter Es. 5192 an bas Biesbabener Tagblatt.

Gelbsterbaute Billa,

nächft dem Rurhaufe, bodmodern, wegen Todeofall durch die Bittve ju verfaufen. Unotunft erteilt Jos. Randnitzky, Weberg. 3, 2.

Billa zu verkaufen, Schübenstraße I, frei gelegen, schöne aussicht. efette. Bahnverbindung, neugetilch eingerichtet, Bentralbeig, elefte. Dicht, schoner Garten ic, Raberes baselbit.



Hebernehme

Billa, falls mein gufunftereiches

Banterrain,

ca. 270 Ruten groß, in Rablung genommen u. ctwas bar beraus: gegablt wird.

Offerten unter W. 508 an ben Tagbl-Berlag.

Villa am Anrpark,

Barfftraße 57, nächft b. Tennisplat, mod. Neubau, eleftr, Licht, Jentral-Heigung, 9 Jim., Diele u. Nebenge-laße gr. Garten. Zu erfr. im Bau-bur. Langrob, Aifolasier. 3, P. 3835

Gine reizende neue Billa jum Alletinbewohnen, in vornehmer, gefunder, ftaubfreier Lage, voll-ftandig der Rengeit entiprechend eingerichtet und ansgestattet, nicht weit vom Gochbrunnen und der Tanunoftrage entfernt, and erfier Dand vom Erbauer fehr billig gu verlaufen. Off. u. . . W. R. 300" politagernd Berliner Sof.

Gine Dreifamilien-Billa, nate beim Kurhaus, in vernehmer, ge-funder, staubfreier Lage, Imal & Zimmer nehft reichlichem Zubehör, schöner Garren, stets gut vermietet und gut rentierend, Familienverhältnisse halber sehr billig (10,000 Mf. unter der seldgerichtlichen Tare) zu verfansen. Off. u. B. 469 postlagernd Bertiner Sof. Serrichaftt.

in feiner rubiger Lage. 12 Jimmer, Gass u. elektr. Licht-Anlage ufw. Zentralheigung kann eingebaut w., zu verkaufen. Glefi/Anfragen unter U. 481 an den Tagbi. Berlag.

Biffa mit 14 Raumen u. Jubehör (Sammelwafferbeigung) ift billig zu berfaufen, Sobenlage, nabezu 1 Morgen Garten. Rab. Joftemerfrage 25.

Herrschaft. Villa I. Ranges

mit Stallungen 20., reelles Obieft in feinfter Lage, ber-tänflich. Aufragen unter F. 485 an ben Tagbi.-Beriag erbeten.

Billa,

teinste Kurlage, mit Garten zu ber-taufen oder reell zu tauschen. Offert, unter G. 502 an den Tagbl.-Berlag. Reizende fleine Billa, nen, boch-mobern, Bentralbeigung, Sobenlage, für 37,000 Mf. zu verfaufen oder zu verm. Off. n. B. 163 an den Tagbl.-Berlag.

Stl. Billa in feinfter Lage, mit allem Romfort, billig an verfaufen oder gu verm. R. Carl Moels, Sotel Reichshof. 3496

Sonnenbergerstr. 42

schr komfertable Villa weg. rascher Nachlassrozulierung preiswert zu verkaufen J Meier, Agentur, Taunusstr. 28,

Herrschaftliche

in feiner Lage, 14 Rimmer, Gas und eleftr. Licht, Bentralbeigung, ichoner Garten, 44 Muten. Geft, Aufr. unter be. 482 an ben Tagbl. Berlag.

Gntjudende (cd-Billa, onen (engl. Sitt), Bentralbeis, 12 8., (Sarten, Autog., Sobenl., für 57,000 BR. gu verl. Off. u. 18. 1819 Eaghl. Berl.

Richard-Wagner-Anlagen.

Die Billen Siegfriedir. 6, Tann-häuserftr. 7 n. Schillerfraße 14, am Landesbentmal, in geicküster Lage, mit all. Einrichtungen der Rengeit verschen u. lünftleriich. Anstatung, sind unter günftigen Bedingungen zu versaufen. Befindigung jederzeit. Architekt Ed. Tidion, Tannhäuser-jirade. Teiephon 48.

Berfauf.
In angenehmer feiner Dobenlage auß. foliber Belig: Biffa, Stoffung und großer Obfie u. Gemutegarten. Auf 28unia gleich beziehb, Angeb, u. u. 500 au ben Cogbl. Berlag.

Meine 4 an der Gottfrieds Kintelfir, auf der Abolfshöhe errichteten neuen Ginfamilien-Landhäufer maff., fol. geb. u. m. all. Komf. d. Renj. u. d. Tednit ausgeft., aleb. 3. v. Lift. Räh. b. d. Bef.: Lird. L. Meurer, Luifenfir. 31.

Al. Saus, f. j. Geidaft p., b. gu pert. Supoth, u. Gruntft. w. in Rabl g n. Off. u. BR. 497 an b. Zagbl., Berl

Infolge Todesfalls ist ein in angenehm Wohnlage stehendes, in bester Vorfassung befindliches, vollständig vermietet, molernes

Etagenhaus mit Wohnungen von 3-5 Zimm. zu verkaufen.

J. Meler, Agentur, Taunusstr. 28. 0000000000000000000000

Dans mit Wirtidaft ju ver-faufen ob, ju verlaufden. Dff. u. 0. 497 an ben Tagbl. Berlag.

Bahnhofitr. 20

m. 27,20 Biet. Strakenfront und 20 Ar 38 am Fläche ift preiswert unt. gunftigen Be-dingungen 3. verfaufen. Am tritt 1. Juli 1910. Auf dem Grundstick befindet fich jur Zeit das Reifdeng-Theater. Es

eignet fich burch verlehrereiche Lage und Große für jedes gefcaft. lide Unternehmen.

Mustun't erteilen: Rechtsanwalt Dr. Bickel. Abelheibstr. 28. Justigrat Br. Loeb. Rirchgaffe 48.

Ein porzügliches Geichäfts-Edshaus in der allerbeften Geschäfts-tageWiesbadens, m. ichonen Laden u. Wohnungen, alles der Reuzeit entfprech. eingericht. u. ausgestatt., für jed. Geschait dass., erbieitungs-halber sehr preiden. u. unt. außerst

halber sehr preisw. u. um. angere gunf. Jahlungsbeding. 3. verlauf. Off. u. W. 5.5-8 au Lagbi.-Verlag. Kleines Hans mit Garten zum Bewohnen für eine ober zwei Kamilie eingerichtet, in gesunder ruhiger Lage. Bhilippsbergitraße, preism, au berf. burch Juftiarat Dr. Loob, Kirchgasse 48, 1. F 230 Bohn- u. Gefcaftebaus

im Sübbiertel, m. bei, tüdlieg, Geichätisgebäuden, entb. gr. h. Arbeits.
u. Lagerräume, gr. Keller, Burraus,
Etallungen, gr. Heller, Burraus,
grichten, f. ied. Engros- u. Fabrilgrich. Kellerci, Fubrhalterei 2c. paff.,
preistpert zu verlaufen. Zu erfragen
im Tagbl. Berlag.

Daus mit brima Wein Reftaurant auf Privathaus zu verlaufden. Off u. F. 193 Tagbl. Swaft., Bism.-R. 29

Bil perkan en in einem Borort bon bester Lage bes Blaves, 2 Geichiftsbäuler und ein Wohnhaus. Offerten unter A. 682 an ben Tagbl. Berlag.

Gin hochfeines, vornehmes, febr Gin hochfeines, vornehmes, sehr rentables Etagenhaus, nahe beim Aurpart, 4×8 Jimmer, nebst allem modern. Jubehör, Jentralheigung, List, Gas und eleftrisches Licht zen, schoner großer Garten, Kamilien-verhältnisse halber sehr preiswert zu verkaufen. — Behaaliches Heim für reiche Leute, vorzügl. Kapital-anlage für Rentiers, auch für Letzte als Ganatorium, sowie als Krivathotel sehr geeignet. Mes-Privathotel fehr geeignet. Werts papiere oder auch eine gute Spho-thet werden in Jahlung genommen. Offerten unter Z. 503 an den Tagbi.:Berlag.

Sochfeines fehr rentables Stagenhaus,

20,000 Mf. unter Tare, wegen anber-weitigem Unternehmen fof, zu vertaufen. Off. u. G. 2008 a. b. Tabl. Berl B2892

Dirett am Walde hier gelegenes fleines Sauschen mit Reben-bau verfaufe ich für 19,000 Mt. Garten 25 Ruten groß, Anzahlung za. 2000 Mt. auch Oppoth. Rab. im Tagbi. Berlag. Vu

Mentabl. Hotel-Restaurant

bert. ober gu beriaufden. Georg Glüdlich, Taunubitr. Commerreftaurant und feine Obftgucht am Rhein, bidt bei eleftr. Babn, - 21's Morgen - to. in furg. Beit außerft wertvoll.

Baul. werb., preisw. ju verf. ob. geg. Neutenh. zu vertaufch. Engel. Abolifiraße 3.

Wegen Todesfalls ff. Reft. mit Garten m. fl. Angahl, fof, gu vert. Off. u. M. 498 Tagbl. Berl

Berkaufe

m. fdulbenfr. Gartnerei. 150 Ruten gr. m. ff. Hausch f. 18,000 Mt. m. 1000 Mt. Lingahl. Rehme a. Sup. o. jonft. Wert Offert. u. N. 500 an Tagbl. Berlay Grunbstüde

an der Strafenmuhle und Baumftud (18 Baume) bei der Wellribmuffte gu bert, Rig, im Tagbl. Berlag. Ve

Banplat febent. mit Ban-gu vert. Off. u. M. 492 Tagbl. Berl. Lagerplat

nebft Umgaunung, Salle und Bubebet gu verlaufen. Rab. Tagbl. Berlag. We

Immobilien-Raufgefuche.

Raufgejuch.

Suche mit gr. Anzahlung ein minbeft. 30-g. Saus nebft Zubeb., Taunnss ober Wilhelmfir. Offerten unt. L. Tha an ben Tagbl.-Berlag. Berm. berb.

irgendwo, mit einigen Morg. Garten ic. zu fausen gesucht. I- Imand, Acentur, Weilstroße L

Bauplat,

85—40 Mut. in mäßiger Söhenlage, für Einfamilienbaus jofort unt. Ein-reicung von Situationsplan u. ge-nauester Preisangabe zu laufen gef. Off. u. 3. 500 an den Lagdl.-Verlag 1 Sider nabe Bingeriftr., Diftrift

Liebenan (Connenberg), ju laufen gefucht. Difert, unt, J. 5112 an Tagbi. Berlag

Amtliche Anzeigen

Bekanntmadjung.

Dienstag, ben 8. Febr. er., mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Bfanblofale

Helenenstraße 5:

3 Alciderschräute, 1 Spiegels
fcrant, 1 Bücherschräntschen,
1 Garant, 1 Bereito, 1 Büfett,
1 Baschtisch mit Marmorplatte, 2 Rachtische, 1 viered.
Tisch m. Biüscheisch, 1 Spreibtisch, 1 Ansichtisch, 1 Lintoinettentisch, 2 Sosas, 1 Kanapee, 1 Trumcau, 4 Eestel,
10 Etühle, 1 Umbau, 1 Bancels
brett, 1 Kurtoilette, 1 Spiegel,
4 Teldrucklider, 2 Biegulatoren, 1 spanische Mand, ein
Kinderbeit, 1 gustischen Bades
wanne, 3 Tedricke, 1 Büttens
säule, 1 Gasosen, 1 Weis u.
1 dretarmiger Gastüster, eine
Gastampe u. 1 Nähmaschine
entlich zwangsweite genen Karzahlung.

öffentlich zwangsweile geuen Bargablung. Die Berfteigerung finbet beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 5. Februar 1910,

Eifert, B2817 Gerichtsvollzieher, Raifer-Friedrich-Ring 10,



Lager in amerik. Schullen. Aufträge nach Mass. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 4.



"GEPÄCK IM VORAUS" zum Hauptbahnhof u. Hinter-闘 legung bei der amtlichen Aufbewahrungsstelle bis z. Ab-Empfangnahme w. durch den 🗃 Wagenführer erteilt) oder 🔀 UMFUHREN VON GEPÄCK
Von einem Haus, Hotel etc.

Minute. Bestellungen b. Hauptbüreau: NIKOLASRASSE 5 Telephon 2376 und 12.





166 Bestell. ist genau die Stunde der Abfahrt anzugeben. Sonntage

nachm, kein Dienst.

remtler or Oct

Arankenpflegerin, argit gevenft, Bertramftraße 20, Bart. L.

gro- Gelegenbeitstauf! 3 15 Sort, 311. nur fer 2.95, 20 f. Bükl., 1 f. Aal n. f. i achs, 1 F. Rodb., 20 f. Sprott, 40 f. Deitlatehte., 20 f. Rollm.! Dof. f. Geleber. u. Brath.! Dof. f. Rollm. n. Bismir., edin. u. Anchovis. // Bfd. Sardihr. u. 10 f. neu M Fetthr. F 60 Degeners Dulse-Fijdecci-Erport v. 1881, Swineminse 6-5. Doje f. Sardin, u. Anchovis,

Beteiligung mit ca. 30 Mille

an folidem Details, Engross oder Fabritations-Geschäft ber Weistwarens refp. Waschebrauche gesucht. Obert, unt. Chiffre C. 2269 an Mansenstein & Vogler A. G., Leipzig, erbeten.

Seelische-Behandlung auf Grundlage der Erkeantnistherapie, mit Unterstützung aller psychischen Einwirkungsmethoden, ferner der

Elektrotherapie und physik.-diatet. Therapie wende an bei

Nerven- und Gemütsleiden E. Kampmann, Heilpädagoge

Frankfurt a. M. Gallus-Anlage I (am Schauspielhaus) Sprechzeit von 3 bis 6 Uhr Telephon 11808 Man verlange Prospekte und Referenzen.

Bad Kronthal (Taunus) Haus Waldau Spezialheim für seelische Ein-wirkung bei Erwachsenen und Kindern. Luftbad etc. vorhand.

F61

田田

Sugar

Wichtia für Frauen und Tochter, Serrens u. Damenichneider.

Mene Bufchneide-Sturfe mit Berarbeitungsfehre für Beruf und Sausbedarf,
für die gesante Herren und Damen-Barberobe, sowie Wäschesellung
Schneiberel, nach ber tausenbsach bewährten, leichtsahlichen Methode Archimedes, prämitert auf der Austellung
Weisbaben, beginnen jeden Montag.
Prospekte gratife.

Bentiche Betleidungs Arademie Archimedes,

Deutsche Berleidungs Arademie Archimedes,

Dir. Schwarz-Weyl, Er. Burgftraße 5. 1. Telephon 3:94. Telephon 3694.

Schnittmufter . Berfanb.

Saalbau Burggraf,

Waldftrafe 55, nahe ber neuen Urtill.- u. Inf.-Rafeinen. Faftnacht Dienstag:

Großer Fastnachtrummel bei Bier. Gintritt frei. -

Es labet freundlichft ein Friedr. Schmitzer. A Unghohlen-Gries

10 3tr. Mt. 8 .- , gegen Raffe frei Sans fo lange Borrat.

Telephon 4189, Bellright. W. Weber. Bon besten Haaren!

Anfertigung von Scheitetn, Berfiden, Stanfen, Loden, Unterlagen. 55 Feinfte Ansführung. Billigfte Breife. B. Gürth. Spiegelgaffe 1. Wer feine Fran lieb hat, vor Strant.

fchügen will, berlange Bor. alen Beets Buch "Ghe ohne Rinder" gegen 50 Bf. in Briefmarfen. Fr. Lineer. Berlin-Pantow 438. (E. B. 640) F 160

Bettnässen Befreiung garantiert. Austunft umfonft.

Schoene & Co., Frankfurt a. M. 448 Vergesst die hungernden

Vögel nicht!

Beri Scholter-Q

Bezuge-Bre Begugs - Bei inmie bie 32 und in ben b Angeigen-

Mr. 64 E

Jur pi Bon Der un

errief, ver as es fich eben bon tedmijd mbelt, ur ange lellenwahl didie abie Deier Mil ine Bortt ben Ort Berfmalen meine 22 enerleiftt Bu 1:

defeitigung

ber nämlic

Urinah [bez

und aweite Sablern t onbern au Invahibes EDET 5000 liftigt wer labler fite wiffen Beb fi fie bebet daitbo in einent Mage bern Die Million ble liber 50 drive nod 5000 M. n die gan 3 Marimieru Großla ftabtifd

fic barilbe Sambe un Bu 2: onbere der Erfah ift mach ei ber "Gin botflan

Grobar

Stabt, abe

die Bahl 1

Bablern 1

biel mehr

Die Die tre

Tagen ere

geben eine ber neuejte licht wird Tatalirophe menidyliche bent ffein rreigniffe to ber 3: Baijer Unfalle, b fit ein dilf bas Meni Unterbau, por 15 3a Bentrafeif beten bas Schnellzug braufte, b aufammen 25 Neifen Mobember

berein, ? Bertrauen fo fdmell, Meeres n

einzige 9 fliegen bi

Miesbadener Camblatt. t ica, beim ital-

Berlag Langgaffe 25/27. "Tagblan-hand". Schafter-Dalle gröffnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.

Ungeigen-Annahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 3 ithe nadmittags.

2 Tagesansgaben.

"Tagblati-Daus" Mr. 6650-53. Bon 8 Uhr murgens bis 8 Uhr abends. Conntags ton 10-11 Uhr permittags.

Angeigen Breis für die Zeite: ib Big, für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarte" und "Aleiner Angeiger" in einheitficher Santorm: 20 Mg, in davon abweichender Sahandiudrumg, jowie jür alle übrigen lotalen Angeigen: 20 Mg ihr alle androdrigen Angeigen; 1 Mt, für lotale Rellamen; 2 Mt, für anködrige Aleftansen. Dange, helbe, deiltel und viertel Gelten, durchfamlend, nach belonderer Derechtung.— Bei wiederbalter Aufnahme unverliederter Angeigen in lurgen Justickenraumen entsprechender Rabait.

Bur bie Anfnahme von Angeigen an ben borgefdniebenen Tagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 64.

fehr et m uem

e als

ים שנוי

men. den

aufen. 3 2892

de

Reben-Barten O Mf.

L Vu

31.

\$ 55.50 A

L fot.

en gr. O Mi Bert Berlag

mitud ble du

Bau.

Snp.)

ubehör g. Wf

tinbeft.

3. ober

enlage, t. Ein-u. ge-en gej. Berlag

Diftrift

aj,

fermen.

imel

3523

ass

Borrat.

189

III!

10,000

itaen,

Breife.

Strauf.

Blets

gegen

neger,

mfonft.

n. M. 448

den

100

e.

ŧ

Wiesbaden, Dienstag, 8. Februar 1910.

58. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Bezugs-Breid für beibe Andgaden; 30 Big, monatlich durch den Berlag Langgolie 27, abre Beinger-lebn. 2 Mit. do Mis. vieresjährlich durch alle ventichen Kollankalten, ausläutsehich Beleichgels. — Bezugs-Beitalungen nehmen auserdem entgegen; in Wierbaden bie Joseinstelle Hömmerdeing 20, lowie die 120 Ausgabefiellen in allen Leelen der Erbeit; in Riebtude die beingen 32 Ausgabefiellen mit in den benochdarten Randorren und im Rheingan die betrefienden Tagdlatt-Träger.

Bur preußischen Wahlrechtsvorlage.

Bon Juftigrat Waldftein-Altona, Mitglieb bes Abgeordnetenhauses.

Der ungünftige Ginbrud, ben bie erfte Befanntgabe berverief, verstättt sich bei genauerer Prüfung zu bem Urieit, wie es sich bei biefer "organischen Fortentwickung" — abgesem bon bem Borschlag ber bireften Wahl, einer wesentich technischen Berbefferung - um eine reformatio in peius timbelt, um eine Rebifion nach rud warts. Man Mangeblich ben plutofratifchen Charafter bes Drei-Infenipablrechts abichmachen und feine besonderen Husbichse abschneiben und bedient sich hierzu im wesentlichen weier Mittel: 1. ber "Maximierung" — nebenbei bemerkt we Wortbilbung, Die hoffentlich jugleich mit ber Borlage ben Orfus finien wird -, 2. man hebt "nach besonderen Berfmalen ber Bildung, ber Einsicht und ber Erfahrung tageine Wählergruppen aus ben Abieilungen, benen ihre

Steuerleiftung sie zuweist, in höhere hinauf". Zu 1: Die Maximierung sell nach ben Motiven der Teseitigung einer regelwidrigen (?) Erscheinung dienen, der nämlich, daß "in fast einem Siebentel sämtlicher Urwahlbegirfe bei ben Landtagewahlen von 1908 bie erfte und zweite Sählerabieilung nur mit einem ober zwei Sählern besetzt war, nicht nur auf bem platten Londe, sondern auch in mehr als 1100 der rund 12 000 städtischen Urwahlbezirte": es soll beswegen bei der Dritteilung die Ber 5000 M. himausgehende Steuerseistung nicht berüdfiftigt werben. In ben Stabten, wo bie großen Steuerlabler finen, wird biefe Dagregel allerdings von einer gebiffen Bebeutung sein. Auf bem platten Land bagegen if fie bedeutungslos, und sie wird bort die Allein ber richaft bes Gutsberrn über die erste Klasse schwerlich einem für die Gesantivirfung irgendwie empfindlichen Bose verminbern. Zwar find auch auf dem platten Lande die Millionare nicht gang felten, selten aber find bort Leute, Sarten ble über 5000 M. Steuern gablen; und gang abgefeben biermanb, bon wird auf bem platten Lande eine Steuerfumme bon bie gan ze er ste Klasse mit Beschlag zu belegen. Die Maximierung beschränft hiernach zwar ben Einsluß ber Großtaufloute, ber Induftrie und bes fonftigen ftabtifden Reichstums, fonferviert aber ben bes Eroggrunbbefibers. Die Magregel wirft in ber Clabt, aber nicht auf bem Lande, und boch ift auf bem Land Die Bahl ber Bablerabteilungen mit nur einem ober givei Bablern viel baufiger als in ber Stadt, Abbilfe alfo bief mehr nötig. Es ift febr bebauerlich, bag bie Motive fich barüber ausschweigen, wie bie "Maximterung" auf bem Lanbe und wie fie in ben Stabten wirfen wirb.

Bu 2: Die Auswahl berjenigen Gruppen, Die nach befonberen Mertmalen ber Bilbung, ber Ginficht und ber Erfahrung in eine bobere Mbteilung gehoben werben, ift nach eigenartigen Gefichtspuntten erfolgt. Gin Merfmal ber "Ginficht" ift es 3. B., wenn man Gemeinbeborftanb einer Gemeinbe ober Guteborfteber ift, nicht ober wem man Stadtberordneienvorsteber ober gar nur Stadtverordneier in Berlin, Breslau, Coln, Frankfurt ober einer anderen preußischen Großstadt ist. Gin "Merkmal ber Bilbung" ift ferner ein atabentisches Egamen und bas Einjährigenzeugnis, nicht aber bie Tüchtigfeit in einem prattijden Beruf und eine gewerbliche Leifung bon bober Art, Bielleicht bat man bier aus taftifchen Grunben ben Bunichen ber Bollsbertreiung auf Auszeichnung weiterer Bab-lergruppen, 3. B. ber Sandwerlsmeister, ber festhaften Grundbesitzer, und ben Kompromissen über biese Fragen möglichst weiten Spielraum lassen und solche Wunsche vielleicht fogar anreigen wollen. Aber unter allen Umftanben wurde es ein verberblicher, unftaatsmannifder Schritt sein, bem Einjährigen geugnis einen neuen Rimbus zu verleigen und bamit die unglückselfelige Jagd nach biesem Zeugnis zu verstärken, die ohnedies schon unser Schulwesen verdirbt und weite Boliskreise in ihrer Porbildung und ihrer Verustährt in berte berte ibrer Berion und unferer Bolfswirtschaft in verlehrte Bahnen brangt. Man bebt ferner einen großen Zeil bes bon Jahr zu Jahr aufchwessenben Beamtenbeer sie insbesondere ber Militäranwärter, in eine höhere Riasse; bies sam einen fachlichen Wert mir dam haben, wenn biesen Beamten gleichzeitig burch bie gebeime Abstimmung Bablfreihelt und damit die rechte Be-nuhung ihrer Ersabrungen gesichert wird. Bei ber öffentlichen Babl wird, namentlich in politisch erregien Zeiten, die Bevorzugung der Beamten für die Regierung felcht zu einer Waffe werden, um ben Einfluß der von ihr unabhängigen Wählerfreise namentlich der appositionellen, zurückzubrängen. Im übrigen ist jeder Bersuch, die Wählermassen nach "Bikdung, Einsicht und Ersahrung" zu aruppieren, von vornherein zur Undurch sich führbarfeit und Ungerechtigkeit berurteist und nur des Erfolgs gewiß, daß er den als "ungebildet, einsichtssos und unerfahren" abgesiempelten Bokketeil verditiert und den Dennit dem Staat anstenden. bamit bem Staat entfrembet.

Die angebliche Abichivachung bes plutofratischen Charafters ift alfo in Bahrheit eine Ronfervierung ber agvarischen Abermacht und eine Berftärfung bes gouvernementalen Einfluffes. Dagegen wird an ben wahrhaft unerträglichen Mängeln bes bisherigen Spfiems nirgends gerührt:

1. Die 3 ahlreich fte und auf die ftaatliche Tätigfeit am meisten angewiesene Boststlaffe, die der "Arbeiter", bleibt nach wie bor zur Machtlofigfeit verurteilt. 2. Die Abermacht bes platten Lanbes über Die Stabte, bes Oftens über ben Weften, ber in Ruftur und Stenerleiftung rudftanbigen Lanbesteile über bie borgefcrittenen wird bon neuem ftabiliert. Der Baffer im Weften muß fich nach wie vor mit einem Bruchteil bes Rechts abipeifen faffen, ben fein oftelbifcher Landsmann bat, und dies in einer Borfage, bei ber bas Wahlrecht an achlich nach Besits, Bilbung, Ginsicht und Erfahrung abgeftuft wirb. Der gangliche Bergicht auf eine Abanderung Der gang unftreitig berafteten und unerträglichen 28 a b f. freiseinteilung bebeutet eine absolute Unter-

in ber wichtig ften Frage bes öffentlichen Rechts. Man erhalt einen Zustand aufrecht, ber feit Jahrzehnten in immer steigendem Wage bie Raritatur eines Rechts zustands geworden ift.

3. Die Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ab-fimmung ist unerträglich: hier läft die Regierungs eine gang überwiegende Mehrheit des Boltes im Stich, weil fie nicht bie Kraft und vielleicht auch nicht ben Willen bat, gegen biejenige Minberbett bes Bolfes angulampfen, bie au ber Offentlichteit ber Bahl ein bochft illonales Intereffe bat. Wennt die Borlage die "Rüplichseit" und "Moralität" der dischtlichen Abstimmung zu beweisen versucht, so ist es schwer, ihr hierbei den guten Glauben zuzubikligen. Die Befeitigung ber öffentlichen Babl ift in ber gegenwartigen Struftur unferes Staats und unferer Gefellichaft nicht nur eine politifche, fonbern eine Anftanbofrage, und bie Wahler, die fie fordern, jollten fich zusammenschlieben zu einer "Liga für an fian biges Bahlrecht". Auch für den Sansabund, ber ja zahlreiche, mehr ober minder wirtschaftsich abhängige Kreise in sich schließt, liegt bier eine Aufgabe bon großer ibeeller und praftifcher Bebeutung bor, an bet er hoffentlich nicht vorübergeben wird.

Das geheime Bahlrecht hat im Abgeordnetenhause eine ausreichende und im Bolle überwältigende, wohl mehr als 95 Prozent umfassende Mehrheit für sich. Wenn die Regierung es trogdem nicht vorschlug, so hat sie damit den Schein auf fich geladen, bag fie ju ernfihaften Reformen noch weniger geneigt ift als bas wirflich nicht fortfcbrittliche gegenwärtige preußische Abgeordnetenbans. Gie hat bainit aber bor allem bie Durchfenung ber geheimen 2Bahl im herrenhaus wesentlich erschwert. Alle fich hieraus ergebenben Folgen fallen auf bie preußi. iche Regierung.

Der Wahlrechisausichuf.

Die Bablrechtsborlage wird einem befonderen Musfchuß bon 28 Mitgliedern übergeben werben. In ber Wahlrechtstommiffion find ber Freifinn mit brei Mitgliebern, bie Roufervativen mit wenn Mitgliebern vertreten. Die übrigen Barteien find wie folgt vertreten: Freisonservative 4, Nationalliberale 4, Zentrum 6, Bolen 1, Sozialbemoltaten 1. Der Porfit fallt ben Freitonservativen zu, die Stellvertretung ben Konfervativen. Die Mitglieber für ben Babirechtsausichus werben in ben nachften Tagen ernannt werben. Der Ausschuß wird feine Arbeiten am 16. ober 17. Februar beginnen.

Borfchläge gur Beratung.

Naum ift bie preußische Wahlrechtsvorlage erschienen, fo melbet fich auch schon ber Meifter ber Taftit, Freiherr b. Beblit und Reufirch, jum Wort, um an bicfer in ber Zat nur auf bem Wege ber Taftif und nicht ber Doftrin losbaren Aufgabe feine Deifterfunft ju üben. Er rat, in Unbetracht ber geringen gur Berffigung ftebenben Beit, Die Sauptarbeit im Plenum gu bewältigen, wie es in ber Blittezeit bes beutschen Parlamentarismus bei Pringipien fragen gefchehen ware, und beruft fich babel auf Borichlage Gugen Richters. Ferner empfiehlt er ben Barieien, ihre Stellung nicht von vornherein festgulegen, fonbern abzuwar

Fenilleton.

Die Seinde der Eisenbahn.

Die tragifden Gifenbahnfataftrophen, die fich in ben legten Tagen ereigneien und bielen Menichen bas Leben tofteten, geben einem Auffabe eine bellagenswerte Attualität, ber in ber neuesten Rummer ber "Lectures pour Tous" veröffent-licht wird und ber sich mit den Ursachen der Bahn-lataltrophen beschäftigt. Die Anzahl der Unfälle, die durch menichliche Irrtumer hervorgerusen werben, ift verschwinbend flein gegenüber ben Rataftrophen, Die auf Raturtreigniffe gurudgeben. In weitaus ben meiften gallen ift to ber Born entfesselter Glemente, ber bie größten Raiaftrophen hervorruft. In erfter Linie zeigt fich bier bas Baffer als ein Feind ber Gifenbahn; bie Lifte ber großen Unfalle, die burch überschwemmung herborgerufen wurden, fit ein bufteres Zeugnis fur bie Scinbichaft ber Ratur gegen bas Menichemvert ber Gifenbahn. Die Baffer lodern ben Unterbau, obne bag bas Ange bies wahrnimmt, Go hat bor 15 Sahren eine Sochflut ben Babnbamm ber Rem Porter Bentraleifenbabn unterminiert, teine außeren Mertmale fun-beten bas Berftorungswerf bes Baffere an; aber als ein Schnelljug mit voller Gefchtolndigfeit über Die Strede braufte, brach ber Schienenban unter bem gewaltigen Drud gufammen, zwei Baffagierwagen überfchlugen fich und B Reifende bezahlten bie Sahrt mit ihrem Leben. Robember 1904 brach über bie Gbenen Obios eine Sochflut berein. Der Stationsbeamte ließ ben Bug paffieren int Bertrauen auf frubere abnliche Salle, Das Baffer aber ftieg fo fcmell, bag ber Erpret balb inmitten eines furmifchen Reeres weiter fenchte. Ein Zurud gab es nicht mehr, die einzige Rettung war Bolldampf voraus. Immer hober siegen die Fluten; unn brangen sie bereits in die Wagen,

Gin Tunnel trennte ben Bug noch von ber nachften bober gelegenen Station. In wildem Tenwo faufte ber Bug in die buntle Offnung, in ber die Sociffut fich bereits braufenb jum herren gemacht batte. Unter ben Baffagieren berifchte eine wilbe Banif. Mitten im Tunnel, im Dunlef, funbete Mill baft bie Minten ben Reffel ber Dafdine erreicht und bas Gener erftidt hatten, Bum Gliid war die Geschwindigfeit fo groß, bag ber Bug aus eigener Rraft noch aus bem Tunnel heraustam und bas halbüberichmemmte Stationegebanbe von Johnstown erreichte, wo bie Reifenben fofort aus ihren Mquarien gerettet murben.

werfung unter die Herrichaft der Großgrundbe-fiber und eine gängliche Abbantung der justitin els des fundamentum regnorum

Gin anberer Beind ber Gifenbahn ift ber 28 irbelfturm, ber in Amerita mehr als eine furchtbare Gifenbabntataftrophe beraufbeschworen bat. 1893 wurde fo ber Erpres auf ber Rabri nach Louisville ein Opfer bes Bottone. Der Mafchinft fab bas Wetter berangichen, er berfuchte burch bochfie Gefcmindigleit bem brobenben Sturm gu entfemmen, aber bas Element war rafcher als bas Menichengebild; bei einer Steigung holte es ben in rafenber Befdwinbigleit babinfaufenben Bug ein. Wie leichtes Rinberipielzeug bob ber Wirb fwind bie machtigen Baggons von ber Erbe empor; bann fielen bie Magen ichwer wieber gurud, gerichmetterten, und 40 Tote und 100 Bermundete wurden bas Opfer bes Windes. Im ruffifchen Aften richten die großen Gand. frürme oft abnliche Berbeerungen an; bag ein Bug burch Sanbberm hungen oft tagelang in menichenferner Segenb aufgehalten wirb, ift feine feltene Ericheimung.

Bas bier ber Canb vollbringt, veriibt weiter im Rorben bas Gis und ber Schnee, 1902 geriet ein Bug inmitten ber Steppe in ein Schneeweben und bli b fteden; bon ber Schaufpielertruppe, bie in bem Buge reifte, wurden nur ein Drittel gereitet; die fibrigen fiarben in ber Ralie und bem Gife. Gine andere Quelle großer Gifenbahnlataftrophen find bie Erbbeben, die bie Schienen verschieben und fo

furchtbare Entgleisungen berbeiführen. In Japan, wo folche Erberschütterungen an ber Tagesordnung find, haben bie Eisenbahngesellschaften einen umfassenben überwachungs-bienft eingerichtet, ber Tag und Nacht bie Streden ab-patrouissiert, um solche Schienemerbiegungen beizeiten sestguftellen. Aber trop aller Borfichismagregeln und trop ber Sorgfalt ber japanifchen Dlafchiniften ift bie Bahl ber Gifenbahminfalle in Japan, die burch Erbbeben verurfacht werden, außerorbentlich groß. Doch bas Baffer, ber Ganb, ber Somer, ber Sturm und bas Erbbeben find nicht bie einzigen Seinde, die bie Ratur ber Gifenbabn entgegenfiellt. Bur Beit, ba in America noch im fernen Westen bie gewaltigen Buffelberben umberzogen, war es eine gewöhnliche Ericheinung, bag Erprefguge frundenlang, ja bisweilen während ganger Tage burch madtige Buffelberben blodiert murben. Die Berfpätungen waren fo häufig und fo groß, bağ bie erfien Bahngefellichaften fchlieflich Banfrott machten, In Oftafrifa erichwert ber gowe ben Babnbienft, an einfamen Stationen werben bie Stationsbeamten mandymal tagelang bon ben hungernben Raubtieren buchftablich belagert. Und mas in Afrika ber Lowe vollbringt, verübt in Affien ber Elefant. Roch im Februar 1908 fab ber, Majdinift eines Buges, ber bon Bangtof nach Labburi fubr, plöhlich auf ber Route einen Elefanten. Bum Bremfen war es gu fpat; ber Dafchinift gab Bollbampf, und ber Didhamter wurde von der Lolomotive getotet. Aber 6 Monate fpater fam burch einen Glefanten ein Bug gur Entgleifung, und amei Baffagiere tamen babei ums Leben. Cogar bie frieb-Im Engabin wurde 1899 bie Strede von Rargiffen fo bicht ifberwachsen, daß der Zug schließlich in dem Blumenmeer steden blieb. In Florida haben bunte Spazinthen schon mehrsach das Dampfroß aufgehalten, und in Englisch-Suapana waren es einmal Schneden, die zu Tausenden ben Schienenftrang bevöllerten und ichlieflich ben Bug gur Entgleifung brachten.

Mr. 6:

XX B

mafichilich

= ble Bu

tima ber

bağ im Re

Edutifrift

Befet in

ber Berne

3. erfol

meruntent

sten, wen

frumenten

uniprechen

Die "Rord

bunbelsbe

min, bas i

Liungen

Matt verö

nodyung b

te bejanto

Staaten b

Sand

stollamai

Sergoffung

teriff fiche

Beben, ba

behanbeln,

Hefer Zag

unbulb

bas fic be

bem Freis

Des war

licécit e i

ben nicht

limaca

Stubeftatte

mollger 2

Mitter Licht

Beit, aus

Beliattung

botte unte

Briebhoje

Die Abge

beben nac

Etate bes Dir Reic

tungen 311

Reicheauft

ridsha

Anan in

Muffan he

Gie getro

|cher mer

aus "gefo

tft eine 2

niebr Dut

tujen auc

biefer

Much bas

febr nöt

.Beltunge

orbnete, b

Breffe bit

über

* Gin

* Stiet

wird fich

(28

* Die

ten, wie die Borlage aus bem herrenhaus gurudtommt. In biefer Begiehung mag auch erwähnt werben, bag bie preifinnige "Befer-Beitung" ihre Parteigenoffen baran gu benten mahnt, ob fie bas Obium ber Ablehnung eines Fortfdritts im preußischen Wahlrecht auf fich nehmen wollen.

Dienstag, S. Februar 1910.

Schlechte Ausfichten.

hd. Berlin, 7. Februar. Die Bahlrechtsvorlage bilbete im Abgeordnetenhans bente in ben Areifen ber Barlamentarier ben Gegenstand eines lebhaften Meinungsaustaufchs. Mus biefem Meinungsaustaufch glaubt man bereits bie Aberzeugung gewonnen gu haben, bag bas Schidfal ber Borlage in ihrer jehigen Form fo gut wie befiegelt ift, b. h. bag fie teine Ausficht auf Annahme hat. Die Mehrheit wird fich für die Ginführung ber geheimen Babi aussprechen. Maggebende Manner ber Bentrumspartei haben erffart, bag fie gegenüber biefer Borlage felbftverftanblich an ihrer alten Forberung festhalten, wonach auch ber preußische Landiag auf Grund eines geheimen Bablrechts berufen werben foll. Die Stellung ber linteftebenben Parteien und ber Bolen ift befannt.

Grefftimmen gur Wahlreformvorlage.

Die "Franffurter Beitung" ichreibt: "Bie ein Bit flingen bie Borte ber Begrundung, bag bie Borlage bie versprochene organische Fortentwidlung bes Wahlrechis bringe. Es ift die organische Fortentwicklung einer Sofe, bie ohne Rudficht auf ben Rorper, ber fie tragen foll, geändert wird. Sechzig Jahre alt ist bas breuhliche Babl-recht, schon bamals pafte es für ben Organismus bes breußischen Bolles wie ein Bubenhöschen für einen Mann, ungeheure Beranderungen bat biefer Organismus feither erfahren, und nun foll bie organische Fortentwidlung barin besteben, bag grunbfablich alles beim alten bleibt und bie baar Reuerungen ber tatfachlichen Wandlung bes Organis mus gerabe entgegengefest finb! Die preugifche Regierung bat wirflich Sumor, bie andern aber, wenn fie ibn noch hatten, find nun wirflich in ber Lage, ibn gu berlieren. Alles hat feine Grengen, auch bas, was eine preußische Regierung einem jumuten barf. Das Wenigste, was man bon ihr verlangen tann, ift eine gewiffe Offenbeit, und fei es auch die Offenheit ber Brutalitat. Eine Be-grundung aber, bei ber man bas Gefühl hat, als ob fich ble Regierung über bie, bie eine wirfliche Reform forbern, auch noch mogutere, die barf man fich verbitten. Die preußische Bahlrechtsvorlage ift die organische Forientwicklung, die Bericharfung eines Ausnahmezuftanbes. Unter biefem Gefichtspunkte wird die Borlage fo gu befampfen fein, bag ibren Batern ber Sumor vergebe."

Berichiebene freifinnige Barlamentarier haben fich bem "B. T." gufolge entschieden ablichnend geaugert, fo Mbert Erager, ber ale lette Antwort auf bieje Borlage ble Ablehming nemit, Gothein, ber bie Borlage einen brutalen Fastnachisscherz nennt, und Dr. Müller-Meiningen, ber fagt, bie Gubbeutichen feien gerabegu erfcredt, bag bie preußische Regierung es unternehme, nun auch bie burgerliche Bablerichaft mit biefer Farce bon

"Babtreform" ju reigen. "Ablehnen", fcreibt bie "Bresfaner Beitung" und führt aus: "Die Ausficht auf eine wirfliche Reform bes Bahlrechts in Preußen ging an bem Tage in Stude, an dem Girft Billow gefturgt und ber Blod gertrummert wurde. Man hatte boch ein politisches Rind fein muffen, wenn man bie Tatfachen fo grob batte berfennen wollen, um nicht gu berfteben, weshalb bie Ronfervativen bas obiofe Bandnis mit Polen und Zentrum eingingen, weshalb fie einen Rangler fturgten, beffen Borguge fie gang genau tannten und für ben fie einen gleichwertigen Erfat nicht gu bleten hatten. Der Gefegentwurf ift ber getreuliche Musfluß ber gegentvärtigen politifchen Dachtverhaltniffe. haben bas heft in Sanben, und unfere Staatsmanner find nicht bes Staates, fonbern ihre gehorsamen Diener. Für und Freisinnige tann angefichts biefer Sachlage nur bie eine Sorge in Betracht tommen, bag wir auch nicht ben Schein auf uns laben, als boten wir die Sand bazu, bag bas beftebenbe Bablunrecht burch fleine Berbefferungen im eingeinen in feinem Beftanbe noch befeftigt und bauerhafter gemacht wirb."

In ber "Ronigsberger hartungiden Beitung" betont ber Bahlstatistifer Brof. Siegfried, daß die Borfchriften über ble Abstimmung bas Abergewicht ber Babler erster und zweiter Abteilung völlig aufrecht erhalten.

Die fozialdemokratifche Preffe ift natürlich einig in ber absoluten Berurteilung ber Borlage, die fie als einen Kriegeruf ber Junfer gegen bas breußische Bolf und als eine Bertiefung ber Rluft zwifchen ben pribilegierten und ben arbeitenben Riaffen fennzeichnet. Durch bas Sinüberschieben ber abhängigen fleinen Beamten, fo betont bie "Leipziger Bollszeitung", werbe bie Junterclique noch mehr gestärft, die Sozialbemofratie aber fibe hoffnungslos in der Maufefalle ber britten Rlaffe.

Der "Dziemit Berlinsti" ichreibt gu bem Bablrechts-entwurf: "Für uns Bolen ift bie Stellungnahme gu bent Bablrechisfududet bes reaftionaren Beihmann und feines Ratgebers in biefer Frage, bes Ergreaftionars und ebemaligen Erziehers bes Kronpringen, Fallenhann völlig far. Es wirb zweifellos bie ohnehin icon geringe gabl unferer Sanbtagemanbate noch weiter verminbern, fo bag wir fcon beshalb biefe "Reform" ablehnen muffen."

Proteste aus bem Land.

Die Bertrauens- und Bablmanner ber Freifinnigen Bolfspartel im Babifreis Sagen-Schwelm nahmen geffern nachmittag gur Bahlrechtsvorfage eine Entschließung an, in ber es beißt: "Die Bertrauens- und Bablmammer find entruftet und entrauscht über bie Wahlreformvorschläge ber preußischen Regierung. Der Entwurf ift gerabezu eine Berhöhnung bes Bolfes. Die ganglich unberechtigte Brivilegierung einzelner Berfonen, bie Beibehaltung bes Dreiflaffenfpftems, ber öffentlichen Stimmabgabe, fowie ber veralteten Bahlfreiseintellung find fo ichwertviegende Mangel, bag ihnen gegenüber die Einführung ber bireften Bahl nicht ins Gewicht fällt. Die geringen Berbefferungen werben bas Bolf nicht barüber taufchen, bağ bas preußifche Wahlrecht auch weiterhin dagu bienen foll, bie herrichaft bes Junter-tum 8 gu erhalten. Die Bertrauens- und Wahlmanner erffaren ben Entwurf als unannehmbar für bie Freifinnigen."

Sozialbemolratifche Broteftverfammlungen.

wb. Berlin, 7. Februar. Für nächsten Sonntag blanen bie Sozialbemofraten Brotestwerfammlungen wegen ber preugifchen Bahlrechisvorlage.

Preußischer Landtag. Abgeordnetenhaus,

Fortichung des Drahtberichts in der Morgen-Ausgabe # Berlin, 7. Februar.

In ber welteren Beratung gum Juftigetat

führt Abg. Dr. Krause (nat.-lib.) aus: Wenn meine Ausführungen 3bre Mufmertfamteit nicht feffeln follten, fo ift wohl ber lahmenbe und erichlaffenbe Ginfluft ber Lieblnechtichen Rebe baran ichulb. (Beiterfeit.) herrn Lieblnechts Rebe war gerabezu eine Provofation für diefes Sans. (Sehr richtig!) Bir find ben herren mehr als objettiv enigegengetreten. Wenn fich jolche Brovofationen wiederholen, werden wir und in die Lage berfett feben, gu einer Rebifion biefer unferer Bratis foreiten gu muffen. (Beb. hafte Zustimmung.)

Unfere Anwaltschaft fteht burchaus auf ber Sohe, burch ben Numerus clausus würde sie nicht gehoben werben, Auch unser Richterstand sieht vorwurfsfrei ba. Die Organisation ber Richter ift, unbeschabet ber Zurückhaltung, die fie fich auferlegen muffen, erfreulich und verdient mobiwollenbes Entgegenkommen feitens bes Minifters. Die Stellungnahme biefer Organisation gegen bie Laten : richter war freilich verfehlt. (Zustimmung.) Bei juristischen Geschgebungsfragen follte man auch ben An-walts fand boren. Die Revision barf nicht beschränft werben, fonft leibet bie Rechtspflege. (Beifall.)

Abg. v. Liszt (Hosp. d. Freis. Bollsp.) rügt die mane haste Ansbildung der jungen Juristen. Der Redner winne erdie Freu Bereinfachung beim ersten juriffischen Examen. Get Spie ! fei bebauerlich, bag fast jeber Stubierenbe feine Beigh bom Repetitor beziehe. Schuld baran fet die fotes mitgeteilt Organisation bes juriftifden Stubiums. Die al mit ber & bemijden Behrer follten bie Rechtipredung bemijden Lehrer follten die Rechtsprechung temisgeseth Richter praftisch tennen lernen. Leiber hat ber Sum untr, Ton minifter erft fürglich einem Ordinarius die Bitte berfaste im Re als Richter fungieren zu bürfen,

Justigminister Dr. Befeler: Ich bin niemals ein Gegn iber getro ber Laienrichter gewesen. Dagn habe ich zu viel Erfahrung für Berle mit Laienrichtern gemacht. herr Caffel bat aber umred Derben fol wenn er aus ber Schrift bon Professor Befeler herausfie bes Jahre bas biefer bie Latenrichter auch für bie zweite Juftang fell burbe, wi gesorbert habe. In jener Schrift ist biese bamals be Bebingung germanistischen Juristenkreisen im Gegensat zu ber rom gebung fre nistischen Schule erhobene Forberung lediglich referieres bundesteg erwähnt worden. Die Einführung der Laienrichter baubstist zweiter Instanz würde keineswegs eine organische Entroid wieligten lung unferer Rechtspflege bebeuten, wie Abg. Caffel es ber befem Gir ftellt. Benn herr Rrause forbert,

bağ bie Mn walte bei gefengeberifden Fragen gehort bas nicht toerben,

fo filmme ich ihm bolltommen bei. Das wird burchans mit lich fein. Der Gefegentwurf, betreffent bie Entlaftung be Reichsgerichts, liegt gurgeit im Bunbesrat, welche Geftal er bort und fpater im Reichstag erhalt, weiß ich nicht; bit Bebenken aber, die Abg. Krause gegen ben Entwurf erhober 3. erso hat, find schon aussubrlich geäußert worden und werber ficherlich genau geprüft werben.

Mbg, Edert (freitonf.): Trot ber Bewährung ber 3m fittution ber Amtsanwalte in ben legten breifig Jahren besteht die bei ber Gerichtsreorganisation bon 1879 einge führte Borfdrift noch immer, bag bie Antsanvälte wiber rechtlich angestellt werben, 85 etatsmäßigen Amtsanwalls ftellen fieben im Etat 800 bis 900 nebenamtliche gegeniber Die Antisanwälte muffen auch im Rang und Gehalt mit ben Boligelaffefforen und Boligeiraten gleichgeftellt merben und auch ben Ratstitel follte man ihnen nicht borenthaltes Benn es Staatsanwalifchaftsrate gibt, fomete es füglie auch Amtsanwaltichafterate geben. Der Titel ift freille nicht fcon, vielleicht fagt man auch Antisrat, (Setterfell und Beifall rechts.)

Juftigminister Befeler: Es empfiehlt fich, die Straf prozeftreform abzuwarten, babei wirb auch die Amtaanwaltsfrage neu geregelt werben muffen,

Ein Schlugantrag wird angenommen,

Berfonlich bemertt

Abg, Caffel (Freif. Bolfsp.): Der Minister irrt, wenn er meint, ich hätte ihn als Gegner ber Laienrichter bezeichnet. In meiner Forderung ber Zuziehung ber Laten als Michte gweiter Infiang tann ich mich - trop ber Ausführungen bei Ministers — mit vollem Grund auf meinen ein ftigen 385.28. 2 ehrer berusen, ben Professor ber Rechte Georg wis, weil Befeler, (Setterfeit.) Der Titel "Ministergehalt" wird bewilligt.

Beim Rapitel "Justigprifungstommiffion" bringt Alfessorrifung zur Sprache und beruft sich auf eine Angahl indert. Leitsage, die ber Borfibenbe ber Juftigprufungskommiffion und verfile für die Brüfungsmethobe aufgestellt bat. Diese müßten mehr begangnis beachtet werben. Die praftifche Ausbildung ber Referenbare muß berbeffert werben.

Das Rapitel wird bewilligt, ebenso ohne Debatte bas

Rapitel "Oberlandesgerichte". Das haus bertagt fich auf Donnerstag 11 Uhr: 2Bahl rechtsvorlage. - Schluß 4% Uhr.

Dentsches Reich.

* Hof. und Bersonal-Nadrichten. Aus München wirt berichtet: Der Pringregent von Babern, ber alles gesellschaftlichen Verantfaltungen des Winters bisder ferner blieben war, bat am Sonntag den Faschingsball des Kauf-mannskaltungs in München befucht. Der Shäbrige Fürst erfren sich zurzeit des besten Wohlseins; sein Erscheinen berurfacht

nahme wie am Borabend bie Generalprobe. Der britte Aufgug ermubete burch feine Lange, im vierten rief bie Krotemigene Biberfpruch hervor. Bum Schlug tourbe Roftand wieberholt gerufen. Minifierprafibent Briand, bet Brafibent ber Rammer Briffon und zahlreiche Minifier

wohnten ber Mufführung bei. Björnstjerne Björnson follte nach ber Melbung eines ungarischen Telegraphenbureaus, die in mehrere Blatter Ein nord fibergegangen ift, in ber Racht bon Camstag auf Conntag Dieje Dielbung ift irrtfim in Baris gestorben fein. lich, Björnfen hat bie Racht jum Gonntag berhaltnismaßig ruhig berbracht. Aber bie Agonie bauert ben letten Radrichten gufolge an, ber Mient floct, bas Bewuftfein ift bollftanbig gewichen. Der Rorper liegt regungelos und icheint fast leblos. — Das norwegische Bangerschiff "Nor benftjölb" erhielt Befehl, fofort nach Frantreich in Gee gu ftechen und Biornsons Leiche nach Rorwegen au bringen Das Rriegsichiff lag feit Samstag fahrtbereit bor Bergen,

Theater und Alteratur.

Beter Altenberg ift nicht unbebeutenb erfrantt, et ift bettiagerig und leibet an Schlaflofigleit und Aufregungs guftanben. Es icheint ein Rierenleiben bei ihm borbanden au fein. Mienberg, ber ja immer augerhalb ber Gefellichaft lebte, liegt einfam in einem Sotelgimmer.

Das im Rovember eröffnete Stuttgarter Scham fpielhaus (Direttion Gabriel) hat burch abwechflungs reiches Repertoire und gut abgerundete Darftellungen biele Freunde gewonnen. Auch bie bon ihm nur eingeführten Sonntagsmatineen finden Anerkennung und Zuspruch. vierte war Liliencron gewibmet, ble fünfte Sans Cachs, bie fechfie Ferbinand Raimunb.

Wiffenichaft und Tednit.

Die Universität Jena veranftaltete im Boltebauf unter Teilnahme bon über taufenb Berfonen gum 70. buristage Ernft Abbes eine afabemische Gebächtnisfeier Die Festrebe hielt Geh. Justigrat Brof. Ebuard Rafen. thal über Abbes Muffaffung bon Recht und Staat,

Aus Munft und Teben. Mns ben Aunftansftellungen.

3m Raffauifden Runftverein gibt es eben nur wenig Gutes gu feben. Unter ben Bilbern bon E. Eimer-Frantfurt wird wohl "Gin Boltslieb" bem großen Publifum am besten gefallen. Zwei Bauernfinder, bie einander gegenüberfigen; bas Mabel bort aufmertfam bem Jungen gu, ber ihr auf ber harmonifa ein Liebchen portragt. Entichieben reiferes Ronnen offenbart fich aber in bem Stilleben "Budlinge", fein in Farbe und Form, und bem "Gemufeftiffeben", ein großer Rorb mit frifdem Rotfrant, grinem Rohl und Rarotten. Und boch fein Ruchenbild! Dem tribialen Gemufe ift ein Studden Boefie abgerungen. Im Lanbichaftlichen bat fich ber Rünftler auch berfucht, aber mit wenig Glud. Go ift jum Beifpiel in bem Bilbe "Beiße Conne" alles in Gelb getaucht: bie Luft, bas Saus, bie Rub am Bagen und bie Bauerin, bie fie führt. Tropbem wollte es Beren Gimer nicht gelingen, ein wenig Conne für fein Bilb einzufangen, benn bie gelbe Farbe allein tut's eben nicht! Auch F. Bilbhagen - Salenfee bei Berlin trifft in feinen Lanbichaftsbilbern nicht immer bas Richtige. Grelle Farbtone prallen aufeinander, fteben hart gegen die Luft, ohne sich plastisch davon abzuheben. Ungunflig für biefe Werfe ift auch ein außerlicher Umftanb, ber Raummangel im Aunfiverein, ber ein Burfidtreten bon ben Staffeleien und ein Anschauen ber Bilber aus angemeffener Entjernung unmöglich macht. In "Blübenber Schierling" berührt Die Farbenfreudigfeit gang angenehm, bas Beste aber ift entschieben "Regentag" (Fanol), sowohl in ber Stimmung als in ber Behanblung. Die gange Melancholie eines truben Tages ift barin ausgebrudt. Schier unberftanblich mutet und "Morgen am Battenmeer" an. Bu leuchtenb in ben Farben, ber fich lofenbe Duft gu fcmer.

Wonach Wilbhagen noch fucht und ringt, bas bat Prof. Rub. Sellwag (Galerie Banger) erreicht, bas gelingt Ihm icheinbar mubelos. "Morgen auf ber Themfe" und "Rebliger Morgen" find Meifterftude. Mit wenig Farbe und wenigen Farben, meift nur mit Braun und Grau zaubert

er biefe nebelburdmebten Bilber auf bie Leinwand. Man ficht, wie es bem Baffer bunftig entfteigt, wie ber Rebel fich bald verbichtet, bald wieder verflüchtigt, wie die großen Schiffsleiber ihn gerreißen, fich langfam burchichieben. Etwas fchwer in Fernficht und Luftbehandlung find bagegen "Blid aufs Meer" und "Korfifche Landfchaft". Gehr Tüchtiges leiftet Frl. 2l. D. v. Bach. Rieine Landfchaften bon befflichen Städichen und Dorfern find es, meift mit Buniftift fed wiedergegeben. Richts Aleinliches haftet ben Bilbern au, fie find bon frifden Farben, burch frifden Sauch belebt, Außerordentlich reigboll ift "Berbfilicher Bald" b. ban ber Sellens Sanbichaften find nicht burdweg gu loben. Ans "Alte Rate", "Saus am Beiber" und "Aus Mit-Samburg" fpricht allerbings viel feines, fünfilerisches Empfinden. Das Bilb "Rreibefelfen" aber und hauptfächlich bie "Rabichule" laffen unbefriedigt. Erl. R. b. End. worts "Stilleben" jeugen bon ehrlichem Bollen und biel Fleiß. Der Erfolg zeigt fich benn auch in einem bubich tomponierten Bilb mit gart berichleierten Farben, einer Bafe boll Mimojen, benen ber golbig-weiche Alaum noch anhaftet. Aberraichen muß baber bas Unreife, Unfertige in bem "Stallenifden Stilleben". Bielleicht seigt fich in in bem "Italienigen Sillb noch flort bie Führung bes bem erfterwähnten Bilb noch flort bie Führung bes B. F.

* Roftands "Chantecler" erlebte borgestern abend im Theatre ber Borte St. Martin enblich feine Generalprobe. Unfer gefchätter Barifer Mitarbeiter Ratl Labm hat und ein intereffantes Fenilleton barfiber gefchrieben, bas wir aber wegen affgu ftarten Stoffanbranges erft in ber nachften Rummer veröffentlichen tonnen. Das Stild erwedte mabrent bes erften und zweiten Mits ehrlichen, oft fturmifden Beifall und mandymal bergliche Beiterfeit. Der britte Aft bagegen rief Befremben hervor und ber Beifall wurde fünfilicher. Auch im vierten Alt empfand man Längen, boch brach bas Publifum am Schlug natürlich in jubelnben Applous aus, um Roftand gu ehren. - Bei ber gestrigen Uraufführung von Nostands "Chantecler" fanden die beiden ersten Aufzüge die gleiche günstige Auf- l baritat b - Die P Triblinen Tobe am 3. 8

83. Beben

Leutmont

Da b und Ticke tag bic O

De

Stiff natur, Tonfunft, bilbenben Runfte und ber Bhotographie,

m bie Bunbesratsausichuffe fogleich erfolgen tann. Gollte,

ung ber Schupfrift gestimmt werben, fo ift gu bebenfen,

Soubfrift nicht gu haben fein würde. Im übrigen muß bas

berumente ift die Bestimmung bon Interesse, daß die Au-

* Die Sandelsbeziehungen gu ben Bereinigten Staaten,

Die "Rorod. Allg. 3tg." ichreibt: Das Gefet, betreffend bie benbelsbeziehungen zu ben Bereinigten Staaten von Amerika, bas ber Reichstag am Samstag ohne Debatte in brei

keinigen angenommen hat, wurde gestern im Reichsgeset-Beit veröffentlicht. Im Anschluß baran ist eine Besamt-nchung bes Reichstanzlers erschienen, wonach ber Bundes-

tet besoloffen bat, bag auf bie Erzeugniffe ber Bereinigten

Manten bon Amerika bom 8. Februar ab die in ben gelten-

Sanbelsverträgen gegeftanbenen Bollfage anguwenben fib. Es ift gu erwarten, bag auch ber Prafibent Taft eine

etoffamation erläßt, welche ben beutschen Erzeugniffen bie

serzollung nach ben Gagen bes ameritanischen Minimal-

lerifs fichert. Der Sandelsverfehr gwifden beiben Lanbern

wird fich fomit bis auf weiteres auf ber Grundlage voll-

lieben, daß fie fich gegensettig autonom als meiftbegünftigt

has fie ber tatholischen Bevölkerung verbot,

Breimaurer bie lette Chre ju erweisen. Durch einen

Umgegenb bem Carge folgte. Mangin fanb feine leste

Aubeftatte auf bem Krieger Friedhofe, ben er, ein ebe-meliger Leutnant ber Franklireurs, aus Dantbarfeit für bie

Mitterlichfeit eines preuftifchen Parlamentars in ber Rriegs-

beit, aus feinem Grundbefig ber beutschen Regierung gur Beftattung ber beutschen Gefallenen gum Gefchent gemacht

boite unter ber Bebingung, bag auch er einft auf biefem

Ctats bes Reichsamts bes Cunern im Reichstag eingebracht: "Der Reichstag wolle beichließen: bie Berbundeten Regie-

tlangen zu ersuchen, bie Grandung und Unterhaltung einer Reichsauftalt für Luftichiffahrt und Flugtechnit in Frieb.

Varlamentarifdico.

Anat in "Uber Land und Meer". In bem lefenswerten

Auffan beift es u. a.: Was mare ber Reichstag obne fie?

Ein Rorper ohne Mund, ein Grammophon ohne Schallrobt.

Benn bie Distuffion bort unten im vollen Gange ift, wer-

orbnete, ber einmal ein flegelhaftes Bort jur Tribilne ber

Breffe binauffchrie, wird fich die Behre, Die ihm bie Goli-

Beer und Flotte.

Tebesfälle, Generalleutnant 3. D. v. Gotiberg ift am 3. Februar gu Cannes im 77. Lebensjahre, General-

leumant g. D. v. Rabede am Sonntag au Botsbam im

Ansland.

Offerreich-Buggen.

83. Lebensjahre berftorben.

fiber bie Reichstags-Journaliften plaubert Rarl Ernft

tidahafen möglichft balb in die Bege gu leiten,"

* Gine Reichspenftalt für Luftschiffahrt und Flugtednif. Die Abgeordneten Baffermann und Dr. Sieber

Briebhofe beerdigt werbe.

* Merifale Unduidfamfeit. In Mrs an ber Mofel ftarb

miprechenbe Entichabigung nicht borenthalten bürfen,

gehört bas nicht zu erwarten ift, im Bunbesrat für eine Berlange

Tfag bie im Relchejuftigamt fertig geftellt ift, beichaftigen, Bor-

wilnis traße Freude. Der Bringregent eröffnete nach bem Festsviel ein. ben Ball, indem er mit der Kommerzienrätin Faber an Beisd XX Bundesrat und Urheberrechtsgesehvorlage. Wie uns Die al mit ber Borlage jur Abanberung ber beutschen Urhebersemisgefete bom Jahre 1901 und 1907 für Werfe ber Lite-

64,

Gegn Ber getroffen werben, ob die Berlangerung ber Schutirift brung fir Berte ber Literatur von 30 auf 50 Jahre burchgeführt unred berben foll ober nicht. In ber Internationalen Rouferens auslie bes Jahres 1903, in ber bie Berner Abereinfunft revibiert na fell burbe, wurde eine Berlangerung ber Schutfrift nicht gur als de Sedingung gemacht, so daß der Regierung in dieser Be-r rom dehung freie Hand gelassen ist. Es ist anzunehmen, daß die erferen Sunbestegierungen fich für die Beibehaltung der bisherigen ber i Schubfrift bon 30 Jahren erflären werben, fo bag nach ber intwich wfolgten Borentscheidung eine Abanberung ber Borlage in es ber bifem Ginne nicht notwendig ericheint und ihre Berteilung

ats mir bas im Reichstag jebenfalls eine Dehrheit für eine Sojährige ung bo Geftal Geft in biefer Seffion zur Erlebigung gelangen, ba nach icht; bi er Berner Abereinkunft seine Ratisszierung zum 9. Juni erhober 3. erfolgt sein muß. Bezüglich des Schutzes von Komwerder bittionen gegen beren Blebergabe burch mechanische Dufit-Babren menten gulaffen, fie auch anderen Bewerdern gegen eine

einge wider nivelis genilber alt mi merhet. rihalten filglid freillin eiterfell

Muth. t, wenn 3eldinet. Richter Befer Zage ber 65jabrige Weingutsbefiber Mangin. Obgen bei war er Ratholit war, verweigerte bie Geifilichkeit, wie bie ft igen "Rh.28. 3tg." berichtet, ihre Teilnahme am Leichenbegang-

behanbeln,

Strafe

Georg uis, weil Mangin einer Freimaurerloge angehört bat. Die Undulbsamfeit ber Geiftlichkett ging so weit, Dbe bet ichlenen Streich bat jedoch Magin die Geiftlichkeit über-Lingabl idbelt. Er hatte furz bor feinem Tode bekannt gemacht uniffion and verfiigen faffen, baß jeder Teilnehmer an feinem Leichenen mehr begangnis eine Darf ausbezahlt erhalten wurbe. eren. Las war die Berantassung, daß troch des Berbots der Geist-fickeit ein stattlicher Zug bon "Leid"tragen-tte das den nicht nur aus Ars, sondern auch aus der ganzen

en wirt er alles fernae s Seaufi t erfreut curfacit ricf bic

water

end, bet Minifier Blättet Sonntag ben Gie feben, baß bier gearbeitet wird nach Roten, Glauben Gie getroft die Ammenmärchen nicht mehr, bag Journalift bältnis jeber werben tonne, bag biefer Beruf fich jum größten Teil aus "gefcheiterten Eriftengen" gufammenfebe! Die Breffe ift eine Macht, und unter ihren Bertretern glot es nicht t letten ticin ift 38 und mehr Dummtöpse und Laugennagen Unfäbigten insen auch. Eher weniger, benn Unfäbigten insen auch. Eher weniger, benn Unfäbigten insen auch biefer Beruf noch schnelter aus als andere. Gee zu biefer Beruf noch schneltsgefibl ist bei ben

Bergen febr nötige Zusammengehörigfelisgefilht ift bei ben "Zeitungsmenschen" siegreich im Wachsen. Und der Abgeantt, et dunua. baritat ber "Schornaliften" erteilte, twohl gemerft haben.
- Die Breffe ift eine Macht, und bie ftrafte. bie auf ben thanben! ellichaft Triblinen ber Parlamente arbeiten, find ihre Avanigarbe.

o chan Tungs n biele führten 6. Die dis, bie

itshauf 70. Ge tisfeter of ext

Deutsche Obftenttion im bohmifden Landiag. Da bie Einigungeberhandlungen gwischen ben Deutschen und Tichechen au feinem Ergebnis führten, wurde im Sandtag bie Obstruftion von ben Deutschen fortgefest. Es lagen

70 Dringlichfeitsantrage und 126 Petitonen bor, burch beren Berlefung bie Gipung ausgefüllt wurde. Rachfte Gipung Donnerstag.

Mufiland.

Gin Wechfel im Dumaprafibium? Rach Gerüchten, Die in ben Wanbelgangen ber Reichs. buma umlaufen, beabsichtigt ber Brafibent bes Reicherate, Afimow, bas Brafibium niederzulegen. Die amiliche Tätig-teit Afimows erregt feit einiger Zeit in ben Reicheratsfreisen große Ungufriebenheit, weil er angeblich bon ber Duma burchberatene Gefegeniwürfe absichtlich gurudbehalten hat. Als Atimows Rachfolper wird ber Finanzminister Kolowzew genanni.

Frankreich.

Die neue Marinevorlage. Mus ber neuen Marinevorlage werben noch folgenbe Einzelheiten gemelbet: Die Schlachtflotte besteht aus vier Gefdwabern ju je fechs Bangern und vier Referbefdiffen, gwei Aufffarungofdiffen pro Gefdwaber und zwei Referbe-Huftlarungefchiffen, gwolf Torpebobooten pro Gefchwader und vier Erfatbooten, für bie ausländifchen Stationen finben je nach Bebarf Avijos ober Kanonenboote Berwenbung, Unter ben fubmarinen Streitfraften befinden fich vier Minenfcbiffe und eine Angabi Minenfuchboote; fur befonbere Bwede fieht bie Borlage bor: brei Bermeffungsfahrzeuge, brei Transportichiffe, ferner Schulichiffe, fowie Sahrzeuge jum Schute ber Gifcherei je nach Bebarf. Für bie Aus-landeschiffe und bie Panger, bie bor bem Jahre 1909 auf Stapel gelegt worden find, wird bie Marimallebensbauer bon 28 Jahren, für bie fpater auf Stapel gelegten auf 20 Jahre feftgefeht; 20 Jahre gelien auch fur bie Mufflarungsichiffe, bagegen 17 Jahre für bie Torpedo und Unterfeeboote. Für die Kreuger, fowie bie Austandofchiffe find bolle Befahungen borgefeben, ebenfo filr bie Salfte ber Fabrgenge ber fubmarinen Berteibigung. Schlieflich find auch Arbeiten gur Berbefferung ber hafenanlagen in Mus-

England.

ficht genommen.

Das Enbergebnis ber englifden Wahlen.

Bis jest fieben noch brei Bablen aus. Das enbgultige Refultat burfte fein: 275 Liberale, 273 Ronfervative, 40 Arbeiterpartei, 82 Rationaliften (Fren). Die Liberalen werben bemgemäß, wenn auch außerorbentlich geschwächt, boch noch bie ftartfte Bartet im neuen Barlament bilben.

Turemburg.

Gin Sittlichfeiteprozeg, in ben ber tatholifche Bfarrer bes Dorfes Mebernach in Luremburg verwidelt worben ift, Tenft bie Aufmertfamfeit auf ein merhvurbiges Borrecht, bas bis in bie jungfte Bergangenheit binein ber tatholifche Rierus in Luxemburg genog. Reines feiner Mitglieber burfte nämlich eher verhaftet werben, als bis an ben Generalfigatsanwalt berichtet worben war. Bei beinabe famtfichen früheren Fallen, und es ift eine unverhaltnismaßig große Babl, gelang es ben Schulbigen infolgebeffen, fich ber Berfolgung burch bie Flucht ju entziehen, und zwar, wie ber Staatsanwalt bei ber Berhandlung eines Beleibigungsprozesses bes Bischofs Roppes Luremburger Beitung" fefifiellte, frets unter Mithilfe anderer Geiftlichen. Abrigens scheint auch die luremburgische Regierung einzuschen, daß ber ultramontanen herrschaft auf bem Gebiet ber Schule boch einige Grengen gezogen werben muffen. Bahrenb in ber Angbenergiebung immerbin noch ein gewiffer Wettbewerb swifchen ben figatlichen und flabtifchen Schulen einerfelts und ben Klofterichulen andererfeits besteht, bat es ber Ulitamontanienus im mittleren Dabdenfdulunterricht bis jum flöfterlichen Monopol gebracht. Will fich ein Mabden über bie Bolfsichule binaus fortbilben, muß es Rloftericulen aufjuchen; ftaatliche und ftabtifche Mittelfchulen für Mabchen gibt es nicht. Die Regierung will nun endlich Abhilfe ichaffen: ein Gesehentwurf, ber insbefonbere ftaatliche Mufteranfialten fur hoberen Anabenund Mabdenunterricht errichten will, ift ber Rammer gugegangen.

Belafen.

Gin Gieg ber Revifioniffen

In Bruffel murbe ein außerorbentlicher Rongreg ber belgischen Sogialiften abgehalten, um bie pringipielle Frage gu enticheiben, ob bie Sozialiften in ein liberale 3 Minifterinm, welches bie biesjährigen Bablen boraussichtlich ans Auber bringen werben, eintreten ober bei ber intransigenten Opposition beharren wollen. Es wurde folieglich eine Tagesorbnung bes parlamentarifchen Gogla-Tiftenführers Banbervelbe, bem pofitiven Rabinett beigntreten, mit 202 gegen 74 Stimmen, Die für Die fcbroff ablehnenbe Tagesorbunng be Brouderes abgegeben wurben, angenommen.

Shweden.

Gine Erfranfung bes Ronigs. Mm Conntagabend erfrantie Ronig Guftab an Roliffcmergen. Montagabend fiellten die Argte bie Diagnofe, bag es fich um eine Blindbarmentzundung handle und beschloffen eine fofortige Operation. Diefe murbe um Mitternacht borgenommen und nahm einen gunftigen Berlauf.

Efthet.

Der Moitenbatt.

Die Blätter melben, baß ber Minifterrat bas Brogramm für bie Goiffsbauten genehmigte. Danach follen im Berlaufe bon gehn Jahren insgefamt 5 Millionen Pfund auf Schiffsbauten berwenbet werben. Unter anberem find givet Dreadnoughts und zwei Bangerfreuger borgefchen.

Bie bie Biener "Reue Freie Preffe" erfahrt, fandten bie Schutmächte ibren Ronfuln in Ranco eine in tate-gorischer Beise abgesafte Rote gur übergabe au bie fretifche Regierung.

Berften.

Die unwillfommenen ruffifden Truppen.

Gin bem Minifter bes Außern wegen feiner ichwachlichen haliung gegenüber ber Anwesenheit großer ruffifcher Truppentorber in Berfien bon ben Mebichlis erteiltes Mig-

trauensvotum wird wahrscheinlich ernfle Folgen nach fich gieben. Die ruffifche Regierung fann, fo wird bermutet, bas Botum nicht anders benn als eine antiruffische Demonfiration ansehen und wird schwerlich badurch veranlagt werben, ihr Borgeben Berfien gegenüber gu milbern; bielmehr läßt die Rücksichtnahme auf das ruffische Preftige Musfichten barauf, bag bie Truppen gurudgezogen werben, entfernter ericheinen als je. In guftanbigen Areifen wird bemgufolge bedauert, bag bie ruffifche Regierung aus irgend einem unbefannten Grunde ihr vor zwei Monaten gegebenes Beriprechen, bie Truppen gurudgugieben, unerfüllt gelaffen hat. Man erwartet, bag bie perfifche Regierung fich binnen furgem an bie ruffifche Regierung wenben wird, um eine Erffarung in biefer Angelegenheit gu erlangen.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Bicsbaben, & Gebruar.

Telephongeheinmis.

Die Frage, ob bie Berlepung bes Telephongeheimniffes gefetilich ftrafbar ift, bat in neuerer Beit bie Berichte be-Der Sachberhalt war furg folgenber. Gin Boftbeamter hatte beim Fernsprechbermittlungsbienft ein Gefprach mitgehört, burch bas einer Zeitung eine wichtige Tagesneuigleit übermittelt wurde. Der Deamte hat bie Radricht bem Berleger einer anberen Beitung mitgeteilt, und biefer bat fie in feinem Blatt verwertet. Bon ber Staatsanwalifchaft wurde gegen ben Beamien bie Strafberfolgung eingeleitet wegen Bergebens gegen § 355 StoB., indem angenommen wurde, daß biefer Paragraph bas Telephongeheimnis mitumfaffe. Die erfennenbe Straffammer fprach ben Angeflagten inbeffen frei, weil ber Tatbeftand des § 355 nicht erfüllt fei. Erftens fpreche § 355 nur von Depefchen; Diefer Begriff umfaffe eine Abertragung einer bem Telegraphenbetrieb vom Auflieferer übergebenen Rachricht und beren Ausfertigung an einen Empfänger. Davon tonne aber bei einem telephonischen Gespräch feine Rebe fein. Bweitens verlange § 355, bag bie Depefche, bie unter ben Schut bes Gefebes gestellt werbe, ber Telegraphenanftalt "andertraut" fein mitffe. Gin folches Anvertrauen liege im Telephonverfehr nicht bor. Da ber Staatsamvalt gegen diefes Erfenninis Revision einlegte, fam bie Cache gum Reichsgericht. Auch biefes ift zu einer Freisprechung gefommen, inbem es festfiellte, bag § 355 mir "Depefchen" fcute, ben burch Gernfprecher vermittelten Gefprachen aber bas ber Depefche charafteriftifche Merfmal ber urfunblichen Form fehle.

Die Rachricht von dem Freispruch hat in der Offentlich keit anscheinend zu ber irrigen Ansicht geführt, bag bas Telephongeheimnis überhaupt nicht geschütt fei. Diefe Meinung fam fürglich jum Musbrud in ber Gingabe einer Sanbelstammer, die um möglichfte Ginfchrantung bes Girschaltens der Fernsprechbeamten in bestehende Verbindungen 1. a. mit bem hinweis auf die Gefahr ber migbräuchlichen Benupung etwaiger mitgehörter Rachrichten ersuchte. Der Sanbelstammer ift barauf nach ber "Deutschen Berfebrsfchalten befilmmungsgemäß nur in ben für ben Betrieb felbft unumgänglich nötigen Umfang erfolgen burfe. Was das Telephongeheimnis angehe, jo falle es, wenn auch ber ftrafrechtliche Schut borlaufig fehle, unbedingt unter bas Amtogeheinmis, und seine Berlehung, also bie rechtswidrige Mitteilung ber Gespräche burch Telegraphenbeamte an Drifte, fei unter allen Umftanben bifgipfinarisch firafbar. Im übrigen bestehe bie Absicht, bei Gelegenbeit ber Rebifion bes Strafgesehbuchs auch auf ben ftrafrechtlichen Schut bes Telephongeheimniffes binguwirfen; die hierzu nötigen Schritte feien bereits getan.

Eine allingliche Begebenheit.

Gin Bferb ift gofturgt! Gerabe bie wichtige Strafenfreugung im Innern ber Geschäftsflabt am Michels. berg und ber Langgaffe bat es fich als Schauplat biefes in feinem Leben wichtigen Dramas ausgesucht. Bom Mauri-tiusplat ber fam ber Bagen, und als er über bie Martftrafe in die Langgaffe fahren wollte, gitt bas Pferd auf ben fpiegelblanten, glatten Schienen ber Strafenbahn aus, fiftrite quer ilber bas Geleife, ber Wagen flog im Schwung feitmarts gegen bie Borbfteineinfaffung bes Suffteige und bilbete fo ein Sinbernie, bas bie Strafe verriegelte unb an bem fich balb aller Berfehr aus ben berfchiebenften Richtungen ber Stadt flaute. Bon ber Rirdigaffe, aus ber Langgaffe, wom Michelsberg und von ber Martiftrage fluteten bie Wagen beran, um lich bier aufeinanderzuschieden und lang fam gufammengufeilen. Strafenbahmvagen, Laftfuhrwerte, Tarameter, Antomobile, Sanbfahrzeuge und Rabler. Dagwischen bie Maffen ber neugierigen Sugganger, Die gerabe jest - es ift um bie Mittageftunde - gu beangftigenber Sint anschweffen. Gin wirres, lautes garmen erfullt bie fcmale Stragenfreugung. hunberte taufden ihre Meinung, toediein Bemerfungen, erteilen Ratichlage. Darüber lagert bas ungebulbige Rnattern ber Automobilmotoren, bas erregte Schimpfen und Beitschenfmallen ber Ruticher, bie nervojen Rufe ber Gabrgafte, bas haftige, furg gebrochene, befehlebaberiiche Schellen ber Strafenbabugloden, bas hadenbe Stampfen ber vielen Pferbe, bie unruhig bas Pflafter mit ihren Sufen ichlagen.

Gang übermächtig und greifbar ichier fpurt man in Diefem aufeinanberftogenben, gur Raft gezwungenen Saften bas wirbeinde Durcheinander bes gewaltigen Berfehrs, ber im Mittelpuntt ber Großflabt gufammenftromt und von bier binausgestogen wirb in alle Stabtteile, wie bas Berg in gudenben Schlagen bas Blut burch ben Rorper jagt. Sinter biefer aufgestauten, brangenben Unruhe vermeint man ben Bewegungsgeift ber gangen Glabt ju empfinben, wie er mitten im Cowung innegehalten und umvillig ein Weil-

chen faumen muß bor einem gefturgten Pferb. Inmitten bes brobelieden Begenteffels wirrer Geräufche liegt ber Caul. Beit von fich ftredt er bie ichlagenben Beine. Aber feinen Rorper jagen bie Schauer bergeblicher Anftreugungen, von bem glatten Pflafter fich gu erheben, wie ichmergenbe Siebe. Gin viertelbunbert Menichen, barunter brei Schubleute, fieben ratios um bas Tier, das immer

wieder mit ftarrem Willen anfest, um aufzuspringen. Man greift und taftet ba und bort am Rorper herum; gabireiche Sände fassen zu, um das Tier zu beben, und auf jede Berührung antwortet es mit einem ängstlichen, schmerzerfüllten Wiehern, bas wie ber Angftichrei eines furchtsamen Rindes aufgeschludt wirb bon bem garm. Mit bummen, gutmutigen Augen globt es babei in bie Runbe; mit einer angftlichen Berwunderung ruben die Blide auf ber Menichenmauer und all bem drudenden Bufammenftogen gehemmter Arafte ringo berum. In Diefen Augen, in Diefer Saltung ift eine rührende Silflofigfeit. Gine ftille, unausgesprochene Bitte um Berzeihung, bag es ben Bulsichlag ber Weltfurftabt jum Stoden gebracht und die Werte ichaffenbe Gile bes Tages borübergebend in Banbe ichlug.

Und mahrend bas Tier fo hilffos am Boben liegt und aller Born wegen ber Störung, alle angeregte Reugier wegen bes Vorfalls über bas Pferb bergufturgen scheinen eilt ein Berichterftatter mit gefpistem Griffel in bie nabe Rebaftion, um feinen Lefern Runde gu bringen bon bem bebeutfamen, Totalgeschichtlichen Greignis, inbeffen aus ber Ferne, raich fich nabernd, die Glode ber gu Silfe eilenben Feuerwehr herüberschallt.

- Kurgäste. Es sind hier eingetrossen: Gräsin Elisavelb zu Erbach-Fürsten au aus Schloß Fürstenau im
"Hotel Hobenzollern", Königlicher Generalsoniul Holltott
aus Düllesbort im "Hotel Bellevie", Generalseutnant z. D.
Erzellenz Wooh im "Hotel Schwarzer Bod".

— Persvial-Nachrichten. Leutnant a. D. Heh'l von
hier, ein Sohn unseres einstigen Kurdirestors, wurde zum Kurdirestor des bekannten Ostseeddes Wisdrob einstimmig gewählt und wird dieses Annt am 1. Mai übernehmen.

— Pieshodener Mahlsahrtseinrichtungen Der feldent

- Wiesbabener Wohlfahrtseinrichtungen. Der ft a btifce Bolfstindergarten (Thunes-Stiftung) wurde im Berichtsjahr 1908 burchschnittlich von 71 Rinbern befudit. Bon biefen waren mit Rudficht auf bie Beburftigfeit ber Eltern gang befreit: 18 bom Aufnahmegelb, 31 bon ben Roften für Frühftild, 30 bom Unterrichtsgelb, 24 bon ben Roften für Mittageffen und 29 bon ben Roften für Befperbrot. Die Ginnahme betrug 2429 M. 47 Pf., Die Ausgabe 12 197 M. 26 Bf. Die Gänglingsmilchanftalt und Mutterberatungsftelle bet einen Gesamtzuschuß bon 15652 DR, 86 Bf. erforbert. Dort fieht ber Ginnahme von 17 175 Dt. 80 Bf. eine Ausgabe von 30 442 M. 38 Bf. gegenüber. Sier betrug bie Ausgabe 2396 M. 28 Bf. (Ginnahme nicht borhanden). Es murben 49 657 Liter Robmild verarbeitet und verausgabt: 55 771 Portionen und 7281 einzelne Flaschen Sänglingsmilch, 17.766 Blafchen nollanbifche Cauglingenahrung, 1587 Portionen und 155 einzelne Maifen Malgfuppe und 6447,5 Liter Magermilch. Dabon wurden 4889 Bortionen und 50 einzelne Glafchen Sauglingsmild, 1104 Flafden hollandifde Sauglingsnahrung und 252 Bortionen Malgfuppe unentgeltlich abgegeben. Die Mutterberatungsfielle wurde bon 490 Müttern mit ihren Rindern aufgesucht. über ben Erfolg vergleiche ben gweiten ärztlichen Jahresbericht ber Anftalt. Barmes Frühftud tonnte burchichnittlich in ben Monaten Dezember bis Mary 662 armen Schulfinbern an 71 Tagen mit zufammen 46 992 Portionen gegeben werben gegen 560 an 71 Togen mit 39 784 Portionen im Borjahr. Die Roften betragen 2750 M. 1 Pf. Gie wurden aus Mitteln ber Bri-vatwohltätigfeit gebedt. Die Roften ber Rohlen für verfchamte Arme mit 2716 M. 70 Bf. wurden aus Mitieln ber Privatwohltätigleit gebedt. Es find 677 Familien mit 100 650 Rilogramm Roblen mahrend ber Bintermonate unterführt worden gegen 545 Familien mit 113 125 Kilogramm im Borjahr.
- Wohltatigleitelongert, In bem Bohltatigfeitelongert gum Beften ber "Barmbergigen Schwestern", bes "Elifabethen Bereins" und "Johannisftifts", bas wir in ber Camstag-Abend-Ausgabe bereits anfündigien, werben außer ben bort genannten Künfilern auch noch bie herren Brofefforen Dannftaebt und Brudner mitwirfen. Die fich in ben Dienft ber guten Gache ftellenden Runftler haben ein ebenso reichhaltiges als hohe Genuffe verfprechenbes Programm entworfen, fo bag die beranftaltenben, ben berichiebenften Gefellichaftsfreifen unferer Stabt angehörenben Damen bes Kongertabenbs wohl auf einen vollen Saal am 28. Februar und bamit auch auf einen bollen Erfolg rechnen bürfen.
- Strafenbahn Wiesbaben Bierftabt. Beitere Brobefahrten auf ber neuen Bierftabter Binie fanben heute bormittag 11 Uhr und heute nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr flatt. Morgen nachmittag folgt eine größere Probesahrt unfer Teilnahme ber Spigen ber Behörden und baran anichliegend die Abnahme ber Bahn.
- Die Flugversuche auf bem Mainger Sand, Die bon dem Franffurter Frang Berbenen bisber fast täglich gemacht wurden, find wegen der ungünstigen Witterung für ben gangen Monat Februar ein geftellt worben. fang Marg follen die Bersuche mit einer neuen Ginbederfouftruftion beginnen.
- Arciefmnobe. Das Ronigl. Loufifterium bat ben Areissunoben als Thema für ihre biesjährigen Berbanblungen das folgende gegeben: "Welche Erfahrungen find in bezug auf die Rinbergottesbienfte feit ber Beratung unferer biefen Gegenstand betreffenden Borfage bes Jahres 1899 in ben Gemeinben gemacht worben, und was fann jur weiteren Forberung ber Ginrichtung bon Rinbergottesbienften geschehen?"
- Gottesbienfte für Taubffumme finden ftatt: Am Sonntag, ben 6. Marg, in ber Rirche gu herborn, bormittags 11 Uhr, verbunden mit Abendmahlfeier burch Bfarrer Ernft bon Camberg; am Sonntag, ben 13. Marg, in Biesbaben im Saale bes Gemeinbehaufes an ber Berglirche, Steingaffe, bormittage 11 Uhr, berbunben mit Abendmahlfeier burch Pfarrer Tager gu Balsborf.
- Der Biesbabener Rofenmontag verlief giemlich ftiff. Der Bindfabenregen verbot ein febhaftes Mastentreiben auf ben Straffen bon felbit; in ber Lang- und Rirchgaffe, wo in früheren Jahren bie eleftrifche Babn Mübe batte, fich burch ben lebhaften Berfehr gu bruden, und ein ganges Aufgebot bon Schupleuten notig war, um mir einigermaßen Ordnung ju balten, ftanben biesmal bie beschäftigungelofen "Sitter ber Orbnung" in friedlicher Unterhaltung beifammen, benn bie paar "Narren", bie fich trot bes ichiechten Betters auf Die Strafe gewagt hatten, machten bas Gingreifen ber Boligei gang und gar unnötig.

- Bom Mainzer Karnevalszug. Die Urfache ber 11/2ftunbigen berfpateten Abfahrt bes Rofenmontagzugs Maing ift barauf gurudguführen, bag bei ber Aufftellung in ber Schufterftrage ber Aufbau eines ber borberen Bagen jum Zeil herunterfturgte und en einer angegunbeien Stra-Bentaterne in Flammen aufging. Die fich langere Beit binziehende Reparatur bedingte auch die Berfürzung bes urfprünglich vorgeschenen Beges. Beiteren Schaben berurfachte ber Zwischensall jeboch nicht.
- Auch ein Faftnachtsull. Gin in ber Mauritiusstraße ftebenber Automat wurde am helllichten Tage beute gegen 1 Uhr von halbwüchsigen Burichen umgeworfen, vollständig gertrümmert und feines Inhalts beraubt. Die Gzene hatte einen großen Menschenauflauf gur Folge, fo bag idglieglich bie eigentlichen Urheber bes Bergebens, bas fie febr leicht, aber in recht empfindlicher Beife mit bem Strafrichter in Ronflitt hatte bringen tonnen, nicht mehr mit Giderheit festguftellen waren. Ein Schutzmann machte ichlieflich bem Unfug ein Enbe und veranlafte bie Beifeitestellung ber traurigen Aberrefte.
- Ein barfüßiger Faichingsgaft. Im Frantfurter Saubtbabnhof gab es gestern früh großes Salloh. Mit einem Bilbeler Bug mar ein über und über mit Behm beschmierter, angetrunfener Mann - eine Daste bor bem Geficht -- aber obne Strumpfe und Schuhe und ohne Ropfbebedung angelangt. Soviel aus bem Dasfierten berauszubringen war, hatte er in Bilbel Fastnachtssonntag gefeiert, war bann in eine Lehmgrube geraten, in ber er but, Sticfel und Strumpfe gurudlieg und war endlich auf bem Bilbeler Babnhof bor Anter gegangen. Das übrig gebliebene Beld langte gerabe für eine Sabrfarte vierter Gute nach Franffurt. Dort wurde er in Schubhaft genommen. "Namol ornblich Saftnacht ge-feiert — mei' Lebtag nit mehr", meinte er, als er ben grunen Wagen beitieg.
- Die Torfahrt ale Beit. Ale gestern morgen ein junger Mann in nicht mehr gang nüchternem Buftand bon einem Ball beimtehrte, fletterte er über ein eifernes Saustor und fing an, fich ju entfleiben. Bufallig fam ber Sauseigentfimer bingu, ber ben unfreiwilligen Ginbringling, allerbings nur allmählich, von feinem Irrium überzeugte, fo bag ibm flar wurde, bag er ftatt in feiner Bobnung in ber Steingaffe fich im Gingang eines Saufes in ber Friedrichftrafe befinde.
- Die Ruh ift Ivs! Mis heute mittag gegen 3/12 Uhr eine etwa 2 Jahre alte Rub von bem Biebtransportwagen jum Schlachthaus gebracht werben follte, riß fie fich los und lief über bie Geleife in ber Richtung nach bem Sauptbahnbofe. Acht Menger fiefen binter ihr ber, es gelang ihnen aber nicht, bas wildgeworbene Tier einzufangen, Huch als bas Tier nachher bon feinem Spaziergange jum Babnhofe wieder gurudlehrte, vermochte eine größere Angahl Leute nicht, die Rub, die schlieglich in der Richtung nach den Klatanlagen zu verichwand, einzufangen.

Gin feltfamer Gefdmad. Gin in Frantfurt a. D. wohnhafter 47jähriger Naufmann brachte fich auf eine gang eigenartige Weife um bas Leben. Er nahm bon einer langen Pfeife ben Guberbebalter und trant ben barin befindfichen Inhalt aus. Man ftellte eine fcmere Rifotinvergiftung feft, an beren Folgen ber Mann furg nach feiner Ginlieferung in ein Krantenhaus ftarb.

- Schulnachrichten. Dit nachstem Montag beginnt ber Unterricht in ben Schulen wieber um 8 Uhr morgens.

Unterricht in den Schulen wieder um 8 Uhr morgens.

— Mastenball des Wiedsadener Lehrer-Gefangbereins (5. Februar). Deija! Judhei! Was war das ein Leben und Treiben und Wogen in dem Festfaale der Turngefellschaft. Wiedern, das wirdelle und sich drehte; ber dies Flüstern und Kickern, das is die Stimme nicht zu frühe berrich, was die Larve glidslich verbarg, dert ein belles Aufjauchzen und Lachen, wenn "eine" entdest wurde. Ja, Bring Karnebal datte Besit ergriffen nicht nur vom Saale, auch von all den sich dort drängenden und schiedenden Italienerinnen, Zigennerinnen usw. den all den von der der der die der und die den der der der der und ben dernummten und unter Hillen verborgenen Gestalten. Das dielsade, mannigsade: "Ach das sind Sie", "Oh, ich hätte Sie nicht erraten", bewies, daß die Bermunnung vielen gut gelungen war. Aber auch die Besucher, die "hine" etwas erschienen waren, samen wohl auf ihre Kosten. War es doch ein präcktiges Bild, das sich im Saale, beionders aber den der schönen Galerie aus dot. Wen da nicht die Lust anwandelte, sich bineingestürzen in diesen Strudel und Jubel, nun, für den ist das Wörtchen "Hunder" und Subel, nun, für den ist das Wörtchen "Hunder" den Gernach und Saare oft in enges Gedränge gerieten. Dazu lodten allerband überrasschungen. Eine große Glüdsbude wies der Eaben gar diele auf, welche "Fortuna" dem Glüdlichen derhieh; für Berz und Rund enthielt ein Stand allerlei Süßes und Angenehmes. Dazu winste ein Standesamt für diesenigen, welchen der Regaun Katkause au welt war. Geheinmisdoll fündige Schlich und Kund enthielt ein Stand allerlei Süßes und Angenehmes. Dazu winste ein Standesamt für diesenigen, welchen der Regaun Katkause au welt war. Geheinmisdoll fündigen Schlich und Katkause au welt war. Geheinmisdoll fünden der Kegaun Katkause au welt war. Geheinmisdoll fünden der Kegaun Katkause au welt war. Geheinmisdoll fünden der ken den der Angenehmes. Der ein ein Saale nicht nicht genug vor, der ließt den der des Deisenberragli so wenig Ließe schlich war, da wies die Zeilnehmera

Theater, Runft, Bortrage.

* Residens Theater. Für das dreimalige Gastspiel Bosena Bradstie gibt sich bereits lebbattes Interesse fund. Die Künstlerin spielt bekanntlich am nächten Samstag und Sonn-tag die Titelrolle in dem bekannten und besiehten Charatterbild "Therese Krones" und betanstatet an dem daraufsolgenden tag bie Titelrolle in dem befannten und besiedten Charaftervild Abereie Krones" und beranifaliet an dem darauffolgendem Donnerstag einen ihrer so besiedten Lunten Abende", an weschem aucher ibren Borträgen noch Einafter zur Darfiellung sommen. Zu diesen der Galtvorkeslungen daden Dubendsarien und Künfzigersarien Gilltigleit mit der üblichen Aachsaktien und de wird noch derauf aufmerssam gemacht, daß der Vorberstauf für alle drei Borstellungen morgen Wittwoch beginnt.

Surfans. Am Freitag dieser Voche wird in dem de h nie n Ubst. Am der it der Kunden Gelegenden dein, in der Kund Kammersängerin Fran Luck Weidt einen Stern der Wiener Dosoper auf dem Konzertnadium des Kurdaussaales zu dören. Frau Luck Weidt, die es in noch inngen Jahren zur Kaiserlich Königlichen Kammersängerin gebracht bat, ninnmt unter den Gesangsgrößen der Egeenvart

der ber bervorcagendien Stellen ein. Frau Luch Beidt wird in den Konzerte als Antritisnummer die große Arie der Kezia aus der Over "Oberon" von Weber aum Bortrag bringen und außerdem Lieder den Brahms, Sugo Wolf und Richard Straiß.

außerdem Lieder von Brahms, Sugo Wolf und Richard Stranß.

Deutscher und Sterreichischer Alpenverein. Rächsten Kreitagabend balt Direktor Vojman aus Saraievo über die im vorigen Jahre vielgenannte Herzegotwina und Bosnien, awei neue Zouristenländer, einen Vortraa Mit großem Interesse wird auch der Richtalvinist diesem Bortrag entgegensehen; der Besuch desselben verkricht ein außerst reger zu werden, unmal auch Richtmitglieder freien Eintritt kaben. Donnerstag, den 17. d. M., spricht der derühnte Sochbourist Dr. Blodig aus Bregens über seinen letzen Viertunsender, d. h. den letzen Giviel über 4000 Meter, den er bezwungen bat; es ist der Kont Brouislard in der Kont-Vlancgruppe.

Frankfurter Stadtsbeater. (Spielplan.) Opern.
haub. Dienstag, den 8. Februar: "Die geschiedene Fran".

Mittwoch, den 9.: "Die Afrikanerin". Donnerstag, den 1 "Lobetang". Freitag, den 11.: "Der fliegende Solkänder Samstag, den 12.: "Tiefland". Sonntag, den 18.. nachmitte 1/4 Uhr: "Ein Walzertraum". Abends 7 Uhr: "Migna Rontag, den 14.: "Die Balfüre". Dienstag, den 15.: "An tang". Mittwoch, den 16.: "Die gefchiedeme Fran". — Schar fpielbaus, Dienstag, den 8. Hebruar: "Bei uns da brüber Wittwoch den 9. nachmittgas 2½ Uhr: "Wilhelm To ipielbaus. Dienstag, den S. Februar: "Bei uns da driiber Mittwoch, den 8., nachmittags 2½ llbr: "Wilhelm Tekken Tekkends 7 llbr: "Kebolutionsbochzeit". Domierstag, den 1 "Der dunfle Kunft". Freitag, den 11.: "Die Jungfrau bOrleans". Samstag, den 12.: "Der moralische Tecahen Sonntag, den 13., nachmittags 3½ llbr: "Die iremde Freu Mbends 7 llbr: "Kenn der junge Wein blübt". Montag, den 1 "Mevolutionsbochzeit". Dienstag, den 15.: "Das Konzel Kittwoch, den 16.: "Die Braut den Weifina".

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

We, Biebrid, 7. Februar. Am 1. April wird unfer Realfchule mit Real-Reformidule ihr neues Seim, eine Brachtban im Often ber Gtabt, begieben und mit bem Um zug in das neue Haus zugleich die Feier des Hiahrigen Be ftebens ber Anftalt begeben. Für die Feier werben fche jest alle Borbereitungen getroffen. Gine große Baht attere Schiller und Schülerinnen (anjänglid) gabite Die Schule and Mabden gu ihren Befuchern) ber Anftalt bat bereits eines Reftausiduß aus ihrer Mitte gebilbet, welcher biefer Zag feine erfte Sipung abhielt und babet bie Beranftaltung eine großen Kommerfes beichloß, mit befonders abwechflungs bellem Programm,

= Sonnenberg, 7. Februar. Der Bureauaffistent Philis audt ift als Gemeinderechner ber Gemeinde Connenben bestätigt morben.

bestätigt worden.

R. Ramboch. 7. Kebruar. Der gestern bon dem Männer gesangberein bierseldbit im Saalbau "Jum Launuss" berarktaltete Breis massen ball batte sich wiederum eines reche zahlreichen Besuches zu erreuen. Die Jahl der Massen besiehe fieh auf etwa 100. Die Beranstaltung nahm einen reckt guten Bersauf. — Gestern vormittag 10 lühr sand in der biesigen Schulhof die Kenerlössprobe mit dem Fenerlössapparat "Minimag" statt. An Interessenten weren die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, sowie die Kührer der Rssichtenurwehr eingelades worden. Der Apparat funktionierse gut.

z. Leskenkeim, 7. Kebruar. Unsere Gemeinde Gene

worden. Der Apparat funktionierte aut.

z. Deskendeim, 7. Februar. Unsere Gemeinde sieht fis
insolge des äußerst starken Zuwachtes an Schulkindern venötigt, das Schulkaus zu vergrößern; es soll ein weiteres Stod
werf auf den Bau gesett bereden, das am 1. Oktober d.
dem Gebrauche übergeben werden soll. — Derr Landwirt dat
Bilhelm Kern don her ist im Alter von 51 Jahren gestorben.
Er wer 4 Jahre Nendant der "Spar- und Dariednskasse" und
18 Jahre Nendant des "Konsunvereins" und verrochtete beid
simter zur Zustedenheit der Mitglieder. — Am verstossen Sinden sollen in der Gemarkung ausgedängt werden. Se
sollen für Gemeindemitglieder 60 Bs. — Das gestern ver
Turnverein" im Saase des Gastbauses "Aut Krone" vernstaltete Konzert verlief sehr gut. Der Besuch war sehreich.

— Risppenheim, 6. Februar. Unter zahlreicher Beteiligund

sabireich.

— Meppenheim, 6, Februar, Unier zahlreicher Beteiligund bielt der Männergefangberein "Eintracht" seine Generals verfanntung ab. Der kaffenbericht ergab die erfreufliche zu sache, daß die Kinanzen im letten Jabra bedeutend gettiege sind. Das Barvermögen beträgt nahen 700 M. Die seit berigen Borstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Der wieder berigen Borstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Der wieder berigen Borftandsmitglieber wurden niedergewählt. Der wichtigse Bunft der Tagesordnung: Besprechung über etwaiges Zusammenschluß unserer drei Gesangvereine zu eines Susammenschluß unserer drei Gesangvereine zu eines Susammenschluß unserer drei Gesangvereine zu eines Susammenschluß unserer drei Gesangvereine zu eines Edung erbeit ein feinem Ansehman zu schadigen und deredzussehmung ab geseht, da versucht wurde, durch unedrliche Auteil den Bereit sie seine Ansehmang zu erbossen. Ohne die Mandpulationen wäre sur einen etwaigen Jusammenschluß wohl eine Wehrheit bei der Abstimmung zu erbossen gewese. Es sit dies gewiß au bestagen, da eine Sangervereinigung is unserem Dorse mit mindestens 80 Sängern nach einiger zeit unserem Dorse mit mindestens 80 Sängern nach einiger der guter Schulung gewiß als gesurchte Konsurrenz der Weitsteiten oder Sängerseiten gegolten dätte.

— Wider, 7. Februar. Gestern abend veranstaltete der heisige Gesangverein "Harmonie" im Saale der "Schönen Aussicht" ein Konzerein "Harmonie" im Saale der "Schönen Aussicht" ein Konzerein barrennen Eulkmann beste Zeingnis ab Tie den Vereinsmitgliedern von der guten Schulung, sowie der teten reichen Beisal und so nahm die ganze Beranstaltung. Wischen eines sehr regen Besuches zu erfreuen batte, einem sehschen Berlauf.

iconen Berlauf.

Nastanische Nachrichten.

ö. Höcht, 7. Februar. Der hiefige Schreiner itreit. beste. Aussperrung dauert unberändert fort. Die Ausschreibung nen der hiefigen Röbelindustriellen in auswärtigen Röbelindustriellen in auswärtigen Blätters waren erfolgreich und manche Werknätte ist wieder nabers boll besetht. Burzeit sind angeblich 11 Arbeiter aus dem Verbande ausgetreten und weitere Arbeiter haben isch im Laufe der Beit wieder auf ihren alten Arbeitskätten gemeldet.

ö. Fischbach i. T., 7. Februar. Beim Robeln dag fic ein junger Mann namens Sild einen Bein bruch, ein Mann namens Sichnbauer einen Armbruch und ein junges Mabches berfcbiedene Quetschungen zu.

ö. Bom Tuße des Taunus, 7. Februar. K. Röder ill mit dem morgigen Tage dei dem Amtsrat Lindbeimer auf des Domäne Aleinsdussduch 25 Jahre als Gutsschmer auf des Diensten. An Stelle eines Marders wurde eine prämiserte Sündin im Werte von 200 R., welche in einer Scheme zu Kellheim auf der Suche nach einem Rarder deriffen war, durch einen boreiligen Schüben auf der Stelle geriffen war, durch einen boreiligen Schüben auf der Stelle geriftet. Während der Fastnachtstage werden in Kellheim nicht weniger als sieden Rastenbälle abgebalten (Das ist ewas reichlich für ein Dorf mit Inapp 1400 Eins wohnern! D. Red.)

!! Caub, 7. Februar. Babrend man fich geftern abend bem froben Safchingetreiben bingab, benuften Diebe bie Gegenheit und brachen in bie Behaufung bes Raptians Semmerich auf ber Mauer ein, Berichiebene Behaltniffe wurben gewaltfam geoffnet und auf ihren Inhalt unterfucht. Wefunden haben fie nichts. - Gin aufregenber Bor all fpielte fich geftern vormittag in ber hiefigen tatholifden Bfarrfirche ab. Bahrend bes Gottesbienftes brang ber Ar beiter & von hier in einem Anfalle geiftiger Umnachtung in bie Rirde ein, und wollte feinen Weg gu bem Briefter nehmen. Er wurde jedoch noch rechtzeitig bon feinem Bor haben abgehalten und aus ber Kirche gebracht.

o. Oberfahnstein, 7. Februar. Gestern mittag follte bit am Bergichlag berfiorbene Frau Glias Landsberg be erdigt werden, furs vorber ftarb ihr Chemann ebenfalls am Schlaganfall. herr Landsberg war, wie bas "Labuft. Tag blatt" berichtet, nur einige Tage frant, ber Tob ber Gattis hat ibn jo heftig erschüttert, bag er min feiner treuen Lebensgefährtin in ben Lob gefolgt ift. Der im 70. Lebens fabr Berfiorbene war Ruftusvorfieher ber hiefigen ifraefin iden Gemeinde und genog nicht blog bei biefer, fonbern be ber gesamten Ginwohnerichaft große Chumpathie. An bel Bermaftung unferer stäbtischen Angelegenheiten nabm et als langjahriges Mitglied ber Stadtverordneten Berfammlung und als Angehöriger ber Finanziommiffion tätiger Anteil. Das Chepaar wird nummehr genieinsam beerdigt

trifds ber i Mete lenter furaci 114 8 handl bier l

fürgli

21

ter be beim 3weds banb. gaus (Sig für 2 das für b Coble in Be durch ben 5 haufer burch (Sit Dict 1 "Weir bas t fchließ für be baube Der t einige bamit

geführ bat fe wurbe jurifti Das 1 ausi orbnet ber N rheins im 201 ben. ber 23 borit einem. Berein Selb lichen cintrac Berein Fraget barung

most 31

tragele

Stimm

ivefend

Scioni

unb fo Weina veruria Szen Swei 1 in ber Boffge Mis fic non be berren cimen : bie gu richtete

fluffer Bara Theater cin far Gürgeri Arcisen jubildur gemelb

fanteri bei feir ambit e Ms Aund Bie ba Erbperii gebort Riefer i Sammi

gegen 1

64.

Den 1

Deigno

o chai

ben I

Stonger

unfer

m, eine

em llm

gen Be en schot l'ältere

ule and

eine

er Tag

ng eine

hilunga

Bhilip

" berar nes red toten by

ten res

uerlöld aren di eindeber ingeladel

ficht fid ibern ge es Stod-er h. 3. virt Jab gestoren-ific" und ete beide

bern bernbuge felt

teiligund Gleneral iche Tab gestieger Die seib Der wich

nung ab a Berei bne bie

geweser laung b iger Zei

itete bei ien Aus u Gebör

anis all tice ern tung, di

ftreif Greibun Blätten

nabesii em Ber n Lauft t.

fic ein Mans Maddes

der ill auf der iuch is rde eine in einer tider be-itelle ge-Kelfheim gebalten 000 Ein-

t abend be bis apitäns

altniffe

terfuct.

olifchen

der Arachtung Priester

nt Bor

offte bit

rg be

ft. Tag'

Gattis

trenes

Lebens

[raeliti

Oern bel

ahm ei

rjannn

tätiger

eerbigt

Mbend Anegabe, hr. Welfenbausen, 6. Februar. Die Erzarube "Altermenn" bei Langbede hat gurzeit einen flotten Bestrieb, der allem Anscheine nach demnächt noch recht ausgedehnt wird. Schon im letten Derhite ließ die Gewerfschaft eine große Solle bauen, in welcher die Maschinen zur Erzeugung elektrischen Lichtes und der Ausgemenwerse Platz finden sollen, und in den nächten Wochen wird mit dem Ban eines großen Bureaugebäudes und einer Ausbereitungswerksäte den 38 Weter Länge und 15 Meter Breite begonnen. Die Leitung der letzteren ist Gern Ingenieur Schanz übertragen, welcher seit furzem in unserem Orte wohnt. Es ist nicht ausgeschlossen, dah anch in Välde Arbeitsbauser erbaut werden, und so kame diese uralte Grube "Altermenn" wohl wieder in einen Flor, wie der rund 200 Jahren, wo sie "in wenigen Jahren für 114 877 Gulden" Erze lieferte.

1. Dillenburg, 7. Februar. Der in der E. Seelschen Buchbandlung als Austaufer beschäftigt gewesene Louis Lauer von bier dat sich in der Labn ertränst. Seine Leiche wurde bei Obernhof gelandet.

1. Daiger, 7. Februar. Plöblich gestorben ist der Obernhof gelandet.

1. Daiger, 7. Bebruar. Blöblich geftorben ift ber fürglich bier anfalige jugendliche Arat Reuhoff. Cin Schlaganfall bereitete feinem Leben ein Ende.

Ans der Umgebung.

Berband preußifder Weinbaugebiete.

rs. Cobleng, 7. Februar. Am 5. Februar tagten bier unter bem Borfin bes Gebeimrate 28 ortmann aus Geifenbeim a. Rh. Die Bertreter ber preugischen Beinbaugebiete gweds enbgultiger Gestsetzung einer Capung für ben Berband. Bertreten maren; bas Weinbaugebiet bes Rheingaus burd ben "Rheingauer Beinbauberein" (Gip in Geifenheim) und ben "Abeingauer Berein für Wein, Obft- und Gartenbau" (Git in Geijenheim), bas Beinbaugebiet ber Rabe burch ben "Beinbauberein für bas Rabegebiet" (Git in Areugnach), bas Weinbaugebes Mittelrheins bon Bingerbrud abwarts bis Cobleng burch ben "Mittelrheinischen Beinbauberein" (Gib in Badjarach) und bon Caub abwarts bis Rieberlabnitein durch ben "Areisobft- und Beinbauberein für ben Rreis Gt. Goarshaufen" (Gis in Gt. Goarshaufen), bas Weinbaugebiet ber Mofel, Gaar und Ruwer burch ben "Beinbauberein fur Mofel, Gaar und Rutver" (Sit in Bernfaftel Gues), bas linterheinische Weinbaugebiet nörblich Cobleng, einschließlich ber Ahr, burch ben Beinbauverein für Ahr und Rhein" (Gib in Ahrweiser), bas rechtsrheinische Weinbaugebiet nörblich Coblenz, einschließlich des Siebengebirges, durch ben "Beinbanberein für ben Rreis Renwied" (Gis in Ling a. Rh.), ben "Beinbauberein für bas Siebengebirge" (Gis in Rönigswinter). Der wieberholt vorberatene Satungsentwurf wurde nach einigen Anderungen und Ergangungen angenommen und bamit bie Grandung bes Berbanbes burch bie oben angeführten Weinbaugebiete bollgogen. Der Berband bat feinen Git in Coblen j. herr Geheimrat Wortmann wurde beauftragt, fur ibn bie Berleihung bes Rechts einer juriftischen Berfonlichfeit bom herrn Minifter gu erbitten. Das wichtigfte Organ bes Berbanbes ift ber Berband son bis ausid, un, in ben bie einzelnen Weinbaugebiete Abgeorbnete entfenden, und zwar bas Gebiet bes Rheingaus 6, ber Rabe 4, bes Mittelrheins 3, ber Mofel, Saar und Ruwer 8, des Unterrheins, linksseitig, 3 und bes Unter-theins, rechtsseitig, 3. Die Stimmen eines Gebiets können im Ausschuß nur ungeteilt und einheitlich abgegeben werben. Wenn minbeftens 4 Beinbaugebiete vertreten find, ift ber Berbandsausichuf beichluffahig. Der Berbanbs-borftanb befieht aus bem Berbandsborfigenben und je einem Abgeorbneten ber bie Weinbaugebiete bertretenben Bereine. Die beigetretenen Bereine erhalten ihre bolle Selbfianbigteit. Der Berband barf ihre ben orteinträchtigen. Rehmen die ein Beinbaugebiet vertretenben Bereine bei Beschlüffen, vornehmlich in wirtschaftlichen Fragen, eine abweichenbe Stellung ein, fo muß biefe Stellungnahme mit ibrer Begrunbung in ben Berlautbarungen bes Berbanbes über bie jeweiligen Befchluffe genan jum Musbrud gebradit werben. Die Sobe ber Beitrageleiftung ber Bereine jum Berband richtet fich nach ihrer Stimmengahl im Ausichuß. Camiliche in Cobleng anmefenben Bertreter ber einzelnen Gebiete ichieben mit bem Dewuftsein, burch bie neue Grundung bie wirtichaftliche und fachliche Forberung bes preugischen Beinbaus und Deinabsabes in bie Wege geleitet ju haben.

Amerifanifche Stubenten.

rink. Darmftadt, 7. Februar. Amerifanifche Stubenten verurfachten beute frub im biefigen Bofthof eine mufte Sgene, bie leicht bebentliche Folgen batte baben tonnen. Bwei biefer herren famen fruh um 7 Uhr, anscheinenb noch in ber nachtlichen Rarneval- und Raterftimmung, in bas Bofigebaube, angeblich um ihre fälligen Wochfel abzuholen. Mis fie im Bofihof fangen und Rabau auflingen, wurden fie bon bem Bortier wieberholt jur Rube berwiefen, mas bie berren veransagte, grob ju werben. Der eine jog babei einen Revolver und gab gwei Schuffe in die Luft ab, bie gum Glud in bem boben Bofthof feinen Schaben amrichteten. Die Ungezogenheit ber Amerifaner wurde mit einer Tracht beutscher Brügel quittiert.

5. Mainz, S. Jebruar (Eigener Drahtbericht.) Starke Kenengune in den Gebieten des Oberrheins und der Reben-fluser lassen neues Sochwaffer befürchten. — Die große Barade der Rangengarde bom Brandplot nach dem Toeater berlief bei brächtigen Wetter programmäßig und bot ein farbenprächtiges Schauspiel.

1. Offenbach, 7. Februar. Dieser Tage seierte Serr Burgermeister Groß von bier, eine in weiten naffauischen freisen sehr bekannte Bersonlichkeit, sein 40jähriges Dienstindsum unter der Teilnahme der ganzen Bevölkerung.

rmk. Darmftabt, 7. Februar. Der als berichwunden gemelbete Einjährig - Freiwillige B. vom Infamerie-Regiment Rr. 115 bat fich noch zwei Tagen wieber bei feinem Regiment geftellt. über fein Ausbleiben erjablt er eine wenig glaubhaft flingende Räubergeschichte.

Ms. Cichwege, 7. Jebruar. Ein interessanter Aund ist einem Steinbruche bei Oberhone gemacht worden. Die das "Tagebl." berichtet, sind es Versteinerungen von Körperteilen eines machtigen Tieres, das einer sehr frühen Erderiede, wahrscheinlich der Jura- oder der Kreidezeit, angehört haben sann. Die überreite einiger Knocken und ein Kiefer sind von gewaltigen Dimensionen. Der Kund soll der Sanntlung des Eschweger Geschichtsvereins überwiesen werden.

* Maine, & Vehruar. Ab ein negel!: 1 m 50 cm.

* Mains, 8. Februar. Rheinvegel: 1 m 50 cm | gegen 1 m 52 cm am gestrigen Bormittag.

Gerichtssaal.

Ein fiberfall auf Garbeoffigiere burd Unteroffigiere.

wb. Poisbam, 7. Februar. Die Sergeanten Richard Mannigel und Gufiav Schred bon ber 3. Estabron bes 3. Sarbe-illanen-Regiments, bie am frühen Morgen bes 5. Dezember 1909 zwei Offiziere angegriffen und mighandelt hatten, wurden heute bom Gericht ber 1. Garbe-Ravallerie-Division, und gwar ersterer wegen tatlicher Angriffe bon Lorgefesten, Bedrohung und Dighandlung in zwei Fallen, eigenmächtiger Anmagung des Befehlsrechts, fowie eigenmachtiger Gefangenenbefreiung und Urlaubeüberschreitung ju vier Jahren Gefängnis und Degrabation, Sored wegen gemeinschaftlicher Dighandlung und Urlaubsüberichreitung ju fechs Donaten und zwei Tagen Gefängnis und Degradation verurteilt. Die Berhandlung und auch die Begründung bes Urteils fand unter Ausschluß ber Offentlichfeit ftatt.

Gin Rachfpiel gum Rieler Werfiprogeg.

wb. Riel, 7. Februar. Die Straftammer verurteilte nach Bernehmung bon eiwa 20 Zeugen ben Raufmann Fran-Tenthal zu 300 M. und den Profurifien Rosenblub 311 1500 M. Gelbftraje wegen Beftechung von Beamten ber Raiferlichen Berft behufs Erlangung von Informationen über Gubmiffionsergebniffe.

Gin argilidjer Freium.

sh. hamburg, 6. Februar. Gin ärztlicher Kunftfehler, ber bem betreffenden Arzie eine Antlage wegen fahrlaffiger Rörperverlegung jugegogen bat, beschäftigte bie biefige zweite Straffammer, Angeflagt ift ber praftifche Argt Dr. R., ju bem fich im Anfang borigen Jahres eine Frau in Behandlung begeben hatte, die an einem Augenleiben litt. Der Angeflagte wollte ber Frau eine Atropinlofung in bas frante Auge trauseln, bergriff fich aber in ber Flasche und nahm flatt beffen Galpeterfaure. Als bie Frau furchtbar gu fcreien aufing, merkte er feinen Irrtum und ergriff bie geeigneten Gegenmaßregeln. Tropbem ift bie Gebtraft bes labierten Auges finrt gurudgegangen. Der Gerichtshof nahm eine fahrlaffige Sandlung bes Angellagten an und erkannte auf 300 M. Gelbstrafe.

we. Gine recht mufteriofe Affare wurde geftern bor bent Biesbabener Schöffengericht verhandelt. Die Luife S. in Biebrich ift eine arme, fcwer bufterifche Berfon, Die burch ihr ewiges Rervenguden im Gerichtsfaale allgemeines Mitleib berborruft. Bahrend ein und einem halben Sahre war fie bei bem Bigarrenfabrifanten Georg &. ale Dienftmagb in Stellung. Gie batte es gut im Saufe, nannte ihren Dienstherrn "Onfel" und wurde auch gehalten wie gur Familie geborig. Gie leibet an hofterischen Anfallen, und in einem berfelben foll &, fie - bas hat ihn auf bie Antlagebant gebracht — gewürgt, gefniffen und mit faltem Baffer über und über begoffen haben. Diefer Behandlung foll die Bedauernswerte ein unausgesestes Riden und Schütteln bes Ropfes zu verbanten haben. Gin Argt, welder fie unterjucht bat, tonftatierte bamals blutunterlaufene Fleden am Körper des Mädchens, von denen jedoch be-hauptet wird, sie rührten baher, daß F. die H. zurückgehalten, als sie sich einmal aus dem Fenster habe ftirzen wollen. Am Tage vor Fastnacht siel sie in Ohnmacht und verlor die Sprache, nach ihrer Angabe als Folge einer ihr am Tage borber wiberfahrenen Mighandlung. Ebenfo foll es ihr Pfingften ergangen fein mit bem Erfolge, bag bon baber ihr Rervenzuden batiert. F. will fie nie ichlecht behandelt haben, und verschiebene Beugen bestätigen ihm bas. Das Urteil lautete bemgemäß auf Freifprechung.

W. C. Beleidigte Unteroffiziere. Der Schneiber Philipp Beinrich D. von Maing ftieß eines Tages, als er von Biesbaben per Bahn gurud nach Maing fuhr, auf zwei Dragoner. welche ohne Urlaub ihre Garnifon verlaffen und einen Befuch bei guten Freunden abgestattet hatten. Er fam mit ihnen bald ins Gefpräch; man unterhielt fich über bie Difhandlungen, die vielfach bie Refruten feitens ber "alten Leute" gu erbulben haben, und D. foll babei nicht nur bie gefamten Unteroffigiere als "Stromer" begeichnet haben, fonbern, als einer der Mitreisenden ihn ersuchte, sich in acht zu nehmen, weil ein Unterossizier mit im Nachbarcoups sibe, da soll er auch geäußert haben, das sei ihm ganz gleich, und wenn zehn Unterossiziere da sein. Wegen öffentlicher Beseidigung verhängte heute das Schössengericht eine Geldftrafe von 20 M. über ben Mainger, indem es zugleich bem Unteroffigier bie Befugnis ber Bublifation bes enticheibenben Urteilstenors auf Roften bes Berurteiften im "Biesbabener Tagblati" guiprach.

Aleine Chronik.

Mit 10 000 M. geftüchtet. Rad Unteridlagung bon 10 000 M. ift ber Raufmann Friedrich Jorgen, ber in einer Rabrit im Bentrum Berlins eine Bertrauensftellung begleitete, verhaftet worben. Er falfchie ble Unterfdrift feines Chefe und erhob von ber Bant, bie ihn perfonlich fannte, jeben Betrag, ben er haben wollte.

Depotunterfclagungen eines Banfiers. In Ganghofen wurde ber Bantier Rottmaier wegen großer Depotunterfchlagungen verhaftet. Unter ben Geschädigten befinden fich viele fleine Leute.

Genidftarre. Bon ber 1. Kompagnie bes 159. Infanterie-Regiments in Paberborn ftarb ein Golbat an Genidftarre. Er war burch die Krantheit tanb und blind geworden.

Gin teuflifches Berbrechen. In Biffafranca bei Berona brachen Diebe in die Bfarrfirche ein, beranbten bie Opferflode und vergifteten ben Deftwein mit Gublimat. Mis ber Pfarrer fpater bei ber Deffe bon bem Bein trant, fant er obumächtig ju Boben und wurde in bedenflichem Buftanb ing Aranfenhaus berbracht,

Sport.

sr. 3m Weltmeifterichafis Schachtnenier zwifden Lasfer und Schlechter wurde bie neunte und feste Bartie begonnen, die fich außerordentlich intereffant geftaltete. Bereits nach bem erften Abbruch nach bem 16. Bug Schlechters, ber bie weißen Steine führte, ergab fich eine fehr schwierige Kombination. Im weiteren Berlauf ber Bartie, Die nach bem 51. Bug Lasfers abermals abgebrochen wurde, gewann Laster einen fleinen Borteil, ber jeboch taum gu einem Gewinn ausreichen wirb.

* Wetter- und Sportbericht von Oberhof i. Thur, am 7. Februar, Barometerstand: mittel; Bind: Südwest; Schnechobe: 130 Zentimeter; Sti- und Schlittenbahnen: gut; Wetteraussichten: gunstig.

* Wintersport im Babischen Schwarzwald. Rach reich-lichen, teils andauernden Schneefällen ber leuten Tage und teilweise erheblicher Rälte sind die Sportverhältnisse im ganzen Schwarzwald für Sie, Robels und Eissport zurzeit ausgezeichnet. Un gabireichen Orten finden Stifurfe ftatt unter Leitung norwegischer Lehrer. Auf bem Gelbberg wird am 11., 12. und 13. Februar ein Internationales Bintersportsest mit Schneeschuhwetilaufen bes Deutschen Siberbanbes abgehalten. In Eriberg werben bis jum Schlug ber Internationalen Bintersportansftellung am 20. Februar größere Festlichkeiten berauftaltet.

Juftschiffe und Aeroplane.

Erfolge eines beutfchen Fliegers.

hd. Konftantinopel, 8. Februar. Im Aviatifer-Meeting in Beliopolis errang ber Denifche Grabe mit einem Fluge von 20 Kilometer ben Tages Diftangpreis, Augerbem ge-wann er mit 11 Minuten 6 Set, ben bisberigen Schnelligfeitspreis über eine Strede bon 10 Rilometer.

Gin Bettfliegen über ben Garbasee ift in Berbindung mit der Flugwoche in Berona geplant. Die Ingenieure Albertario und Ferlanini haben bereits ihre Flugmaschinen angemelbet. Man erwartet gubem bie Beteiligung ber Luftichifferabteilung bes italienischen Seeres.



Banken und Börse.

* Frankfurter Börse. Die Zulmssung der 10 Millionen Mark neuer Aktien der Rheinisch-Westfälischen Diskanto-Gesellschaft in Aachen, Serie XIV Nr. 86 501 bis 96 500, und 1 Million Mark neuen Aktien der Wayß u. Freylag, Aktienge-sellschaft in Neustadt a. d. Haardt, Nr. 3001 bis 4000, zur Notierung wurde genobmigt,

* Berliner Börse. Die Zulassung des Lothringer Hütten-vereins Aumetz-Friede zur Berliner Börse soll demnächst be-

antragt werden. Bankkommandite Gebr. Klopfer, München. Die nicht-bevorrechtigten Gläubiger erhalten anfangs März 5 Proz. Ab-

schlagsdividende. * Dividenden. Die Bank für Handel und Gewerbe in Bremen schlägt 6 Proz. Dividende vor (i. V. 6½ Proz.). — Die Weseler Bank wird 8½ Proz. (wie i. V.) in Vorschlag bringen.

Anleihen.

* Das Resultat der neuen Anleihen. Die Gesamtanmeldungen für die 480 Millionen Mark neuen Anleihen des Reichs und Preußens betragen, soweit ersichtlich, etwa 730 Millionen Mark. Es entfallen 450 Millionen auf die Reichsanleihen, wovon 160 Millionen Mark mit Sperrverpflichtung und zur Eintragung in das Schuldbuch angemeldet sind, 290 Millionen Mark auf Konsols, wovon 100 Millionen Mark für das Schuldbuch und mit Sperre. Die Sitzung der Konsortialen findet heute oder morgen statt. Viele Zeichnungen lauten auf "eventuell Reichsanleihen oder Konsols". Die Anzahl der Zeichnungen ist trotz des geringeren Betrages als im Vorjahre ehrer etwas größer, was auf die Bonität einigermaßen schließen läßt. Das größer, was auf die Bonität einigermaßen schließen läßt. Privatpublikum that sich anscheinend an Schuldbuch-eintragungen mehr gewöhnt. Die Sparkassen zeigten lebhafie Beteiligung, ebenso andere Kassen und Versicherungsgesell-schaften. Das Ausland beteiligte sich in geringerem Umfange, immerhin sandten die Schweiz und andere Länder Subskrip-tionen, auch England beleiligte sich etwas. Im allgemeinen ging die Mehrzahl der freien Zeichnungen erst gestern ein. Man darf die Subskription als befriedigend bezeichnen, Pesonders hinsichtlich der Bonität der Zeichner,

*Bulgarische Anleihe, Da die neue bulgarische Anleihe weder eine besondere Sicherstellung erfährt, noch aus dem Erlös Aufträge an die deutsche Industrie erfolgen, hat nach dem "Berl. Tagebl." seinerzeit die preußische Regierung in Übereinstimmung mit den Intentionen der Reichsregierung erklärt, die Einführung nicht genehmigen zu wollen. Von diesem Vorgehen Preußens sei durch den preußischen Gesandten die Hamburger Regierung verständigt worden und es wird an leitender Stelle angenommen, das sich auch der Hamburger Senat einer Einführung der Anleihe an der Hamburger Börse widersetze. Ohne Konzessionen von seiten Bulgariens sei eine Einführung der bulgarischen Anleihe an einer deutschen Bösse wieht zu gegentlen. Börse nicht zu erwarten.

* 4proz. Brazilianische Konversionsanleihe. Der Prospekt der 10 Millionen Lstr. 4proz. brasilianischer Konversions-anleiben ist erschienen. Die Anleibe wird zu 87½ Proz. für Barzeichnungen begeben. In die neuen Titres erfolgt der Um-tausch von je 100 Lett. Sproz. Western of Minas Railway und von Sproz. Bonds von 1907 zu pari zuzüglich eines Bonus von 10 sh. und für die Minasbonds unter Vergütung der aufge-laufenen Zinsen seit 1. September 1909.

Berg- und Hüttenwesen.

*Concordia, Berghaugesellschaft in Oberhausen. In einer Sitzung des Aufsichtsrats ist gestern über eine Fusionsofferte beraten worden, die der Gesellschaft von dem Lothringer Hüttenverein Aumetz-Friede zugegangen ist. Es heißt, daß zwischen Angebot und Forderung noch große Unterschiede be-stehen, so daß es zweiselhaft erscheint, ob ein Einvernehmen erzielt wird.

* Dividenden. Der Aufsichtsrat der "Königsborn". Aktiengesellschaft für Bergbau, Salinen- und Solbadbetrich in Unna, schlägt eine Dividende von 10 Proz. (i. V. 13 Proz.) vor.

Industrie und Handel.

* Preisermäßigung für Glühlampen. Infolge der plötz-lichen Herabsetzung der Preise für Metallfadenlampen der All-gemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin haben die zu einer Beratung der Markflage zusammengetretenen hauptsächlichsten Deutschen Hersteller von Metallfadenlampen beschlossen, eine Preisermäßigung nicht ohne vorherige Anhörung der durch so unerwartete Maßnahmen benachteiligten Wiederverkäufer der

Elektrizitätswerke vorzunehmen. Zu diesem Zweck findet im Laufe dieser Woche eine nochmalige allgemeine Zusammen-

Zahlungsschwierigkeiten. Das Rohseidehaus Fusban u. Dubois stellte infolge großer Spekulationen des versterbenen Inhabers die Zahlungen ein. Das Haus hat seinen Sitz in Grefeld. Auch R. Aebi in Mailand, dessen Teilhaber Fusban war, hat die Zahlungen eingestellt. Beteiligt sind Großbanken, die meist gedeckt sind. Die Spekulationen betrafen nicht des Bebesiden auch hit des Perkenden auch in der Bebesiden auch in der Bebes nicht das Rohseidengeschäft, das gewinnbringend war.

Preisnotierungsstelle

der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Getreide und Raps.

Frankfurt a/M., 7. Febr. 1910. Eigene Notierung am Fruchtmarkt-

	Für 1	00 kg	guto	marktfähig	and the second of the second control of the
	He Umsatz	utige :	Notier mung	ung.	Vorwöchent- liche Preise
Weizen, hies.	mittel	ste	1910/1917		50 23.80 - 28.50
nordd.	-	1	-		00 10 00 17 0
Roggen, hies. Berste, Ried-	mittel	ste	tig	16.90-17	.00 16.90 - 17.00
u. Pfälzer Gerste.	klein	abwa	rtend	17,00-17	.50 17.00—17.50
Wetterauer	1135,25 7	88	1111	16,25-17	,00 16,25-17,00
Hafer, hies.	mittel	ste	tig	16,00-17	.00 16.00 -17.00
Raps, hies.		-	-	-	_
Mais, mixed		-	-	-	-
. La Plata	klein	fe	st	16.50-16	6.60 16.50-16.6
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	7. Februar	1910.		16569	
Amtl. Notierun	d. Börse (ois	. Dene	scho)	and the	The second
Weizen				23,50	
Roggen, Pfälze	T			17.25	
Roggen, Pfälze Gerate, badisch	10			16.50-17	7.50 16.50 - 17.7
Hafer					7.25 16.50-17.2
Raps				28.00	
Donau-Mais .				16,75	
Mais, La Plate Mainz,	4. Februar	1909.		16.75	16.75
Weizen	erio vioriera	ng.		22.75-22	3.00.22.75 - 23.0
Roggen				17.00-13	7,30 17,00-17.8
Gerste				17,00-17	7,50 17,00-17,3
Hafer	8 18 1 PAR		0.00	16.75-1	7.0016.75 - 17.0
Mais					-
Raps	100000000000000000000000000000000000000			100	-
Diez, 4	. Februar 1	909.			
Weixen			11.10	23.50-2	3.75 23.59 - 28.7
. frome	ier			144.00	
Roggen				16,27-1	9.40 16.27 - 16.4
Gerate				14.60-1	3.92 14.60 - 16.9
Hafer				10,60-16	5.00 15.60—16.0
Raps				-	-
Heu v	and Stroh.		Heut	ge Preise	Vorwöch, Preis
Frankfurt a!	M. 4. Febr.	1909.	per	Zeniner	per Zentner
Heu			4,0	0-5,00	4.80-5.40
Stroh			1100	now 4	00 kg
	rtofiela.		-		
Frankfurt a/M (Eigene	L. 7. Febr. 1 Notierung).	1910.	Heut	ge Preise	Vorwöch, Preis
Neue Kartoffe		nlad.		0-5.00	4,90—5,00 6,00—6,50

Obst.

Bericht der Zentralstelle für Obstverwertung. Frankfurt a. M., 7. Februar 1910,

Orangen I. Qual. 12-14. Aepfel I. Qual. 16-25, II. Qual. 12-15.
Zwergobst I. Qual. 25-40. Birnen I. Qual. 18-30, II. Qual. 12-16. Zwergobst I. Qual. 30-50. Trauben I. Qual. 60-70.
Nüsse, neue, I. Qual. 25, II. Qual. 20-21, Haschnüsse I. Qual. 33-35. Kastanien I. Qual. 14, II. Qual. 10-12.

Alles per 50 Kilo = 1 Ztr. in M.

Die Preisnotierungs-Kommission.

Berliner Börse.

	Letzte Notierungen vom 8, Fe		2
	(Eigener Drahtbericht des Wiesbadene	r Tagblatte	1.)
Div.		Vorletzte	
		Notie	rung.
9	Berliner Handelsgesellschaft	183,20	182,50
51/9		117.25	117.25
6	Darmstädter Bank	137,50	137.50
12	Deutsche Bank	258	257.10
8	Deutsch-Asiatische Bank	157.40	157
41/4	Commers u. Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Asiatische Bank Deutsche Effekten u. Wechselbank Disconto-Commandit	107.25	107.25
9	Disconto-Commandit	196.25	195
	Lirespence Dank	A.3 E.2707	40 1.20
6	Nationalbank für Deutschland	123,50	129,50
93/8	Oesterreichische Kreditanstalt	212	
7.77	Reichsbank	150	150
7	Schanfhausener Bankverein	147,00	147.30
71/2	Wiener Bankverein	139.40	189.10
4	Hamburger Hyp. Bank-Plandbr	143,70	149.70
8	Berliner Grosse Strassenhonn	100	180,70
51/1	Suddentsche Eisenbahn-Geseilschalt	121 00	120,70
0	Namburg-Amerik, Paketianiv	102.05	101.00
41/1	Octomolek Ilne Staatchahn	10 10	101.00
63/5	Wiener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. Berliner Grosse Strassenbeim Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik. Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ung. Staatsbahn Oesterr. Südbahn (Lombarden)	93.90	98
7	Gotthard	200,000	20
6	Oriental, Eisenb. Betrieb	200	
6	Baltimore u. Ohio	114.40	112.90
61/4	Dannavivonia	192	130.50
6	Pennsylvania	184.70	138.95
81/9	Name Rodengesellschaft Berlin	155.69	154.95
4	Sold Immobilien 60 %	99,50	99.50
41/4	Schöfferhof Bürgerbräu	. 90	89.75
9	Cementw. Lothringen	115	115 25
30	Farbwerke Höchst	450	447.60
32	Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 % Schöfferhof Bürgerbräu Cementw. Lothringen Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahm. Lahmeyer Schuckert	• 461	430
91/2	Deutsch Uebersee Elektr. Act	· 185	133.50
10	Felten & Guilleaume Lahm	142,25	111
7	Lahmeyer	107.80	107
7 5	Schuckert	 136.50 	135
71/2	Schuckert Schuckert RheinWestfäl. Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof Bochumer Guss. Buderus	• 149.75	151
25	Adler blever	• 378	877.95
25	Zellstori Waldhor	 238.25 	997.75
15	Bochumer Guss	• 216.90	214.90
8	Buderus	117,00	115,10
10	Deutsch-Luxemburg	217.90	215,80
12	Eschweiter Bergw	* 205,10	100 00
8	Coleankinghanan Pers	919.00	156.30
12	do Coss	101.90	100 =
11	Harmoner .	900	G17701
11	Phönix	. 901 49	913.50
10	Laurahütte	195.80	189.00
12	Allgem, Elektr, Gesellech,	279.5	257
2.00	Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Friedrichshütte Gelsenkirchener Berg do. Guss Harpener Phonix Laurahütte Allgem, Elektr. Gesellech.	Tendenz	manif.
		remienz	MINNE.

Lette Madriditen.

Bur Berftandigung gwifchen Ruftand und Oferreich,

hd. Paris, & Februar. Der "Matin" melbet aus Bel. Die Rachricht, bag Rugland eine Berftunbigung mit Ofterreich auf bem Ballan angebahnt bat, bat fowohl in Regierungefreisen als auch beim Bolte einen tiefen Einbrud hervorgerufen, und bie Annaberung zwischen ben beiben Machten wird als ein nationales Unglud aufgefaßt. Es wird verfichert, bag ber Rabinettachef Baftifch allerbings aus Betersburg bie Berficherung erhalten babe, daß kein Grund zur Bennruhigung auf dem Gebiete ber internationalen Bolitik vorliegt. Die Beziehungen zwischen Rußland und Japan seien vorzüglich. Ein Abkommen mit Offerreich bestehe nicht und ber einzige Zwed ber Berhandlungen zwifden Betersburg und Bien gebe barauf binaus, eine Berftanbigung ju erzielen, um eine Erlebigung ber laufenben politifchen Angelegenheiten berbeiguführen,

Das Befinden bes Runigs von Schweben,

Stodholm, 8. Februar. (Eigener Drahtbericht.) 10 Uhr vormittags. Der König schlief nach bem Erwachen aus ber Betäubung während ber zweiten Salfte ber Racht mehrere Stunden. Sein Befinden tvar am Morgen wefentlich beffer. Die Temperatur war 37,3, ber Puls 52.

Hogiwaffer.

wb. Blochingen, S. Februar. Bahrend geftern abend ein Stillftanb bes Redars fich bemertbar machte, ift er über Racht infolge bes niebergegangenen Regens weiter gestiegen und an berichiebenen Stellen fiber feine Ufer getreten; weiteres Steigen wird inbessen nicht mehr be-

Sochwaffer ber Mofel.

Met, 8. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Mofel ift feit gestern abend um 56 Zentimeter gestiegen. heute vormittag betrug ber Bafferftanb 4,36 Meter. Bei Erier war bie Mofel auf 4,50 Meier gestiegen. Die Schiffahrt ift eingestellt. Auch bie Gaar und Brims führen Soch waffer. Auf beiben Gliffen ift ber Fahrbetrieb eingestellt.

Reue iberichwenimung in Frantreich.

wb. Baris, 8. Nebruar. Mus verichiebenen Gegenben Franfreiche wird neuerbinge Sochwasser infolge ber Schnecichmelge und ber Regenguffe gemelbet. Go wird aus Ranch berichtet, bag bie Meurthe innerhalb weniger Stunden 1,80 Meter über normal geftiegen ift, und bag man eine abermalige Aberichwemmung ber unteren Stadtteile befürchtet. Much ber Doubsfluß ift übergetreten. In Mondellard und Audicort find mehrere tiefgelegene Strafen bereits überfcwemmi.

Strenge Ralte in Rem Port.

hd. Rem Port, & Februar. Geftern war bier ber fallefte Tag feit bielen Jahren. Gogar in ber Rem Porfer Gith, wo bie Temperatur burch ben naben Goffftrom gewöhnlich milber ift, war fie auf 20 Grab unter Aull gegangen, und trot Sonnenidein ftand am Mittag bas Thermometer noch auf 12 Grab. Gin fiarter Befifturm bericharft bie Ralte, Der Broadway und bie 15. Abenne waren faft boalg menschenker, ba fich bie Chauffeure und Autscher weigerten, bei folder Ralte aus bem Saufe ju geben. In Rem Jort allein erforen 8 Berfonen. Im nördlichen Zeile bes Staates Rem Port fiel bas Thermometer auf 30 Grab unter

hd. Baris, 8. Februar. Rach einer Athener Melbung bes ,Rew Port Berald" erregt bort bie Nachricht außerorbentliches Intereffe, bag bie fürlische Regierung ein Mitglied ber Mifitar-Liga über bie Möglichfeit und bie Ausfichten einer Berfianbigung gwifden Griechenland und ber Zürfei bezüglich ber Areta - Frage befragt hat. Die türfische Regierung foll nicht abgeneigt fein, eine Berfianbigung in biefer Frage mit Griechenland anzubahnen unter ber Bor-aussehung, daß Griechenland die Oberherrschaft ber Türkei auf Areta anerfennt.

wb. Rimes, & Februar. Die Beratungen bes Sogialiftenfongreffes über bas Arbeiterpenfions. gefen nahmen einen fiberaus fittemtiden Berlauf. Die unter Gubrung Jaures' fiebenbe Deputiertengruppe wurde wegen ber Berteibigung biejes Gefegenimurfes angegriffen. Giner ber Rebner erflarte, bag bie fogialiftifchen Deputierten nicht bas Recht hatten, fitr Arbeiergesebe gu ftimmen, obne verher bie Anficht ober bie Befehle bes Allgemeinen Arbeitsverbanbes eingeholt gu haben. Die Beratungen bauerten bis nachts fort.

wb. Paris, & Februar. Die polizeislichen Nachforschungen haben ergeben, daß der Weinreisende Favier, der bor einigen Tagen in Sills den Kasienboten Thain ermordet bat, sich gegenwärtig in Baris aufbalt und daß seine Berhaftung nur eine Frage weniger Stunden ist.

Zehte Sandeisnachrichten.

Telegraphifmer Aursbericht.

(Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) (Mitgeteilt vom Banthaus Pfeiffer u. Ko., Langsaffe 16.)
Frantfurter Bürfe, 8. Februar, mittags 1234 Uhr. KreditAttien 211.75, Disfonio-Kommandit 195.25, Dresduer Bant 163.80, Deutsche Bant 257, Sandelkgefellschaft 183, Staatsbahn 161.40, Lombarden 22.85, Baltimore und Ohio 113, Gelfentirchen 216, Bochumer 244.40, Savener 206.40, Türfentofe 178.60, Korddenischer Lodd 101.60, Samburg-AmerikaBaket 134.30, Apros. Mußen 60.90, Edifon 256.75, Bödig 218.75, übersee 183.90, Tendenz: sämäder.

Biener Börfe, 8. Februar. Diterreichische Kredit-Attien 673.70, Staatsbahn-Aftien 754.70, Lombarden 125.20, Marfnoten 117.58, Tendenz: träge.

Bünftiger Ausweis ber "hapag".

Hamburg, S. Bebruar. (Eigener Drahtbericht.) Der Betriebs gewinn der Samburg-Amerika-Linie beträgt für 1909 rund 22 Mill. M. (gegen 16,8 Mill. M. im Borjahr.), cms welchem 6 Brozent Dividen de (gegen 0 Brozent im Borjahre) ausgeschütztet werden. DO Mill. M. werden zu Abschweibungen, sowie zur Berjärkung der Referven verwandt. Die flüffigen Nittel betrugen am Ende des Jahres 1909 rund 24 Mill. M. gegen rund 18 Mill. M. im Borjahre.

5diffs-Nachrichten,

Deutsche Dhafrita-Linie. Burcau: 2. Rettenmaber, Rifolasitrage 3. F 326

Reickspostbampfer "Beingessin", Rapiton Stabl, von Sab-afrita nach Samburg, 30. Januar ab Sansibar. "Abmiral", Kavitan Doberr. von Samburg nach Sabafrisa, 31. Januar ab

Suez. "Feldmarschall", Kapitan Meh, von Samburg nach Sudafrifa. 29. Januar ab Capitadt. "Bringregent", Kapitän Gaube, von Sanvurg nach Sudafrifa, 1. Bebruar ab Rotterbam. "Bürgermeister", Kapitän Hobler, zurzeit in Sanvurg. "Krouprinz", Kapitän Boblenz, von Samburg nach Siddburg. "Krouprinz", Kapitän Boblenz, von Samburg nach Siddburg. L. Bebruar an Lourenco Rarques. "Sersog", Kapitän Ribboner, von Samburg nach Lidgritg, 1. Bebruar ab Reapel "König", Kapitän Bolfertsen, von Staffita nach Samburg. "König", Kapitän Lerirub Woermann", Kapitan Caritens", dertrub Woermann", Kapitan Caritens", dertrub Woermann", Kapitan Caritens", hon Sübafrifa nach Samburg, 28. Januar ab Sisafopmund. "Molph Woermann", Kupitan Iderfen, von Sübafrifa nach Samburg nach Sübafrifa, 81. Januar ab Ras Kalimas. "Khalif", Kapitän Kens, von Samburg nach Sübafrifa, 90. Januar ab Honburg. "Khebibe", Kapitan Gaufe, von Sübafrifa nach Lamburg. "Khebibe", Kapitan Gaufe, von

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervorausfage

der Pienfifielle Frankfurt a. M. (Betrovolog, Abteilung bes Bhififal Bereins)

für ben 9. Rebruar:

Abfühlung, wolfig, leichte Schneefalle, norbliche Binbe.

Genaueres burch bie Franffurter Betterfarten (monatlich 50 Bf.), welche am "Tagblatt-Haus", Langgaffe 27, töglich angeschlagen werben.

Die Betierporausfagen find augerbem in ber Tagblatt Sauptagentur, Bilbeimftrage 6, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 29, taglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

7. Februar.	7 Uhr morgens	2 libr nachm.	9 life abende,	Mittel.
Barometer auf O' u. Normalsichwerte. Barometer a. d. Wiecresspiegel Thermometer (Celfius) Dunitipanumg (Billimeter) Velaibe Feuchtigkeit (%) Wiecerichtagshöhe (Viillim.) Höchfte Temperatur (Celfius)	747.0 757.6 2.4 5.4 98 SSB, 2 2.7	743.6 754.0 5,4 6.4 95 238. 2 1.1 rigite Te	740.3 750.6 5.1 6,4 97 639. 1 9.4	748.6 754.1 4.5 6.1 96.7 —

Auf- und Untergang filr Sonne (3) und Mond (3). (Durchgung ber Come burd Giben nach mitteleuropaifder Beit.

Februat	im Guben Rufg			gang	ing Unfergang		Aufgang		Untergang	
	Uhr Min, Uhr			Win	Kin lihr Min,		Uhr Win		Uhr Min.	
0.	and the later of t	41	Lugaria	-	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN					84 92.

Geschäftliches.

Etwas was Sie interessiert!

(V)IFIOM

Die neue 21/2 Pfg. Cigarette.

In Deutschland nach orientalischem System von garantiert naturell aromatischen Tabaken hergestellt, kann diese Cigarette trotz der hervorragend guten Qualität schon mit



das Stück verkauft werden.

Beachten Sie dan Namen

lam und die Ye

Zu haben in den einschlägigen, durch

Plakate kenntlich gemachten

Geschäften

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Beitring: 28. Gefüllte bum Brabt.

Beraumerfichet Arbattenr für Kolifft n. handel: A. degerhord, Erbendeimer Side: für Freunkleim: E. Schulte vom M. d.h. Tonnenberg: für Wiesbabemer Magrichten: E. Kolberdet; für Kalausine Reductionen, Aus der Umgebeng und Kerichtsbal: D. Lielenbach; für Bermichtes, Svort nud Bereinfalten: A. Sosader; für die Kugelgen u. Meftainen: D. Sosnauf; famflich un eine beite Ausgeben u. Meftainen: Den auf famflich un eine beite Bened und Bereins der B. Schellenberg; den pol-Tuchbrucken un feinfalen.

follen ! im Gr mr Be iteigeru

OII heli On नवक गर fáaft) Rarte Rarte Rarie Starte Acte (3)

8

Wo

500

fte

fte am pot ber Be Derifeig Der ! 3. De31 buch ein

Wii.

Ron

3111 3111 9 foll bas Grunbb begirt, gur Bei fteigeru ber lebi Mari

Erundi Start Bohnho Meager baubeite Gebäud burch b ber Be

berfteige Der ! 27. De buch ein Wie. Rön

Der gefangn 1. Apri gelangt ben 850

20littu sur Ber Angel gebot Betroler

fingung 15 kg ji

Rai. G

tan ter-

tan Del

en.

tel.

3.6

dang Nin.

Wir bleiben beim Echten

erklärt die erfahrene Hausfrau und verwendet nur das altbewährte MAGGI, das dank seiner gleichmässigen Güte mit Recht volles Vertrauen geniesst.

APPARATE,

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Finch, Kirchgasse 5. Telephon 747.

Umtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollstredung follen bie in Donteim belegenen, im Grundbuche bon Dogheim,

Band 19, Blatt 517, jur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen a) Bitme bes Manrers Wilhelm Quint,

Wilhelmine, geb. als Leibzüchterin, fowie ihre funf Rinber,

1. Franzista Wilhelmine Quint, 2. Auguste Wil-helmine Quint, 3. Karoline Wilhelmine Marie Quint, 4. Frieda Elfe Juliane Quint, 5. Emilie Quint, famtlich bon Dogheim,

nach naffauifdem Recht (Errungenfcaft) eingetragenen Grunbftude: Rartenblatt 52, Barg. 4463, Rartenblatt 45, Barg. 3824,

Rartenblatt 10, Barg. 15/1186 2c., Rartenblatt 10, Barg. 16/1186 2c., Ader ober ben Rluften 2c., Grunbftenerreinertrag 0.45 Mt.,

Ader im Wingergarten, Grundftenerreinertrag 1.45 Mt. Whohnhaus mit Hofraum und Sausgarten, Scheune, Schier-fteinerfrage, Sausgarten Schierfteinerftraße, Gebaubefteuer= nugungswert 500 Mf.,

am 22. Februar 1910, pormittags 10% libr, burch bas unterzeichnete Gericht an Der Gerichtoftelle, Bimmer Ro. 60,

Derfteigert merben. Der Berfteigerungsbermert ift am Dezember 1909 in bas Grundbud eingetragen. F313

Wiesbaden, 11. Degbr. 1909. Ronigliches Amtogericht, 21bt. 9.

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Zwangevollftredung foll bas in Blesbaben belegene, im Grundbuche bon Wiesbaden, Innen-

Band 151, Blatt 2265, gur Beit ber Gintragung bes Berfleigerungsvermerfes auf ben Damen ber ledigen und gewerblofen Glife Martin gu Biesbaben eingetragene Grundftud,

Rartenblatt 100, Bargelle 20, Bohnhaus mit Sofraum, Sinterban, Metgergaffe 18, groß 80 qm, Gebanbeiteuerrolle 3037, mit 1665 DRf. Gebäubestenernugungewert,

am 14. April 1910 vormittage 10 Uhr,

burd bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 60, berfteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 27. Dezember 1909 in bas Grunbbuch eingetragen.

Biesbaben, 29. 3an. 1910. Ronigliches Umtegericht, 21bt. 9.

Befanntmachung.

Der Betroleumbedarf bes Straf-gefammifies für die Beit bom 1. Abril 1910 bis Ende Mara 1911 gelangt in der ungefähren Menge ben 8500 kg am

Mittwod, ben 23. Februar b. 3., mittags 12 Uhr,

sur Bergebung.

Angebote mit ber Aufschrift: "Angebot auf die Lieferung von Betroleum verlehen, find unter Beistigung einer Arobe den ungefähr ihr geber Sorie, die dahin hierher einsurzigen.

Lie Bedingungen liegen hier zur Einfickt aus. werden auch gegen to Bf. in Briefmarken abschriftlich übersandt. F 170 Rel. Strafgefananis Cberbach i. Rhg.

Berpachtung.

Freitag, ben 11. Februar b. Is., mergens 10 Uhr, werden im Nent-amisbureau, herrngartenstraße 7, solgende Zentralsubienspuds-Grundstüde dietiger Gemarkung kartenblatt 38. Barzelle 120, 19 ar 21 am Ader Bierstadterberg, 2. Gebe., pro 1910 dis 30. September 1913:

Kartenblatt 49. Parzelle 82, 30 ar 20 gm Ader "Schwarzensberg", 1. Gew., pro 1910 dis Ende 1914.

öffentlich berpachtet. F 282 Wiesbaben, den 7. Februar 1910.
Abnigliches Damänen-Rentamt.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

Berpachtung.

Freitag, ben 11. Februar b. 38., morgens 10 Ahr, werden im Rent. amisburcau, Herrmarienitrage 7, folgende Domanengrundstude hiefiger

folgende Domänengrundstüde hiefiger Bemarfung Kartenblati 50, Parzelle 1071/49, 1290/49 und 1291/49 r., 8 ar 52 am, "Edsiersteiner-lad", pro 1910 bis Ende 1911 Kartenblati 62, Parzelle 63, 10 ar 10 am Ader "Nad", 2. Gebu, pro 1910 bis Ende 1913 öffentlich berhachtet. F 262 Wiessaben, den 7. Februar 1910. Känigliches Taminen Ventamt

Ronigliches Domanen-Rentamt. Fischerei-Verpachtung Oberförfterei Beitburg su Forfthaus Binbhof.

Wittwoch, den 16. Februar d. 38., mittags 12 Uhr, wird im Geschäftigenammer der Obersörzieres die Fischer in der Beil in 2 Teilen, 1. Teil ca. 3,0 km lang, don der Weilmünsterer Brüde die zur Gemarkungsgrenze Grußt-Gserhaufen; 2. Teil, ca. 13 km lang, don letzteret Stelle ab die zur Mündung in die Aahn, mit sämtlichen Redendachen u. Münlgräden und des Weindachen und die Beihader Beiherd; außerdem im Farbach dei Khiliddich, dom Möttauer Weider ab die zur domnaligen Landesgrunze, inkl. Kebendachen, auf 12 Jahre öffentlich verpachtet.

Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 9. Februar er., mittags 12 Uhr bersteigere ich im Hause

Helenenstraße 5

hier:

1 Billard, 2 Biffschgarnituren, ein vollffänd. Bett, 1 Spiegelfchrant, 3 Kleiberschränke, 3 Bertifsk, brei Sefak, 2 Schreibtische, 1 Bücherschrauk u. a. m.
öffentlich meistbietend stvangstveise gegen Barzahlung.

B 2907

Lousdorfer. Gerichtsvollzieher, Scharnhorstiftraße 7.

Befanntmadning.

Mittwoch, ben 9. Februar, mittags 2 Uhr, versteigere ich bierfelbst

Helenenstraße 24 amangameije:

Rolonialwaren, ale: Schofolabe, Suppenwürze, Badpulver, Limo-nabe, Nubeln, himbeeriäfte, Gelee, Soba, Bafcholan, Bichfe, Bigarren, Rigaretten, Anis, Majoran, Burft., Schwämme ufw.

öffentlich meiftbietenb gegen Bar-

Biesbeben, ben 8. Gebruar 1910. Sielaff, Gerichtsvollzieher, Wörthstraße 11, 2.

Befanntmachung.

Mittwod, ben 9. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr, werden im Saufe Gelenenftraße 24:

1 Flügel, 1 Klavier, 2 Büfetts, 2 Bückerickräufe, 1 Spiegelickrauf, p Oelgemälbe, 2 Schreibtische, eine Flurivillette, 2 Tivons, 1 Verfick, 1 Chaifelongue, 4 Sefiel u. a. m. öffentlich swangsweiß gegen Barzahfung versteigeri.

Wiedbahen, den 8. Februar 1910.
Madermann. Geeigtsvollzieher, Schierkeineritraße 24.

Befanntmadning.

Mittwoch, ben 9. Februar 1910, mittags 12 Uhr, berfieigere ich im Berfieigerungslofale

Helenenstraße 5:

2 Betten, 1 Diwan mit Umban, 1 Schrant, 1 Schreibtisch, 1 Sefa, 1 Rieiberichrant u. 1 Delgemälbe öffentlich swangsweise gegen Bar-zahlung. B 2000

Meyer, Gericksvollicher, Rauenthalerstraße 14, 8.

Sie müssen probieren



um sich selbst ein Urteil über die blutbildende, nervenstärkende Wirkung dieser beliebten, preiswerten Getränke

Wollen Sie jedoch die Urteile anderer hören, so verlangen Sie die Broschüre von

> Berliner Hygiene G. m. b. H. Frankfurt a. M., Elbestrasse 52.

Javol hat gesiegt Javol hats voil bracht Ein kahler Kopf isthässlich. Ihm dank ich des Die beste Hilfe 🗟 bei Hopt-Schuppen Haar Belle Ausfall Haares uppige Pracht Haare

Risin-Talle Telealites Vorbeugemittel gegen Schnupfen. 1633 Taunus - Apotheks

Gut erhaltene

Memington= Schreibmaschine

billig abgugeben. S. Blumenthal & Co.,

flenige Leberlach, Hondrach, Seff.,
Beldenes Ders
men anfgefärdt. Blomer, Schwald. Str. 11.

an den Tagbl. Beriag.

Goldenes Ders
mit 2 Abotograph. berl. Geg. Bel.
adzug. Raifer-Friedrich-Kling 40, 3.

geg. Belobn. "Dotel Anifisana".

Stirmonite S9/41.

Villige Alepfel! Alle Sorten Roch- und Tafelobit ab-

Von der Reise zurück. Dr. med. Simon. 210

Empt, mich 3. Aufpol, u. Mattieren von Möbeln jeder Art, sowie Heber-nahme v. Umgügen unter Gorantic. Starl Bopp, Schreinermeister, Drei-weidenitrage 5.

M.A. (Spanier) u. D. Domino gu berleiben Ablerftraße 5, 1. St.

Mutter und Sohn fuchen nette fleine 2:3im. 2Bohn. in ber Rabe bes Sanbeshaufes gum 1. Mpril 1910. Offerten unter 2. 50%

In gebild, fath. Familie in Weses-baden find, angebend, Schül, d. Gunn. ob. Realgumn, gute Aufn., Beaufficht, u. Rachbilte, Off. unter Z. 1892 an Tagbi.-Jweigh., Bismardr. 29. B2811 Gog. Belohn, Bayeng, Kapellenfix, 42.

Berloren

Countag abend in einer Drofchte grins Rebertafche, gezeichnet H. E. u. Arone, mit Ginrichtung und Jubalt. Abzugeben gegen gute Belohnung beim

Bortier Botel Rofe. Verloren e. filb. Damen-Uhr mit lleinem Anhänger von Ridel u. Perlmutter von der Parfitraße ab-wäris zum Aurbausplaß. Gegen Bel. absug. Erünweg 4, Peni. Offent.

Berloren

eine filberne Gartelfdwalle auf bem Bege Stolonnabe, 28 Ihelmftr. 21baugeben

Beftern nadmittag 1/15 Ubr entfeilief unerwartet nach furgem, mit Webnib ertragenem Beiben meine innigfigeliebte

Marie Heck,

int blubenben Allter bon 198/4 Jahren.

Um ftille Teilnahme bitten Glifabeth Bedt, Bre. Frit Contfdy.

Wiesbaden, ben 7. Februar 1910,

Die Beerdigung finbet ant Donnerdiag, ben 10. b. M., 8 Ubr nadmittags, bon ber Leichenhalle bes Subfriedhofes aus flatt.

Bermonbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag beute morgen 1.9 Ihr unfer lieber Bater, Grofpater, Itrgrofpater, Schwager und Onfel,

im Alter bon 88 Jahren nach langem Leiden janft verschieden ift.
Wiesbaden (Gustav-Aboliste. 4), 7. Hebruar 1910.
Im Namen der Hinterbliebenen: Georg Rühl und Kamilie.
Rranzipenden banfend verbeten. — Die Einäscherung findet in

Mainy in aller Stille ftatt.

Banksagung.

Bur bie außerorbentlich gablreichen Beweife berglicher Teilnahme an bem unerfehlichen Berlufte unferes feuren, unbergeflichen Ente folafenen fprechen Allen auf biefem Bege unfern tunigften Dant aus. 3m Ramen ber trauernben Sinterbiiebenen:

2. Mauffmann, Magiftrate-Oberfefretar.

Miesbaden, 7. Februar 1910.



Aelteste Importeure Deutschlands.

Eines der grössten Lager Europas.

Perser leppich

hauptsächlich in feinen Qualitäten und in allen Grössen.

Engros-Preise.

B. Ganz & Cie.,



nur Flachsmarkt



Paris.

Konstantinopel.

Smyrna.

Eine Kollektion antiquer Teppiche für Sammler.

(fms.-Nr. 6430) F 25

Warnung vor Firmenverwechslung.



(Z. 02/4571)



lassen sich erzielen, indem man auf den teuren Bohnenkaffee verzichtet und statt dessen Seelig's kandierten Kornkaffee trinkt. Seelig's kandierter Kornkaffee nimmt unter den bekannteren Kaffee-Ersatzmitteln eine hervorragende Stelle ein. Seine Vorzüge bestehen in frappanter Kaffeeähnlichkeit, angenehmem Aroma, hohem Nährwert und billigem Preis. Das Halbpfund-Paket, ausreichend für 30 bis 35 Tassen, kostet nur 20 Pfg. Gratisproben und Niederlagen-Verzeichnisse durch Emil Seelig A.-G., Heilbronn a. N.



Fischhallen

Grabenstrasse 16, Bleichstrasse 4, Kirchgasse 7

frisch eingetroffen!

Echte Kieler Sprotten 2-Pfd. - Kiste 80 Pf.. Süsse Bratbückinge St. 7 Pf., Dtzd. 80 Pf. Echte Monikendamer Bratbückinge Stück 12 Pf. Frisch gewäss. Stockfisch (Mittel-) Pfd. 30 Grüne Heringe Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 95 Pf. Prima Schellfische per Pfd. von 20 Pf. an. Prima Nordsee-Kabeljan, Ausschnitt 40-60 Pf. ff. Seehecht im Ausschnitt 80 Pf., Seelachs 35 Pf. Backfisch ohne Gräten 30, Merlans 40, Bratschollen 50,

Alle andere Fischsorten frisch, gut u. billig! Frickels Katerheringe in Sent. Tomaten. Remouladen. sind die Besten!

Mochrezepte gratis!

Bfefferming= fowie alle endern Stamillen= wie Geftindheites erfällen nur bann ihren Zwed, wenn biefelben frifch und befter Qualität find, wie fie folche burch flotten Abfan und 10-jahr, praft. Erfahrung zu billigften Preifen erhalten im

Kneipp= 11. Reformhaus "Jungborn"
Spezialhaus für naturgemäße Gesundheitspflege,
59 Rheiuftrafte 59 (Telephon 130), 54 Nirdgaffe 54.
Breislinen und Kataloge gratis und franto.

repariert und verkauft billig Philipp Kraemer. Tel. 2019.

Metzgergasse 27 und Ml. Langgasse 5.

Wiener Masken- n. Theat.-Kostüme-

Robrol., Raifers, Ruber Ediffes Storbe ic. f. billig Bebergaffe 3, Q. B.



Am Schluss d.Salson liefert zu jedem annehmbaren Gebot nur hervor-ragende Sachen

Leihanstalt Wiesbaden, Langgasse 37, Löwen-Apotheke,

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Probe für Sopran u. Alt. Der Verstand.

Große Restaurationsräume. Vornehm. Speisesnal. Internat. Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke.

Anerkannt vorzügl. Kaffee. - Eigene Konditorei. Gutgepflegte Biere: Felsenkellerbräu, Münchner Hackerbräu, Pilsner Genossenschaftsbräu u. Fürstenberg-Bräu, Tafelgetrank Sr. M. d. D. K.

Fritz Mrieger, Hoffieferant u. Hoftraiteur,

Ebensen's größte Mimosa- und Nelken-Woche

Mimola, Stiel 15—30 Bf. Grafft, Millen Dugend Mf. 1.20. Margaritten Dugend 30 Bf. Narzissen Dugend 30 Pf. Größte Originalbund-Belichen 85 Pf. Nzalien Mf. 1.50. Brimel 20 Pf. Alpenveilden 30 Bf. Aulpen 15 Pf. Balmen von 3 Mf. an. Traverfränze von 80 Pf. an. Ferner Luremburgstraßte 13 große Sendung Blumensohl von 10 bis 40 Pf. Aepfel 10 Pfund 90 Pf. Apfelsinen 7 Stud 20 Pf. Fironen Dugend 55 Pf. Saverfrant Pfund 8 Pf.

Elbenson billig, Gerberfirage 5, Luxemburaftrage 13.

Sür Wiesbaden, cot. Beffen-Raffau, Allein=Dertretung eines erftflaffigen Artitels an einen gewandten rübrigen Beren per fof. gu bergeben.

Großer Berdienft. Erforderlich Mt. 500. -. Ausfunft Mittwoch, "Sotel Rounenhof", ober to-fortige ausführt. Offert. an D'. Ritter. Frantfurt a. M., Aroupringenftr, 20.



fcbatt mich in die Bupp'! Aromatlice fcmachafte Suppen Einlage, erfpart febe andere Suppen Burge. Brobewürfel 10 u. 20 Bi., auch ausgewog.

Sie verbellern Ihre Suppe, menn Sie nur non meine rein-ichmedenbe Suppen-Andeln u. Suppen . Teige bermenben,

Sie verderben aber,

menn Sie alte, minbernertige Magazinware nehmen.
Stets frifde, nur eigene Stabritate.
Sierteigwaren-n. Ge'erfabrik weiner,
nur Manergasse 17, Bieferung

Unschöne v. lästige Körnerfülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und angenehm wirkend. Pak. 1 ak., 5 Pak. 4.50 Mk. - Nur Aneipp-u. Keformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59, 56 Kirchgasse 54.



Georg Mayer a. Difenbacha Di. empf. felbitgefert. Offenbacher febermaren,

Bortemonnaies, Bigarren- und Damen afcheben,

Reifeinichen, Afrenmappen. Reparaturen in eige ser mertfiatt. melle am Plone.

Alle Banglänbiger. an Berrn Architett Karl Dormann

Forberungen haben, werben hierdurch gur Glanbiger. versammling auf Mittionch, ben 9. Februar, abends 7.30 Uhr, in den Friedriche. hof eingeladen.

Der Glanbigeraneichuf.

Wetrol=Wether (sum Sanbiduh Baiden) Liter (bis 12. II.) nur 75 B7. Drogerie Biruno Backe.

Mainzer Sauerfrant Dib. 6 Bf. Schöne Calzgurfen Strid 4 B Mich. Wehner. Bölken Nacht. Telephon 25%t, Rheinfte, 79.

sarant,

großer, für Maide u. Aleider, ju taufen gefucht. Dif. mit Breisangabe unter .. Sebrante baupipoplagerno



"Tagblatt . Saus" Langgaffe 25:27 ift eine mit allen Bequemlichteiten ausgestattete

7=3immer=Wohnung im 2. Stock

fofort gu vermieten. Die Wohnung eignet fich borguglich gu

Kommitations: Ranmen

für Mergie, Bahnargte ic. Raberes im LagblatisRontor, Schalter-

Beguga-Beguge-fetoie bie und in be

Nr. 6

Die Die eine funit die gensen 2 tal)altere -Se fais Ende Tr gon jes bereits 8 bobin eit Still. land on Bohnt, h Stat 320 (trangofije ceelen b gest sint ments b monneran Benn. berlieren Coprheil

ber gand ungeid)lo and Mill mit michr luje tole ton ben es bereits um fait Granfreio Gutopus reimer al deformite arrenata paren di ten Deut

im Sondi lichten, a den. Da mehr Wo Inte bom falt gar I in fremd bertreten, länder al

Entbölfer

m Ariea

and au

Der Babn bafflerte. Raloner.

-Roto temorben, blet feben process in loirb fich tole mit b biefem ge bas Excig bat bewie fcon bie Photograp Talent fib nieblicher laffen folle

all' bem j Micht John Sottentott fonnten be jebenjalle. tecler? 2 murbe auf Rengierbe

bie nicht 1 Meidichte